

1911

1911

1911

1911

1911





Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1948

DM-Abschnitt

(21. 6. 1948—31. 3. 1949)

I. Teil



St. u. R. G

605

Druck von L. Schwann Düsseldorf



Haushaltsplan der Landeshauptstadt Düsseldorf

für das Rechnungsjahr

1948

DM-Abschnitt

(21. 6. 1948—31. 3. 1949)

I. Teil



Stadtgebiet	15 869 ha
Einwohnerzahl:	
Volkzählungsergebnis	am 17. 5. 1939 535 753
" "	am 29. 10. 1946 421 506
Versorgte Bevölkerung	am 31. 12. 1946 425 524
" "	am 31. 12. 1947 437 481

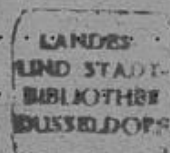
zb
8906

03
jur z
12450

St. in Rf. 605/40 [Erstes Expl.]
2
a

Inhaltsübersicht.

Vorbericht	3
Haushaltssatzung	5
Gesamtplan zum Haushaltsplan	7
Einzelpläne des ordentlichen Haushaltsplans	23
0. Allgemeine Verwaltung	25
1. Polizei	62
2. Schulwesen	68
3. Kultur- und Gemeinschaftspflege	92
4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe	120
5. Gesundheitswesen, Leibesübungen	141
6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	158
7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	186
8. Wirtschaftliche Unternehmen	217
9. Finanz- und Steuerverwaltung	225
Einzelpläne des außerordentlichen Haushaltsplans	251
6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	252
8. Wirtschaftliche Unternehmen	252
9. Finanz- und Steuerverwaltung	254
Sonderhaushaltsplan der Medizinischen Akademie	259
Stichwortverzeichnis	263



030/ 49.g. 165

Vorbericht.

Durch die am 20. Juni 1948 eingetretene Währungsreform war der für das Rechnungsjahr 1948 aufgestellte RM-Haushaltsplan überholt und konnte nicht mehr als Grundlage für die weitere Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr 1948 dienen. Die sofortige Aufstellung und Verabschiedung eines endgültigen DM-Haushaltsplans war unzweckmäßig, weil das dritte Währungsgesetz einen Haushaltsausgleich verbindlich vorschrieb, diese Forderung jedoch nicht zu erfüllen war. Die unumgänglich notwendigen Ausgaben ließen sich zwar zusammenstellen, jedoch wies die Einnahmeseite zu viele unbekannte Faktoren (vor allem die Landeszuweisungen, die bis dahin rund 40% der gesamten städtischen Einnahmen ausgemacht hatten), auf, um einen endgültigen DM-Haushaltsplan 1948 aufstellen zu können. Die Stadt hat zunächst einen vorläufigen DM-Plan 1948 aufgestellt, nach dem von den Dienststellen gearbeitet wurde. Dieser Plan schloß ab in den

Einnahmen mit	83 811 273 DM
Ausgaben mit	89 475 997 DM
Fehlbedarf	5 664 724 DM

Mit Genehmigung des Finanzausschusses vom 27. Juli 1948 konnte die Verwaltung nach diesem Plan vorläufig — bis zur Aufstellung eines endgültigen DM-Haushaltsplans 1948 — wirtschaften. Trotz erheblicher Nachbewilligungen durch den Finanzausschuß im Laufe des Rechnungsjahres 1948 von insgesamt rund 9 793 000 DM konnten die Ausgaben von 89 475 000 DM durch Ersparnisse bei anderen Haushaltsstellen im endgültigen DM-Haushaltsplan auf rund 88 893 000 DM gesenkt werden.

Nach den in der Haushaltssatzung ausgewiesenen

Einnahmen von	84 305 033 DM und
Ausgaben von	88 893 920 DM

schließt der endgültige ordentliche DM-Haushaltsplan 1948 mit einem Fehlbetrag von 4 508 037 DM ab. Dieser Fehlbedarf war für die Stadt Düsseldorf unvermeidlich. Die Gründe hierfür liegen allein bei dem erst im Januar 1949 bekanntgewordenen Finanzausgleichsgesetz. In diesem Gesetz ist auf das alte System der Schlüsselzuweisungen zurückgegriffen worden. Die Stadt Düsseldorf erhält hiernach allgemeine Finanzausgleichszahlungen für den DM-Abschnitt des Rechnungsjahres 1948 in Höhe von 9 873 968 DM. Das bedeutet allein auf diesem Gebiet gegenüber den auf 9 Monate umgerechneten Finanzausweisungen für das Rechnungsjahr 1947 (14 987 000 RM) einen Ausfall von 5 113 000 DM. Darüber hinaus kürzte das Land seine Ersatzleistungen für Aufwendungen zur Beseitigung von Kriegsschäden von bisher 80% der tatsächlichen Aufwendungen auf einen, nach besonderem Schlüssel errechneten, festen Zuschußbetrag. Hierdurch tritt ein weiterer Geldausfall von rund 4 161 000 DM ein, so daß der Gesamtausfall an Landeszuweisungen rund 9 274 000 DM beträgt.

Es ist unmöglich, innerhalb der — nach Bekanntwerden des Finanzausgleichsgesetzes — noch verbliebenen Frist von knapp 3 Monaten bis zum Auslauf des Rechnungsjahres 1948 die fehlende Einnahme von rund 9,2 Millionen durch Drosselung der Ausgaben einzusparen. Das ist zwar in größtmöglichem Umfang geschehen, jedoch verblieben als Fehlbedarf rund 4,6 Millionen DM. Es muß als „einmalig“ bezeichnet werden, daß einer Gemeinde Geldmittel, mit deren Zuweisung gerechnet werden konnte, weil das Land Vorauszahlungen in alter Höhe vorgenommen hatte, in einem derartigen Umfang abgezogen werden. Wenn die Stadt nicht die ihr nach der Währungsreform zum Ausgleich für den vollständigen Verlust ihrer baren RM-Bestände zur Verfügung gestellte Überbrückungshilfe (Erstausrüstung) von 6 450 745 DM zum Haushaltsausgleich hätte mit heranziehen können, so wäre der Fehlbedarf unvermeidlich um diese Summe höher gewesen. Außerdem konnten die Überschüsse aus der RM-Rechnung 1948 (1. April bis 20. Juni 1948), die sich aus der Umstellung der RM-Kasseneinnahme- und -ausgabereiste in Höhe von 808 124 DM ergeben hatten, veranschlagt werden.

Eine Gegenüberstellung der wesentlichen Zahlen ergibt folgendes Bild:

Einnahmen.

Einzelplan	RM-Haushaltsplan 1948 (umgerechnet auf 9 Monate)	DM-Haushaltsplan 1948	+ Mehr/ — Weniger im DM-Haushaltsplan
0 Allgemeine Verwaltung	4 995 560	4 360 899	— 634 661
1 Polizei	2 954 850	3 316 137	+ 361 287
2 Schulwesen	2 127 320	1 957 192	— 170 128
3 Kultur	2 554 422	2 587 342	+ 32 920
4 Fürsorgewesen	7 783 820	6 845 412	— 938 408
5 Gesundheitswesen	5 234 140	5 540 616	+ 306 476
6 Bauwesen	17 451 500	9 077 028	— 8 374 472
7 Öffentliche Einrichtungen	8 124 820	8 048 794	— 76 026
8 Wirtschaftliche Unternehmen	3 336 300	2 523 320	— 812 980
9 Finanz und Steuer	42 640 100	46 864 877	+ 4 224 777
Gesamt:	97 202 832	91 121 617	— 6 081 215
Darunter Abschn. 67 Kriegsschädenbeseitigung	15 416 652	6 480 390	— 8 936 262

Zu diesen Abweichungen auf der Einnahmeseite ist folgendes zu sagen:

Die Weniger-Einnahmen im Einzelplan 0 liegen in einer erheblichen Schrumpfung der „Gemeinschafts-
verpflegung“. — Bei den Mehreinnahmen im Einzelplan 1 handelt es sich um zwangsläufige Erstattungen
(Personalkosten, Polizeikostenzuschuß) im Unterabschnitt 100-Polizei, die sich auf Mehrausgaben begrün-
den. — Im Einzelplan 4 liegen die Wenigereinnahmen von rund 900 000 DM in den Unterabschnitten
410—420 „Offene und geschlossene Fürsorge“ und 473 „Schulspeisung“. Bei den Unterabschnitten 410—420
handelt es sich um geringere Ersatzleistungen von Versicherungsträgern, unterhaltspflichtigen Angehörigen
usw. Bei der Schulspeisung ist eine ähnliche Rückläufigkeit wie bei der Gemeinschaftsverpflegung zu ver-
zeichnen, die auf die allgemeine Besserung der Lebensmittellage seit dem 20. Juni 1948 zurückzuführen ist. —
Im Einzelplan 5 sind die Einnahmen an Pflegekosten im U. A. 520 „Städt. Krankenanstalten“ in etwa um
das ausgewiesene „Mehr“ von rund 306 000 DM gestiegen. Während die gesamten Unterabschnitte des
Einzelplans 6 (ohne den Abschnitt 67) Mehreinnahmen von 561 790 DM aufweisen, hat der Abschnitt 67
Wenigereinnahmen von rund 8 936 000 DM. Das ist mit 4 161 000 DM auf die bereits erwähnte Kürzung des
Prozentsatzes der Ersatzleistungen des Landes (von 80 % auf 47 %) zurückzuführen. Der Rest entfällt auf
den U. A. 672-Wohnungsnotprogramm, das mit dem 20. Juni 1948 auf Anweisung des Landes eingestellt
worden ist und die Stadt daher auch ausgabenmäßig nicht mehr belastet. — Im Einzelplan 8 — U. A. 810
Stadtwerke — konnte eine Gewinnablieferung im DM-Haushaltsplan nicht mehr vorgesehen werden. Auch
die Dividende der Rheinbahn ließ sich nur mit einem Bruchteil veranschlagen, und zwar mit den auf $\frac{1}{10}$ ab-
gewerteten Gewinnablieferungen aus den Jahren 1946 und 1947. — Der Einzelplan 9 weist Mehreinnahmen
von rund 4 224 000 DM trotz des Ausfalls an Allgemeinen Finanzzuweisungen und der Rückläufigkeit der
Steuereinnahmen auf. Die Mehreinnahme ist ausschließlich auf die Veranschlagung der Überbrückungshilfe
zurückzuführen.

Ausgaben.

Einzelplan	RM-Haushalts- plan 1948 (umgerechnet auf 9 Monate)	DM-Haushalts- plan 1948	+ Mehr/ — We- niger im DM- Haushaltsplan
0 Allgemeine Verwaltung	10 927 500	10 101 188	— 826 312
1 Polizei	6 356 907	6 894 289	+ 537 382
2 Schulwesen	8 091 489	7 874 715	— 216 774
3 Kultur	6 125 817	5 862 072	— 263 745
4 Fürsorgewesen	15 127 795	15 254 000	+ 126 205
5 Gesundheitswesen	7 006 325	7 011 001	+ 4 676
6 Bauwesen	29 109 409	20 753 968	— 8 355 441
7 Öffentliche Einrichtungen	12 053 961	12 574 532	+ 520 571
8 Wirtschaftliche Unternehmen	1 082 700	522 963	— 559 737
9 Finanz und Steuer	11 419 791	8 861 776	— 2 558 015
Gesamt:	107 301 694	95 710 504	— 11 591 190
Darunter Abschn. 67 Kriegsschädenbeseitigung	20 717 497	14 839 471	— 5 878 026

Die wesentlichen Posten der Ersparnisse auf der Ausgabenseite liegen vor allem in den Einzelplänen 6 und 9. Beim Einzelplan 6 handelt es sich in erster Linie um Einsparungen im Abschnitt 67 Kriegsschäden-
beseitigung, während beim Einzelplan 9 wesentliche Beträge des Schuldendienstes eingespart werden. Das
gilt auch für den Einzelplan 8. Die Mehrausgaben im Einzelplan 1 beruhen auf Gehältern durch die Einstel-
lung von Polizeianwärtern. Im Einzelplan 7 wird das „Mehr“ im wesentlichen durch die starke Inanspruch-
nahme der Leihanstalt seit dem 20. Juni 1948 hervorgerufen.

Über die voraussichtliche kassenmäßige Abwicklung des DM-Haushaltsplans 1948 läßt sich noch nichts
Endgültiges sagen. Mit weiteren Ersparnissen auf der Ausgabenseite kann gerechnet werden, so daß bei
restlosem Eingang der veranschlagten Einnahmen eine Senkung des Fehlbedarfs zu erwarten ist. Seine voll-
ständige Beseitigung erscheint jedoch nicht wahrscheinlich. Die Stadt Düsseldorf ist sicher nicht die einzige
Stadt, die einen unausgeglichenen Haushalt hat.

Es ist davon abgesehen worden, einen zweiten Teil zum DM-Haushaltsplan 1948 aufzustellen, weil die
Anlagen entweder sich zum größten Teil nicht oder nur unwesentlich verändert haben (z. B. Sammelnach-
weise) oder noch nicht den veränderten Verhältnissen entsprechend gefertigt werden können (z. B. auf DM
umgestellte Schulden- und Vermögensnachweise). Der in Kürze vorzulegende Haushaltsplan 1949 wird wieder
den vorgeschriebenen II. Teil enthalten.

Dr. Reisinger, Stadtkämmerer.

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Düsseldorf für das Rechnungsjahr 1948. (DM-Abschnitt)

Auf Grund der §§ 83 ff der Deutschen Gemeindeordnung in der Neufassung vom 1. April 1946 und des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung am 23. März 1949 wird folgende Satzung erlassen:

§ 1. Der Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1948 (DM-Abschnitt) wird

im ordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	84 441 585 DM
in der Ausgabe auf	88 940 359 DM

und im außerordentlichen Haushaltsplan

in der Einnahme auf	9 391 000 DM
in der Ausgabe auf	9 391 000 DM

festgesetzt.

§ 2. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Gemeindesteuern, die für jedes Rechnungsjahr neu festzusetzen sind, werden wie folgt festgesetzt:

a) vom 21. 6.—30. 6. 1948

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	Hebesatz 70 v. H.
b) für die Grundstücke	Hebesatz 185 v. H.

2. Gewerbesteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital.	Hebesatz 180 v. H.
b) Lohnsummensteuer	Hebesatz 700 v. H.

3. Zweigstellensteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital.	Hebesatz 216 v. H.
b) Lohnsummensteuer	Hebesatz 840 v. H.

b) vom 1. 7. 1948—31. 3. 1949

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	Hebesatz 120 v. H.
b) für die Grundstücke	Hebesatz 250 v. H.

2. Gewerbesteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	Hebesatz 240 v. H.
b) Lohnsummensteuer	Hebesatz 960 v. H.

3. Zweigstellensteuer

a) nach dem Gewerbeertrag und dem Gewerbekapital	Hebesatz 312 v. H.
b) Lohnsummensteuer	Hebesatz 1248 v. H.

§ 3. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im laufenden Rechnungsjahr zur Aufrechterhaltung des Betriebes der Stadthauptkasse in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5 000 000 DM festgesetzt.

§ 4. Der Gesamtbetrag der äußeren Darlehen, die zur Bestreitung von Ausgaben des außerordentlichen Haushaltsplans bestimmt sind, wird auf 8 000 000 DM festgesetzt. Er soll nach dem Haushaltsplan für den Bau einer Vorschaltanlage bei den Stadtwerken verwendet werden.

Stadtverordnetenversammlung.

Gockeln
Oberbürgermeister.

Lehner
Bürgermeister.

**Gesamtplan
zum Haushaltsplan**



Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplanes, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Reineinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Reineingaben				Zuschußbedarf oder Überschuß												
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947			DM	nach dem Haushaltsplan 1948		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946		nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946	
				DM	RM	DM	RM			DM	RM			Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß				
6. Allgemeine Verwaltung.																									
00	Hauptverwaltung und Gemeindevertretung:																								
000	Hauptverwalt. u. Verwaltungsstellen i. d. Vorort.	124.437	173.901	80.979	102.652	124.471	135.655	1.240.800	1.215.545	1.196.408	1.447.397	1.624.103	1.432.824	1.115.425	1.344.745										
001	Bürodienstgebäude	151.968	196.167	82.710	34.975	33.199	54.425	645.700	725.653	544.574	618.464	535.108	547.769	488.824	543.486										
002	Gemeindevertretung, Oberbürgermeister und Bürgermeister							221.400	126.580	121.404	159.590	186.510	47.265	121.404	159.590										
003	Rechnungsprüfungsamt	13.800	18.400	13.800	15.400	15.360	20.560	187.500	206.500	187.570	249.500	194.852	184.832	179.770	228.150										
004	Materialverwaltung	247.155	254.275	150	3.250	1.500	1.302	247.000	314.975	350	3.250	1.500	1.302												
005	Druckerei und Buchbinderei	204.584	217.990	810	1.150	1.850	2.180	204.500	217.000	810	1.150	1.850	2.180												
006	Autobus	525.430	559.830	43.500	11.750	9.540	6.451	525.400	529.830	42.500	11.750	9.540	6.451												
007	Fernsprecheinrichtungen	536.235	794.886	20.000	34.000	32.750	51.488	536.200	794.886	20.000	34.000	32.750	51.488												
008	Bevölkerungskartei							52.000	88.885	52.880	84.000	32.754	51.488												
009	Schulung und Fortbildung der Belegschaft							22.000	2.800	600	2.800	2.800													
	Summe des Abschnitts 00:	1.831.702	2.375.140	243.349	306.180	321.687	355.299	3.749.000	4.282.705	3.175.256	3.613.826	3.529.238	2.484.739	1.927.907	2.407.646										
01	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung eigener Angelegenheiten:																								
010	Rechtsamt	227.455	209.256	207.455	194.254	200.411	239.448	273.400	292.101	263.325	267.101	274.336	284.429	18.100	72.845										
011	Werbeamts	4.740	6.100	4.740	6.140	5.811	5.605	170.000	219.000	175.121	228.000	171.062	75.826	170.281	210.445										
012	Statistisches Amt	25.000	2.080	25.000	2.080	80	117	257.000	207.555	227.325	257.500	154.965	336.027	201.775	255.875										
013	Prozessamt	34.000	30.000	34.000	30.000	29.000	28.763	43.000	45.790	43.928	65.790	40.505	41.921	9.929	35.790										
014	Zusatzversorgungskasse	7.300	7.600	6.420	6.690	7.730	11.065	14.000	19.500	13.600	14.629	20.870	18.805	7.180	11.200										
015	Eigenenfallversicherung	88.270	120.000	8.200	5.000	6.000	1.007	88.200	120.000	3.000	5.000	6.000	2.007												
016	Betriebskrankenkasse	25.189	54.208	20.933	28.034	32.741	12.811	75.000	99.240	70.284	93.008	104.268	85.522	49.471	64.972										
017	Gemeinschaftsverpflegung der Belegschaft	195.000	1.200.000	195.000	1.200.000	1.240.000	1.001.972	195.000	1.200.000	195.000	1.200.000	1.240.000	1.001.972												
	Summe des Abschnitts 01:	107.254	1.009.424	87.230	1.472.322	1.514.703	1.331.979	1.952.700	2.261.271	892.062	1.124.000	2.002.006	1.851.000	494.895	634.847										
02	Besondere Verwaltungsstellen zur Durchführung von Auftragsangelegenheiten:																								
0200	Standesamt	54.040	50.700	54.040	50.500	48.500	34.813	205.700	222.205	265.715	302.205	323.545	275.431	231.675	281.058										
0201	Versicherungsamt	1.370	1.600	1.370	1.400	1.530	1.530	55.000	71.710	55.105	71.715	66.351	74.787	53.735	30.115										
0202	Wahlamt		12.000		12.000			63.000	103.940	61.870	103.940	291.300	298.278	61.870	91.946										
0203	Schiedsmänner	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		1.500	2.000	1.625	2.500	2.500													
0204	Ernährungs- und Wirtschaftsamt	990.858	1.308.105	990.858	1.308.104	1.126.848	1.348.034	2.943.000	3.418.479	2.943.002	3.418.479	3.296.915	2.089.178	1.532.494	2.017.304										
0205	Preisbehörde für Mieten und Pachten	20.540	20.600	20.540	20.600	20.500	59.289	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000										
0206	Wohnungsamt, Wohnungsaufsicht und Schlichtungsstelle	4.770	27.100	4.770	27.100	13.200	15.688	843.000	1.161.340	843.876	1.161.340	1.200.445	1.203.545	609.101	1.134.150										
0207	Verwaltung fremden Vermögens	53.100	207.200	53.100	207.200	145.000	108.221	90.000	228.465	90.848	228.465	240.266	238.230	46.748	31.365										
0208	Besatzungsamt	4.300	13.500	4.300	13.500	65.100	211.918	408.000	612.910	409.972	633.910	757.979	721.301	403.772	639.430										
0209	Kreisriegelschadensfeststellungsbehörde	625.270	579.028	625.270	579.028	540.100		425.000	579.028	425.000	579.028	540.100													
0210	Straßenverkehrsamt	218.955	514.495	218.955	514.495	320.915		318.000	514.495	318.000	514.495	390.915													
0211	Entsaffidierung	75.225	30.025	75.225	30.025	30.125	9.769	277.000	318.284	277.001	318.286	559.910	610.540	302.776	482.261										
0212	Beschlufsausschuß der Stadt Düsseldorf	10.100		10.100				50.000		50.000				20.110											
	Summe des Abschnitts 02:	1.941.243	2.876.174	1.941.243	2.856.154	2.146.488	1.788.815	5.197.700	7.038.075	5.197.815	7.038.075	7.866.150	6.331.825	3.257.697	4.764.401										
03	Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw. (soweit nicht bei sonstigen Haushaltsstellen veranschlagt)							19.200	27.860	19.225	27.860	31.360	12.852	19.225	27.860										
04	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden							41.700	60.000	41.750	60.000	50.000	27.344	41.750	60.000										
	Summe des Einzelplanes 6:	4.269.985	6.669.747	4.269.972	6.554.514	6.882.968	6.321.292	10.191.100	14.228.091	8.426.111	11.662.938	12.147.822	10.719.239	5.241.414	7.811.254										
I. Polizei.																									
100	Vollzugspolizei	2.898.507	3.283.280	2.898.507	3.283.280	3.376.500	3.117.190	3.342.000	4.467.000	3.342.007	4.467.000	6.119.200	5.868.841	2.454.070	3.060.680										
11	Sonstige Verwaltung (Überwachungs- u. Ordnungsdienste): Ordnungsamt	191.000	311.270	191.000	311.270	432.400	464.056	185.700	795.275	585.261	796.275	827.090	561.237	384.711	480.000										
110	Bauaufsichtsamt	173.000	185.250	173.000	155.250	76.110	104.800	381.600	443.200	341.908	443.108	593.028	283.268	106.008	287.858										
112	Einwohnermeldeamt	47.000	68.000	61.000	68.000	145.450	91.000	624.000	769.833	624.313	769.433	807.800	613.573	562.763	700.223										
	Summe des Abschnitts 11:	427.600	555.490	427.000	525.400	653.950	662.906	1.551.000	2.008.818	1.551.002	2.008.816	2.029.018	1.358.128	1.124.082	1.470.206										
	Summe des Einzelplanes I:	3.216.187	3.918.809	3.216.127	3.919.984	4.828.450	3.780.896	6.891.100	9.032.914	6.894.289	9.453.816	8.148.146	7.227.499	3.574.128	4.237.876										

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Einkünfte				Gesamt-Verwaltungsausgaben nach dem Haushaltsplan 1948		Reinvermögen				Zuschußbedarf oder Überschuß						
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach der Rechnung 1948	DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1948		nach der Rechnung 1948		nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1948		nach der Rechnung 1948	
				DM	RM				DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM
2. Schulwesen.																				
280	Allgemeine Schulverwaltung	750	500	750	500	440	655	325	424,50	312,829	424,060	422,585	442,115	310,000	428,526	—	—	422,455	—	441,800
210	Volksschulen	302,387	141,459	304,785	31,319	54,111	129,011	2,092,231	2,072,265	2,065,354	2,022,023	2,743,086	3,049,870	1,990,019	2,630,304	—	—	2,638,985	—	2,919,500
220	Mittelschulen	208,845	324,150	204,615	317,150	287,430	251,699	598,711	600,150	591,639	799,500	800,510	709,950	387,024	492,400	—	—	571,000	—	488,344
23	Höhere Schulen:																			
230	Höhere Schulen	1,114,949	1,509,774	1,005,924	1,574,274	1,408,037	1,311,923	3,092,700	3,004,455	3,073,665	4,604,955	3,744,777	3,333,370	1,977,841	2,450,681	—	—	2,336,740	—	1,536,456
231	Abendgymnasium	8,500	0,000	8,500	9,000	8,000	—	26,400	34,500	26,400	24,500	0,000	—	17,980	25,500	—	—	2,400	—	—
	Summe des Abschnitts 28:	1,421,441	1,608,324	1,304,324	1,583,324	1,414,037	1,515,923	3,119,711	3,006,665	3,100,145	4,660,500	3,754,177	3,332,870	1,986,821	2,476,181	—	—	2,340,180	—	1,904,456
240	Berufsschulen	143,094	104,400	123,890	110,620	106,290	157,931	1,048,700	1,045,200	1,027,208	1,410,500	1,391,933	1,035,578	908,518	1,260,980	—	—	1,325,700	—	877,645
25	Fachschulen, Berufsfachschulen:																			
250	Handelschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	65,500	91,600	65,500	91,600	91,250	104,864	115,100	150,000	115,906	156,000	149,450	140,888	30,465	94,400	—	—	55,400	—	34,012
251	Meisterschule für das gestaltende Handwerk	52,110	39,600	52,110	39,600	53,000	53,455	135,400	174,000	135,073	174,000	113,920	71,401	32,963	94,400	—	—	69,700	—	20,940
252	Fachschule für Industrie	18,500	31,200	18,500	31,200	29,900	25,571	83,200	84,000	83,235	44,000	41,700	24,106	14,925	13,400	—	—	12,750	—	—
253	Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule)	10,000	20,300	10,000	20,300	12,800	13,587	75,700	73,000	75,744	72,000	65,140	59,000	55,844	40,500	—	—	53,000	—	44,000
254	Städtische Fachschule für soziale Frauenberufe (Vollpflegerinnen und Kindergärtnerinnen)	33,900	46,550	33,900	46,550	42,100	28,079	17,400	35,805	17,400	35,805	22,210	40,608	23,649	20,275	—	—	20,110	—	29,229
255	Robert-Schumann-Konservatorium	104,294	165,200	100,000	158,500	130,500	115,308	126,200	200,000	122,930	204,500	171,100	187,000	22,000	45,000	—	—	40,640	—	21,799
256	Lehranstalt für med. techn. Gefäßinnen- und Assistentinnen	26,500	43,700	26,500	43,700	22,200	0,660	26,500	43,700	26,500	43,700	32,900	9,791	—	—	—	—	—	—	121
	Summe des Abschnitts 25:	290,822	494,070	316,500	488,360	381,400	362,511	260,000	777,000	356,396	721,075	626,400	341,042	339,704	283,016	—	—	325,200	—	149,000
26	Sonstiges Schulwesen:																			
260	Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	20	50	20	50	60	—	18,200	24,000	18,246	24,004	32,674	31,528	18,206	24,884	—	—	22,594	—	21,028
261	Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	18,200	17,500	18,200	17,500	22,000	4,263	32,700	41,000	32,792	42,500	36,447	19,358	14,500	25,000	—	—	14,502	—	10,106
	Summe des Abschnitts 26:	18,220	17,550	18,220	17,550	22,175	4,263	51,000	67,000	51,042	67,450	69,121	40,887	32,828	49,920	—	—	37,196	—	31,134
270	Bibliothek	26,800	45,400	26,800	45,400	49,500	40,577	85,100	110,715	85,313	110,715	95,715	83,412	48,618	45,250	—	—	40,100	—	38,600
	Summe des Einzelplanes 2:	1,901,197	2,328,413	1,620,379	2,189,992	2,495,534	2,878,398	2,874,711	3,783,665	3,156,391	4,671,223	3,961,598	3,324,324	2,917,523	2,858,238	—	—	2,665,380	—	4,767,319
3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.																				
300	Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege	100	10	100	10	30	—	75,400	89,200	75,400	89,200	89,870	91,792	70,565	86,255	—	—	86,860	—	94,792
31	Wissenschaftspflege:																			
310	Allgemeine Wissenschaftspflege	1,108	13,225	1,108	13,225	7,666	41,426	7,100	35,225	7,108	13,225	7,966	41,426	0,000	—	—	—	—	—	—
311	Landes- und Stadtbibliothek	8,001	11,507	8,001	11,507	9,210	11,505	100,400	122,200	100,258	122,200	109,373	133,106	158,232	220,906	—	—	189,114	—	147,601
312	Zuschuß an die Medizinische Akademie	—	—	—	—	—	—	154,000	209,541	154,000	209,541	775,734	609,901	754,000	892,541	—	—	775,734	—	609,901
	Summe des Abschnitts 31:	9,109	24,732	9,109	24,732	16,876	52,931	256,500	366,966	257,366	335,966	392,703	393,837	393,837	1,113,407	—	—	974,848	—	847,102
32	Kunstpfege:																			
320	Allgemeine Kunstpflege	100	1,280	100	1,280	668	1,020	102,000	51,426	102,076	51,426	13,918	4,270	102,000	50,050	—	—	13,250	—	3,350
321	Oper und Operette	1,001,383	1,400,200	1,001,383	1,400,200	1,204,352	1,162,846	2,118,000	2,991,479	2,118,079	2,991,070	3,497,081	3,054,090	1,952,968	1,901,477	—	—	1,992,079	—	991,247
322	Schauspiel	881,400	1,175,400	881,400	1,175,400	1,029,300	890,910	994,000	1,300,000	994,000	1,300,000	1,000,000	1,000,000	40,000	90,000	—	—	65,000	—	95,700
323	Orchester und Konzerte	455,607	603,700	455,607	603,700	399,228	301,747	324,726	679,700	324,726	679,700	324,726	679,700	177,019	318,955	—	—	154,047	—	50,963
324	Kunstsammlungen	70,146	22,668	70,146	22,668	19,142	30,022	342,000	223,000	342,000	223,000	622,703	410,470	271,832	603,082	—	—	622,541	—	383,624
325	Kunsthalle	500	1,284	500	1,284	1,284	684	25,500	29,422	25,500	29,422	23,212	18,406	27,754	28,148	—	—	31,608	—	17,723
	Summe des Abschnitts 32:	2,409,642	3,202,413	2,378,536	3,202,413	2,637,112	2,920,208	4,180,226	6,011,094	4,180,226	6,011,094	4,740,503	3,277,357	1,717,290	2,208,481	—	—	2,183,480	—	1,358,825
	Zu übertragen:	2,479,001	3,227,441	2,180,126	2,917,700	2,672,668	2,973,189	3,130,637	3,877,768	4,896,623	6,622,963	5,531,616	4,266,462	2,711,321	3,010,203	—	—	3,358,148	—	2,299,029

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namensliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Reineinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Reinausgaben				Zuschußbedarf oder Überschuß								
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		Haushaltsplan 1947	nach der Rechnung 1946		nach dem Haushaltsplan 1948		nach der Rechnung 1946		nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946				
				DM	RM		DM		RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM		
	Übertrag	2 479 301	3 227 445	2 185 126	2 817 700	2 233 468	2 933 339	3 130 000	2 087 700	4 896 451	6 627 963	5 931 616	4 896 462	2 711 337	3 610 265	—	—	2 258 148	—	2 292 029	98 706
33	Volkshochschule	15 990	46 673	15 990	46 673	15 678	36 172	222 000	222 000	222 000	303 353	277 155	222 000	206 617	256 380	—	—	201 480	—	243 768	—
331	Volkshochschule	32 136	79 455	32 136	79 455	30 613	32 973	104 200	196 170	104 635	158 179	130 128	91 665	72 880	79 715	—	—	30 515	—	—	1 250
332	Zoologischer Garten und Aquarium	11 208	21 590	11 208	21 590	23 738	7 792	30 700	63 603	30 711	65 503	47 964	25 119	19 963	43 513	—	—	20 246	—	21 327	—
333	Löhbeck-Museum u. Urgeschichtliches Museum Neandertal	3 046	5 441	5 046	5 441	4 731	355	32 000	42 604	32 061	42 608	34 016	25 438	27 035	37 165	—	—	29 185	—	23 653	—
334	Landesmuseum Volk und Wirtschaft — Institut für wirtschaftliche und soziale Volksbildung	21 990	6 000	19 347	6 000	16 963	35 875	25 400	114 581	92 759	114 581	128 792	120 828	3 413	108 581	—	—	108 629	—	94 983	—
	Summe des Abschnitts 33:	86 429	159 161	83 286	159 561	151 700	169 114	415 000	684 115	684 115	613 045	529 965	329 006	329 006	524 054	—	—	402 245	—	373 121	1 250
340	Allgemeine Gemeinschaftspflege	6 634	6 500	6 634	4 500	2 000	3 219	50 000	30 450	50 400	30 410	14 350	8 432	42 854	23 910	—	—	11 880	—	5 213	—
35	Heimatpflege:																				
350	Allgemeine Heimatpflege, Natur- u. Denkmalschutz	—	—	—	—	—	—	90 700	186 200	60 727	168 700	66 400	20 525	60 727	168 700	—	—	86 400	—	29 925	—
351	Stadtmuseum	815	680	815	680	1 000	354	40 000	56 284	40 000	56 284	45 848	34 678	40 000	55 904	—	—	44 700	—	54 124	—
352	Geschichtliche Sammlungen	1 468	2 000	694	1 450	872	4 729	53 000	124 018	56 337	123 458	128 823	53 682	56 682	123 018	—	—	127 501	—	49 993	—
354	Beiräthler Heimatmuseum	1 045	3 430	910	3 250	1 750	1 480	7 000	15 291	7 486	13 111	10 004	9 023	6 576	9 881	—	—	9 188	—	7 533	—
355	Beiräthler Schloß	11 750	16 000	11 900	16 000	16 000	17 169	24 000	33 856	24 128	33 665	30 178	12 911	12 836	17 066	—	—	14 178	—	—	4 258
356	Dumont-Lindemann-Archiv	—	110	—	110	—	—	14 000	18 275	14 485	13 270	—	—	14 485	13 165	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 35:	15 178	27 900	13 781	21 470	20 652	22 942	205 000	418 524	294 127	414 124	302 185	150 729	190 541	392 724	—	—	282 484	—	131 115	4 258
	Summe des Einzelplanes 3:	1 287 342	2 412 906	1 298 257	2 064 824	1 943 258	2 249 414	5 862 000	8 181 154	5 544 651	7 726 682	4 782 891	4 946 688	3 274 139	4 751 521	—	—	4 614 732	—	3 961 488	184 214
4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.																					
400	Allgemeine Fürsorgeverwaltung	5 097	7 350	5 060	7 350	6 178	6 945	104 000	1 170 200	854 915	1 130 200	1 379 700	1 245 975	848 855	1 122 945	—	—	1 223 615	—	1 228 880	—
410	Offene Fürsorge	776 468	1 448 254	776 659	1 447 288	924 633	898 270	4 055 000	2 399 000	4 655 274	5 090 204	4 006 288	3 906 436	3 873 215	3 942 555	—	—	3 242 155	—	3 150 186	—
420	Geschlossene Fürsorge	332 315	780 100	332 315	780 100	680 100	680 120	2 026 000	2 832 800	2 026 000	2 832 800	2 891 000	2 170 300	1 603 265	2 032 300	—	—	2 250 000	—	1 426 261	—
430	Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	—	—	—	—	—	11 173	49 000	50 675	49 076	50 675	50 200	76 821	49 076	50 675	—	—	50 200	—	65 638	—
44	Kriegsfolgekosten des Fürsorgewesens:																				
440	Allgemeine Verwaltung	—	—	—	—	—	—	627 000	896 200	627 000	836 200	828 100	806 480	427 630	536 700	—	—	638 130	—	556 400	—
441	Fürsorgeleistungen an Stelle des früheren Familienunterhalts	1 033 000	1 020 000	1 035 000	1 020 000	3 104 000	4 256 000	1 542 000	2 542 500	1 565 450	2 542 500	4 230 000	4 208 000	229 545	323 500	—	—	625 500	—	—	—
442	Fürsorgeleistungen an Stelle des früheren Mannesfamilienunterhalts	230 400	214 000	230 400	214 000	3 185 000	3 207 727	255 000	349 500	258 500	248 500	3 245 000	3 220 727	25 000	34 500	—	—	356 050	—	—	—
443	Fürsorgeleistungen an die Angehörigen früherer Kriegsbeschäftigungspfläner	303 680	355 500	303 680	355 500	850 000	901 600	372 000	452 550	373 000	452 550	1 000 000	1 011 600	68 270	97 000	—	—	150 000	—	—	—
444	Unterstützung an die Empfänger von früheren Versorgungsrenten	1 817 900	2 153 735	1 817 900	2 153 735	1 202 000	2 246	2 057 000	2 542 640	2 061 800	2 542 640	1 280 000	480 001	102 900	348 805	—	—	148 000	—	477 845	—
4450	Fürsorge für eigentliche Pfläner	223 940	187 390	223 940	187 390	180 500	182 504	371 000	229 000	371 840	229 000	222 800	194 655	54 900	32 200	—	—	23 420	—	23 849	—
4451	Fürsorge für Zugewanderte, die den eigentlichen Pfläner gleichgestellt sind	38 550	49 845	38 550	49 845	47 345	40 702	45 000	57 410	45 500	57 400	55 200	44 664	6 641	8 065	—	—	8 352	—	5 962	—
	Summe des Abschnitts 44:	4 149 479	5 129 900	4 149 479	5 129 900	10 072 175	9 711 481	3 232 000	4 909 940	3 232 000	4 909 940	11 431 000	7 029 636	1 182 580	1 679 980	—	—	2 560 515	—	1 264 156	—
45	Einrichtungen der Fürsorge:																				
450	Pflegeheim	409 720	605 944	29 720	35 944	27 242	4 944	315 000	532 140	375 552	197 140	128 812	19 028	345 628	241 194	—	—	101 470	—	12 194	—
451	Obdachlosenunterkünfte	84 000	109 450	72 000	95 450	53 600	89 480	226 000	329 200	214 368	413 330	447 876	216 200	142 918	318 889	—	—	204 076	—	135 730	—
452	Behelfswohnungen in Unterfranken	110 000	305 418	110 000	305 418	206 000	177 280	110 000	101 700	110 254	101 300	203 520	128 071	254	—	—	14 118	—	2 080	—	40 240
	Summe des Abschnitts 45:	603 720	1 020 812	211 720	334 812	287 142	264 644	1 051 000	1 362 040	700 944	701 270	780 608	383 296	488 618	483 078	—	—	316 546	—	273 954	40 240
460	Jugendhilfe	2 200	6 117	2 200	6 117	4 632	2 532	20 000	108 117	21 369	148 117	130 632	115 618	80 100	140 000	—	—	130 000	—	175 086	—
47	Einrichtungen der Jugendhilfe:																				
470	Kindergärten	—	—	—	—	—	—	28 000	100 000	38 050	100 000	102 275	36 881	38 000	100 000	—	—	102 275	—	30 681	—
471	Kleinkindererholungsheim „Eichenhorst“	4 710	6 284	780	1 044	930	832	2 000	5 240	1 750	—	—	—	979	—	1 044	—	900	—	—	601
472	Kleinkindererholungsheim „Willehalm“	20 814	25 800	2 214	3 690	12 000	—	38 000	44 100	19 401	18 500	13 000	—	17 187	15 300	—	—	11 010	—	—	—
473	Schulapelsing	352 000	2 058 750	350 000	2 058 750	2 257 250	2 446 201	1 070 000	2 281 000	1 020 232	2 281 000	3 113 405	2 245 000	129 792	222 250	—	—	325 740	—	119 750	—
	Summe des Abschnitts 47:	376 024	2 065 034	352 990	2 062 394	2 258 630	2 447 663	1 136 000	2 430 340	1 129 442	2 299 000	3 216 770	2 261 881	175 948	222 680	—	—	1 044	—	155 020	601
	Summe des Einzelplanes 4:	6 945 412	10 229 297	6 429 472	9 271 442	12 795 249	9 831 377	12 257 000	18 119 124	14 929 941	19 262 609	14 272 941	17 408 949	8 466 288	9 943 829	—	—	12 181	—	18 760 331	20 191

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Samentliche Beschreibung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Reineinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Gehaltsausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Einnahmungen				Zuschußbedarf oder Überschuß							
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947	nach der Rechnung 1948			DM	RM	DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1948			
				Zuschußbedarf	Überschuß									Zuschußbedarf	Überschuß	Zuschußbedarf	Überschuß				
5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.																					
500	Allgemeine Gesundheitsverwaltung	425	565	425	565	645	760	26	48.265	36.076	48.265	43.029	67.972	36.554	47.700	—	—	42.373	—	67.193	—
510	Gesundheitspflege	112.184	158.525	110.364	156.086	166.780	175.810	340	433.238	341.131	431.808	436.440	409.780	230.827	215.712	—	—	269.680	—	238.961	—
Einrichtungen des Gesundheitswesens:																					
520	Städtische Krankenanstalten	5.099.305	6.596.470	5.092.838	6.256.234	5.444.859	5.001.987	6.123	1.132.384	5.886.399	7.042.188	6.866.856	6.234.705	803.764	1.130.014	—	—	1.512.006	—	414.218	—
521	Chemisches Untersuchungsamt	7.000	5.000	7.000	5.000	5.000	1.600	37	50.740	37.940	30.700	41.410	29.153	30.940	45.700	—	—	28.410	—	27.208	—
522	Desinfektionsanstalt	830	210	930	210	200	163	26	68.000	38.250	48.000	71.785	46.268	67.620	66.448	—	—	71.565	—	65.125	—
524	Krankentransportwesen	70.750	110.590	70.750	110.100	110.100	113.281	126	100.083	126.200	126.083	165.021	162.628	67.450	62.982	—	—	74.651	—	46.211	—
Summe des Abschnitts 52:																					
530	Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	10	10	10	10	10	—	28	36.700	29.475	36.700	30.585	29.445	29.445	29.750	—	—	29.265	—	29.440	—
540	Leibesübungen	10	10	10	10	10	—	10	44.700	10.100	44.200	5.010	162	20.000	41.000	—	—	2.000	—	162	—
Einrichtungen der Leibesübungen:																					
550	Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.	25.388	47.845	23.213	44.743	39.800	46.513	77	333.978	75.470	335.478	381.169	256.279	31.737	290.735	—	—	241.308	—	289.784	—
551	Eisstadion	14.144	36.960	14.144	36.900	25.420	10.457	70	230.220	102.848	230.220	192.209	178.228	85.574	154.089	—	—	150.949	—	159.378	—
552	Eisstadion	470	23.880	470	23.890	300	458	26	48.935	36.400	48.935	23.837	408	36.220	25.115	—	—	23.477	—	60	—
Summe des Abschnitts 53:																					
560	Jugenderleichtung	—	—	—	—	—	—	27	30.000	10.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	—	—	30.000	—	30.000	—
570	Einrichtungen der Jugenderleichtung	—	—	—	—	—	—	26	110.000	10.000	110.000	110.000	10.280	30.000	110.000	—	—	110.000	—	10.280	—
Summe des Einzelplans 5:																					
6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.																					
600	Bauverwaltungsamt	8.680	24.560	8.680	24.560	29.200	27.284	137	278.150	187.771	179.350	181.025	181.962	129.091	154.650	—	—	141.325	—	121.379	—
610	Städtebau und Planung	50	100	50	100	30	30	23	230.265	229.278	210.265	291.800	229.045	233.225	219.262	—	—	261.890	—	229.045	—
620	Wohnungswesen	500	15.100	100	5.100	5.150	22.200	68	130.000	589.725	130.000	376.000	360.200	588.025	124.825	—	—	371.845	—	277.620	—
630	Siedlungswesen (Kleingärten)	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	14.417	11	81.246	11.349	81.246	94.380	84.456	948	80.244	—	—	80.340	—	80.029	—
640	Vermessungswesen	3.530	5.260	3.530	5.260	5.210	4.270	24	110.400	243.420	215.450	145.820	227.110	230.900	110.000	—	—	249.200	—	222.651	—
65	Hochbau einschl. Maschinenwesen (Heizamt):																				
650	Hochbau (allgemeiner und städtischer Hochbau)	180.015	10.614	180.015	10.614	160.120	88.855	363	230.029	362.320	238.029	354.658	259.274	178.465	196.435	—	—	138.325	—	160.419	—
652	Bauwirtschaftsamt	9.245	65.200	9.245	65.200	101.300	58.142	3	188.255	52.003	188.255	325.074	254.031	43.408	123.858	—	—	251.775	—	175.889	—
653	Heiz- und Maschinenamt	1.717.960	1.722.929	1.717.960	1.722.929	1.717.960	1.722.929	1.720	1.801.496	86.815	1.801.496	125.062	222.962	22.470	28.573	—	—	23.902	—	54.700	—
Summe des Abschnitts 65:																					
66	Tiefbau:																				
660	Straßenbau	212.162	828.430	136.027	777.030	636.148	580.670	9.018	4.730.445	1.915.129	4.026.645	3.186.395	2.235.090	2.776.101	5.880.715	—	—	2.960.247	—	1.823.120	—
661	Wasserbau	34.080	57.180	9.080	7.180	10.600	14.535	216	810.818	187.732	709.818	801.800	543.207	183.702	702.638	—	—	180.419	—	410.872	—
662	Eisenbrücken	286.000	200.800	286.000	200.800	1.084.800	551.256	389	414.469	299.654	414.469	1.162.280	921.749	—	204.600	67.000	—	98.430	—	369.022	—
Summe des Abschnitts 66:																					
67	Beseitigung von Kriegsschäden:																				
670	Allgemeine Verwaltung	266.770	503.467	—	14.000	—	—	1.064	1.923.212	1.228.400	1.460.745	1.701.205	1.427.367	1.228.860	1.446.745	—	—	1.791.238	—	1.427.367	—
671	Trümmerbeseitigung und -verwertung	1.571.620	5.122.000	1.571.620	5.122.000	53.120	36.190	2.936	4.020.200	2.804.748	4.337.200	4.203.200	7.500.000	1.964.538	1.213.170	—	—	6.129.080	—	7.402.810	—
672	Kriegsschädenbeseitigung an privaten Wohnungen (Wohnungsnotprogramm)	—	4.800.000	—	4.800.000	8.424.320	3.471.275	36	6.021.467	360.770	6.811.467	8.454.320	9.240.125	360.770	1.711.467	—	—	—	—	3.870.120	—
673	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allg. Grundvermögen	—	1.014.400	—	1,014,400	—	—	1,504	1.280.000	1.204.000	1.280.000	563.000	670.000	1.504.000	250.000	—	—	563.000	—	620.000	—
674	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen	33.000	2.281.200	33.000	2.281.200	—	221.608	9,274	2.228.000	3.274.100	2.926.200	2.903.000	2.450.000	2.251.100	165.200	—	—	2.001.000	—	2.128.902	—
675	Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen	280.000	4.164.000	280.000	4.164.000	—	3.000	1,827	1.200.000	1.227.625	1.200.000	1.140.000	1.223.800	1.247.625	1.041.000	—	—	1.269.000	—	1.220.400	—
676	Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation	—	377.000	—	377.000	—	—	37	722.000	762.675	722.000	890.000	955.000	332.675	144.800	—	—	840.000	—	655.000	—
677	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen	—	829.480	—	829.480	—	—	1,012	1.124.250	1.262.258	1.124.250	843.200	605.445	1.002.258	234.820	—	—	842.250	—	666.495	—
Zu übertragen:																					
2.280.800		10.582.172	1.874.620	10.012.710	8.507.440	1.882.200	13.641	20.144.729	18.286.161	20.623.202	22.718.705	24.280.177	11.411.501	6.642.552	—	—	14.311.265	—	20.147.074	—	

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplanes, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Reineinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Gesamtsaldo	Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Reineinnahmen				Zuschußbedarf oder Überschuß						
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947					nach der Berechnung 1948	DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Berechnung 1948			
				DM	RM	DM	RM							DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM
6789	Übertrag:	3 220 390	10 002 177	1 874 620	19 012 710	8 507 540	3 882 208	13 641	20 144 729	11 280 131	30 425 282	22 718 705	1 845 263	11 411 281	6 642 052	—	—	14 211 265	—	29 447 874	—
6790	Neubeschaffung zerstörter u. Instandsetzung beschädigten, beweglichen Vermögens	—	1 150 080	—	1 150 080	—	—	1 150 080	1 412 600	1 187 050	1 412 600	1 267 500	212 500	1 187 050	252 500	—	—	1 267 500	—	212 500	—
6791	Mehrausgaben durch Einrichtung u. Betrieb von Ausweichstellen für gemeindliche Verwaltungsstellen, Einrichtungen u. dgl.	—	52 800	—	52 800	—	—	52 800	60 000	500	60 000	240 000	270 000	500	13 200	—	—	240 000	—	270 000	—
6792	Sonderdeckungsmitel z. Kriegsschädenbeseitigung	4 250 000	—	4 250 000	—	—	—	4 250 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 250 000	—	—	—
	Summe des Abschnitts 67:	6 480 390	21 085 107	6 124 620	20 195 590	8 507 540	3 882 208	14 831 161	21 657 329	14 480 201	27 133 882	24 986 205	11 115 263	12 600 181	6 958 272	4 250 000	—	15 525 215	—	29 950 474	—
	Summe des Einzelplanes 6:	9 977 429	3 229 8261	6 926 127	21 403 634	10 990 726	2 405 342	24 753 161	24 986 205	14 480 201	27 133 882	24 986 205	11 115 263	12 600 181	6 958 272	4 250 000	—	15 525 215	—	29 950 474	—
	7. Öffentl. Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung.								24 986 205	14 480 201	27 133 882	24 986 205	11 115 263	12 600 181	6 958 272	4 250 000	—	15 525 215	—	29 950 474	—
71	Beleuchtung u. Reinigung des Gemeindegebiets:								24 986 205	14 480 201	27 133 882	24 986 205	11 115 263	12 600 181	6 958 272	4 250 000	—	15 525 215	—	29 950 474	—
710	Straßenbeleuchtung	3 000	8 000	3 000	8 000	12 000	—	670	3 000 800	670 215	3 660 800	470 740	248 433	668 215	187 800	—	—	454 740	—	248 433	—
711	Müllabfuhr	550 858	856 262	550 858	856 262	658 300	696 122	540	550 858	856 262	550 858	658 300	696 122	—	—	3 800	—	—	—	—	147 202
712	Straßenreinigung	740 349	1 295 062	696 253	1 000 704	719 790	1 118 921	902	740 349	1 295 062	696 253	1 000 704	719 790	1 118 921	—	—	—	—	—	—	76 108
713	Bedarfsmaterialien	583	773	583	770	700	688	20	583	773	583	700	688	—	—	—	—	—	—	—	270 800
714	Fuhrpark	1 477 884	2 263 961	86 000	332 518	514 470	228 100	1 676	1 477 884	2 263 961	86 000	332 518	514 470	228 100	1 676	—	—	307 000	—	—	—
715	Kanalisation	1 034 628	1 690 220	334 418	669 220	1 841 702	1 240 240	1 873	1 034 628	1 690 220	334 418	669 220	1 841 702	1 240 240	1 873	—	—	31 000	—	43 147	—
716	Kanalneubau	12 500	69 200	12 500	69 200	85 900	56 506	7	12 500	69 200	12 500	69 200	85 900	56 506	7	—	—	—	—	—	370 800
	Summe des Abschnitts 71:	3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	—	—	1 000	—	—	—
72	Feuerwehren:								3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	—	—	1 000	—	—	—
720	Feuerwehr	47 582	74 854	35 761	54 078	44 250	65 443	1 181	47 582	74 854	35 761	54 078	44 250	65 443	1 181	—	—	—	—	—	—
721	Freiwillige Feuerwehren	19	69	19	50	50	—	174	19	69	19	50	50	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 72:	47 599	74 923	28 775	54 288	44 300	65 443	1 355	47 599	74 923	28 775	54 288	44 300	65 443	1 355	—	—	—	—	—	—
73	Einrichtungen der Lebensmittelversorgung:								3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	—	—	1 000	—	—	—
730	Schlachthof	117 715	236 100	117 715	236 100	217 200	225 901	273	117 715	236 100	117 715	236 100	217 200	225 901	273	—	—	—	—	—	—
731	Viehhof	14 735	46 815	14 735	46 815	45 302	71 406	31	14 735	46 815	14 735	46 815	45 302	71 406	31	—	—	—	—	—	—
732	Fleischgroßmarkt	166 920	252 440	166 920	252 440	136 760	210 454	223	166 920	252 440	166 920	252 440	136 760	210 454	223	—	—	—	—	—	—
733	Marktwesen	308 230	375 300	308 230	375 300	343 300	387 642	349	308 230	375 300	308 230	375 300	343 300	387 642	349	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 73:	607 599	868 655	607 599	868 655	534 562	694 950	682	607 599	868 655	607 599	868 655	534 562	694 950	682	—	—	—	—	—	—
74	Spar- und Leihinstitute:								3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	—	—	1 000	—	—	—
740	Leihanstalt	1 251 000	866 650	1 251 000	866 650	753 900	60 587	1 249	1 251 000	866 650	1 251 000	866 650	753 900	60 587	1 249	—	—	—	—	—	—
741	Städtische Sparkasse	1 041 900	1 070 190	1 041 900	1 070 190	1 469 080	1 327 596	1 041	1 041 900	1 070 190	1 041 900	1 070 190	1 469 080	1 327 596	1 041	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 74:	2 292 900	2 235 780	2 292 900	2 235 780	1 883 980	1 378 173	2 292	2 292 900	2 235 780	2 292 900	2 235 780	1 883 980	1 378 173	2 292	—	—	—	—	—	—
75	Übrige öffentliche Einrichtungen:								3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	—	—	1 000	—	—	—
750	Friedhöfe und Krematorium	687 370	1 304 282	635 827	1 062 222	1 282 015	1 028 813	1 201	687 370	1 304 282	635 827	1 062 222	1 282 015	1 028 813	1 201	—	—	—	—	—	—
751	Badeanstalten	408 326	158 700	408 326	158 700	555 150	540 487	754	408 326	158 700	408 326	158 700	555 150	540 487	754	—	—	—	—	—	—
752	Wald-, Park- und Gartenanlagen	110 687	124 030	100 850	100 942	104 013	344 059	223	110 687	124 030	100 850	100 942	104 013	344 059	223	—	—	—	—	—	—
753	Anschlagwesen	44 000	80 000	44 000	80 000	70 000	87 702	31	44 000	80 000	44 000	80 000	70 000	87 702	31	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 75:	1 250 022	2 266 122	1 249 053	2 189 944	2 171 788	2 000 061	2 700	1 250 022	2 266 122	1 249 053	2 189 944	2 171 788	2 000 061	2 700	—	—	—	—	—	—
760	Wirtschaftsförderung:								3 808 968	5 482 211	2 284 061	3 276 631	3 828 312	3 368 726	3 450	—	—	1 000	—	—	—
	Summe des Einzelplanes 7:	8 948 194	10 915 631	6 267 584	8 663 477	8 711 435	8 178 856	12 214	8 948 194	10 915 631	6 267 584	8 663 477	8 711 435	8 178 856	12 214	—	—	—	—	—	—
	8. Wirtschaftliche Unternehmen.								10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631
810	Stadtwerke	—	750 000	—	750 000	1 989 042	—	—	—	750 000	—	750 000	1 989 042	—	—	—	—	—	—	—	—
820	Städtische Hafenbetriebe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	750 000	—	1 989 042	—
85	Unternehmen der Verkehrsförderung:								10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631
850	Anstellungshallen	32 785	26 500	32 785	26 500	10 000	4 244	21	32 785	26 500	32 785	26 500	10 000	4 244	21	—	—	—	—	—	—
851	Rheinhalle (Planetarium)	49 700	6 000	49 700	6 000	6 000	6 450	40	49 700	6 000	49 700	6 000	6 000	6 450	40	—	—	—	—	—	—
852	Tonhalle	6 000	7 626	6 000	7 626	4 216	5 465	40	6 000	7 626	6 000	7 626	4 216	5 465	40	—	—	—	—	—	—
853	Gaststätten	31 475	78 850	31 475	78 850	110 600	40 200	200	31 475	78 850	31 475	78 850	110 600	40 200	200	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 85:	170 960	119 376	170 960	119 376	130 816	64 870	201	170 960	119 376	170 960	119 376	130 816	64 870	201	—	—	—	—	—	—
89	Sonstige Unternehmen:								10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631	10 915 631
890	Flughafen	329	3 360	329	3 360	4 000	4 064	17	329	3 360	329	3 360	4 000	4 064	17	—					

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans, des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Heinzeleinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948		Reinzeleinnahmen				Zuschußbedarf oder Überschuß							
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946		nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946		nach dem Haushaltsplan 1948		nach der Rechnung 1946	
				DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM
9. Finanz- und Steuerverwaltung.																					
90	Finanzverwaltung:																				
900	Allgemeine Finanzverwaltung	10 200	17 310	1 290	7 310	3 050	38 410	136 750	102 090	127 294	100 090	144 090	138 794	126 094	144 770	—	—	141 890	—	101 247	—
901	Steuerverwaltung	60 730	11 250	24 730	8 290	3 700	6 131	310 510	300 830	270 030	307 570	305 247	231 565	255 280	328 580	—	—	301 547	—	227 464	—
902	Kassenverwaltung	93 406	120 865	77 157	28 445	28 823	43 718	780 540	802 260	730 650	911 400	942 021	753 100	680 500	871 055	—	—	825 198	—	702 884	—
903	Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	35 438	30 501	225	4 365	100	3 258	225 740	410 200	300 090	373 144	380 022	350 955	300 465	368 700	—	—	370 622	—	356 067	—
	Summe des Abschnitts 90:	199 774	259 926	43 332	58 130	45 673	97 516	1 588 740	1 615 380	1 428 070	1 773 399	1 796 225	1 488 418	1 371 341	1 714 000	—	—	1 743 247	—	1 387 662	—
91	Allgemeines Kapitalvermögen u. nichtaufteilbarer Schuldendienst sowie Rücklagen, soweit nicht bei anderen Einzelplänen zu veranschlagen:																				
910	Allgemeines Kapitalvermögen	18 200	185 872	14 200	185 872	158 300	185 463	174 700	1 750 340	174 882	1 750 340	1 247 820	1 243 994	136 476	1 504 403	—	—	1 501 424	—	1 558 031	—
911	Hypothekendarlehen	184 200	1 062 883	90 200	1 061 381	1 046 535	1 380 844	184 700	1 062 381	90 200	1 061 381	1 046 535	1 060 844	—	—	—	—	—	—	—	—
912	Allgemeine Rücklagen	648	1 111 480	688	1 111 480	110 000	—	11 500	1 110 528	11 500	1 110 528	119 682	119 070	10 905	4 048	—	—	8 892	—	119 070	—
913	Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinsentnahmen	20 000	—	20 000	—	—	6	75 710	205 188	75 710	205 188	200 770	182 200	35 715	205 188	—	—	200 770	—	182 200	—
	Summe des Abschnitts 91:	222 954	2 359 735	125 088	2 358 733	1 314 835	1 566 313	446 710	4 228 637	332 410	4 182 437	3 115 016	3 426 228	223 386	1 773 704	—	—	1 803 086	—	1 879 225	—
92	Allgemeines Grundvermögen	2 413 740	3 330 737	2 370 387	3 077 944	3 147 032	3 074 840	3 302 710	4 223 280	3 321 372	4 180 987	4 167 240	3 335 327	849 180	1 103 045	—	—	1 010 587	—	300 097	—
93	Sondervermögen:																				
930	Allgemeine Stiftungen	280	9 724	280	9 724	1 300	3 040	9 100	28 483	9 508	28 483	28 483	29 000	9 118	24 700	—	—	29 406	—	25 000	—
931	Wilhelm-Schiffer-Stiftung	1 070	5 730	1 560	5 190	3 550	4 074	1 100	3 730	1 560	5 190	3 550	4 074	—	—	—	—	—	—	—	—
932	Aderasche Wohnungsstiftung	105 692	140 628	105 692	140 628	145 791	101 896	117 140	149 628	117 213	149 628	145 791	197 290	11 381	—	—	—	—	—	—	—
933	Ledigenheim	25 200	63 367	25 200	58 063	57 138	42 144	56 770	60 067	58 206	58 063	57 138	42 144	21 082	—	—	—	—	—	—	—
934	Gemeindlicher Wohnungsbaufonds	283 400	1 529 568	283 400	1 469 568	1 326 139	2 114 318	282 640	1 529 568	283 000	1 469 568	1 326 139	2 114 318	—	—	—	—	—	—	—	—
935	Städtischer Wohnungsbaufonds	12 000	97 381	12 000	90 981	78 368	85 170	13 000	87 381	13 000	90 981	78 368	85 170	—	—	—	—	—	—	—	—
936	Landesübergangsbefähigen	400	—	400	—	—	—	—	—	400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
937	Umstellungsgrantschulden	1 250 000	—	1 250 000	—	—	—	1 210 000	—	1 210 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Abschnitts 93:	1 630 369	1 849 808	1 634 160	1 777 654	1 612 988	2 448 922	1 652 510	1 971 093	1 682 642	1 602 401	1 620 844	2 474 925	42 081	24 700	—	—	28 496	—	25 000	—
94	Steuern und steuerähnliche Einnahmen	41 620 170	49 223 718	41 620 170	49 223 718	43 418 674	38 142 139	—	60 000	—	60 000	72 000	43 062	—	—	—	—	43 029 139	49 193 718	—	38 029 139
960	Provinzialumlage	—	—	—	—	—	—	1 800 000	2 431 000	1 950 832	2 431 000	2 431 000	2 431 000	1 900 832	2 431 000	—	—	2 431 000	—	2 431 000	—
970	Abwicklung der Vorjahre	740 231	—	740 231	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	740 231	—	—	—
980	Verstärkungsmittel	—	—	—	—	—	—	—	320 000	—	320 000	320 000	—	—	320 000	—	—	320 000	—	—	—
Weggefallene Unterabschnitte:																					
950	Beihilfen des Reiches usw. ohne besondere Zweckbestimmung	—	—	—	—	—	—	25 602 584	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25 602 584
961	Kriegsbeitrag der Gemeinden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	804 110	—	—	—	—	—	—	—	—	804 110
	Summe des Einzelplanes 9:	46 964 871	56 523 481	46 336 948	54 576 129	49 336 258	11 731 154	8 861 710	42 226 288	8 373 212	14 899 145	13 136 998	14 829 229	4 326 869	1 564 644	42 339 981	49 193 718	2 247 414	42 846 874	4 769 646	43 911 411

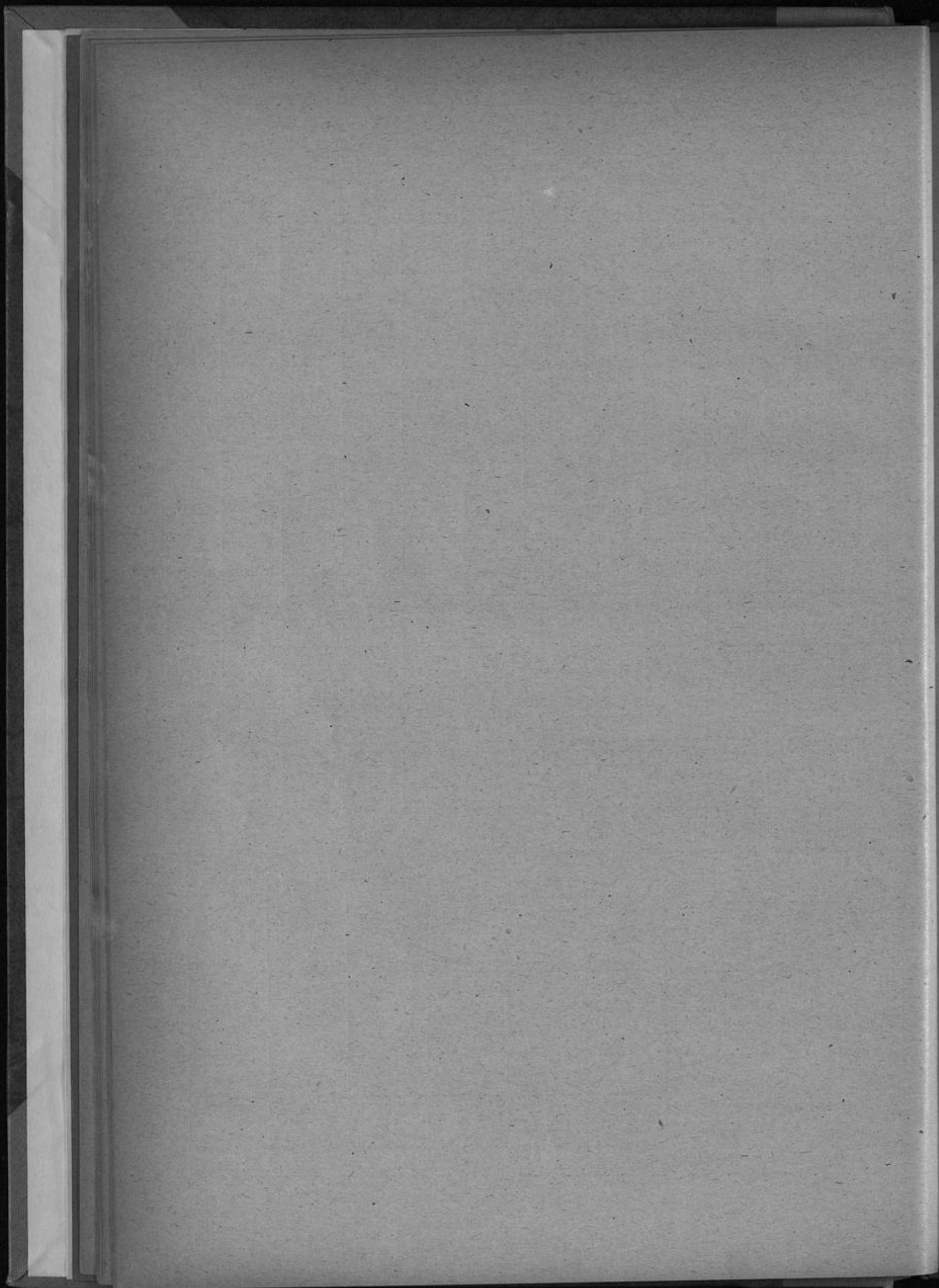
Wiederholung (Zusammenstellung der Einzelpläne)

Nr. des Abschnitts und Unterabschnitts	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans des Abschnitts und des Unterabschnitts	Gesamteinnahmen nach dem Haushaltsplan 1948		Reineinnahmen				Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Gesamtausgaben nach dem Haushaltsplan 1948	Reinigungsgaben			Zuschußbedarf oder Überschuß									
		DM	RM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947	nach der Rechnung 1946			DM	nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946		nach dem Haushaltsplan 1948		nach dem Haushaltsplan 1947		nach der Rechnung 1946	
				DM	RM						DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM	DM	RM
Ordentlicher Haushaltsplan.																						
0	Allgemeine Verwaltung	4.360.800	4.000.747	2.086.822	4.554.576	3.892.968	3.075.730	10.101.100	14.570.000	8.426.111	12.462.836	12.347.822	10.718.228	5.741.434	7.011.704	1.125	2.500	6.207.254	2.500	7.242.427	—	
1	Polizei	3.016.137	3.018.800	3.016.137	3.958.800	4.000.400	2.780.091	6.894.200	8.412.870	6.894.200	8.415.870	8.188.148	7.222.019	3.779.152	4.532.070	—	—	4.115.688	—	2.446.925	—	
2	Schulwesen	1.957.100	2.826.423	1.800.370	2.718.300	2.405.524	2.948.200	7.974.200	10.746.650	7.260.000	10.071.229	9.961.806	9.234.254	5.017.525	7.952.200	—	—	7.056.220	—	6.267.229	1.270	
3	Kultur- und Gemeinschaftspflege	2.587.047	2.415.006	2.289.207	3.004.951	2.747.350	2.210.414	5.862.000	6.882.720	3.564.051	7.730.882	6.702.592	4.945.888	3.274.700	4.751.850	—	—	4.014.727	—	2.901.888	104.214	
4	Pflegewesen und Jugendhilfe	6.845.412	10.978.427	6.430.473	9.771.442	13.705.510	9.951.207	15.294.000	20.770.104	14.829.041	15.263.470	24.072.862	17.618.019	8.400.585	9.867.129	—	15.162	10.750.331	2.000	7.233.793	50.101	
5	Gesundheitswesen, Leibesübungen	5.540.416	6.978.834	5.320.254	6.633.678	5.700.230	6.251.407	7.601.000	12.211.267	6.280.029	8.050.001	6.436.436	7.432.820	4.470.265	2.262.012	—	—	2.626.228	—	1.246.000	—	
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	9.077.028	25.738.241	6.926.757	21.462.034	10.069.278	5.106.243	20.730.000	28.612.546	18.033.027	20.476.918	25.290.047	20.012.022	16.014.000	15.014.285	4.337.000	—	24.250.888	—	24.907.378	—	
7	Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung	8.048.294	10.915.001	4.387.524	8.000.477	8.211.435	8.179.859	12.574.000	16.271.240	10.803.202	12.822.265	15.050.465	11.962.174	4.275.203	3.233.018	52.862	77.000	4.413.023	65.000	4.000.120	117.000	
8	Wirtschaftliche Unternehmen	2.525.220	4.448.200	2.525.220	4.448.200	4.994.958	2.624.246	52.000	1.442.100	522.000	1.442.000	1.650.704	1.041.317	108.440	702.200	2.168.870	3.707.500	356.927	4.250.202	529.770	1.913.000	
9	Finanz- und Steuerverwaltung	46.564.577	56.853.402	46.570.040	56.526.178	49.236.238	71.222.154	8.260.000	12.229.200	9.312.023	14.839.165	15.730.908	14.029.225	4.276.900	7.266.044	12.379.001	40.103.718	7.547.414	45.046.074	6.700.000	33.271.471	
Gesamtsumme des ordentlichen Haushaltsplanes:		91.121.617	120.204.282	64.282.822	121.850.064	106.454.282	113.862.816	252.719.000	1.206.820.211	88.582.928	124.546.626	122.128.271	114.882.912	22.228.790	42.920.688	24.928.292	53.862.916	14.597.892	42.267.248	60.829.582	68.768.698	
Dazu:																						
Kriegsfolgekosten des Pflegewesens, Abschnitt 44		4.149.479	5.120.000	4.149.479	5.120.000	9.022.170	5.715.481	6.822.000	6.800.940	5.312.070	4.800.040	11.431.000	7.029.030	1.180.204	1.679.000	—	—	2.320.015	—	1.264.133	(1.200.150)*	
Beseitigung von Kriegsschäden, Abschnitt 67		6.489.300	20.643.057	6.124.620	20.180.500	6.507.440	3.832.200	14.822.000	27.422.729	14.483.704	21.133.862	28.026.600	24.762.677	12.009.091	6.009.272	4.250.000	—	10.019.219	—	20.980.474	(20.500.474)*	
Ordentlicher Haushaltsplan ohne die Abschnitte 44 u. 67:		80.491.748	104.380.235	54.030.924	106.319.454	98.914.898	105.428.135	237.520.000	1.194.025.662	83.078.149	109.625.808	110.656.471	107.842.189	21.728.686	37.221.345	44.698.292	53.862.916	22.799.162	42.267.248	62.345.254	44.668.001	

Außerordentlicher Haushaltsplan

Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1948	Davon					Nr. des Einzelplans	Namentliche Bezeichnung des Einzelplans	Ansatz 1948	Davon					Nr.	
			äußere Darlehen	innere Darlehen	Rücklagenentnahmen	Anteilbeträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan	andere außerordentliche Einnahmen				äußere Darlehen	innere Darlehen	Rücklagenentnahmen	Anteilbeträge aus dem ordentlichen Haushaltsplan	andere außerordentliche Einnahmen		
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	
6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	1.267.000	—	—	—	—	—	6	Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen	1.267.000	—	—	—	—	—	—	1.267.000
8	Wirtschaftliche Unternehmen	8.000.000	8.000.000	—	—	—	—	8	Wirtschaftliche Unternehmen	8.000.000	8.000.000	—	—	—	—	—	—
9	Finanz- und Steuerverwaltung	24.000	—	—	—	—	—	9	Finanz- und Steuerverwaltung	24.000	—	—	—	—	—	—	24.000
Gesamt- und Reineinnahmen:		9.291.000	8.000.000	—	—	—	—	1.291.000	9.291.000	8.000.000	—	—	—	—	—	1.291.000	
Gesamt- und Reineinnahmen:		9.291.000	8.000.000	—	—	—	—	9.291.000	9.291.000	8.000.000	—	—	—	—	—	1.291.000	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

* Die 100%ige Kräfteleistung des Landes für die Aufwendungen der Abschnitte 44 und 67 erfolgte 1946 als Beitrag zusätzlich im Unterabschnitt 030. Für den Vergleich mit 1947 und 1948 wurde daher dem Zuschußbedarf der Unterabschnitte 44 und 67 der entsprechende Anteil des Bedarfszuschusses als Überschuß gegenübergestellt.



**Einzelpläne
des
ordentlichen
Haushaltsplans**



Nr.
Hal
hal
sta

000

000 1
000 1

000 3
000 3
000 3

000 3
000 3
000 3

000 3
000 3
000 3
000 3

000 5
000 5

000 5

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
000 Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten.						Verfügungsberechtigt: Amt 10
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
000 10	Verwaltungs- und Anerkennungsgebühren . . .	10	10	20	10	
000 11	Verwaltungskostenbeiträge	81 860	109 147	109 147	109 147	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
000 30	Erstattung und Ersatzleistung von Postgebühren	16 100	23 200	28 000	15 264	
000 31	Straßenbahndienstfahrten					
000 310	Kostenanteil der Beamten usw. für die private Mitbenutzung der Straßenbahndienstfahrkarten	22 400	19 500	22 000	22 210	Zu Nr. 000 11: Darunter von Haushaltsstellen 714 39 5 692 DM 715 39 8 745 DM 730 34 5 074 DM 731 34 2 516 DM 732 34 1 320 DM 733 34 3 795 DM 740 34 1 125 DM
000 311	Erstattung von Kosten für Straßenbahndienstfahrten	9 141	10 259	9 975	19 587	Zu Nr. 000 30: Darunter von Haushaltsstellen 0204 15 3 400 DM 0207 13 2 500 DM 0208 33 2 100 DM 0209 11 1 900 DM 0210 15 2 400 DM 0211 11 3 750 DM
000 33	Vergütungen für die Einziehung von Lebensversicherungsbeiträgen	5	1 500	1 500	786	Zu Nr. 000 311: Von Haushaltsstellen 002 12 60 DM 005 36 10 DM 007 36 110 DM 016 14 32 DM 017 35 70 DM 0202 33 135 DM 0204 15 1 566 DM 0207 12 187 DM 0208 33 467 DM 110 31 1 282 DM 112 34 1 710 DM 714 38 839 DM 715 39 1 825 DM 730 34 87 DM 733 34 116 DM 903 15 1 245 DM
000 35	Vergütungen für die Einziehung von Beiträgen für Gewerkschaften und Kranken-, Sterbegeld- usw. -Versicherungen	3 000	3 600	3 500	3 181	
000 36	Ersatzleistung von Prozeßkosten	10	180	180	207	
000 37	Ersatzleistung von veruntreuten Dienstgeldern	300	1 000	1 000	959	
000 38	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	750	1 200	800	1 125	
000 39	Ersatzleistung von Beiträgen zur Sozialversicherung	420	3 300	—	—	
5. Zinsen.						
000 50	Zinsertrag der Stiftung zu Unterstützungen an Gemeindebeamte und Hinterbliebene von Gemeindebeamten	25	313	169	258	
000 51	Zinsertrag der Hugo-Beckers-Stiftung	16	192	82	126	Zu Nr. 000 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 000 31 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
000 71	Vermischte Einnahmen	400	200	200	12 534	Zu Nr. 000 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 000 31 zu.
—	Weggefallene Nummern	—	—	23 263	24 178	
Gesamteinnahmen:		134 437	173 601	199 836	209 572	
Darunter Erstattungen:		53 458	70 949	75 365	70 879	
Reineinnahmen:		80 979	102 652	124 471	138 693	

O. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	Nr. d. Haushaltsstelle
Ausgaben.							
Fortdauernde Ausgaben.							
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.							
000 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	276 710	345 340	386 440	239 552		001
000 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	21 280	34 110	26 130	36 930		01 2
000 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	161 480	182 280	254 350	177 649		01 3
000 03	Vergütungen der Angestellten	477 740	527 120	593 170	572 906		01 3
000 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	24 490	31 400	48 270	18 811		01 7
000 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—		—
000 06	Löhne der Arbeiter	25 410	32 590	33 090	66 192		—
000 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	3 160	3 930	3 610	3 955		01 8
000 08	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—		—
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.							
000 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:						
000 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	44 307	60 406	63 061	85 766		01 0
000 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	650	680	700	3 288		01 0
000 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	5 655	7 700	7 700	8 866		01 0
000 103	Nr. 7 Heizung	—	1 800	1 800	—		01 0
000 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50 686	83 860	76 460	88 645		01 0
000 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	17 161	8 500	7 000	4 538		01 0
000 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 000	8 000	8 000	36 154		01 0
000 11	Postgebühren	65 000	98 000	98 000	81 616		01 0
000 13	Straßenbahndienstfahrten	56 000	56 000	65 700	56 408		01 0
000 14	Prozeßkosten	400	600	600	92		01 0
000 15	Ersatzbeschaffung und Unterhaltung von Dienstfahrrädern	1 200	3 000	5 500	7 655		01 0
000 16	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 961	7 000	5 300	5 177		01 1
3. Sächliche Zweckausgaben.							
000 31	Verwendung der Stiftungserträge	41	505	251	385	Zu Nr. 000 31: Siehe Anhang.	01 1
000 32	Ehrungen und Kosten feierlicher Anlässe	5 900	12 000	3 500	—	Siehe Anhang.	01 1
6. Sonstige Ausgaben.							
000 61	Beitrag der Stadt Düsseldorf zu den Kosten des Arbeitsgerichts Düsseldorf	—	8 825	8 825	6 619	Zu Nr. 000 61: Siehe Anhang.	01 4
000 62	Steuern und Abgaben	120	200	2 000	1 989		01 4
000 63	Für Arbeiten zur Vereinfachung und Verbilligung der Verwaltung	4 515	4 500	—	—		01 6
—	Weggefallene Nummern	—	—	10	10		01 6
Gesamtausgaben:		1 249 866	1 518 346	1 699 467	1 503 203		
Darunter Erstattungen:		53 458	70 949	75 365	70 879		
Reinausgaben:		1 196 408	1 447 397	1 624 102	1 432 324		
Reineinnahmen:		80 979	102 652	124 471	138 693		
Zuschußbedarf:		1 115 429	1 344 745	1 499 631	1 293 631		

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
001 Bürodienstgebäude.						Verfügungsberechtigt: Amt 10.	
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
2. Miete, Pacht.							
01 20	Von anderen Unterabschnitten: Mieten, Pachten, Heizungs-, Reinigungs- und Beleuchtungskosten	96 868	161 189	132 815	86 853	Zu Nr. 001 20: Von Haushaltsstellen 002 11 5 200 DM 004 31 1 093 DM 005 31 2 054 DM 007 31 1 386 DM 008 32 880 DM 017 31 1 200 DM 0204 11 28 724 DM 0207 11 3 630 DM 0209 12 5 160 DM 0210 11 2 906 DM 0211 12 11 585 DM 100 35 856 DM 112 33 11 395 DM 270 31 3 080 DM 330 31 5 814 DM 351 31 2 480 DM 356 31 600 DM 715 39 4 840 DM 740 31 1 320 DM 911 10 2 865 DM	
01 21	Von anderen für desgleichen	20 360	33 778	32 090	31 932		
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
01 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	940	1 100	1 000	1 133		
01 31	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	3 750	—	—	—		
7. Sonstige Einnahmen.							
01 70	Vermischte Einnahmen	50	100	100	1 360		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—		
Einmalige Einnahmen							
01 80	Ersatzleistungen von Versicherungen	60 000	—	—	—		
Gesamteinnahmen:		181 968	196 167	166 005	121 278		
Darunter Erstattungen:		99 258	161 189	132 815	86 853		
Reineinnahmen:		82 710	34 978	33 190	34 425		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.							
01 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 300	1 780	1 790	—		
01 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	790	950	1 040	—		
01 03	Vergütungen der Angestellten	5 300	7 060	7 110	7 747		
01 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	400	420	360	535		
01 06	Löhne der Arbeiter	160 870	215 770	177 100	145 967		
01 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	19 990	27 470	19 390	15 893		
01 08	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—		
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.							
01 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:						
01 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	250	100	100	16		
01 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 450	1 030	1 310	795		
01 102	Nr. 6 Unterhaltung d. Gebäude u. d. Inventars	75 000	15 700	15 700	32 704		
01 103	Nr. 7 Heizung	169 416	155 000	82 000	110 326		
01 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	—	50	100	—		
01 11	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserver- brauch usw.	204 196	298 715	292 715	218 393	Zu Nr. 001 11: Darunter an Haushaltsstellen 210 21 6 750 DM 240 21 1 500 DM 255 20 3 112 DM 255 21 1 170 DM 712 30 161 DM 920 21 14 513 DM 920 22 194 DM 933 20 1 796 DM	
4. Schuldendienst.							
01 40	Zinsen	—	14 899	16 086	17 227		
01 41	Tilgung	—	30 859	29 672	28 531		
6. Sonstige Ausgaben.							
01 60	Steuern und Abgaben	6 700	9 400	13 000	11 156		
01 61	Feuermelde- und Löscheinrichtungen	100	400	400	156		
01 62	Vermischte Ausgaben	30	50	50	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	45 000		
Gesamtausgaben:		645 792	779 653	657 923	634 446		
Darunter Erstattungen:		99 258	161 189	132 815	86 853		
Reinausgaben:		546 534	618 464	525 108	547 593		
Reineinnahmen:		82 710	34 978	33 190	34 425		
Zuschußbedarf:		463 824	583 486	491 918	513 168		

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung
002 Gemeindevertretung, Oberbürgermeister und Bürgermeister.						Verfügungsberechtigter Amt 10.
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
002 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	10 870	14 870	14 070	—	
002 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	6 570	7 970	8 180	—	
002 03	Vergütungen der Angestellten	22 600	30 100	24 890	—	
002 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 680	1 790	1 910	—	
002 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
002 08	Sonstige persönliche Ausgaben	6 750	9 000	9 000	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
002 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
002 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 320	13 520	8 800	6 880	
002 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	779	1 000	1 000	—	
002 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	27 700	35 270	22 650	15 000	
002 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	2 000	2 000	—	
002 11	Miete, Heizung, Reinigung, Wasser-, Gas- und Stromverbrauch	6 500	11 000	12 720	1 708	
002 12	An Haushaltsstelle 000 311: Für Straßenbahndienstfahrten	60	60	90	—	
002 13	Ausfallvergütung für Stadtverordnete	24 075	30 000	30 000	23 327	
6. Sonstige Ausgaben.						
002 60	Vermischte Ausgaben	2 500	3 000	1 000	350	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		121 404	159 580	136 310	47 265	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						

Zu Nr. 002 11:
Darunter an Haushaltsstelle 001 20 5 200

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
003 Rechnungsprüfungsamt.						Verfügungsberechtigt: Amt 19.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
03 10	Vergütungen für die Tätigkeit des Rechnungsprüfungsamtes	13 770	18 360	18 360	20 560	Zu Nr. 003 10: Darunter von den Stadtwerken 7 500 DM von den Städt. Hafens- betrieben 6 270 DM
03 30	Ersatzleistung von Personalausgaben	—	—	—	—	
03 31	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	30	40	—	—	
Gesamteinnahmen:		13 800	18 400	18 360	20 560	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		13 800	18 400	18 360	20 560	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
03 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	85 070	116 440	82 270	76 250	
03 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	1 730	840	
03 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	51 400	65 070	47 840	53 458	
03 03	Vergütungen der Angestellten	40 740	54 260	54 540	47 517	
03 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	3 020	3 230	3 890	3 279	
03 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
03 100	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
03 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 920	4 170	3 492	3 368	
03 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	20	30	30	—	
03 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	300	300	300	120	
03 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	3 100	3 050	160	—	
03 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
03 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
03 111	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		187 570	246 550	194 252	184 832	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		187 570	246 550	194 252	184 832	
Reineinnahmen:		13 800	18 400	18 360	20 560	
Zuschußbedarf:		173 770	228 150	175 892	164 272	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung
004 Materialverwaltung.						Verfügungsberechtigter Amt 10. 005
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
004 30	Von anderen für Lieferungen	100	3 000	1 150	748	
004 31	Verkauf von Altmaterial	450	250	350	428	
004 32	Vom Sammelnachweis 4: Für Lieferungen an andere Unterabschnitte	209 038	181 085	197 535	119 129	
004 33	Vom Sammelnachweis 9: Für Lieferung von Büromaschinen an andere Unterabschnitte	37 600	29 940	73 200	11 256	
5. Zinsen.						
004 50	Zinsertrag der Büromaschinen- usw. -erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	126	
Gesamteinnahmen:		247 188	214 275	272 235	131 687	
Darunter Erstattungen:		246 638	211 025	270 735	130 385	
Reineinnahmen:		550	3 250	1 500	1 302	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
004 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	4 570	6 090	5 830	5 007	
004 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 450	3 260	3 410	3 269	
004 23	Vergütungen der Angestellten	7 560	9 870	9 770	9 745	
004 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	450	590	760	890	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
004 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
004 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 000	5 700	5 480	652	
004 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	305	215	215	254	
004 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	35	50	50	—	
004 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	150	1 000	100	
004 31	An Haushaltsstelle 001 20: Für Reinigung, Heizung und Beleuchtung	1 093	1 460	1 460	1 332	
004 32	Papier- und sonstige Schreib- usw. -materialien	156 000	120 000	140 000	74 134	
004 33	Beschaffung von Büromaschinen	37 600	29 940	73 200	11 256	
004 34	Unterhaltung der Büromaschinen	31 000	36 850	31 000	24 998	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
004 50	Zinsertrag an die Büromaschinen- usw. -erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
004 60	Steuern und Abgaben	25	100	60	50	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		247 188	214 275	272 235	131 687	
Darunter Erstattungen:		246 638	211 025	270 735	130 385	
Reinausgaben:		550	3 250	1 500	1 302	
Reineinnahmen:		550	3 250	1 500	1 302	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	

Zu Nr. 004 50:
Mehreinnahmen gegen den Ausgabe Nr. 004 50 zu.

Die Nrn. 004 32-34 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 004 50:
Siehe Nr. 004 50 Einnahmen.

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
005	Druckerei und Buchbinderei.					Verfügungsberechtigt: Amt 10.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.					
05 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	460	550	600	563	
05 31	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen	300	550	1 200	1 565	
05 32	Verkauf von Altmaterial	50	50	50	—	
05 33	Vom Sammelnachweis 4: Für Drucksachen und Buchbinderarbeiten	203 774	216 840	235 350	208 213	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	52	
	Gesamteinnahmen:	204 584	217 990	237 200	210 393	
	Darunter Erstattungen:	203 774	216 840	235 350	208 213	
	Reineinnahmen:	810	1 150	1 850	2 180	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	2. Persönliche Zweckausgaben.					
05 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	3 810	5 060	5 080	4 843	
05 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 040	2 710	2 970	3 162	
05 23	Vergütungen der Angestellten	14 260	18 650	18 600	12 567	
05 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	840	1 110	1 210	1 039	
05 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
05 26	Löhne der Arbeiter	45 250	49 500	54 360	50 009	
05 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	5 180	6 220	6 050	6 081	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
05 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
05 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 500	23 720	25 530	800	
05 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	75	70	85	5	
05 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	35	50	50	—	
05 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	150	1 000	100	
05 31	Miete, Heizung, Reinigung, Gas- und Stromverbrauch	3 104	3 540	3 540	3 267	
05 32	Materialien	2 800	4 000	6 000	15 339	
05 33	Vergebung von Arbeiten und Lieferungen	95 600	100 000	110 000	112 144	
05 34	Unterhaltung der Maschinen	1 900	3 000	2 500	997	
05 35	Schutzkleidung	50	150	150	—	
05 36	An Haushaltsstelle 000 311: Für Straßenbahndienstfahrten	10	10	25	40	
	6. Sonstige Ausgaben.					
05 60	Vermischte Ausgaben	30	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	204 584	217 990	237 200	210 393	
	Darunter Erstattungen:	203 774	216 840	235 350	208 213	
	Reinausgaben:	810	1 150	1 850	2 180	
	Reineinnahmen:	810	1 150	1 850	2 180	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

Zu Nr. 005 31:
Darunter an Haushaltsstelle 001 20 2 054 DM
Die Nrn. 00532-34 sind gegenseitig deckungsfähig.

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
006 Autohof.						Verfügungsberechtigter Amt 54.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
006 30	Von andern für Treibstoff, Instandsetzungs- usw. Kosten sowie Erlös aus Verkäufen . . .	42 500	11 750	9 560	7 020	
006 31	Vom Sammelnachweis 8: Für Kraftfahrzeuge	480 990	548 080	598 330	582 830	
5. Zinsen.						
006 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	Zu Nr. 006 50: Mehreinnahmen gegen den Ausgaben- Nr. 006 50 zu.
Gesamteinnahmen:		523 490	559 830	607 890	589 850	
Darunter Erstattungen:		480 990	548 080	598 330	583 199	
Reineinnahmen:		42 500	11 750	9 560	6 651	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
006 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	5 401	
006 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	3 526	
006 23	Vergütungen der Angestellten	25 440	35 670	20 950	24 272	
006 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 870	2 120	1 500	2 262	
006 26	Löhne der Arbeiter	114 230	125 400	107 180	95 721	
006 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	14 085	16 240	12 770	12 352	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
006 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
006 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 060	3 180	2 970	2 605	
006 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 805	8 570	8 350	4 011	
006 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	300	300	300	—	
006 31	Miete, Heizung, Reinigung, Gas-, Strom- und Wasserverbrauch.	11 660	17 570	20 500	14 897	
Zu übertragen:		178 450	209 050	174 520	165 047	Zu Nr. 006 31: Darunter an Haus- stelle 714 33

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	178 450	209 050	174 520	165 047	
006 32	Ersatzbeschaffung von Kraftwagen	127 515	50 000	50 000	34 862	Die Nrn. 006 32 und 006 35 sind gegenseitig deckungsfähig.
006 33	Ersatzbeschaffung von Reifen und Batterien	9 800	17 800	23 250	21 466	
006 34	Ersatzbeschaffung von Werkzeug, Werkzeugmaschinen und Geräten	2 150	5 300	11 350	4 689	
006 35	Instandsetzung und Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	68 250	105 200	118 150	136 434	
006 36	Betriebsstoffe	60 725	74 680	111 000	97 671	
006 37	Mietwagen	49 000	61 500	78 100	78 361	
006 38	Dienst- und Schutzkleidung	3 100	6 300	15 000	6 411	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
006 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 006 50: Siehe Nr. 006 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
006 60	Kraftfahrzeugsteuer	24 500	30 000	26 470	42 475	
006 61	Vermischte Ausgaben	—	—	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	2 434	
	Gesamtausgaben:	523 490	559 830	607 890	589 850	
	Darunter Erstattungen:	480 990	548 080	598 330	583 199	
	Reinausgaben:	42 500	11 750	9 560	6 651	
	Reineinnahmen:	42 500	11 750	9 560	6 651	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
007 Fernsprecheinrichtungen.						Verfügungsberechtigter Amt 10.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
007 30	Vom Sammelnachweis 4: Für Fernsprechgebühren sowie Betrieb und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen für andere Unterabschnitte	487 835	757 386	643 419	624 691	
007 31	Vom Sammelnachweis 9: Für Neubeschaffung von Fernsprecheinrichtungen für andere Unterabschnitte	2 400	3 500	2 000	6 790	
007 32	Von andern für Fernsprechgebühren sowie Betrieb und Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen	26 000	34 000	32 756	35 230	
5. Zinsen.						
007 50	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage für die Rathausfernsprechzentrale	—	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	16 258	Zu Nr. 007 50: Mehreinnahmen wa- sen den Ausgaben Nr. 007 50 zu.
Gesamteinnahmen:		516 235	794 886	678 175	682 969	
Darunter Erstattungen:		490 235	760 886	645 419	631 481	
Reineinnahmen:		26 000	34 000	32 756	51 488	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
007 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	3 200	4 130	4 140	2 051	
007 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	1 660	2 210	2 420	1 339	
007 23	Vergütungen der Angestellten	47 090	55 370	54 670	51 512	
007 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 520	3 300	4 370	5 166	
007 26	Löhne der Arbeiter	6 400	8 370	7 620	6 260	
007 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	850	1 020	840	857	
Zu übertragen:		61 720	74 400	74 060	67 185	

0. Allgemeine Verwaltung.

Namen	Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
		Übertrag:	61 720	74 400	74 060	67 185	
		3. Sächliche Zweckausgaben.					
	007 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
	007 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 175	350	350	240	
	007 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	130	95	165	30	
	007 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	150	200	200	—	
	007 31	An Haushaltsstelle 001 20: Für Reinigung, Heizung, Stromverbrauch	1 386	1 848	1 848	1 848	
	007 32	Unterhaltung der Fernsprecheinrichtungen . .	18 000	20 500	17 040	9 620	
	007 33	Neubeschaffung von Fernsprecheinrichtungen .	2 400	3 500	2 000	6 790	
	007 34	Fernsprechgebühren	425 000	675 000	564 000	577 884	
	007 35	Fernsprechbücher	2 500	2 500	2 000	2 695	
	007 36	An Haushaltsstelle 000 311: Für Straßenbahndienstfahrten	110	130	148	344	
		4. Schuldendienst.					
	007 40	Zinsen	532	5 318	5 742	6 149	
	007 41	Tilgung	1 102	11 015	10 592	10 184	
		5. Zuführungen an Rücklagen.					
	007 50	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage für die Rathausfernsprechzentrale	—	—	—	—	Zu Nr. 007 50: Siehe Nr. 007 50 der Binnahmen.
		6. Sonstige Ausgaben.					
	007 60	Vermischte Ausgaben	30	30	30	—	
	—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
		Gesamtausgaben:	516 235	794 886	678 175	682 969	
		Darunter Erstattungen:	490 235	760 886	645 419	631 481	
		Reinausgaben:	26 000	34 000	32 756	51 488	
		Reineinnahmen:	26 000	34 000	32 756	51 488	
		Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
008 Bevölkerungskartei.						Verfügungsberechtigter Amt 16.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
008 30	Von anderen für Inanspruchnahme der Adremanlage	—	—	—	—	
008 31	Von anderen Unterabschnitten: Für Arbeiten zu Lasten anderer Unterabschnitte	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		—	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		—	—	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
008 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	39 920	
008 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	—	—	
008 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	27 988	
008 23	Vergütungen der Angestellten	33 480	64 590	[40 000]	135 744	
008 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 480	3 760	[2 000]	9 366	
008 26	Löhne und Arbeiter	3 850	—	—	—	
008 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	480	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
008 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
008 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 385	2 000	[4 000]	5 194	
008 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5	5	[5]	15	
008 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	[200]	—	
008 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	2 000	—	—	
008 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	500	[500]	—	
008 31	Unterhaltung der Einrichtungen und Maschinen	—	5 000	[5 000]	—	
008 32	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	7 900	10 530	[10 530]	—	
008 33	Schutzkleidung	—	200	[200]	—	Zu Nr. 008 32: Darunter an Haushaltsstelle 001 20 830
6. Sonstige Ausgaben.						
008 60	Vermischte Ausgaben	—	100	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	2 897	
Gesamtausgaben:		52 880	88 885	[62 435]	221 124	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		52 880	88 885	[62 435]	221 124	
Reineinnahmen:		—	—	—	—	
Zuschußbedarf:		52 880	88 885	[62 435]	221 124	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
009 Schulung u. Fortbildung der Belegschaft.						Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
009 31	Allgemeine Schulung und Fortbildung von Belegschaftsmitgliedern	100	300	300	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
009 60	Ausbildungsbeförderungen für Nachwuchskräfte	500	2 500	2 500	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	600	2 800	2 800	—	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

010 Rechtsamt.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
010 Rechtsamt.						Verfügungsberechtigt: Amt 13.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
010 10	Ersatzleistung für die Bearbeitung von Rechtsangelegenheiten	12 365	16 495	16 495	28 495	Zu Nr. 010 10: Darunter von der Städtischen Sparkasse 1 965 DM von den Städtwerken 7 500 DM von den Städt. Hafenbetrieben 2 900 DM
7. Sonstige Einnahmen.						
010 70	Vergütung für Besorgung der Geschäfte für die Provinzial-Feuerversicherungsanstalt	4 000	6 000	6 000	6 455	Zu Nr. 010 71: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 010 60 zu.
010 71	Erstattung von Prozeßkosten	10 000	15 000	15 000	3 352	
010 72	Ersatzleistung von Versicherungsbeiträgen durch andere	191 090	171 761	177 936	203 986	Zu Nr. 010 72: Darunter von den Ärzten der Krankenanstalten (Privatpraxis) 120 DM von der Industrie-Terrains-AG., Düsseldorf-Reisholz 3 175 DM von der Rhein. Bahngesellschaft AG. 43 180 DM von den Städt. Hafenbetrieben 30 790 DM von der Städt. Sparkasse 4 175 DM von den Städtwerken 109 650 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 010 101 zu.
	Gesamteinnahmen:	217 455	209 256	215 431	242 288	
	Darunter Erstattungen:	10 000	15 000	15 000	2 640	
	Reineinnahmen:	207 455	194 256	200 431	239 648	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
*0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
010 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	13 910	19 030	19 100	20 185	
010 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 950	6 330	3 020	2 180	
010 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	8 410	10 200	11 100	14 152	
010 03	Vergütungen der Angestellten	37 670	50 180	52 350	39 648	
010 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 790	2 990	3 800	2 736	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
010 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
010 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 200	4 420	4 730	3 872	
010 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	191 125	171 801	177 976	180 505	
010 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	200	—	
010 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	50	160	180	
010 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	1 550	1 550	—	
010 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	200	300	300	21	
6. Sonstige Ausgaben.						
010 60	Prozeßkosten	10 000	15 000	15 000	3 575	
010 61	Vermischte Ausgaben	50	50	50	15	
	Gesamtausgaben:	273 555	282 101	289 336	267 069	
	Darunter Erstattungen:	10 000	15 000	15 000	2 640	
	Reinausgaben:	263 555	267 101	274 336	264 429	
	Reineinnahmen:	207 455	194 256	200 431	239 648	
	Zuschußbedarf:	56 100	72 845	73 905	24 781	

Zu Nr. 010 101:
Siehe Nr. 010 72.
Einnahmen. Bei M.
ausgaben ist der S.
melnachweis zu ber.
tigen.

Zu Nr. 010 60:
Siehe Nr. 010 71.
Einnahmen. Mehr-
gaben bedürfen der
Genehmigung gem.
DGO.

O. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
011 Werbeamt.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
011 30	Ersatzleistung von Gehältern durch den Verkehrsverein	4 340	5 610	5 611	5 477	Zu Nr. 011 30: Siehe Nrn. 011 23 und 011 24 der Ausgaben.
011 31	Verkauf von Werbeschriften usw.	350	500	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
011 70	Vermischte Einnahmen	50	50	200	- 26	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		4 740	6 160	5 811	5 503	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		4 740	6 160	5 811	5 503	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
011 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	3 200	—	4 610	1 308	
011 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 260	—	—	—	
011 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	2 680	917	
011 23	Vergütungen der Angestellten	21 020	27 990	30 330	23 176	Zu Nrn. 011 23 und 011 24: Für den beim Verkehrsverein beschäftigten Angestellten sind 4 340 DM enthalten. Siehe Nr. 011 30 der Einnahmen.
011 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 560	1 670	2 320	1 599	
011 26	Löhne der Arbeiter	3 200	3 210	2 380	—	
011 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	400	390	260	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
011 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
011 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 100	8 040	5 666	4 679	
011 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 505	2 005	2 005	7	
011 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	200	61	
011 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	5 750	6 115	6 100	8 794	
011 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	1 256	1 550	1 550	—	
011 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	200	500	500	1 896	Die Nummern 011 31 bis 011 34 sind gegenseitig deckungsfähig.
011 31	Verkehrswerbung allgemein	9 000	18 000	17 500	344	
011 32	Werbeschriften	15 000	25 000	25 000	2 123	
011 33	Werbeanzeigen, Entwürfe	7 500	15 000	14 500	6 977	
011 34	Film, Fotos, Klischees, Matern	3 000	4 500	6 500	1 879	
011 35	Ausstellungs- und Schaufensterwerbung . . .	3 000	12 000	6 000	—	
011 36	Werbegaben	3 000	6 000	4 500	—	
011 38	Tagungen und besondere Veranstaltungen . .	78 000	70 000	20 000	6 775	
011 39	Unterhaltung des Lautsprecherwagens	2 200	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
011 60	Beiträge und Zuschüsse an Vereine und Verbände zu Verkehrs- und Werbezwecken . .	9 770	14 435	18 461	8 301	Zu Nr. 011 60: Siehe Anhang. Darunter Zuschuß an den Verkehrsverein 4 340 DM. Siehe Nr. 011 30 der Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	10 000	
Gesamtausgaben:		175 121	216 605	171 062	78 836	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		175 121	216 605	171 062	78 836	
Reineinnahmen:		4 740	6 160	5 811	5 503	
Zuschußbedarf:		170 381	210 445	165 251	73 333	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
012 Statistisches Amt.						Verfügungsberechtigter Amt 16. 013
Einnahmen.						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
012 10	Verwaltungsgebühren	1 100	10	10	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
012 30	Personenstandsaufnahme	24 500	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	2 070	70	117	
Gesamteinnahmen:		25 600	2 080	80	117	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		25 600	2 080	80	117	
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
012 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	42 560	58 250	27 050	25 451	
012 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 050	4 890	3 420	3 860	
012 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	25 720	31 210	15 730	17 843	
012 03	Vergütungen der Angestellten	94 340	125 670	74 860	152 166	
012 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	6 980	7 490	8 790	10 479	
012 06	Löhne der Arbeiter	—	—	—	1 111	
012 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	121	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
012 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
012 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	23 250	16 800	14 420	22 955	
012 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	20	25	35	—	
012 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	200	200	200	135	
012 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	2 750	4 040	950	425	
012 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	575	1 700	780	808	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
012 31	Erhebungskosten für kleinere Zählungen	1 000	1 400	800	304	
012 32	Kosten des Hollerithverfahrens	3 900	6 220	6 550	5 208	
6. Sonstige Ausgaben.						
012 60	Vermischte Ausgaben	30	60	60	5	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		204 375	257 955	153 645	240 871	
Einmalige Ausgaben.						
012 80	Personenstandsaufnahme	23 000	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		23 000	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 350	96 056	
Gesamtausgaben:		227 375	257 955	154 995	336 927	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		227 375	257 955	154 995	336 927	
Reineinnahmen:		25 600	2 080	80	117	
Zuschußbedarf:		201 775	255 875	154 915	336 810	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
013 Presseamt.						
Einnahmen.						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
013 30	Aus dem Vertrieb des Düsseldorfer Amtsblattes	34 000	30 000	20 000	54 719	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	4 044	
Gesamteinnahmen:		34 000	30 000	20 000	58 763	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		34 000	30 000	20 000	58 763	
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
13 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	—	
13 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
13 23	Vergütungen der Angestellten	23 640	31 490	27 250	32 789	
13 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 750	1 880	1 870	2 263	
13 26	Löhne der Arbeiter	2 310	2 330	2 160	2 299	
13 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	290	290	240	250	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
13 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
13 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 545	11 260	9 230	8 854	
13 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	25	25	—	
13 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	150	150	150	23	
13 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	4 200	5 375	5 600	7 838	
13 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	780	780	—	
13 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	100	200	200	—	
13 31	Presse-, Film- und Rundfunkangelegenheiten	2 500	10 000	8 000	2 269	
13 32	Berichterstatthonorare, Veröffentl.-Rechte	800	2 000	5 000	1 418	
6. Sonstige Ausgaben.						
13 60	Steuern und Abgaben	2 000	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	3 918	
Gesamtausgaben:		43 928	65 780	60 505	61 921	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		43 928	65 780	60 505	61 921	
Reineinnahmen:		34 000	30 000	20 000	58 763	
Zuschußbedarf:		9 928	35 780	40 505	3 158	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
014 Zusatzversorgungskasse.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
014.10	Verwaltungskostenanteile	7 300	7 660	11 000	13 186	Verfügungsberechtigtes Amt 11. Zu Nr. 014 10: Darunter von E haltsstellen: 653 36 714 39 715 39 730 34 731 34 732 34 733 34 740 34 933 33
Gesamteinnahmen:		7 300	7 660	11 000	13 186	
Darunter Erstattungen:		880	970	1 270	2 118	
Reineinnahmen:		6 420	6 690	9 730	11 068	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
014 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	5 240	6 650	5 870	5 819	
014 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	2 850	2 760	
014 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 700	3 600	2 930	4 060	
014 03	Vergütungen der Angestellten	5 120	7 710	7 950	7 894	
014 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	360	460	740	540	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
014 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
014 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	905	960	1 080	850	
014 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5	10	20	—	
014 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	150	200	200	—	
Gesamtausgaben:		14 480	19 590	21 640	21 923	
Darunter Erstattungen:		880	970	1 270	2 118	
Reinausgaben:		13 600	18 620	20 370	19 805	
Reineinnahmen:		6 420	6 690	9 730	11 068	
Zusehußbedarf:		7 180	11 930	10 640	8 737	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
015 Eigenunfallversicherung.						Verfügungsberechtigt: Amt 11.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
015 30	Vom Sammelnachweis 1a: Erstattung der Leistungen für Angestellte und Arbeiter der eigentlichen Gemeindeverwaltung	78 570	106 000	80 650	81 085	
015 31	Vom Sammelnachweis 1b: Erstattung der Leistungen für nichtbeamtete Lehrkräfte und übriges Schulpersonal	1 800	2 500	1 850	1 930	
015 32	Von anderen Haushaltsstellen: Erstattung der Leistungen für nicht gemeindliche Versicherte	4 800	6 500	5 000	8 387	
015 33	Haftpflichtansprüche:					
015 330	Aus Unfällen von Angestellten	500	1 000	1 000	—	
015 331	Aus Unfällen von Arbeitern	1 000	1 000	2 000	—	
015 332	Aus Unfällen von nicht gemeindlichen Versicherten	500	500	500	—	
015 34	Ersatzleistungen von Krankenkassen und anderen Versicherungsträgern:					
015 340	Aus Unfällen von Angestellten	500	1 000	1 000	792	
015 341	Aus Unfällen von Arbeitern	500	1 000	1 000	1 305	
015 342	Aus Unfällen von nicht gemeindlichen Versicherten	100	500	500	—	
	Gesamteinnahmen:	88 270	120 000	93 500	93 499	
	Darunter Erstattungen:	85 170	115 000	87 500	91 402	
	Reineinnahmen:	3 100	5 000	6 000	2 097	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
15 31	Leistungen für Angestellte	37 000	50 000	34 000	35 732	
15 32	Leistungen für Arbeiter	46 000	62 200	53 500	49 381	
15 33	Leistungen für nicht gemeindliche Versicherte	5 000	7 500	6 000	8 386	
6. Sonstige Ausgaben.						
15 60	Vereinsbeiträge	270	300	—	—	
	Gesamtausgaben:	88 270	120 000	93 500	93 499	
	Darunter Erstattungen:	85 170	115 000	87 500	91 402	
	Reinausgaben:	3 100	5 000	6 000	2 097	
	Reineinnahmen:	3 100	5 000	6 000	2 097	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

Zu Nr. 015 32:
Von Haushaltsstellen
240 66 500 DM
250 61 120 DM
251 60 20 DM
252 60 70 DM
253 60 20 DM
256 33 10 DM
410 318 4 060 DM

Die Nrn. 015 31 bis 015 33 sind gegenseitig deckungsfähig.

Zu Nr. 015 60:
Siehe Anhang.

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
016 Betriebskrankenkasse.						Verfügungsberechtigtes Amt 10. 017	
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
016 10	Verwaltungskostenanteile	24 284	32 993	38 623	17 700	Zu Nr. 016 10: Darunter von Haushaltsstellen: 017 36 26 714 39 2 60 715 39 1 07 730 34 26 731 34 3 732 34 16 733 37 16 740 34 3 933 34 6 Von den Stadtwerken 12 79 den Städt. Hafenbetrieben 1 10 der Städt. Sparkasse 1 33 der Betriebskrankenkasse 4 32	
4. Zuweisungen.							
016 40	Vom Landesarbeitsamt für die Einziehung der Beiträge zur Arbeitslosenversicherung	1 080	1 200	1 200	1 509		
016 41	Von der Reichsversicherungsanstalt für Ausstellung von Versicherungskarten	225	75	100	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—		
Gesamteinnahmen:		25 589	34 268	39 923	19 209		
Darunter Erstattungen:		4 674	6 232	7 182	6 398		
Reineinnahmen:		20 915	28 036	32 741	12 811		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.							
016 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	15 520	21 240	26 660	19 151		
016 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 180	5 100	1 730	1 225		
016 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	9 380	11 380	15 500	13 427		
016 03	Vergütungen der Angestellten	37 380	49 790	54 490	46 512		
016 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 770	2 970	3 980	3 209		
016 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—		
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.							
016 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:						
016 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 010	3 000	3 690	2 953		
016 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	65	50	50	25		
016 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	300	300	300	—		
016 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	50	60	—		
016 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—		
016 11	Miete, Reinigung, Heizung und Beleuchtung	4 095	4 500	4 500	4 500		
016 12	Postgebühren	—	500	500	208		
016 13	Kassenverlustentschädigungen	258	300	300	266		
016 14	An Haushaltsstelle 000 311: Für Straßenbahndienstfahrten	32	32	168	444		
6. Sonstige Ausgaben.							
016 60	Vermischte Ausgaben	20	28	22	—		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—		
Gesamtausgaben:		75 060	99 240	111 950	91 920		
Darunter Erstattungen:		4 674	6 232	7 182	6 398		
Reinausgaben:		70 386	93 008	104 768	85 522		
Reineinnahmen:		20 915	28 036	32 741	12 811		
Zuschußbedarf:		49 471	64 972	72 027	72 711		

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
017 Gemeinschaftsverpflegung.						Verfügungsberechtigt: Amt 65. Städt. Verpflegungsstelle
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
017 30	Für Verabreichung einer täglichen warmen Mahlzeit an die städtische Belegschaft . . .	137 000	900 000	900 000	} 1 081 826	
017 31	Für Lebensmittellieferungen an die DP.-Läger (Fremdarbeiter)	—	3 000	5 000		
017 32	Für Lieferung von Mahlzeiten an Bauarbeiter des Wohnungsnotprogramms	9 000	160 000	160 000		
017 33	Desgl. an Trümmerarbeiter (Bürgerdienst) . .	1 000	30 000	30 000		
017 34	Desgl. an Polizeibeamte	38 000	100 000	120 000		
017 35	Aus sonstigen Leistungen	10 000	7 000	5 000		
—	Weggefallene Nummern	—	—	20 000		
	Gesamteinnahmen:	195 000	1 200 000	1 240 000	1 081 826	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	79 854	
	Reineinnahmen:	195 000	1 200 000	1 240 000	1 001 972	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
017 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	4 930	17 150	12 280	14 867	Zu Nrn. 017 20—017 61 Mehrausgaben bedürfen keiner Genehmigung gemäß § 91 DGO., wenn sie durch Mehreinnahmen bei Nrn. 017 30 bis 017 36 gedeckt sind.
017 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 960	9 190	7 140	10 423	
017 23	Vergütung der Angestellten	5 870	36 760	45 010	47 419	
017 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	430	2 190	3 280	3 272	
017 26	Löhne der Arbeiter	15 000	141 600	141 110	101 014	
017 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	1 800	17 450	15 640	10 998	
017 28	sonstige Ausgaben	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
017 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
017 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 235	1 690	1 720	1 460	
017 31	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	8 195	80 000	80 000	52 361	Die Nrn. 017 31 — 017 36 sind gegenseitig dekurgfähig.
	Zu übertragen:	40 420	306 030	306 180	241 814	Zu Nr. 017 31: Darunter an Haushaltsstelle 001 20 3 590 DM

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	40 420	306 030	306 180	241 814	
017 32	Beschaffung und Unterhaltung von Küchenmaschinen und -geräten:					
017 320	Beschaffung	1 230	10 000	20 000	10 376	
017 321	Unterhaltung	1 380	3 000	3 000	1 429	
017 33	Fahrkosten für die Zustellung der Mahlzeiten zu den Ausgabestellen und Anfuhr von Lebensmitteln	41 203	100 000	80 000	90 326	
017 34	Beschaffung von Lebensmitteln	97 800	725 000	770 000	684 011	
017 35	An Haushaltsstelle 000 311: Straßenbahndienstfahrten	70	96	138	612	
017 36	An Haushaltsstelle 016 10: Verwaltungs-kostenanteil Betriebskrankenkasse	269	359	505	—	
017 37	Sonstige sächliche Zweckausgaben	—	—	6 876	—	Zu Nr. 017 37: Kosten für das Küchenpersonal der Küche.
	6. Sonstige Ausgaben.					
017 60	Steuern und Abgaben	7 000	50 000	48 000	40 000	
017 61	Sonstige Ausgaben	1 025	5 515	2 301	1 258	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	190 397	1 200 000	1 237 000	1 069 326	
	Einmalige Ausgaben.					
017 80	Errichtung eines Lastenaufzuges und kleinere Bauarbeiten	4 603	—	3 000	12 000	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	4 603	—	3 000	12 000	
	Gesamtausgaben:	195 000	1 200 000	1 240 000	1 081 326	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	79 854	
	Reinausgaben:	195 000	1 200 000	1 240 000	1 001 972	
	Reineinnahmen:	195 000	1 200 000	1 240 000	1 001 972	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
0200 Standesamt.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0200 10	Standesamtliche Gebühren	27 000	40 000	38 000	42 435	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
0200 30	Herstellung von Fotokopien für Behörden und andere	500	600	600	500	
0200 32	Erlös aus dem Verkauf der Familienstambücher usw.	6 500	10 000	10 000	8 668	
7. Sonstige Einnahmen.						
0200 70	Vermischte Einnahmen	40	100	100	210	
Gesamteinnahmen:		34 040	50 700	48 700	51 813	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		34 040	50 700	48 700	51 813	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0200 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	73 220	100 220	80 730	69 274	
0200 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	4 500	7 200	8 210	6 941	
0200 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	44 240	53 700	46 950	48 567	
0200 03	Vergütungen der Angestellten	111 650	135 400	138 240	119 620	
0200 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	8 260	8 070	10 110	8 254	
0200 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0200 10 Ausgaben laut Sammelnachweis:						
0200 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 260	12 310	13 370	13 451	
0200 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	55	75	75	—	
0200 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	345	450	450	325	
0200 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	50	350	—	
0200 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
0200 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	400	1 000	1 000	511	
0200 11	Beiträge zum Fachverband der Standesbeamten für den Bezirk Nordrhein	—	150	150	114	
0200 12	Zählgeld für Kassierer	135	180	180	180	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0200 31	Unterhaltung und Betrieb des Fotokopiergeräts	1 500	2 000	2 000	56	
0200 32	Neuanfertigung v. beschädigt. Standesregistern, Kirchenbüchern und Namensverzeichnissen	450	1 000	1 000	—	
0200 33	Ausschmückung der Trauzimmer	2 000	3 000	2 500	1 849	
0200 36	Familienstambücher	3 900	7 500	7 500	5 952	
6. Sonstige Ausgaben.						
0200 60	Steuern und Abgaben	700	—	380	379	
0200 61	Vermischte Ausgaben	50	50	50	8	
—	Weggefallene Nummern	—	—	300	—	
Gesamtausgaben:		265 715	332 355	313 545	275 481	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		265 715	332 355	313 545	275 481	
Reineinnahmen:		34 040	50 700	48 700	51 813	
Zuschußbedarf:		231 675	281 655	264 845	223 668	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung
0201 Versicherungsamt.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
0201 30	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	20	100	30	—	
0201 31	Ersatzleistung von persönlichen Ausgaben (zahlungspflichtig A. O. K., Düsseldorf)	600	—	—	—	
4. Zuweisungen.						
0201 40	Von der Landesversicherungsanstalt, Abt. Angestelltenversicherung, für Ausstellung von Versicherungskarten	750	1 500	1 500	1 510	
Gesamteinnahmen:		1 370	1 600	1 530	1 510	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		1 370	1 600	1 530	1 510	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0201 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	24 310	33 270	31 630	34 775	
0201 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 060	1 700	1 730	1 260	
0201 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	14 690	17 830	18 400	24 381	
0201 03	Vergütungen der Angestellten	12 350	16 440	11 760	10 988	
0201 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	920	980	810	758	
0201 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0201 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0201 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 580	1 245	1 686	2 570	
0201 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	20	25	25	—	
0201 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	100	100	100	—	
0201 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	50	60	—	
0201 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	25	75	150	5	
Gesamtausgaben:		55 105	71 715	66 351	74 737	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		55 105	71 715	66 351	74 737	
Reineinnahmen:		1 370	1 600	1 530	1 510	
Zuschußbedarf:		53 735	70 115	64 821	73 227	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
0202 Wahlamt.						Verfügungsberechtigt: Amt 16.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
4. Zuweisungen.						
0202 40	Ersatzleistung der Kosten für überörtliche Wahlen	—	12 000	—	—	
Gesamteinnahmen:		—	12 000	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		—	12 000	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
0202 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	—	
0202 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	—	—	
0202 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
0202 23	Vergütungen der Angestellten	20 030	26 680	116 400	243 210	
0202 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 480	1 680	6 230	16 781	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0202 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0202 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	7 070	8 360	9 270	8 911	
0202 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5	5	—	—	
0202 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	100	100	300	—	
0202 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	4 250	10 015	7 900	11 870	
0202 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	1 000	—	—	
0202 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	300	500	1 000	—	
0202 31	Sonstige sächliche Kosten für die Durchführung von Wahlen	24 500	50 000	50 000	17 495	
0202 32	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	4 000	5 266	—	—	
0202 33	An Haushaltsstelle 000 311: Für Dienstfahrkarten	135	249	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
0202 60	Vermischte Ausgaben	—	100	200	11	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		61 870	103 946	191 300	298 278	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		61 870	103 946	191 300	298 278	
Reineinnahmen:		—	12 000	—	—	
Zuschußbedarf:		61 870	91 946	191 300	298 278	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung	Nr. d. Haus- halt- stel
0203 Schiedsmänner.							
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
0203 10	Schiedsmannsgebühren	3 000	5 000	5 000	—		0204
Gesamteinnahmen:		3 000	5 000	5 000	—		0204
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		0204
Reineinnahmen:		3 000	5 000	5 000	—		0204
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.							
0203 11	Geschäftsbedürfnisse der Schiedsmänner . . .	1 875	2 500	2 500	—		0204
Gesamtausgaben:		1 875	2 500	2 500	—		0204
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		0204
Reinausgaben:		1 875	2 500	2 500	—		0204
Reineinnahmen:		3 000	5 000	5 000	—		0204
Überschuß:		1 125	2 500	2 500	—		0204

0204 Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung	Nr. d. Haus- halt- stel
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
0204 10	Gebühren	60 000	90 000	30 000	55 430		0204
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
0204 32	Verkauf von Altpapier	100	200	400	725		0204
0204 33	Ordnungsstrafen und Verkaufserlöse aus der Einziehung von Waren	60 000	180 000	40 000	220 705		0204
4. Zuweisungen.							
0204 40	Zuschuß des Landes zu den Unkosten des Ernährungs- und Wirtschaftsamtes	819 549	1 036 766	1 012 668	965 104		0204
0204 41	Ersatzleistung des Prov.-Ernährungsamtes für Verbindungsstelle Ernährungsamt Abt. A	37 400	57 600	43 200	39 555		0204
0204 42	Ersatzleistung für Ausgaben zur Förderung der Lebensmittelbeschaffung und sonstigen Ver- sorgung der Bevölkerung	2 005	100	100	11 870		0204
0204 43	Ersatzleistung anteiliger Personalkosten f. d. Überwachung d. Lebensmittelkartendruckes	11 004	32 000	—	—		0204
7. Sonstige Einnahmen.							
0204 70	Sonstige Einnahmen	500	1 500	500	49 947		0204
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—		0204
Gesamteinnahmen:		990 558	1 398 166	1 126 868	1 343 336		0204
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		0204
Reineinnahmen:		990 558	1 398 166	1 126 868	1 343 336		0204

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0204 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	104 600	143 170	154 320	111 173	
0204 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	11 760	18 850	7 460	8 713	
0204 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	63 200	76 710	89 770	77 942	
0204 03	Vergütungen der Angestellten	1 475 530	2 104 540	2 039 890	1 921 740	
0204 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	109 100	125 360	109 420	132 600	
0204 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
0204 06	Löhne der Arbeiter	69 150	110 520	160 220	155 408	
0204 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	8 595	13 540	17 740	16 922	
0204 08	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0204 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0204 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	39 575	48 820	45 880	39 107	
0204 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	780	1 030	1 065	145	
0204 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	2 000	7 400	7 400	1 271	
0204 103	Nr. 7 Heizung	31 900	28 800	23 800	13 803	
0204 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	20 900	23 730	19 150	27 742	
0204 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	450	
0204 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	3 000	3 000	1 405	
0204 11	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	100 462	170 000	147 800	98 823	
0204 12	Beschaffung von Lebensmittelkarten, Bezugscheinen usw.	195 000	275 000	275 000	239 965	
0204 13	Anzeigenkosten	5000	45 000	45 000	36 775	
0204 15	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	95 000	150 000	80 000	55 484	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0204 33	Maßnahmen zur Förderung der Lebensmittelbeschaffung und sonstigen Versorgung der Bevölkerung	10 000	70 000	70 000	48 030	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	2 680	
	Gesamtausgaben:	2 343 052	3 415 470	3 296 915	2 990 178	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	2 343 052	3 415 470	3 296 915	2 990 178	
	Reineinnahmen:	990 558	1 398 166	1 126 868	1 343 336	
	Zuschußbedarf:	1 352 494	2 017 304	2 170 047	1 646 842	

Zu Nr. 0204 11:
Darunter an Haushaltsstellen
001 20 28 724 DM
210 21 760 DM
230 21 12 750 DM
740 22 5 850 DM
920 21 4 388 DM

Zu Nr. 0204 15:
Darunter an Haushaltsstellen
000 30 3 400 DM
000 311 1 560 DM

Zu Nr. 0204 33:
Siehe Nr. 0204 42 der Binnahmen.

O. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung
0205 Preisbehörde für Mieten und Pachten.						Verfügungsberech. Amt 64. 0206
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0205 10	Gebühren aus der Mietpreisfestsetzung und sonstige Verwaltungsgebühren	20 000	36 000	36 000	48 016	
0205 11	Strafgelder aus der Mietpreisüberwachung . .	500	3 500	2 000	2 181	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
0205 30	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren . . .	50	100	60	52	
Gesamteinnahmen:		20 550	39 600	38 060	50 249	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		20 550	39 600	38 060	50 249	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0205 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	12 750	17 450	13 380	24 468	
0205 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	2 120	3 400	6 740	1 680	
0205 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	7 700	9 350	7 780	17 154	
0205 03	Vergütungen der Angestellten	35 260	46 960	62 980	64 981	
0205 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 610	2 800	4 190	4 484	
0205 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
0205 08	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
0205 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 450	4 160	4 698	3 705	
0205 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	20	25	25	—	
0205 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	200	4	
0205 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	1 256	1 550	1 550	—	
0205 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
0205 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		66 366	85 895	101 543	116 476	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		66 366	85 895	101 543	116 476	
Reineinnahmen:		20 550	39 600	38 060	50 249	
Zuschußbedarf:		45 816	46 295	63 483	66 227	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
0206 Wohnungsamt, Wohnungsaufsicht, Schlichtungsstelle.						Verfügungsberechtigt: Amt 42.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0206 10	Gebühren	4 450	11 000	13 000	15 698	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
0206 30	Ersatzleistung von Prozeß-, Gerichts- und ähnlichen Kosten	100	7 100	—	—	
0206 31	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	225	500	200	—	
4. Zuweisungen.						
0206 40	Vom Land: Ersatzleistung von Personalausgaben	—	8 590	—	—	
Gesamteinnahmen:		4 775	27 190	13 200	15 698	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		4 775	27 190	13 200	15 698	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0206 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	73 110	100 060	55 180	38 087	
0206 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	6 230	9 990	4 580	—	
0206 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	44 170	53 610	32 090	27 309	
0206 03	Vergütungen der Angestellten	611 300	854 300	948 450	969 164	
0206 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	45 200	50 890	52 180	67 367	
0206 06	Löhne der Arbeiter	6 380	5 040	15 510	15 722	
0206 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	795	620	1 710	1 712	
0206 08	Sonstige persönliche Ausgaben	6 000	12 000	—	1 880	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0206 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0206 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	32 200	39 010	41 700	43 006	
0206 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	120	160	175	10	
0206 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	600	1 600	1 600	—	
0206 103	Nr. 7 Heizung	657	2 500	2 500	—	
0206 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	7 400	9 510	13 220	16 638	
0206 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	2 884	1 550	1 550	1 700	
0206 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	1 000	1 000	605	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0206 31	Entschädigung für die Beisitzer der Schlichtungsstelle	3 850	8 000	8 000	7 693	
0206 32	Sonstige sächliche Zweckausgaben	180	1 500	2 000	725	
6. Sonstige Ausgaben.						
0206 60	Prozeß-, Gerichts- und ähnliche Kosten	2 300	10 000	20 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	9 927	
Gesamtausgaben:		843 876	1 161 340	1 201 445	1 201 545	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		843 876	1 161 340	1 201 445	1 201 545	
Reineinnahmen:		4 775	27 190	13 200	15 698	
Zuschußbedarf:		839 101	1 134 150	1 188 245	1 185 847	

Zu Nr. 0206 60:
Verwendung nur mit besonderer Genehmigung des Stadtkämmerers.

O. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterung
0207 Verwaltung fremden Vermögens.						Verfügungsberech. Amt 26. 020
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0207 10	Verwaltungskostenbeiträge aus den Einnahmen der verwalteten Vermögen	30 000	75 000	40 000	85 908	
4. Zuweisungen.						
0207 41	Vom Land: Ersatzleistung der Aufwendungen für die Erfassung des ehem. Wehrmachtgutes	22 600	30 200	—	—	0208
7. Sonstige Einnahmen.						
0207 70	Verkaufserlös Lager Eckamp	500	2 000	5 000	22 314	
—	Weggefallene Nummern	—	100 000	100 000	—	0209
Gesamteinnahmen:		53 100	207 200	145 000	108 222	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		53 100	207 200	145 000	108 222	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0207 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	18 720	25 620	20 310	16 800	
0207 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 560	2 500	1 730	840	
0207 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	11 310	13 730	11 810	11 778	
0207 03	Vergütung der Angestellten	48 110	64 080	87 640	86 972	
0207 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	3 560	3 820	6 780	6 001	
0207 05	Vergütung der Hilfskräfte	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0207 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0207 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 750	5 240	5 728	7 494	
0207 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	25	35	35	5	
0207 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	168	200	200	—	020
0207 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 800	3 940	700	6 420	020
0207 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	—	—	—	
0207 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	100	250	250	—	020
0207 11	An Haushaltsstelle 001 20: Für Miete, Heizung, Reinigung und Beleuchtung	3 630	4 835	4 525	2 700	
0207 12	An Haushaltsstelle 000 311: Straßenbahndienst- fahrkarten	187	185	228	324	020
0207 13	Portokosten	2 500	1 500	1 500	—	020 <small>Zu Nr. 0207 13 An Haushaltsstelle 000 30</small>
6. Sonstige Ausgaben.						
0207 60	Aufwendungen für die Hausratläger	500	2 000	4 800	27 048	020
0207 61	Vermischte Ausgaben	300	530	530	—	020
—	Weggefallene Nummern	—	100 000	100 000	71 848	020
Gesamtausgaben:		99 848	228 465	246 766	238 230	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		99 848	228 465	246 766	238 230	
Reineinnahmen:		53 100	207 200	145 000	108 222	
Zuschußbedarf:		46 748	21 265	101 766	130 008	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
0208 Besatzungsamt.						Verfügungsberechtigt: Amt 12.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
0208 30	Ersatzleistung für Lieferungen und Leistungen an Dritte	4 200	5 000	5 000	24 481	
4. Zuweisungen.						
0208 40	Ersatzleistung des Arbeitsamtes Düsseldorf für überlassene städtische Dienstkräfte	—	8 000	60 000	52 707	
7. Sonstige Einnahmen.						
0208 70	Vermischte Einnahmen	100	500	100	3 045	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	140 814	
Gesamteinnahmen:		4 300	13 500	65 100	221 047	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	9 129	
Reineinnahmen:		4 300	13 500	65 100	211 918	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
0208 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	64 920	88 850	94 770	104 183	
0208 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 100	4 960	2 850	2 486	
0208 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	39 230	47 640	55 120	73 042	
0208 23	Vergütungen der Angestellten	182 210	229 400	284 030	329 358	
0208 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	13 480	15 060	16 940	22 726	
0208 26	Löhne der Arbeiter	27 720	40 810	45 570	56 134	
0208 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	3 445	4 970	5 040	6 112	
Zu übertragen:		334 105	431 690	504 320	594 041	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	334 105	431 690	504 320	594 041	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
0208 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0208 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 095	9 400	7 070	6 697	
0208 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 200	1 335	1 310	17 417	
0208 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	302	400	400	79	
0208 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	15 445	21 860	13 800	21 137	
0208 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	—	—	—	
0208 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	3 000	3 000	16 049	
0208 31	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung	24 500	40 040	44 377	43 415	
0208 32	Einsatz angemieteter Kraftfahrzeuge	10 000	20 000	30 000	18 872	
0208 33	Straßenbahn-Dienstfahrkarten, Porto	2 567	4 185	2 702	4 880	
	6. Sonstige Ausgaben.					
0208 60	Entschädigung für an Dritte noch nicht ver- gütete, aber bereits von der Regierung er- stattete Requisitionen	7 000	100 000	150 000	—	
0208 61	Vermischte Ausgaben	230	1 000	1 000	144	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	7 759	
	Gesamtausgaben:	408 072	632 910	757 979	730 490	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	9 129	
	Reinausgaben:	408 072	632 910	757 979	721 361	
	Reineinnahmen:	4 300	13 500	65 100	211 918	
	Zuschußbedarf:	403 772	619 410	692 879	509 443	

Zu Nr. 0208 33:
An Haushaltsstellen
000 30 2 100 DM
000 311 467 DM

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
0209 Kreiskriegsschädenfeststellungsbehörde						Verfügungsberechtigt: Amt 18.
	<u>Einnahmen.</u>					Die Ergebnisse für 1946 waren nach dem Erlass des Oberpräsidenten der Nord-Rheinprovinz vom 3. I. 46 außerhalb des Haushaltsplans abzuwickeln.
	Fortdauernde Einnahmen.					
	4. Zuweisungen.					
0209 40	Ersatzleistungen des Landes für persönliche und sächliche Verwaltungsausgaben	425 270	570 698	346 990	—	
	Gesamteinnahmen:	425 270	570 698	346 990	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	425 270	570 698	346 990	—	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	0. Persönliche Verwaltungsausgaben.					
0209 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	66 940	81 360	78 790	—	
0209 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 280	1 700	—	—	
0209 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	17 040	43 560	22 850	—	
0209 03	Vergütungen der Angestellten	264 160	345 110	161 340	—	
0209 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	15 280	19 160	9 900	—	
0209 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
	1. Sächliche Verwaltungsausgaben.					
0209 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0209 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	24 945	30 510	40 500	—	
0209 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	75	90	100	—	
0209 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	200	—	
0209 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
0209 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
0209 11	Porto- und Überweisungsgebühren	1 900	2 000	3 000	—	
0209 12	Heizung, Reinigung und Miete	11 650	15 508	5 310	—	
0209 13	Sachverständigengebühren	20 000	30 000	24 000	—	
0209 14	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 800	1 500	1 000	—	
	Gesamtausgaben:	425 270	570 698	346 990	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	425 270	570 698	346 990	—	
	Reineinnahmen:	425 270	570 698	346 990	—	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

Zu Nr. 0209 11:
An Haushaltsstelle 000 30

Zu Nr. 0209 12:
Darunter
an Haushaltsstellen
001 20 5 160 DM
740 33 300 DM

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
0210 Straßenverkehrsamt						Verfügungsberechtigter Amt 69. Im Rechnungsjahr 1946 wurde der gesamte Zahlungsvortrag nach dem Erlaß des Oberpräsidenten der Nord-Rheinprovinz vom 3.1.46 zum 31.12.46 zum Teil abgewickelt.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0210 10	Gebühren — Abschleppgebühren —	150 000	180 000	6 000	—	
4. Zuweisungen.						
0210 40	Ersatzleistung des Landes für Personal- und Sachkosten	168 955	334 495	314 915	—	
Gesamteinnahmen:		318 955	514 495	320 915	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		318 955	514 495	320 915	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0210 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	42 160	58 050	51 310	—	
0210 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	3 030	—	
0210 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	12 710	31 100	15 600	—	
0210 03	Vergütungen der Angestellten	102 860	150 190	174 580	—	
0210 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	6 720	8 950	10 460	—	
0210 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
0210 06	Löhne der Arbeiter	470	2 210	—	—	
0210 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	60	260	—	—	
0210 08	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0210 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0210 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	24 210	26 200	27 850	—	
0210 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	215	295	295	—	
0210 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	—	—	—	—	
0210 103	Nr. 7 Heizung	2 340	1 000	—	—	
0210 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	—	10 500	8 900	—	
0210 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
0210 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
0210 11	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	6 810	20 740	7 890	—	
0210 15	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	20 400	25 000	15 000	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0210 31	Ablieferung von Gebühren an Kassen des Landes	100 000	180 000	6 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		318 955	514 495	320 915	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		318 955	514 495	320 915	—	
Reineinnahmen:		318 955	514 495	320 915	—	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	

Zu Nr. 0210 11:
 Darunter an Haushaltsstelle 001 20 2 960
Zu Nr. 0210 15:
 Darunter an Haushaltsstelle 000 30 2 400
Zu Nr. 0210 31:
 Siehe Nr. 0210 10 Einnahmen.

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 R.M.	1947 R.M.	1946 R.M.	
0211 Entnazifizierung.						Verfügungsberechtigt: Amt 120.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0211 10	Gebühren im Entnazifizierungsverfahren . . .	75 000	35 000	35 000	5 769	
7. Sonstige Einnahmen.						
0211 70	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	200	1 000	100	—	
0211 71	Vermischte Einnahmen	25	25	25	—	
Gesamteinnahmen:		75 225	36 025	35 125	5 769	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		75 225	36 025	35 125	5 769	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0211 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	—	9 030	—	548	
0211 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	—	—	
0211 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hin- terbliebene	—	4 840	—	329	
0211 03	Vergütungen der Angestellten	120 120	171 800	161 610	118 471	
0211 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	8 890	10 230	18 980	11 297	
0211 06	Löhne der Arbeiter	—	—	5 790	2 300	
0211 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	640	220	
0211 08	Sonstige persönliche Ausgaben	96 000	225 000	343 000	207 068	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0211 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0211 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	15 240	19 610	21 338	15 715	
0211 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	35	40	140	—	
0211 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	450	450	450	—	
0211 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	15 800	26 570	50 800	59 621	
0211 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und und Fernsprecheinrichtungen	2 256	—	—	—	
0211 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	300	2 000	2 000	—	
0211 11	An Haushaltsstelle 000 30: Postgebühren . . .	3 750	8 000	13 000	—	
0211 12	An Haushaltsstelle 001 20: für Miete, Reini- gung, Heizung und Beleuchtung	11 585	15 216	14 362	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0211 31	Kosten im Entnazifizierungs-Berufungsver- fahren	3 000	20 000	20 000	—	
0211 32	Rückzahlung im Vorjahr eingezahlter Gebühren	—	5 000	5 000	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
0211 60	Vermischte Ausgaben	175	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 300	—	
Gesamtausgaben:		277 601	518 286	659 910	415 569	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		277 601	518 286	659 910	415 569	
Reineinnahmen:		75 225	36 025	35 125	5 769	
Zuschußbedarf:		202 376	482 261	624 785	409 800	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
0212 Stadtbeschlußausschuß						Das Amt wurde im Rechnungsjahr 1946 neu errichtet. Die eingesetzten Beträge gelten ab 1. 7. 1946
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
0212 10	Gebühren aus Beschlußsachen, einschl. Erstat- tung von Barauslagen	10 000	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
0212 70	Vermischte Einnahmen	100	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		10 100	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		10 100	—	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
0212 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	4 910	—	—	—	
0212 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 660	—	—	—	
0212 03	Vergütungen der Angestellten	14 850	—	—	—	
0212 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 040	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
0212 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
0212 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 350	—	—	—	
0212 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	—	—	—	—	
0212 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	500	—	—	—	
0212 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
0212 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
0212 30	Gebühren für Zeugen und Sachverständige . .	500	—	—	—	
0212 31	Kosten im Verwaltungsstreitverfahren (2. In- stanz) beim Landesverwaltungsgericht . . .	300	—	—	—	
0212 32	Anteilige Kosten an dem Beschlußausschuß für den Reg.-Bez. Düsseldorf	2 000	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
0212 60	Vermischte Ausgaben	100	—	—	—	
Gesamtausgaben:		30 210	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		30 210	—	—	—	
Reineinnahmen:		10 100	—	—	—	
Zuschußbedarf:		20 110	—	—	—	

0. Allgemeine Verwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
030 Beiträge u. Zuschüsse an Vereine, Verbände usw.						Verfügungsberechtigt: Amt 10.
(Soweit nicht bei sonstigen Haushaltsstellen veranschlagt.)						
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
030 60	Städtetag	11 064	14 800	12 650	10 832	
030 61	Arbeitsrechtliche Vereinigung der Gemeinden und gemeinwirtschaftlichen Unternehmungen des Landes Nordrhein-Westfalen	3 640	5 300	6 000	—	Zu Nrn. 030 60 bis 030 69: Siehe Anhang.
030 64	Schloßbauverein Burg a. d. Wupper	—	20	20	20	
030 65	Immermannbund	—	20	20	—	
030 66	Staatliche Ingenieurschule in Duisburg, Stipendienfonds für Schüler	—	2 000	2 000	2 000	
030 67	Deutsches Volksheimstättenwerk	51	1 500	—	—	
030 68	Studienstiftung des Deutschen Volkes	4 220	4 220	—	—	
030 69	Max Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V.	250	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	10 699	—	
	Gesamtausgaben: (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	19 225	27 860	31 389	12 852	

040 Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden.

<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
040 60	Aufwendungen für verschiedene Verwendungszwecke, die mit Zustimmung der Gemeindevertretung getätigt werden	41 750	60 000	50 000	27 245	Zu Nr. 040 60: Darunter 30 500 DM als Verfügungsstock. Verfügungsberechtigt: der Oberbürgermeister über 22 500 DM der Oberstadtdirektor über 8 000 DM
	Gesamtausgaben: (Reinausgaben und Zuschußbedarf)	41 750	60 000	50 000	27 245	

1. Polizei.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
100 Vollzugspolizei.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
100 20	Mieten aus Dienstgrundstücken, Dienstberei- tchafts- und Mietwohnungen sowie Ersatz- leistungen von Bewirtschaftungskosten des Polizei-Präsidiums	53 000	45 000	10 000	36 822	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
100 31	Aus dem Kraftfahr- und Waffenwesen	8 500	10 000	10 000	8 108	Zu Nr. 100 31: Siehe Nrn. 100 30 100 34 der Ausgaben.
100 32	Aus dem Bekleidungswesen	7 000	5 000	8 000	10 383	
100 33	Aus dem Sanitäts- und Veterinärwesen	8 300	10 000	20 000	18 765	Zu Nr. 100 32: Siehe Nr. 100 31 Ausgaben.
100 34	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	7 800	40 000	2 000	3 530	
100 35	Schulbeiträge von zur Polizeischule abgeordne- ten Beamten	242	4 000	20 000	—	Zu Nr. 100 33: Siehe Nrn. 100 32 100 33 der Ausgaben.
4. Zuweisungen.						
100 40	Landesanteil an den Kosten der SK.-Polizei	2 448 070	2 981 680	3 300 000	2 993 500	Zu Nr. 100 35: Siehe Nr. 100 39 Ausgaben.
100 41	Aus dem Gefangenenwesen	2 800	2 000	—	—	
100 42	Ersatzleistung von Personalkosten	352 475	284 700	—	—	Zu Nr. 100 41: Siehe Nr. 100 02 Ausgaben.
7. Sonstige Einnahmen.						
100 71	Vermischte Einnahmen	350	1 000	1 000	30 385	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 500	16 733	
Gesamteinnahmen:		2 888 537	3 383 380	3 376 500	3 118 226	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	1 036	
Reineinnahmen:		2 888 537	3 383 380	3 376 500	3 117 190	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
100 10 Ausgaben laut Sammelnachweis:						
100 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	118 600	223 350	158 250	178 837	
100 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 050	1 450	1 290	1 513	
100 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	7 000	15 000	15 000	24 452	
100 103	Nr. 7 Heizung	54 782	45 000	30 000	35 398	
100 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	5 859	
100 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 800	8 000	8 000	3 757	
2. Persönliche Zweckausgaben.						
100 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	2 802 000	3 695 400	3 006 710	2 556 301	
100 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	625 500	339 950	876 950	1 007 590	
100 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	443 200	570 000	386 000	92 222	
100 23	Vergütungen der Angestellten	280 950	399 720	371 750	343 585	
Zu übertragen:		4 336 882	5 297 870	4 853 950	4 249 514	

I. Polizei.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	4 336 882	5 297 870	4 853 950	4 249 514	
100 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	25 010	23 810	31 780	23 707	
100 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
100 26	Löhne der Arbeiter	137 150	139 040	159 300	138 282	
100 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	5 565	5 340	4 600	15 057	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
100 30	Kosten für das Kraftfahrwesen	138 000	140 000	160 000	151 005	Zu Nr. 100 30: Siehe Nr. 100 31 der Einnahmen.
100 31	Kosten für das Bekleidungswesen (Beschaffung und Instandsetzung von Bekleidungs- und Ausrüstungsstücken für die Schutzpolizei, Dienstkleidungszuschüsse und Einkleidungsbeihilfen für Polizeioberbeamte)	150 000	200 000	280 000	229 263	Zu Nr. 100 31: Siehe Nr. 100 32 der Einnahmen.
100 32	Kosten für das Sanitätswesen (freie Heilfürsorge für Vollzugsbeamte einschl. Kosten des Polizeikrankenhauses)	24 000	30 000	30 000	29 885	Zu Nrn. 100 32 u. 100 33: Siehe Nr. 100 33 der Einnahmen.
100 33	Kosten für das Veterinärwesen	10 000	20 000	25 000	23 639	
100 34	Beschaffungs- und Unterhaltungskosten von Dienstfahrrädern, Waffen und Munition einschließlich der Geräte	4 000	7 500	4 500	9 798	Zu Nr. 100 34: Siehe Nr. 100 31 der Einnahmen.
100 35	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	240 000	292 000	286 000	186 350	Zu Nr. 100 35: Darunter an Haushaltsstellen 001 20 856 DM 920 21 6 028 DM
100 36	Kosten für Anschaffung und Unterhaltung der kriminaltechn. Geräte (Erkennungsdienst usw.)	2 000	5 000	6 000	3 668	
100 37	Kosten für Dienstaufwandsentschädigungen und für Bewegungsgelder der Kriminalpolizei,	47 000	62 000	54 000	49 620	
100 38	Straßenbahnfahrkosten für Polizeivollzugsbeamte sowie sonstige dienstlich notwendigen Straßenbahnfahrkosten	48 000	65 000	65 000	59 835	
100 39	Kosten für das Bildungs-, •Fürsorge-, Unterrichts- und Sportwesen	75 000	110 000	80 000	60 000	Zu Nr. 100 39: Siehe Nr. 100 35 der Einnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
100 60	Steuern und Abgaben	11 500	11 500	10 000	19 369	
100 61	Fahndungskosten für Kriminalbeamte sowie Belohnung für Ermittlung von Verbrechern und polizeiliche Hilfeleistung durch Privatpersonen	3 000	5 000	5 600	5 600	
100 62	Kosten für das Gefangenwesen — Polizeigefängnis — (Verpflegungs- und Transportkosten)	10 000	15 000	36 000	24 841	Zu Nr. 100 62: Siehe Nr. 100 41 der Einnahmen.
100 63	Postgebühren, Transport- und Frachtkosten	13 500	18 000	14 000	10 125	
100 64	Kosten f. Leichentransporte, Bergungsgebühren und Ausgrabungen	5 000	7 000	—	—	
100 66	Ausgaben für außergewöhnliche Dienstleistungen und Anlässe	5 000	10 000	10 000	—	
100 67	Vermischte Ausgaben	2 000	3 000	3 000	2 846	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	5 292 607	6 467 060	6 118 730	5 292 404	
	Einmalige Ausgaben.					
100 80	Instandsetzung von Wohnungen für Polizeibeamte	50 000	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	50 000	—	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	500	577 473	
	Gesamtausgaben:	5 342 607	6 467 060	6 119 230	5 869 877	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	1 036	
	Reinausgaben:	5 342 607	6 467 060	6 119 230	5 868 841	
	Reineinnahmen:	2 888 537	3 383 380	3 376 500	3 117 190	
	Zuschußbedarf:	2 454 070	3 083 680	2 742 730	2 751 651	

1. Polizei.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
110 Ordnungsamt						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
110 10	Verwaltungsgebühren und sonstige Gebühren	70 000	70 000	30 000	75 995	
110 11	Ordnungsstrafelder, Zwangsstrafen und die damit zusammenhängenden Gebühren (Preisüberwachung)	120 000	240 000	400 000	387 933	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
110 30	Ruhegehaltsbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
4. Zuweisungen.						
110 41	Ersatzleistung der Ausgaben für das Eichgeschäft	—	570	900	—	Zu Nr. 110 41: Siehe Nr. 110 53 Ausgaben.
7. Sonstige Einnahmen.						
110 70	Fundangelegenheiten	1 000	500	500	—	
110 71	Vermischte Einnahmen	50	200	100	97	
—	Weggefallene Nummern	—	—	900	931	Zu Nr. 110 07: Mehreinnahmen, w sen den Ausgaben Nr. 110 60 zu.
Gesamteinnahmen:		191 050	311 270	432 400	464 956	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		191 050	311 270	432 400	464 956	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
110 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	212 450	290 780	291 350	206 213	
110 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	15 580	24 980	18 050	24 400	
110 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	128 370	155 800	177 100	144 574	
110 03	Vergütungen der Angestellten	131 980	162 480	170 150	98 481	
110 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	9 760	9 680	13 260	6 552	
110 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
110 06	Löhne der Arbeiter	—	—	—	2 673	
110 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	291	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
110 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
110 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	29 825	53 350	55 050	33 786	
110 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	210	235	180	75	
Zu übertragen:		528 175	697 305	725 140	517 045	

1. Polizei.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948	Ansatz 1948	Ansatz 1947	Rechnung 1946	Erläuterungen
		DM	R.M.	R.M.	R.M.	
	Übertrag:	528 175	697 305	725 140	517 045	
110 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	1 100	1 100	1 100	663	
110 103	Nr. 7 Heizung	3 880	5 000	10 000	1 247	
110 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	—	—	—	
110 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	250	2 000	2 000	2 061	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
110 31	Unterhaltung der Dienstfahräder und Kosten für Straßenbahnkarten der Außenbeamten.	2 100	3 630	—	1 260	
110 32	Unkosten der Preisüberwachung	9 230	16 370	20 000	7 200	Zu Nr. 110 31: Darunter an Haushaltsstelle 000 311 1 282 DM
110 33	Nahrungsmittelkontrolle	3 000	5 000	5 000	4 189	
110 34	Seuchenbekämpfung	14 650	22 200	20 050	16 500	
110 35	Raumgestaltung einschl. Licht, Heizung usw. für das Eichgeschäft	550	570	350	320	Zu Nr. 110 34: Darunter an Haushaltsstelle 520 11 10 098 DM 714 31 3 750 DM
110 36	Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser	12 000	16 000	16 000	21	
110 37	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	3 000	20 000	20 000	7 000	Zu Nr. 110 35: Siehe Nr. 110 41 der Einnahmen.
110 39	Anteilkosten für die Tierkörperverwertungsanstalt Oberhausen	—	4 000	4 000	—	Zu Nr. 110 36: an Haushaltstelle 451 11
110 390	Abschleppdienst	5 848	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
110 60	Fundangelegenheiten	500	500	500	—	Zu Nr. 110 60: Siehe Nr. 110 70 der Einnahmen.
110 61	Steuern und Abgaben	75	100	100	—	
110 62	Vereinsbeiträge	300	1 500	1 500	1 000	Zu Nr. 110 62: Siehe Anhang.
110 64	Prozeßkosten	375	500	—	—	
110 65	Vermischte Ausgaben	100	500	500	180	
—	Weggefallene Nummern	—	—	840	2 551	
Gesamtausgaben:		585 761	796 275	827 080	561 237	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		585 761	796 275	827 080	561 237	
Reineinnahmen:		191 050	311 270	432 400	464 956	
Zuschußbedarf:		394 711	485 005	394 680	96 281	

1. Polizei.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
111 Bauaufsichtsamt.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
111 10	Gebühren, Strafgeder usw.	174 750	150 000	75 000	105 655	
7. Sonstige Einnahmen.						
111 70	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere	—	5 000	1 000	—	
111 71	Vermischte Einnahmen	250	250	110	52	Zu Nr. 111 70: Siehe Nr. 111 61 Ausgaben.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	1 243	
Gesamteinnahmen:		175 000	155 250	76 110	106 950	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		175 000	155 250	76 110	106 950	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
111 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	113 500	155 342	144 650	118 903	
111 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	2 550	4 080	1 730	—	
111 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	68 580	88 593	84 130	83 362	
111 03	Vergütungen der Angestellten	108 230	130 841	109 770	59 629	
111 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	8 010	7 457	8 250	4 115	
111 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
111 06	Löhne der Arbeiter	7 350	7 820	2 650	4 588	
111 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	915	960	290	500	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
111 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
111 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	12 785	12 120	11 880	9 122	
111 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	200	165	170	112	
111 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	600	600	600	195	
111 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	8 900	12 380	9 110	2 842	
111 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	1 550	1 550	—	
111 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	150	200	98	—	
111 12	Honorar für Architekten auf Werkvertrag . . .	960	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
111 60	Zwangsräumungen	750	1 000	800	—	
111 61	Zwangweise Durchführung von Arbeiten für andere	7 500	20 000	1 000	—	Zu Nr. 111 61: Siehe Nr. 111 70 Einnahmen.
—	Weggefallene Nummern	—	—	15 360	—	
Gesamtausgaben:		341 608	443 108	392 038	283 368	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		341 608	443 108	392 038	283 368	
Reineinnahmen:		175 000	155 250	76 110	106 950	
Zuschußbedarf:		166 608	287 858	315 928	176 418	

1. Polizei.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
112 Einwohnermeldeamt.						Verfügungsberechtigt: Amt 16. Der Unterabschnitt 112 wurde für 1947 erstmalig aufgestellt.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
112 10	Verwaltungsgebühren	60 000	65 000	120 000	91 000	
4. Zuweisungen.						
112 40	Zuschuß des Landes für Auftragsangelegenheiten	1 200	—	25 000	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
112 70	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	150	300	400	—	
112 71	Vermischte Einnahmen	200	3 600	50	—	
Gesamteinnahmen:		61 550	68 900	145 450	91 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		61 550	68 900	145 450	91 000	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
112 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	133 490	182 710	179 820	137 474	
112 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	2 970	4 760	5 060	4 595	
112 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	80 660	97 900	104 590	96 382	
112 23	Vergütungen der Angestellten	308 120	357 160	364 900	226 962	
112 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	21 310	21 280	24 550	15 904	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
112 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
112 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 985	17 880	17 270	11 262	
112 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	45	50	95	—	
112 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	400	400	400	370	
112 303	Nr. 7 Heizung	4 535	4 000	6 000	1 000	
112 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	6 900	8 415	12 800	8 844	
112 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	1 628	—	—	—	
112 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	400	1 000	1 000	1 000	
112 31	Schutzkleidung	—	—	200	—	
112 33	Miete, Reinigung, Beleuchtung, Wasserverbrauch usw.	50 000	69 298	81 498	7 370	
112 34	An Haushaltsst. 000 311: für Dienstfahrkarten	<i>1 110</i>	970	1 080	—	
112 35	Beschaffungs- und Unterhaltungskosten für Dienstfahräder	700	3 500	3 500	1 300	
6. Sonstige Ausgaben.						
112 60	Vermischte Ausgaben	60	110	37	50	
—	Weggefallene Nummern	—	—	5 000	1 060	
Gesamtausgaben:		624 313	769 433	807 800	513 573	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		624 313	769 433	807 800	513 573	
Reineinnahmen:		61 550	68 900	145 450	91 000	
Zuschußbedarf:		562 763	700 533	662 350	422 573	

Zu Nr. 112 33:
 Darunter an Haushaltsstellen
 001 20 11 395 DM
 210 21 83 DM
 938 20 851 DM

2. Schulwesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
200 Allgemeine Schulverwaltung.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
200 10	Verwaltungsgebühren	700	400	300	547	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
200 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	40	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
200 70	Vermischte Einnahmen	50	150	100	108	
Gesamteinnahmen:		750	550	440	655	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		750	550	440	655	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
200 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	87 460	119 710	120 510	128 622	
200 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	11 590	18 580	7 790	7 280	
200 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	52 850	64 140	70 090	90 175	
200 03	Vergütungen der Angestellten	146 650	195 350	194 210	186 374	
200 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	10 850	11 640	15 820	12 860	
200 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
200 06	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
200 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
200 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
200 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 905	12 770	12 580	15 884	
200 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	90	95	95	10	
200 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	201	300	300	—	
200 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	—	—	—	
200 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	49	
200 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	585	1 500	1 500	819	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	42	
Gesamtausgaben:		319 809	424 085	422 895	442 115	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		319 809	424 085	422 895	442 115	
Reineinnahmen:		750	550	440	655	
Zuschußbedarf:		319 059	423 535	422 455	441 460	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
210 Volksschulen.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
210 10	Schulstrafgelder	—	—	—	—	
210 11	Anerkennungsgebühren	100	400	400	716	
2. Miete, Pacht.						
210 20	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	63 000	84 000	77 500	126 322	
210 21	Erstattungen der Selbstkosten von anderen Unterabschnitten für die Benutzung von Schulräumen	26 535	35 770	34 320	7 610	
210 22	Pachten	440	3 900	3 500	3 556	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
210 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	300	400	400	127	
210 31	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	200	400	150	4 245	
210 32	Erstattung der Kosten der an die Mittel-, Höheren, Fach- und Berufsschulen abgegebenen Reinigungsmaterialien usw.	10 927	14 570	10 070	10 070	
5. Zinsen.						
210 50	Zinsertrag der Neubaurücklage	—	—	—	—	
210 51	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
210 52	Zinsertrag der Elfriede-Vohwinkel-Stiftung	25	307	156	251	
210 53	Zinsertrag der Grevel-Stiftung	—	12	5	10	
7. Sonstige Einnahmen.						
210 71	Erlös aus den Erträgen der Schulgärten	520	1 200	1 000	2 049	
210 72	Vermischte Einnahmen	150	500	1 000	2 305	
Gesamteinnahmen:		102 197	141 459	128 501	157 261	
Darunter Erstattungen:		37 462	50 340	44 390	28 250	
Reineinnahmen:		64 735	91 119	84 111	129 011	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
210 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	9 750	26 300	16 680	7 117	
210 201	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	1 500	2 000	2 000	13 191	
210 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	13 500	18 000	18 000	19 466	
210 22	Beitrag an die Landesschulkasse	1 266 700	1 854 000	1 608 000	2 165 690	
210 240	Dienstbezüge der planmäßigen Schulhausmeister (Beamte)	13 920	18 550	21 600	18 158	
210 241	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Beamte) und deren Hinterbliebene	9 825	13 100	11 500	2 893	
210 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	149 175	210 900	191 300	160 918	
210 251	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Angestellte) und deren Hinterbliebene	62 025	82 700	70 935	53 407	
Zu übertragen:		1 526 395	2 225 550	1 940 015	2 440 840	

Verfügungsberechtigt:
Amt 30.

Zu Nr. 210 21:
Von Haushaltsstellen
001 11 6 750 DM
0204 11 750 DM
112 33 83 DM
220 31 3 000 DM
230 31 1 125 DM
231 31 375 DM
240 31 6 750 DM
254 31 1 125 DM
330 31 1 012 DM
331 31 2 025 DM
550 32 3 000 DM
760 31 540 DM

Zu Nr. 210 32:
Von Haushaltsstellen
220 31 3 000 DM
230 31 5 625 DM
240 31 1 325 DM
240 32 675 DM
254 31 45 DM
270 31 187 DM

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 526 395	2 225 550	1 940 015	2 440 840	
210 270	Löhne der Arbeiter	11 120	14 830	14 230	52 952	
210 271	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	1 280	1 710	1 940	7 114	
210 28	Sonstige persönliche Ausgaben	26 950	40 120	31 140	21 045	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
210 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
210 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 200	16 050	18 150	10 353	
210 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	10 100	8 000	10 015	4 440	
210 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	35 480	41 300	41 300	94 454	
210 303	Nr. 7 Heizung	193 722	290 000	255 000	156 771	
210 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	12 715	10 710	14 400	12 919	
210 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
210 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	7 000	10 000	10 000	1 021	
210 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	142 500	190 000	180 000	133 118	Zu Nr. 210 31: Darunter an Haushaltsstellen 220 21 3 375 712 30 297 920 24 244
210 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	42 000	50 000	72 480	14 932	
210 33	Lernmittel für unbemittelte Schulkinder	9 900	10 000	15 000	122	
210 34	Schulgärten	5 600	7 500	7 500	5 025	
210 35	Schulsport, Schulausflüge	5 975	14 300	10 300	—	
210 36	Für Ferianausflüge von Volksschulkindern	—	307	156	251	
210 37	Sonstige sächliche Zweckausgaben	700	1 350	1 380	527	Zu Nr. 210 32: Darunter an Haushaltsstelle 311 32 225 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
	4. Schuldendienst.					
210 40	Zinsen	2 061	27 430	29 538	30 164	Zu Nr. 210 33: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
210 41	Tilgung	4 968	54 794	52 687	49 610	Zu Nr. 210 34: Darunter an Haushaltsstellen 410 50 499 750 20 52 752 20 337
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
210 50	Zinsertrag an die Neubaurücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 210 35: Darunter an Haushaltsstellen 550 20 600 550 21 375
210 51	An die Neubaurücklage	—	—	—	—	
210 52	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
210 53	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 210 36: Siehe Nr. 210 53 Binnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
210 60	Steuern und Abgaben	23 000	30 000	27 450	25 120	Zu Nrn. 210 50 u. 210 51: Siehe Nrn. 210 50 u. 210 51 der Binnahmen
210 61	Bildschmuck	4 500	6 000	6 000	1 590	
210 62	Instandsetzung und gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe	1 500	2 000	2 000	2 000	Zu Nr. 210 62: An Haushaltsstelle 752 31. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
210 64	Ergänzung von Verbandkästen	750	1 000	400	152	
210 65	Für soziale Einrichtungen	4 400	6 400	5 400	590	
210 66	Für den Leiter der evgl. Schule in Benrath	—	12	5	10	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	2 083 816	3 059 363	2 746 486	3 065 120	Zu Nr. 210 66: Siehe Nr. 210 53 Binnahmen.
	Einmalige Ausgaben.					
210 82	Zuschuß zur Unterhaltung der privaten evangelischen Volksschule in Kaiserswerth	9 000	13 000	13 000	12 000	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	9 000	13 000	13 000	12 000	
	Weggefallene Nummern	—	—	28 000	—	
	Gesamtausgaben:	2 092 816	3 072 363	2 787 486	3 077 120	
	Darunter Erstattungen:	37 462	50 340	44 390	28 250	
	Reinausgaben:	2 055 354	3 022 023	2 743 096	3 048 870	
	Reineinnahmen:	64 735	91 119	84 111	129 011	
	Zuschußbedarf:	1 990 619	2 930 904	2 658 985	2 919 859	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
220 Mittelschulen.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
220 10	Schulgeld	200 000	305 000	275 000	235 790	
2. Miete, Pacht.						
220 20	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	4 500	12 000	12 000	14 963	
220 21	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen durch andere Unterabschnitte	5 250	7 000	5 000	7 250	Zu Nr. 220 21: Von Haushaltsstellen 210 31 3 376 DM 261 31 375 DM 240 31 1 500 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
220 30	Ruhegeldbeiträge für Arbeiter	—	—	—	—	
220 31	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren usw.	65	100	100	534	
5. Zinsen.						
220 50	Aus der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 220 50 u. 220 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 220 50 u. 220 52 zu
220 51	Aus der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
220 71	Vermischte Einnahmen	50	50	50	105	
—	Weggefallene Nummern	—	—	300	—	
Gesamteinnahmen:		209 865	324 150	292 450	258 642	
Darunter Erstattungen:		5 250	7 000	5 000	7 033	
Reineinnahmen:		204 615	317 150	287 450	251 609	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
220 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	1 218	
220 22	Beitrag an die Landesmittelschulkasse	490 000	680 000	740 000	658 537	
220 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	14 500	18 000	4 500	8 504	
220 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	50	50	—	—	
220 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	18 000	21 200	28 000	14 450	
Zu übertragen:		522 550	719 250	772 500	682 709	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 R.M.	1947 R.M.	1946 R.M.	
	Übertrag:	522 550	719 250	772 500	682 709	
220 251	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Angestellte) und deren Hinterbliebene . . .	7 000	10 250	10 065	6 182	
220 28	Sonstige persönliche Ausgaben	3 600	5 400	4 500	2 675	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
220 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
220 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 655	4 810	4 954	2 784	
220 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 305	980	1 200	505	
220 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	4 734	5 550	5 550	6 814	
220 303	Nr. 7 Heizung	18 095	15 000	19 000	12 692	
220 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 750	1 860	2 750	6 562	
220 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
220 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	3 000	3 000	—	
220 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	15 000	20 000	20 000	12 299	Zu Nr. 220 31: Darunter an Haushaltsstellen 210 21 3 000 210 32 3 000 752 20 38
220 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	7 000	8 000	8 000	3 342	
220 33	Lernmittel für unbemittelte Schüler und Schülerinnen sowie für die Schülerbücherei	2 500	3 000	3 000	222	Zu Nr. 220 32: Darunter an Haushaltsstelle 752 31 183 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
220 34	Schulgärten	1 200	1 600	1 600	703	
220 35	Schulsport	800	800	800	—	
220 36	Turn-, Spiel- und Sportgeräte:					
220 360	Beschaffung	200	200	200	—	Zu Nr. 220 33: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
220 361	Instandhaltung	200	200	200	—	
220 37	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunkgebühren, Verbandkästen usw.	500	750	800	106	Zu Nr. 220 35: Darunter an Haushaltsstelle 550 20 300
5. Zuführungen an Rücklagen.						
220 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 220 50 u. 220 51: Siehe Nrn. 220 50 u. 220 51 der Einnahmen
220 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
220 52	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
220 60	Steuern und Abgaben	4 500	4 500	4 000	2 776	
220 61	Bildschmuck	800	800	800	300	
220 62	Instandsetzung und gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe	400	500	500	500	Zu Nr. 220 62: Darunter an Haushaltsstelle 752 31 99 Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
220 64	Prüfung der Feuerlöschgeräte	40	40	40	—	
220 65	Vermischte Ausgaben	60	60	60	2	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	5 813	
Gesamtausgaben:		596 889	806 550	863 519	746 986	
Darunter Erstattungen:		5 250	7 000	5 000	7 033	
Reinausgaben:		591 639	799 550	858 519	739 953	
Reineinnahmen:		204 615	317 150	287 450	251 609	
Zuschußbedarf:		387 024	482 400	571 069	488 344	

2. Schulwesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
230 Höhere Schulen.						Verfügungsberechtigter: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
230 10	Schulgeld	1 000 000	1 450 000	1 294 000	1 268 291	
230 11	Schulgeld für die Übungskindergärten	1 200	2 000	2 000	1 446	
2. Miete, Pacht.						
230 20	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	10 000	25 000	20 000	29 680	
230 21	Erstattung der Kosten für die Benutzung von Schulräumen von anderen Unterabschnitten	19 125	25 500	25 500	20 500	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
230 31	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
230 32	Ersatzleistung von Heizungskosten, Fernspreckgebühren usw.	100	300	300	2 013	
4. Zuweisungen.						
230 40	Staatszuschuß für die ehemaligen privaten höheren Mädchenschulen	74 000	75 000	75 000	75 000	
230 41	Aus dem Bergischen Schulfonds	—	—	100	—	
230 42	Anteil anderer Gemeinden und des Staates an Besoldungen und Ruhegehältern von Lehrkräften	10 000	20 000	15 000	138 847	
5. Zinsen.						
230 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
230 51	Zinsertrag der Stiftungen zur Unterstützung junger Leute männlichen Geschlechts, die die höhere Schule bis zur Reifeprüfung besuchen	47	599	321	489	Zu Nr. 230 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 230 50 zu.
230 52	Zinsertrag der Stiftungen für Erziehungsbeihilfen und Prämien	31	374	198	306	Zu Nrn. 230 51 bis 230 54: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 230 38 und 230 39 zu.
230 54	Zinsertrag der Pensions-, Witwen- und Waisensiftungen	46	601	318	489	
7. Sonstige Einnahmen.						
230 70	Beiträge der Lehrkräfte des Humboldt-Gymnasiums zur Witwen- und Waisensiftung	200	200	300	—	Zu Nr. 230 70: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 230 390 zu.
230 71	Vermischte Einnahmen	200	200	500	1 442	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	30 835	
Gesamteinnahmen:		1 114 949	1 599 774	1 433 537	1 569 338	
Darunter Erstattungen:		19 125	25 500	25 500	53 415	
Reineinnahmen:		1 095 824	1 574 274	1 408 037	1 515 923	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
230 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	1 840 000	2 390 000	2 102 500	1 913 285	
230 201	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	100 000	180 000	176 000	163 302	
230 202	Versorgungsaufwand der Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	832 000	1 075 000	1 050 000	969 059	
230 210	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)	27 500	41 000	42 000	32 283	
230 211	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	150	210	1 554	6 197	
230 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	19 000	25 050	30 000	20 833	
230 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	140	140	140	445	
230 240	Dienstbezüge der planmäßigen Schulhausmeister (Beamte)	2 300	4 000	5 000	3 295	
230 241	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Beamte) und deren Hinterbliebene	—	—	9 800	—	
230 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	31 000	40 400	49 000	35 647	
230 251	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Angestellte) und deren Hinterbliebene	14 350	16 550	9 855	7 390	
230 270	Löhne der Arbeiter	—	—	—	19 599	
230 271	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	2 406	
230 28	Sonstige persönliche Ausgaben	14 750	19 000	15 500	11 173	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
230 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
230 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 740	10 520	7 880	5 699	
230 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 540	1 850	2 210	910	
230 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	15 000	21 100	21 100	20 406	
230 303	Nr. 7 Heizung	93 386	65 000	62 250	38 156	
230 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 600	1 860	8 700	3 339	
230 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
230 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 500	5 000	5 000	—	
230 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	40 000	55 000	54 750	47 721	Zu Nr. 230 31: Darunter an Haushaltsstellen
230 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	15 000	15 000	29 500	17 317	210 21 1 155 210 32 5 620 220 24 21
230 33	Lernmittel für unbemittelte Schüler und Schülerinnen sowie Schülerbücherei	3 000	3 000	3 000	1 165	Zu Nr. 230 32: Darunter an Haushaltsstelle
230 34	Schulgärten	400	800	800	523	762 31 310 Der nicht verwertete Betrag ist übertragen
230 35	Schulsport	1 600	1 800	6 800	1 000	
230 36	Turn-, Spiel- und Sportgeräte:					
230 360	Beschaffung	550	1 000	1 000	—	
230 361	Instandhaltung	650	1 000	1 000	50	Zu Nr. 230 33: Der nicht verwertete Betrag ist übertragen
230 37	Klassenbücher, Portoauslagen, Rundfunkgebühren, Verbandkästen usw.	3 000	4 000	3 900	3 434	Zu Nr. 230 35: Darunter an Haushaltsstelle
230 38	Verwendung des Ertrages der Stiftungen für Unterstützungen, Erziehungsbeihilfen und Prämien:					550 20 600
230 380	Zur Unterstützung junger Leute männlichen Geschlechts, die die Höhere Schule bis zur Reifeprüfung besuchen	—	200	171	471	Zu Nrn. 230 38 u. 230 381 Siehe Nrn. 230 31, 230 54 und 230 70 Einnahmen.
230 381	Für Erziehungsbeihilfen und Prämien	31	374	198	306	
	Zu übertragen:	3 066 187	3 978 854	3 699 608	3 325 411	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	3 066 187	3 978 854	3 699 608	3 325 411	
230 39	Verwendung des Ertrages der Pensions-, Witwen- und Waisenstiftungen:					
230 390	Witwen- und Waisenpensionsstiftung des Städt. Realgymnasiums und Realgymnasiallehrerpensionsstiftung					
	a) Zinsen 46 DM					
	b) Beitrag der Lehrkräfte 200 DM	246	608	517	334	
230 391	Desgl. der Luisenschule	—	33	16	25	
230 392	Masberg-Stiftung.	—	160	85	130	
	4. Schuldendienst.					
230 40	Zinsen	309	16 263	17 509	18 706	
230 41	Tilgung	2 251	32 388	31 142	29 945	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
230 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 230 50:
230 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Siehe Nr. 230 50 der Einnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
230 60	Prüfung von Feuerlöschgeräten	100	100	100	—	
230 61	Steuern und Abgaben	11 000	12 000	10 000	8 911	
230 62	Steuern von der Jentges-Laurentius-Stiftung	47	399	150	18	Zu Nr. 230 62:
230 63	Bildschmuck	750	1 400	1 400	630	Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
230 64	Material usw. für die Übungskindergärten	600	800	400	269	
230 65	Unterhaltung der Schulhöfe, der Schulvorgärten und der Baumbepflanzungen auf den Schulhöfen	1 000	1 000	1 000	1 000	Zu Nr. 230 65:
230 66	Zuschuß an private Höhere Schulen	10 000	5 000	5 000	—	Darunter an Haushaltsstelle 752 31 540 DM
230 67	Vermischte Ausgaben	300	450	350	415	Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	3 092 790	4 049 455	3 767 277	3 385 794	
	Einmalige Ausgaben.					
230 80	Rückführung von schuleigenem Mobiliar und Material	—	1 000	3 000	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	—	1 000	3 000	—	
	Gesamtausgaben:	3 092 790	4 050 455	3 770 277	3 385 794	
	Darunter Erstattungen:	19 125	25 500	25 500	53 415	
	Reinausgaben:	3 073 665	4 024 955	3 744 777	3 332 379	
	Reineinnahmen:	1 095 824	1 574 274	1 408 037	1 515 923	
	Zuschußbedarf:	1 977 841	2 450 681	2 336 740	1 816 456	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
231 Abendgymnasium						Verfügungsberechtigter Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
231 10	Schulgeld	8 500	9 000	6 000	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
231 70	Vermischte Einnahmen	—	50	—	—	
Gesamteinnahmen:		8 500	9 050	6 000	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		8 500	9 050	6 000	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
231 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte	—	16 000	7 500	—	
231 201	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	12 000	13 000	—	—	
231 230	Vergütungen der Hilfskräfte	10 250	750	—	—	
231 28	Sonstige persönliche Ausgaben	500	1 000	500	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
231 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
231 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 250	1 350	300	—	
231 303	Nr. 7 Heizung	720	500	250	—	
231 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	375	500	250	—	
231 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	1 000	1 000	500	—	
231 33	Lernmittel für minderbemittelte Schüler	250	250	—	—	
231 34	Klassenbücher, Portoauslagen usw.	75	100	100	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
231 60	Vermischte Ausgaben	60	100	—	—	
Gesamtausgaben:		26 480	34 550	9 400	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		26 480	34 550	9 400	—	
Reineinnahmen:		8 500	9 050	6 000	—	
Zuschußbedarf:		17 980	25 500	3 400	—	

Zu Nr. 231 31:
An Haushaltsstelle
210 21.

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
240 Berufsschulen.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
240 10	Schulgeld der freiwilligen Schüler und Schülerinnen	3 300	7 100	1 600	1 538	
240 11	Verwaltungsgebühren	60	20	50	16	
2. Miete, Pacht.						
240 20	Mieten von Dritten für Wohnungen und Schulräume	8 500	15 200	14 000	23 347	
240 21	Von anderen Unterabschnitten: Anteilige Kosten für Überlassung von Schulräumen	13 250	17 620	16 620	13 840	Zu Nr. 240 21: Von Haushaltsstellen 001 11 1 500 DM 250 31 3 825 DM 260 34 765 DM 250 60 390 DM 251 31 3 410 DM 251 36 660 DM 252 31 1 500 DM 252 34 450 DM 253 31 600 DM 253 34 150 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
240 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
240 31	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren usw.	150	100	100	144	
240 32	Von anderen Unterabschnitten: Erstattung von Besoldungen und Versorgungsbezügen	5 879	7 840	6 240	7 480	Zu Nr. 240 32: Von Haushaltsstellen 250 250 1 875 DM 250 251 487 DM 251 250 1 312 DM 252 250 1 120 DM 253 250 1 085 DM
4. Zuweisungen.						
240 40	Staatszuschuß	100 000	105 900	126 100	96 700	
240 41	Anteil des Staates an den persönlichen Ausgaben für 1 Lehrkraft	1 225	1 635	1 635	1 721	
240 42	Beitrag der Handelskammer	—	10 000	10 000	10 000	
240 43	Auswärtige Berufsschulbeiträge	10 000	14 000	12 000	17 441	
5. Zinsen.						
240 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
240 51	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	125	1 502	743	1 118	Zu Nr. 240 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 240 50 zu.
240 52	Zinsertrag der Neubaurücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 240 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 240 51 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
240 70	Von anderen Unterabschnitten: Anteil an der Reinigungsvergütung usw. der Schulhausmeister	2 565	3 420	2 450	2 200	Zu Nr. 240 52: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 240 52 zu.
240 71	Vermischte Einnahmen	30	63	65	906	Zu Nr. 240 70: Von Haushaltsstellen 250 28 900 DM 251 28 675 DM 252 28 525 DM 253 28 375 DM
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	152 000	
Gesamteinnahmen:		145 084	184 400	191 603	328 451	
Darunter Erstattungen:		21 694	28 880	25 310	170 520	
Reineinnahmen:		123 390	155 520	166 293	157 931	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
240 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	534 375	712 500	699 500	650 500	
240 201	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	7 125	9 500	9 500	1 829	
240 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	229 875	306 500	295 000	279 892	
240 210	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)	83 925	111 900	103 000	49 156	
240 211	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	4 875	6 500	5 956	5 426	
240 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	42 600	56 800	54 600	42 447	
240 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	300	400	200	400	
240 240	Dienstbezüge der planmäßigen Schulhausmeister (Beamte)	—	—	—	—	
240 241	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Beamte) und deren Hinterbliebene	1 725	2 300	2 300	—	
240 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	15 060	20 080	31 950	14 418	
240 251	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Angestellte) und deren Hinterbliebene	13 125	17 500	14 795	8 195	
240 28	Sonstige persönliche Ausgaben	4 560	6 080	4 900	3 659	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
240 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
240 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 410	7 790	5 890	5 103	
240 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 515	1 510	1 430	405	
240 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	7 000	9 250	9 250	12 842	
240 303	Nr. 7 Heizung	27 160	24 000	26 500	15 758	
240 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	700	1 160	2 350	100	
240 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
240 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	2 000	3 000	3 000	—	
240 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	32 000	41 660	38 050	19 237	
240 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	15 000	15 000	20 000	6 026	Zu Nr. 240 31: Darunter an Haushaltsstellen 210 21 670 210 32 120 220 21 150
240 33	Lernmittel für minderbemittelte Schüler	5 000	6 500	5 400	—	
240 34	Schulsport	—	200	200	—	
240 35	Stipendien an Handwerkerschüler usw. sowie zur Ausbildung und Unterstützung von Handwerkern	125	1 502	743	1 118	Zu Nr. 240 33: Darunter an Haushaltsstelle 210 32 600 Der nicht veranschlagte Betrag ist übertragend
240 36	Unterhaltung der Schulgärten	200	250	250	—	Zu Nr. 240 35: Der nicht veranschlagte Betrag ist übertragend
4. Schuldendienst.						
240 40	Zinsen	1 924	27 962	29 646	31 265	
240 41	Tilgung	3 723	43 777	42 093	40 474	
Zu übertragen:		1 040 302	1 433 621	1 406 503	1 188 250	

2. Schulwesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 040 302	1 433 621	1 406 503	1 188 250	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
240 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 240 50: Siehe Nr. 240 50 der Einnahmen.
240 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
240 52	Zinsertrag an die Neubaurücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 240 52: Siehe Nr. 240 52 der Einnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
240 60	Steuern und Abgaben	4 500	5 700	4 600	4 050	
240 61	Bildschmuck	800	1 200	1 200	—	
240 62	Instandsetzung und gärtnerische Unterhaltung der Schulhöfe	210	500	500	1 000	Zu Nr. 240 62: Darunter an Haushalts- stelle 752 31 210 DM Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
240 63	Ergänzung der Verbandkästen, Porto, Rund- funkgebühren usw.	600	850	750	369	
240 64	Soziale Einrichtungen	250	500	500	—	
240 65	Beiträge an auswärtige Gemeinden für die Be- schulung Düsseldorfer Schüler	1 500	2 000	2 000	1 903	
240 66	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigen- unfallversicherung der Schüler	500	700	720	1 600	
240 67	Prüfung von Feuerlöschgeräten	40	60	60	—	
240 68	Vermischte Ausgaben	200	249	70	161	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	8 763	
	Gesamtausgaben:	1 043 902	1 445 330	1 416 903	1 206 096	
	Darunter Erstattungen:	21 694	28 880	25 310	170 520	
	Reinausgaben:	1 027 208	1 416 500	1 391 593	1 035 576	
	Reineinnahmen:	123 390	155 520	166 293	157 931	
	Zuschußbedarf:	903 818	1 260 980	1 225 300	877 645	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
250 Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
250 10	Schulgeld einschl. Materialgeld	58 000	83 500	83 200	97 573	
250 11	Verwaltungsgebühren	1 500	2 000	2 000	3 283	
4. Zuweisungen.						
250 40	Staatszuschuß	6 000	3 000	3 000	3 000	
250 41	Beitrag der Handelskammer	—	3 000	3 000	3 000	
5. Zinsen.						
250 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
250 70	Vermischte Einnahmen	—	100	50	—	
Gesamteinnahmen:		65 500	91 600	91 250	106 856	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		65 500	91 600	91 250	106 856	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
250 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	82 500	110 000	107 000	105 000	
250 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	9 750	13 000	13 000	12 361	
250 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	7 500	11 300	8 100	5 236	
250 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
250 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	1 875	2 500	2 700	5 200	Zu Nr. 250 250: An Haushaltsstelle 240 32.
250 251	Versorgungsaufwand für Schulhausmeister (Angestellte) und deren Hinterbliebene	487	650	600	500	Zu Nr. 250 251: An Haushaltsstelle 240 32.
250 28	Sonstige persönliche Ausgaben	990	1 320	850	600	Zu Nr. 250 28: An Haushaltsstelle 240 70.
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
250 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	650	1 360	1 432	1 903	
250 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	490	365	465	225	
250 31	An Haushaltsstelle 240 21: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	3 825	5 100	5 200	6 200	
250 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	6 150	8 200	8 200	2 193	Zu Nr. 250 32: Der nicht verwertete Betrag ist übertragen.
250 33	Lernmittel für unbemittelte Schüler	400	500	500	—	
250 34	An Haushaltsstelle 240 21: Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	765	1 020	1 020	970	Zu Nr. 250 33: Der nicht verwertete Betrag ist übertragen.
5. Zuführungen an Rücklagen.						
250 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
250 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 250 50: Siehe Nr. 250 50 Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
250 60	An Haushaltsstelle 240 21: Steuern und Abgaben	350	520	420	340	
250 61	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigenunfallversicherung der Schüler	120	150	150	140	
250 62	Vermischte Ausgaben	13	15	13	—	
Gesamtausgaben:		115 905	156 000	149 650	140 868	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		115 905	156 000	149 650	140 868	
Reineinnahmen:		65 500	91 600	91 250	106 856	
Zuschußbedarf:		50 405	64 400	58 400	34 012	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
251 Meisterschule für das gestaltende Handwerk.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
251 10	Schulgeld	22 000	48 700	21 900	25 832	
251 11	Prüfungsgebühren	60	60	60	—	
251 12	Verwaltungsgebühren	150	200	100	1 880	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
251 30	Erlös aus dem Verkauf von Werkstatterzeugnissen	50	50	50	—	
4. Zuweisungen.						
251 40	Staatzuschuß	25 000	33 800	24 700	18 000	
251 41	Zuschuß der Provinzialverwaltung	—	—	—	—	
251 42	Anteil des Staates an den Versorgungs- und Hinterbliebenenbezügen von 3 Studienräten	4 300	5 740	5 740	7 326	
5. Zinsen.						
251 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 251 50 u. 251 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 251 50 und 251 51 zu.
251 51	Zinsertrag der Neubaurücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
251 70	Materialgeld für den Werkunterricht	500	1 000	1 000	417	Zu Nr. 251 70: Siehe Nr. 251 34 der Ausgaben.
251 71	Vermischte Einnahmen	50	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		52 110	89 600	53 600	53 455	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		52 110	89 600	53 600	53 455	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
251 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	54 000	80 700	68 000	36 400	
Zu übertragen:		54 000	80 700	68 000	36 400	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	54 000	80 700	68 000	36 400	
251 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	13 125	17 500	17 500	16 900	
251 210	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte)	—	—	—	—	
251 211	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
251 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	39 900	53 200	9 700	10 967	
251 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
251 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	1 312	1 750	1 700	1 490	Zu Nr. 251 250: An Haushaltsstelle 240 32.
251 28	Sonstige persönliche Ausgaben	675	900	900	900	Zu Nr. 251 28: An Haushaltsstelle 240 70.
3. Sächliche Zweckausgaben.						
251 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
251 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 550	1 770	1 255	523	
251 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	60	75	100	20	
251 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Büroeinrichtungen	860	—	—	—	
251 31	Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	8 250	11 000	4 500	3 000	Zu Nr. 251 31: Darunter an Haushaltsstelle 240 21. 3 410
251 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	3 750	5 000	3 500	1 302	
251 33	Materialverbrauch für Prüfungsarbeiten	45	60	60	—	Zu Nr. 251 32: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
251 34	Materialverbrauch im Werkstattunterricht	750	1 000	1 000	2 000	
251 35	Porto, Verbandstoffe usw.	70	90	90	29	
251 36	An Haushaltsstelle 240 21: Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	660	880	880	820	Zu Nr. 251 34: Siehe Nr. 251 70. Die Einnahmen, die nicht verwendete Betrag übertragbar.
5. Zuführungen an Rücklagen.						
251 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 251 50 u. 251 51 Siehe Nrn. 251 50 u. 251 51 der Einnahmen
251 51	Zinsen an die Neubaurücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
251 60	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigenunfallversicherung der Schüler	20	20	20	50	
251 61	Vermischte Ausgaben	46	55	95	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	4 000	—	
	Gesamtausgaben:	125 073	174 000	113 300	74 401	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	125 073	174 000	113 300	74 401	
	Reineinnahmen:	52 110	89 600	53 600	53 455	
	Zuschußbedarf:	72 963	84 400	59 700	20 946	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
252 Fachschule für Industrie.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
252 10	Schulgeld	13 000	23 000	21 000	19 921	
252 11	Verwaltungsgebühren	500	700	600	1 650	
4. Zuweisungen.						
252 40	Staatszuschuß	5 000	7 400	7 300	4 000	
7. Sonstige Einnahmen.						
252 70	Vermischte Einnahmen	—	100	50	—	
Gesamteinnahmen:		18 500	31 200	28 950	25 571	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		18 500	31 200	28 950	25 571	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
252 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	13 725	18 300	17 900	12 000	
252 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	13 800	18 400	15 900	4 852	
252 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
252 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	1 120	1 490	1 490	1 490	Zu Nr. 252 250: An Haushaltsstelle 240 32.
252 28	Sonstige persönliche Ausgaben	525	700	700	700	Zu Nr. 252 28: An Haushaltsstelle 240 70.
3. Sächliche Zweckausgaben.						
252 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
252 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	920	1 730	1 745	2 359	
252 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	410	150	150	35	
252 31	An Haushaltsstelle 240 21: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	1 500	2 000	2 000	2 000	
252 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	750	1 000	1 000	—	Zu Nr. 252 32: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
252 33	Porto, Verbandstoffe usw.	75	100	100	—	
252 34	An Haushaltsstelle 240 21: Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	450	600	600	510	
6. Sonstige Ausgaben.						
252 60	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigenunfallversicherung der Schüler	170	80	80	250	
252 61	Vermischte Ausgaben	30	50	35	—	
Gesamtausgaben:		33 375	44 600	41 700	24 196	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		33 375	44 600	41 700	24 196	
Reineinnahmen:		18 500	31 200	28 950	25 571	
Zuschußbedarf:		14 875	13 400	12 750	+ 1 375	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
<p>253 Berufsfachschulen für Mädchen (Frauenfachschule, Haushaltungsschule, Kinderpflegerinnenschule).</p> <p style="text-align: center;"><u>Einnahmen.</u></p> <p style="text-align: center;">Fortdauernde Einnahmen.</p> <p style="text-align: center;">1. Gebühren und Beiträge.</p>						
253 10	Schulgeld	18 000	24 700	11 200	11 600	Verfügungsberechtigt: Amt 30.
253 11	Schulgeld für den Kindergarten	200	400	400	437	
253 12	Verwaltungsgebühren	200	320	300	720	
4. Zuweisungen.						
253 40	Staatszuschuß	1 500	650	900	800	
7. Sonstige Einnahmen.						
253 70	Vermischte Einnahmen	—	30	40	30	
Gesamteinnahmen:		19 900	26 100	12 840	13 587	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		19 900	26 100	12 840	13 587	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
253 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	41 000	55 600	55 500	52 496	Zu Nr. 253 250: An Haushaltsstelle 240 32.
253 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	8 000	12 300	9 600	5 200	
253 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	1 085	1 450	—	—	
253 28	Sonstige persönliche Ausgaben	375	500	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
253 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	440	640	440	400	Zu Nr. 253 28: An Haushaltsstelle 240 70.
253 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	—	—	—	—	
253 303	Nr. 7 Heizung	23 254	—	—	—	Zu Nr. 253 32: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
253 31	An Haushaltsstelle 240 21: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	600	800	—	—	
253 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	750	1 000	900	—	
253 33	Porto, Verbandstoffe usw.	25	30	—	—	
253 34	An Haushaltsstelle 240 21: Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	150	200	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
253 60	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigenunfallversicherung der Schüler	20	20	—	—	Zu Nr. 253 32: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
253 61	Vermischte Ausgaben	45	60	—	—	
Gesamtausgaben:		75 744	72 600	66 440	58 096	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		75 744	72 600	66 440	58 096	
Reineinnahmen:		19 900	26 100	12 840	13 587	
Zuschußbedarf:		55 844	46 500	53 600	44 509	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
254 Fachschule für soziale Frauenberufe. (Volkspflegerinnen und Kindergärtnerinnen)						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
254 10	Schulgeld	33 000	45 000	40 500	34 120	
254 11	Einschreibengebühren	100	600	600	400	
254 12	Schulgeld für den Kindergarten	800	800	800	1 094	
2. Miete, Pacht.						
254 20	Miete für Wohnungen und Schulräume . . .	—	—	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
254 30	Ersatzleistung von Materialverbrauch bei den Handfertigkeitkursen usw.	30	50	40	90	
254 31	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	30	50	40	39	
7. Sonstige Einnahmen.						
254 70	Vermischte Einnahmen	30	50	20	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	100	2 336	
Gesamteinnahmen:		33 990	46 550	42 100	38 079	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		33 990	46 550	42 100	38 079	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
254 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	29 500	39 000	36 000	46 512	
254 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
254 210	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte) . .	4 950	6 600	6 600	6 400	
254 211	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	165	235	235	201	
254 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	10 000	14 000	14 000	3 872	
254 231	Versorgungsaufwand für Hilfslehrkräfte (Angestellte) und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
254 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	3 250	4 520	4 500	2 255	
254 251	Versorgungsaufwand für die Schulhausmeister (Angestellte) und deren Hinterbliebene . .	—	—	—	—	
254 270	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
254 28	Sonstige persönliche Ausgaben	250	250	400	29	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
254 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
254 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 410	1 375	580	1 850	
254 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	25	25	—	
254 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	744	750	750	174	
Zu übertragen:		50 284	66 755	63 090	61 293	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	50 284	66 755	63 090	61 293	
254 303	Nr. 7 Heizung	1 200	800	—	—	
254 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
254 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	3 825	5 100	4 060	2 560	Zu Nr. 254 31: Darunter an Haushaltsstellen 210 21 1 125 DM 210 32 45 DM 230 21 1 875 DM
254 32	Lehr- und Unterrichtsmittel	1 300	2 000	2 000	1 000	
254 33	Schulgärten	150	200	150	45	Zu Nr. 254 32: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
6. Sonstige Ausgaben.						
254 60	Studienfahrten der Schülerinnen	500	500	500	50	
254 61	Steuern und Abgaben	200	200	190	—	
254 62	Beitrag zur Eigenunfallversicherung der Schülerinnen	—	20	20	20	
254 63	Vermischte Ausgaben	180	250	200	66	Zu Nr. 254 63: An Haushaltsstelle 015 32
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	1 574	
	Gesamtausgaben:	57 639	75 825	72 210	66 608	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	57 639	75 825	72 210	66 608	
	Reineinnahmen:	33 990	46 550	42 100	38 079	
	Zuschußbedarf:	23 649	29 275	30 110	28 529	

255 Robert-Schumann-Konservatorium.

<u>Einnahmen.</u>					Verfügungsberechtigt: Amt 31.
Fortdauernde Einnahmen.					
1. Gebühren und Beiträge.					
255 10	Schulgeld	100 000	155 000	130 000	114 818
255 11	Prüfungsgebühren	—	500	500	—
255 12	Aus Konzerten	—	4 000	—	—
2. Miete, Pacht.					
255 20	Von Haushaltsstelle 001 11: Erstattung von Verwaltungskosten für die Gebäude Inselstraße 16/17	3 112	4 150	4 150	4 270
255 21	Von Haushaltsstelle 001 11: Erstattung von Verwaltungskosten für das Gebäude Inselstraße 27	1 170	1 560	1 560	—
7. Sonstige Einnahmen.					
255 70	Vermischte Einnahmen	10	50	50	365
	Gesamteinnahmen:	104 292	165 260	136 260	119 453
	Darunter Erstattungen:	4 282	5 710	5 710	4 150
	Reineinnahmen:	100 010	159 550	130 550	115 303

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 RM	1947 RM	1946 RM	
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
255 210	Vergütungen der Lehrkräfte (Angestellte) . . .	9 000	12 000	12 000	12 000	
255 23	Vergütungen der Angestellten	5 670	7 550	7 910	11 255	
255 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	420	450	720	777	
255 270	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
255 271	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
255 28	Sonstige persönliche Ausgaben	86 000	150 000	120 000	97 755	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
255 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
255 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	985	1 860	1 270	1 212	
255 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 720	1 085	1 085	725	
255 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	2 748	1 300	1 300	2 594	
255 303	Nr. 7 Heizung	4 762	2 500	2 300	2 219	
255 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	2 100	2 000	2 000	1 999	
255 32	Lehr- und Unterrichtsmittel, Noten	1 250	3 000	3 000	412	
255 33	Prospekte	400	800	500	—	
255 34	Miete, Unterhaltung, Beschaffung der Instrumente	2 000	5 000	5 000	662	
255 35	Konzerte	500	3 000	—	—	
255 36	Stipendien für Schüler	4 000	10 000	10 000	—	
255 37	Gebäudebewachung	460	560	560	549	
Zu Nr. 255 36: Höchstens 10% der Schulgeldentnahmen des Vorjahres und nicht über 4 000,—DM						
4. Schuldendienst.						
255 40	Zinsen	181	1 806	1 950	2 088	
255 41	Tilgung	374	3 789	3 595	3 457	
6. Sonstige Ausgaben.						
255 60	Vereinsbeiträge	—	—	—	—	
255 61	Steuern, Abgaben	3 682	3 600	3 600	3 512	
255 62	Vermischte Ausgaben	40	50	50	26	
—	Weggefallene Nummern	—	—	60	—	
Gesamtausgaben:		126 292	210 300	176 900	141 242	
Darunter Erstattungen:		4 282	5 710	5 710	4 150	
Reinausgaben:		122 010	204 590	171 190	137 092	
Reineinnahmen:		100 010	159 550	130 550	115 303	
Zuschußbedarf:		22 000	45 040	40 640	21 789	

2. Schulwesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
256 Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfinnen und Assistentinnen.						Verfügungsberechtigt: Amt 44.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
256 10	Schulgeld	26 590	43 200	21 600	9 660	Zu Nr. 256 10: Mehreinnahmen wach- sen mit 20% den Aus- gaben bei Nr. 256 32 zu.
256 11	Verwaltungsgebühren	—	560	600	—	
5. Zinsen.						
256 50	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	—	—	—	—	Zu Nr. 256 50: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 256 51 zu.
Gesamteinnahmen:		26 590	43 760	22 200	9 660	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		26 590	43 760	22 200	9 660	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
256 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	370	500	500	300	Zu Nr. 256 23: Darunter 11 273 DM an Haushaltsstelle 520 33.
256 200	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten (Lehr- kräfte)	2 680	3 600	2 675	3 450	
256 23	Vergütungen der Angestellten (Lehrkräfte) . .	16 955	18 690	12 155	3 711	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
256 31	Lehr- und Unterrichtsmittel	2 650	4 320	2 160	360	Zu Nr. 256 51: Siehe Nr. 256 50 de Einnahmen.
256 32	An Haushaltsstelle 520 33: Anteilige Ver- waltungs- und Sachkosten	3 825	8 640	4 320	1 932	
256 33	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigen- unfallversicherung der Schülerinnen	10	10	10	10	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
256 50	An die Sonderausgleichsrücklage	—	7 900	280	—	Zu Nr. 256 51: Siehe Nr. 256 50 de Einnahmen.
256 51	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage .	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
256 60	Vermischte Ausgaben	100	100	100	18	
Gesamtausgaben:		26 590	43 760	22 200	9 781	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		26 590	43 760	22 200	9 781	
Reineinnahmen:		26 590	43 760	22 200	9 660	
Gleicht sich aus:		—	—	—	— 121	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
260 Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie.						Verfügungsberechtigt: Amt 10.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
7. Sonstige Einnahmen.						
260 70	Vermischte Einnahmen	20	50	80	—	
Gesamteinnahmen:		20	50	80	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		20	50	80	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
260 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	2 940	4 020	4 040	4 000	
260 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	1 780	2 150	2 350	2 804	
260 23	Vergütungen der Angestellten	6 530	8 690	7 670	7 689	
260 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	490	520	550	531	
3. Sächliche Zweckausgaben:						
260 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
260 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	35	45	55	5	
260 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	200	—	
260 303	Nr. 7 Heizung	1 616	1 600	1 600	905	
260 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	—	—	—	
260 31	Miete, Reinigung, Beleuchtung usw.	1 450	2 800	1 300	685	Zu Nr. 260 31: Darunter an Haushaltsstelle 352 32 512 DM
4. Schuldendienst.						
260 40	Zinsen	22	214	232	248	
260 41	Tilgung	45	445	427	411	
6. Sonstige Ausgaben.						
260 60	Vertraglicher Zuschuß an die Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie e. V.	3 188	4 250	4 250	4 250	Zu Nr. 260 60: Siehe Anhang.
Gesamtausgaben:		18 346	24 934	22 674	21 528	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		18 346	24 934	22 674	21 528	
Reineinnahmen:		20	50	80	—	
Zuschußbedarf:		18 326	24 884	22 594	21 528	

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
261 Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule.						Verfügungsberechtigt: Amt 11.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen:						
1. Gebühren und Beiträge.						
261 10	Schulgeld	18 000	15 000	19 500	3 978	
261 11	Prüfungsgebühren	—	2 000	2 000	—	
4. Zuweisungen.						
261 40	Ersatzleistungen und Zuschüsse	250	500	595	185	
Gesamteinnahmen:		18 250	17 500	22 095	4 163	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		18 250	17 500	22 095	4 163	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
261 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	2 390	3 270	3 280	3 154	
261 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	1 440	1 750	1 910	2 211	
261 03	Vergütungen der Angestellten	1 470	1 950	1 730	1 459	
261 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	600	120	90	101	
2. Persönliche Zweckausgaben.						
261 200	Dienstbezüge der planmäßigen Lehrkräfte (Beamte)	6 417	8 556	8 552	5 704	
261 202	Versorgungsaufwand für Lehrkräfte (Beamte) und deren Hinterbliebene	3 995	5 135	4 975	4 608	
261 230	Vergütungen der Hilfslehrkräfte	13 350	17 800	11 480	1 263	
261 250	Vergütungen der Schulhausmeister (Angestellte)	190	250	125	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
261 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
261 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 365	1 790	2 090	609	
261 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	10	15	15	—	
261 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	100	100	100	—	
261 303	Nr. 7 Heizung	1 000	1 200	1 200	—	
261 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
261 31	Miete, Beleuchtung und Reinigung	375	500	500	250	
261 32	Ablieferung von Mehreinnahmen an verschiedene Zweigstellen (Gemeinden)	—	—	100	—	
261 33	Sonstige sächliche Zweckausgaben	50	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	200	—	
Gesamtausgaben:		32 752	42 536	36 447	19 359	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		32 752	42 536	36 447	19 359	
Reineinnahmen:		18 250	17 500	22 095	4 163	
Zuschußbedarf:		14 502	25 036	14 352	15 196	

Zu Nr. 261 31:
An Haushaltsstelle
220 21.

Nr. der Haushaltsstelle
270 Bi
270 20
270 30
270 40
270 41
270 70
270 20
270 22
270 23
270 24
270 26
270 27
270 30
270 300
270 301
270 302
270 303
270 304
270 305
270 31
270 60
270 61

2. Schulwesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
270 Bildstelle.							
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
2. Miete, Pacht.							
270 20	Miete für die Dienstwohnung des Hausmeisters	—	—	350	—	Verfügungsberechtigt: Amt 30.	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
270 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—		
4. Zuweisungen.							
270 40	Teilweiser Ersatz der Besoldung des Leiters der Landesbildstelle durch den Staat	6 675	8 900	8 900	8 900		
270 41	Ersatz von sonstigen persönlichen Ausgaben für Angestellte und Arbeiter der Landesbildstelle durch den Staat	30 000	56 500	40 300	37 668		
7. Sonstige Einnahmen.							
270 70	Vermischte Einnahmen	20	20	10	9		
Gesamteinnahmen:		36 695	65 420	49 560	46 577		
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		
Reineinnahmen:		36 695	65 420	49 560	46 577		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
2. Persönliche Zweckausgaben.							
270 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	7 760	10 620	10 680	10 705		
270 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	4 690	5 690	6 210	7 505		
270 23	Vergütungen der Angestellten	51 490	68 580	52 990	46 952		
270 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	4 400	4 090	4 770	3 240		
270 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—		
270 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—		
3. Sächliche Zweckausgaben.							
Ausgaben laut Sammelnachweis:							
270 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 170	1 310	1 300	772		
270 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	300	345	455	45		
270 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	450	450	450	475		
270 303	Nr. 7 Heizung	1 223	1 400	1 400	787		
270 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	125	50	280	70		
270 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—		
270 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	9 000	12 000	11 000	6 775		
6. Sonstige Ausgaben.							
270 60	Steuern und Abgaben	280	280	280	186	Zu Nr. 270 31: Darunter an Haushaltsstellen: 001 20 3 680 DM 210 33 187 DM 920 21 3 060 DM	
270 61	Zuschuß an die Landesbildstelle	4 425	5 900	5 900	5 900		
Gesamtausgaben:		85 313	110 715	95 715	83 412	Zu Nr. 270 61: Siehe Anhang.	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		
Reinausgaben:		85 313	110 715	95 715	83 412		
Reineinnahmen:		36 695	65 420	49 560	46 577		
Zuschußbedarf:		48 618	45 295	46 155	36 835		

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1946 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
300 Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Gemeinschaftspflege.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
7. Sonstige Einnahmen.						
300 70	Vermischte Einnahmen	100	10	10	—	
Gesamteinnahmen:		100	10	10	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		100	10	10	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
300 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	19 150	26 210	22 580	21 206	
300 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	2 120	3 400	—	1 963	
300 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	11 570	14 040	13 130	14 867	
300 03	Vergütungen der Angestellten	36 060	48 030	49 770	46 430	
300 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 670	2 860	3 300	3 204	
300 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
300 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
300 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 810	3 170	3 390	4 034	
300 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	35	45	50	65	
300 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	250	250	250	343	
300 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	290	7 400	2 673	
300 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	740	—	—	—	
300 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	7	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		75 455	98 295	99 870	94 792	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		75 455	98 295	99 870	94 792	
Reineinnahmen:		100	10	10	—	
Zuschußbedarf:		75 355	98 285	99 860	94 792	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
310 Allgemeine Wissenschaftspflege.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinsen.						
310 50	Stipendienstiftungen zur Ermöglichung einer höheren Ausbildung auf der Universität, einer Technischen Hochschule oder dergleichen	640	7 625	4 086	6 852	
310 51	Stipendienstiftung für hervorragend begabte Personen (Gesolei-Stiftung)	234	2 800	1 500	2 287	
310 52	Stipendienstiftung für bedürftige, begabte und würdige Personen, insbesondere Kriegsbeschädigte (Hindenburg-Stiftung)	234	2 800	1 500	2 287	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	30 000	
Gesamteinnahmen:		1 108	13 225	7 086	41 426	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		1 108	13 225	7 086	41 426	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
310 31	Zur Ermöglichung der Ausbildung auf einer Universität, Technischen Hochschule o. dgl.	385	3 875	2 800	6 290	Zu Nrn. 310 31—310 33 und 310 60: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
310 32	Für hervorragend Begabte zum Erwerb einer höheren Bildung.	234	2 800	1 500	2 287	
310 33	Zu Studienbeihilfen	234	2 800	1 500	2 287	
6. Sonstige Ausgaben.						
310 60	Steuern von der Aders-Tönnies-Stiftung . . .	255	3 750	1 286	562	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		1 108	13 225	7 086	11 426	
Einmalige Ausgaben.						
310 80	Studienbeihilfen aus städtischen Mitteln . . .	6 000	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		6 000	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	30 000	
Gesamtausgaben:		7 108	13 225	7 086	41 426	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		7 108	13 225	7 086	41 426	
Reineinnahmen:		1 108	13 225	7 086	41 426	
Zuschussbedarf:		6 000	—	—	—	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
311 Landes- und Stadtbibliothek.						Verfügungsberechtig: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
311 10	Benutzungsgebühren	2 000	5 000	3 000	4 381	
311 11	Bandgebühren aus dem Leihverkehr mit anderen Bibliotheken	100	100	100	2	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
311 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
311 31	Verkauf von Drucksachen und photographischen Wiedergaben von Handschriften	—	5	5	—	
311 32	Von Haushaltsstelle 210 32: Verwaltung der Volksschullehrerbibliothek	225	300	300	300	Zu Nr. 311 32: Siehe Nr. 311 33 Ausgaben.
311 33	Erstattung der persönlichen Auslagen für Frau Vöhl	550	—	—	—	
4. Zuweisungen.						
311 40	Vergütung des Landes Nordrhein-Westfalen (früherer Zuschuß aus dem Bergischen Schulfonds)	2 000	5 500	5 500	4 400	Zu Nrn. 311 40 u. 311 41 Siehe Nr. 311 32 Ausgaben.
311 41	Provinzialzuschuß	360	600	600	600	
311 42	Zuschuß der Landesregierung	3 000	—	—	—	
5. Zinsen.						
311 50	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	6	82	44	97	Zu Nr. 311 50: Siehe Nr. 311 32 Ausgaben.
7. Sonstige Einnahmen.						
311 70	Vermischte Einnahmen	10	10	10	43	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	1 982	
Gesamteinnahmen:		8 251	11 597	9 559	11 805	
Darunter Erstattungen:		225	300	300	300	
Reineinnahmen:		8 026	11 297	9 259	11 505	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
311 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	50 770	69 480	69 640	58 241	
311 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter, der ehrenamtlich tätigen Beamten	4 190	6 710	5 210	5 171	
311 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	30 680	39 910	40 500	40 833	
311 23	Vergütungen der Angestellten	13 220	17 600	5 970	6 401	
311 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	8 050	1 050	550	442	
311 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
311 26	Löhne der Arbeiter	1 800	4 090	3 430	1 728	
311 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	225	510	380	188	
Zu übertragen:		108 935	139 350	125 680	113 004	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	108 935	139 350	125 680	113 004	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
311 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
311 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 140	9 800	6 580	5 816	
311 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 985	3 165	9 165	1 302	
311 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	815	850	850	475	
311 303	Nr. 7 Heizung	8 000	3 100	3 100	1 763	
311 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	50	60	—	
311 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
311 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	1 500	1 500	162	
311 31	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch	2 000	3 000	3 000	1 793	
311 32	Vermehrung der Bestände der Bibliothek:					
311 320	aus städtischen Mitteln	25 000	43 900	33 900	11 601	
311 321	aus Zuweisungen	2 360	6 100	6 100	5 100	Zu Nr. 311 320: Darunter 6 DM aus Nr. 311 50 der Einnahmen.
311 33	Katalogisierung und Ordnen der Bibliothek der Volksschullehrer sowie Erneuerung der vom Staat übernommenen Kataloge	225	300	300	—	Zu Nr. 311 321: Darunter 2 000 DM aus Nr. 311 40 360 DM aus Nr. 311 41 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
311 34	Leihverkehr	1 100	2 000	2 000	403	
311 35	Druck von Veröffentlichungen aus der Landes- und Stadtbibliothek	500	5 000	5 000	—	
311 36	Transportkosten	500	1 000	1 000	4 214	Zu Nr. 311 33: Siehe Nr. 311 32 der Einnahmen.
311 37	Dichterarchiv	500	5 000	2 000	—	
311 38	Gebäudebewachung	660	720	720	660	Zu Nr. 311 35: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	4. Schuldendienst.					
311 40	Zinsen	233	2 321	2 505	2 682	Zu Nr. 311 37: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
311 41	Tilgung	480	4 792	4 608	4 431	Zu Nr. 311 37: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
	6. Sonstige Ausgaben.					
311 60	Vereinsbeiträge	—	555	555	—	Zu Nr. 311 60: Siehe Anhang.
311 61	Vermischte Ausgaben	—	50	50	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	163 483	232 553	208 673	153 406	
	Einmalige Ausgaben.					
311 80	Wiederherstellung des Lesesaals	3 000	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	3 000	—	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	166 483	232 553	208 673	153 406	
	Darunter Erstattungen:	225	300	300	300	
	Reinausgaben:	166 258	232 253	208 373	153 106	
	Reineinnahmen:	8 026	11 297	9 259	11 505	
	Zuschußbedarf:	158 232	220 956	199 114	141 601	

312 Zuschuß an die Medizinische Akademie.

					Verfügungsberechtigt: Amt 44.
Einnahmen.					
Keine Einnahmen.					
Ausgaben.					
Fortdauernde Ausgaben.					
6. Sonstige Ausgaben.					
312 60	Zuschuß an die Medizinische Akademie . . .	754 660	892 541	775 734	699 801
	Gesamtausgaben:	754 660	892 541	775 734	699 801
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)				

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
320 Allgemeine Kunstpflege.						Verfügungsberechtigter: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinsen:						
320 50	Zinsertrag der Stipendienstiftungen für die Kunstakademie	30	359	189	288	Zu Nr. 320 50: Dient zur Deckung von Nr. 320 312 der Aus- gaben. Zu Nrn. 320 51 und 320 52: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben in den Nrn. 320 313 und 320 314 zu.
320 51	Zinsertrag der Stiftungen für den Verein der Düsseldorfer Künstler zu gegenseitiger Unterstützung und Hilfe	16	194	102	156	
320 52	Zinsertrag der Stipendienstiftungen zur Förderung des Kunstgewerbes	60	733	377	576	
320 53	Dividende von der Düsseldorfer Künstleratelier GmbH	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		106	1 286	668	1 020	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		106	1 286	668	1 020	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
320 310	Künstlerbeihilfen	—	—	—	—	Zu Nrn. 320 313 und 320 314: Siehe Nrn. 320 51 und 320 52 der Einnahmen.
320 312	Für die Mensa der Staatlichen Kunstakademie	30	359	189	288	
320 313	Für den Verein der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. H.	166	394	302	156	
320 314	Zur Vermögensanlage	60	733	377	576	
320 315	Zuschuß an die Staatliche Kunstakademie	—	—	—	—	Zu Nrn. 320 313, 320 314, 320 317 und 320 318: Siehe Anhang.
320 317	Zuschuß an die Gesellschaft zur Förderung der Düsseldorfer bildenden Kunst	—	10 000	10 000	—	
320 318	Kunstpreise der Stadt	25 000	30 000	—	—	
320 319	Aufwendungen für besondere kulturelle Veranstaltungen	5 000	10 000	—	—	
320 320	Zuschuss an die Theaterbesucherverbände	72 000	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
320 60	Vereinsbeiträge	100	150	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	3 000	3 250	
Gesamtausgaben:		102 356	51 636	13 918	4 270	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		102 356	51 636	13 918	4 270	
Reineinnahmen:		106	1 286	668	1 020	
Zuschußbedarf:		102 250	50 350	13 250	3 250	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
321 Oper und Operette.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
321 10	Eintrittsgelder	575 000	766 000	672 000	1 078 240	
321 11	Schreib- und Vormerkgebühren	7 000	1 000	1 000	4	
2. Miete, Pacht.						
321 20	Mieten und Pachten	5 958	7 952	7 452	7 503	
321 21	Ersatzleistungen aus Theaterüberlassungen	10 500	14 000	14 000	18 125	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
321 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 875	2 500	2 500	2 088	
321 31	Programme und Textbücherverkauf	21 000	25 000	18 400	22 043	
4. Zuweisungen.						
321 40	Zuschuß der Landesregierung	45 000	60 000	100 000	—	Zu Nr. 321 40: Siehe Nr. 321 64 der Ausgaben.
7. Sonstige Einnahmen.						
321 70	Aus fremden Sondergastspielen	52 500	75 000	30 000	6 521	Zu Nr. 321 70: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 321 61 zu.
321 71	Auswärtige Gastspiele	35 000	50 000	50 000	16 500	
321 72	Ersatzleistung von Besatzungskosten	300 000	388 750	299 600	—	
321 73	Vermischte Einnahmen	7 500	10 000	10 000	12 984	Zu Nr. 321 71: Siehe Nr. 321 63 der Ausgaben.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		1 061 333	1 400 202	1 204 952	1 164 008	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	1 162	
Reineinnahmen:		1 061 333	1 400 202	1 204 952	1 162 846	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
321 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	10 720	7 830	7 040	6 901	
321 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 200	3 470	2 850	—	
321 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	6 480	4 200	4 090	4 839	
321 23	Vergütungen der Angestellten	956 610	1 274 280	1 104 880	788 570	
321 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	70 730	116 480	96 530	54 411	
321 26	Löhne der Arbeiter	278 970	285 990	247 790	296 894	
321 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	34 675	33 670	27 620	32 327	
321 28	Sonstige persönliche Ausgaben	353 750	530 445	436 445	463 113	Zu Nr. 321 28: Darunter 293 750 DM an Haushaltsstelle 323 30.
Zu übertragen:		1 713 135	2 256 365	1 927 245	1 647 055	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 713 135	2 256 365	1 927 245	1 647 055	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
321 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
321 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 345	18 350	19 700	21 364	
321 301	Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	8 350	8 290	12 880	2 915	
321 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars.	20 000	21 475	21 475	18 822	
321 303	Nr. 7 Heizung	19 569	8 000	7 800	8 009	
321 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	12 150	9 640	7 850	16 826	
321 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 500	6 000	6 000	—	
321 31	Werbung	15 050	21 500	21 500	14 156	Die Nrn. 321 31 — 321 37 und 321 39 sind gegenseitig und mit Nr. 321 64 einseitig deckungsfähig
321 32	Miete, Reinigung, Wasserverbrauch	10 850	24 200	25 500	22 620	
321 33	Aufführungsrechte, Ankauf und Leihgebühren für Noten usw.	57 946	82 780	65 260	92 627	
321 34	Programme und Texte	2 100	12 500	9 200	8 422	
321 35	Ausstattung	41 000	68 000	40 000	39 764	
321 36	Beleuchtung	41 500	69 000	47 000	40 700	
321 37	Laufende Unterhaltung der Dekorationen, Kostüme, Requisiten usw.	25 800	40 000	30 000	20 362	
321 38	An Haushaltsstelle 720 10: Für Gestellung der Feuerwachen	13 180	17 574	13 366	10 891	
321 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	15 000	20 000	20 000	9 130	
	4. Schuldendienst.					
321 40	Zinsen	400	13 914	15 917	17 844	
321 41	Tilgung	826	52 091	50 088	48 161	
	6. Sonstige Ausgaben.					
321 60	Vereinsbeiträge und Vermittlungsgebühren	3 375	4 500	4 500	609	Zu Nr. 321 60: Siehe Anhang.
321 61	Fremde Sondergastspiele	42 000	60 000	20 000	1 921	
321 62	Steuern und Abgaben	4 125	5 500	5 500	4 433	Zu Nr. 321 61: Siehe Nr. 321 70 der Einnahmen.
321 63	Auswärtige Gastspiele	15 400	22 000	22 000	8 624	
321 64	Für künstlerische Sonderaufgaben	45 000	60 000	100 000	—	Zu Nr. 321 63: Siehe Nr. 321 71 der Einnahmen. Zu Nr. 321 64: Siehe Nr. 321 40 der Einnahmen. Über die Ausgaben darf erst nach Eingang der Einnahmen verfügt werden.
—	Weggefallene Nummern	—	—	4 250	—	
	Gesamtausgaben:	2 118 601	2 901 679	2 497 031	2 055 255	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	1 162	
	Reinausgaben:	2 118 601	2 901 679	2 497 031	2 054 093	
	Reineinnahmen:	1 061 333	1 400 202	1 204 952	1 162 846	
	Zuschußbedarf:	1 057 268	1 501 477	1 292 079	891 247	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
322 Schauspiel.						Verfügungsberechtigt: Amt 31
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
322 10	Eintrittsgelder	550 500	736 000	520 000	624 153	
322 11	Schreib- und Vormerkgebühren	7 000	1 000	1 000	5	
322 12	Schulgeld aus der Schauspielschule	12 000	15 000	15 000	4 250	
2. Miete, Pacht.						
322 20	Mieten und Pachten	4 500	6 000	6 000	44 990	
322 21	Ersatzleistungen aus Theaterüberlassungen	29 600	37 000	37 000	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
322 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	225	300	300	316	
322 31	Programmverkauf	17 500	19 300	18 000	14 138	
4. Zuweisungen						
322 40	Zuschuß der Landesregierung	112 500	150 000	250 000	—	Zu Nr. 322 40: Siehe Nr. 322 65 der Ausgaben.
7. Sonstige Einnahmen.						
322 70	Aus fremden Sondergastspielen	39 375	56 250	15 000	3 071	Zu Nr. 322 70: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 322 61 zu.
322 71	Auswärtige Gastspiele	17 500	25 000	—	—	
322 72	Ersatzleistung von Besatzungskosten	90 000	128 800	166 000	—	
322 73	Vermischte Einnahmen	750	1 000	1 000	172	
Gesamteinnahmen:		881 450	1 175 650	1 029 300	691 095	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	185	
Reineinnahmen:		881 450	1 175 650	1 029 300	690 916	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
322 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	—	
322 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
322 23	Vergütungen der Angestellten	350 390	466 750	378 870	254 821	
322 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	25 910	41 410	36 320	17 583	
322 26	Löhne der Arbeiter	139 680	144 390	127 460	74 843	
322 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	17 360	18 380	14 250	8 149	
322 28	Sonstige persönliche Ausgaben	35 000	76 000	40 000	50 980	
Zu übertragen:		568 340	746 930	596 900	406 376	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	568 340	746 930	596 900	406 376	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
322 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
322 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 935	5 550	4 550	7 132	
322 301	Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	935	935	1 035	485	
322 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	4 000	5 300	5 300	1 170	
322 303	Nr. 7 Heizung	2 676	6 000	6 000	4 627	
322 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	200	750	160	1 432	
322 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	750	2 500	2 500	—	
322 31	Werbung	8 050	11 500	11 500	9 300	
322 32	Miete, Reinigung, Wasserverbrauch	17 325	23 100	19 500	13 564	
322 33	Aufführungsrechte, Ankauf von Büchern, Noten usw.	53 026	75 752	49 000	47 243	Die Nrn. 322 31 — 322 33 sind gegenseitig und mit Nr. 322 65 einseitig deckungsfähig.
322 34	Programme	1 750	9 650	9 000	7 441	
322 35	Ausstattung	35 000	60 000	22 500	16 395	
322 36	Beleuchtung	21 000	38 000	38 000	24 614	
322 37	Laufende Unterhaltung der Dekorationen, Kostüme, Requisiten usw.	16 125	21 500	19 000	14 748	
322 38	An Haushaltsstelle 720 10: Für Gestellung der Feuerwachen	3 187	4 250	4 250	3 825	
322 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	15 000	20 000	20 000	8 171	
	6. Sonstige Ausgaben.					
322 60	Vermittlungsgebühren	1 125	1 500	1 500	491	
322 61	Fremde Sondergastspiele	31 500	45 000	10 000	800	Zu Nr. 322 61: Siehe Nr. 322 79 der Einnahmen.
322 62	Steuern und Abgaben	900	1 200	1 200	—	
322 63	Auswärtige Gastspiele	7 700	11 000	—	—	
322 64	Schauspielschule	19 500	26 000	26 000	13 875	Zu Nr. 322 65: Siehe Nr. 322 40 der Einnahmen.
322 65	Für künstlerische Sonderaufgaben	112 500	150 000	250 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	11 000	
	Gesamtausgaben:	924 524	1 266 417	1 097 895	592 389	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	185	
	Reinausgaben:	924 524	1 266 417	1 097 895	592 204	
	Reineinnahmen:	881 450	1 175 650	1 029 300	690 910	
	Zuschußbedarf:	43 074	90 767	68 595	+ 98 706	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen	
323 Orchester und Konzerte.							
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
323 11	Aus Konzerten	90 000	100 000	150 000	133 170	Verfügungsberechtigt: Amt 31.	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
323 30	Von Haushaltsstelle 321 28: Erstattung persönlicher Ausgaben	293 750	409 445	346 445	372 735		
323 31	Anteil der Orchestermitglieder an der Instrumentenversicherungsprämie	690	900	800	962		
323 32	Notenleihgebühren	800	1 000	750	—		
323 33	Einnahmen aus Programmen	2 900	—	—	—		
4. Zuweisungen.							
323 40	Zuschuß der Landesregierung	67 500	90 000	150 000	—		
5. Zinsen.							
323 50	Zinsen aus der Ruhegehaltskasse	—	—	—	—		Zu Nrn. 323 51 u. 323 52: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 323 36 und 323 37 zu.
323 51	Zinsen der August-Sohl-Stiftung	—	39	20	32		
323 52	Zinsen der Karl-Weiler-Stiftungen II und XII	27	339	177	272		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	290		
Gesamteinnahmen:		455 667	601 723	648 192	507 461		
Darunter Erstattungen:		293 750	409 445	346 445	372 735		
Reineinnahmen:		161 917	192 278	301 747	134 726		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
2. Persönliche Zweckausgaben.							
323 23	Vergütungen der Angestellten	520 000	734 470	616 530	436 660	Zu Nrn. 323 36 u. 323 37: Siehe Nrn. 323 51 und 323 52 der Einnahmen.	
323 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	43 500	49 420	41 360	30 130		
323 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—		
323 28	Sonstige persönliche Ausgaben	24 000	35 000	35 000	31 145		
3. Sächliche Zweckausgaben.							
323 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:						
323 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 060	8 650	5 850	4 163		
323 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 970	4 810	4 840	3 523		
323 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	4 150	9 090	1 900	10 841		
323 31	Konzerte	50 000	70 000	83 000	43 368		
323 33	Instrumente, Noten usw.	11 500	7 000	7 000	3 716		
323 34	Gebühren für Aufführungsrechte	3 500	3 500	2 000	1 385		
323 36	Zu Stipendien für Kinder der Mitglieder des Städtischen Orchesters zur Ausbildung in der Musik	—	39	20	32		
323 37	Zu Unterstützungen an Ruhegehaltsempfänger	27	339	177	271		
6. Sonstige Ausgaben.							
323 60	Vereinsbeiträge	12	12	12	—	Zu Nr. 323 60: Siehe Anhang.	
323 61	Steuern und Abgaben	4 000	4 000	4 500	2 190		
323 62	Vermischte Ausgaben	50	50	50	—		
Gesamtausgaben:		670 769	926 380	802 239	567 424		
Darunter Erstattungen:		293 750	409 445	346 445	372 735		
Reinausgaben:		377 019	516 935	455 794	194 689		
Reineinnahmen:		161 917	192 278	301 747	134 726		
Zuschußbedarf:		215 102	324 657	154 047	59 963		

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
324 Kunstsammlungen.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
324 10	Eintrittsgelder	11 000	10 000	2 000	—	
2. Miete, Pacht.						
324 20	Miete	1 600	750	12 560	10 952	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
324 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	80	100	100	83	
324 31	Druckschriftenverkauf	6 500	2 000	2 000	80	
324 33	Für Leistungen der photographischen und Röntgenabteilung sowie der Restaurierungswerkstatt	300	600	600	1 454	
324 34	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen des früheren Zentralgewerbevereins	—	100	100	—	
324 35	Erlös aus dem Verkauf von Teilen aus dem Vermögen der Kunstsammlungen	46 200	100	100	13 200	
324 36	Ersatzleistung anteiliger Versorgungsauslagen für Angehörige des früheren Zentralgewerbevereins	4 280	5 900	—	—	
5. Zinsen.						
324 50	Zinsertrag der Stiftungen zum Ankauf von Gemälden für die Städtische Gemäldegalerie	210	2 520	1 350	2 058	Zu Nrn. 324 50 u. 324 51: Siehe Nr. 324 53 der Ausgaben.
324 51	Zinsertrag der Stiftungen für das Museum Hetjens	6	98	52	80	
7. Sonstige Einnahmen.						
324 70	Vermischte Einnahmen	10	300	300	3 015	
Gesamteinnahmen:		70 186	22 468	19 162	30 922	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	900	
Reineinnahmen:		70 186	22 468	19 162	30 022	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
324 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	9 380	12 840	6 310	6 253	
324 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	5 670	6 880	3 670	4 384	
324 23	Vergütungen der Angestellten	47 380	63 110	76 830	67 584	
324 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	3 510	3 760	6 220	4 663	
Zu übertragen:		65 940	86 590	93 030	82 884	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	65 940	86 590	93 030	82 884	
324 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
324 26	Löhne der Arbeiter	32 810	43 100	33 150	23 086	
324 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	4 080	5 380	3 660	2 514	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
324 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
324 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 560	6 880	5 250	6 668	
324 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	35 240	51 600	71 335	71 227	
324 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	1 500	2 600	2 600	485	
324 303	Nr. 7 Heizung	33 476	12 600	12 600	3 225	
324 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	750	840	1 050	482	
324 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	700	700	—	
324 31	Werbungs-, Transport-, Porto- und Druckkosten	9 000	17 000	25 000	9 805	
324 32	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	3 200	6 000	13 000	12 525	Zu Nr. 32432: Darunter an Haushaltsstelle 712 30 282 DM
324 33	Ergänzung der Sammlungen	100 000	200 000	200 000	16 205	
324 34	Unterhaltung der Sammlungen	4 000	6 000	6 000	1 962	
324 35	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen	25 500	1 000	1 000	335	Zu Nr. 32433: Darunter aus Einnahmen bei den Haushaltsstellen 324 34, 324 35, 324 50 u. 324 51 46 416 DM
324 36	Zählgelder	36	36	36	—	
324 37	Gebäudebewachung:	2 000	2 600	2 600	2 562	Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
4. Schuldendienst.						
324 40	Zinsen	6 458	64 576	69 071	73 361	
324 41	Tilgung	9 552	95 514	90 996	86 735	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
324 50	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	2 053	20 528	19 681	18 870	
6. Sonstige Ausgaben.						
324 60	Vereinsbeiträge	196	206	144	144	Zu Nr. 32460: Siehe Anhang.
324 61	Steuern, Abgaben und Feuermelder	1 567	1 630	1 700	1 378	
324 62	Vermischte Ausgaben	100	170	100	15	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		341 518	625 550	652 703	414 468	
Einmalige Ausgaben.						
324 80	Auslobung Diebstahl Benrather Schloß	500	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		500	—	—	—	
Weggefallene Nummern		—	—	—	108	
Gesamtausgaben:		342 018	625 550	652 703	414 576	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	900	
Reinausgaben:		342 018	625 550	652 703	413 676	
Reineinnahmen:		70 186	22 468	19 162	30 022	
Zuschußbedarf:		271 832	603 082	633 541	383 654	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
325 Kunsthalle.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
325 20	Mieten	900	1 284	1 284	684	
5. Zinsen.						
325 50	Aus dem Kunsthallenreservfonds	—	—	—	—	Zu Nr. 325 50: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 325 50 zu.
Gesamteinnahmen:		900	1 284	1 284	684	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		900	1 284	1 284	684	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
325 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	—	—	—	—	
325 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
325 23	Vergütungen der Angestellten	8 520	11 340	12 370	11 125	
325 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	630	680	1 150	768	
325 26	Löhne der Arbeiter	2 380	—	—	—	
325 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	300	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
325 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
325 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	300	340	400	431	
325 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	6 280	8 065	285	197	
325 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	950	950	950	312	
325 303	Nr. 7 Heizung	8 029	2 900	2 900	588	
325 31	Beleuchtung und Reinigung	50	100	100	59	
4. Schuldendienst.						
325 40	Zinsen	132	1 315	1 420	1 521	
325 41	Tilgung	273	2 732	2 627	2 526	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
325 50	Zinsertrag an den Kunsthallenreservfonds . .	—	—	—	—	Zu Nr. 325 50: Siehe Nr. 325 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
325 60	Steuern und Abgaben	800	1 000	1 000	858	
325 61	Vermischte Ausgaben	10	10	10	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	20	
Gesamtausgaben:		28 654	29 432	23 212	18 405	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		28 654	29 432	23 212	18 405	
Reineinnahmen:		900	1 284	1 284	684	
Zuschußbedarf:		27 754	28 148	21 928	17 721	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
330 Volksbüchereien.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
330 10	Mahn- und Vormerkgebühren	1 500	6 000	5 000	7 314	
330 11	Verkauf von Leserkarten	14 000	30 000	10 000	8 427	
330 12	Verkauf von Lesesaalkarten	—	25	25	10	
330 13	Für verlorene und beschädigte Bücher	100	500	500	360	
330 14	Aus Lesenachmittagen	—	100	100	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
330 30	Verkauf von Bücherverzeichnissen	—	—	—	—	
4. Zuweisungen.						
330 40	Landeszuschuß	—	10 000	—	—	
5. Zinsen.						
330 50	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 330 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 330 50 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
330 70	Vermischte Einnahmen	390	50	50	36	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	30	
Gesamteinnahmen:		15 990	46 675	15 675	16 177	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		15 990	46 675	15 675	16 177	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
330 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	40 010	54 760	55 190	43 536	
330 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	24 180	29 340	32 100	30 522	
330 23	Vergütungen der Angestellten	75 400	100 440	113 630	107 341	
330 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	5 580	5 980	9 390	7 407	
330 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
330 26	Löhne der Arbeiter	25 080	18 030	7 120	5 936	
330 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	3 120	2 210	790	646	
Zu übertragen:		173 370	210 760	218 220	195 388	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	173 370	210 760	218 220	195 388	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
330 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
330 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 910	11 350	11 330	7 819	
330 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	195	170	250	70	
330 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	1 656	1 675	1 675	587	
330 303	Nr. 7 Heizung	4 403	2 400	2 400	1 920	
330 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	100	60	26	
330 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	200	—	—	—	
330 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	700	700	325	
330 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	15 043	20 000	20 000	16 531	Zu Nr. 330 31: Darunter an Haushaltsstellen
330 32	Vermehrung der Buch- und Notenbestände	9 380	40 000	20 000	24 000	001 20 5 314 DM 210 21 1 012 DM 354 30 135 DM 933 20 882 DM
330 33	Anmahnung und Hereinholung nicht zurückgegebener Bücher und kleinere Anschaffungen der einzelnen Büchereien	2 700	4 500	1 000	3 004	
330 34	Werbung	—	—	—	—	
330 35	Druck von Bücherverzeichnissen	—	—	—	—	
330 36	Lesenachmittage	300	500	500	—	
330 37	Bewachungskosten	750	1 000	900	275	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
330 50	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 330 50: Siehe Nr. 330 60 der Einnahmen.
330 51	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
330 60	Vereinsbeiträge	—	—	20	—	Zu Nr. 330 60: Siehe Anhang.
330 61	Vermischte Ausgaben	100	100	100	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	222 607	293 255	277 155	249 945	
	Einmalige Ausgaben.					
330 80	Aufbau der Büchereien	—	10 000	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	—	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	10 000	
	Gesamtausgaben:	222 607	303 255	277 155	259 945	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	222 607	303 255	277 155	259 945	
	Reineinnahmen:	15 990	46 675	15 675	16 177	
	Zuschußbedarf:	206 617	256 580	261 480	243 768	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
331 Volkshochschule.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
331 10	Hörergebühren	25 000	75 000	88 000	91 897	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
331 30	Erlös aus dem Verkauf der Vorleseverzeichnisse und Programme	1 500	3 500	2 000	—	
331 31	Einnahmen aus Veranstaltungen im Zusammenwirken mit anderen Organisationen und Dienststellen	1 362	500	500	920	
331 32	Erlös aus Anzeigenvermietung	2 300	—	—	—	
4. Zuweisungen.						
331 40	Staatszuschuß	2 000	—	—	—	
5. Zinsen.						
331 50	Zinsertrag der Stiftungen zur Förderung von Bestrebungen der Volksbildung	33	405	63	96	Zu Nr. 331 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 331 60 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
331 70	Vermischte Einnahmen	—	50	50	2	
Gesamteinnahmen:		32 195	79 455	90 613	92 915	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		32 195	79 455	90 613	92 915	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
331 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	7 330	10 030	—	8 200	
331 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	4 430	5 370	—	—	
331 23	Vergütungen der Angestellten	7 310	9 730	7 010	—	
331 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	540	580	500	—	
331 28	Sonstige persönliche Ausgaben	55 000	94 000	83 000	60 828	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
331 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 780	10 270	15 700	4 931	
331 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	5	5	5	—	
331 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude u. des Inventars	179	200	200	—	Zu Nr. 331 28: Dozentenhonoreare 50 000 DM Reinigungsgebühren für Schulhausmeister 1 500 DM
331 303	Nr. 7 Heizung	2 640	2 000	—	—	Vergütungen für Kontrolldienst 2 500 DM Vergütungen für Lichtbildvorführer 1 000 DM
331 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	50	120	9	
331 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	780	780	—	
331 31	Miete, Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	8 500	12 000	10 000	8 892	
331 32	Eintrittskarten usw.	—	500	1 500	—	
331 33	Werbungskosten	12 500	9 000	8 000	6 695	Zu Nr. 331 31: Darunter an Haushaltsstellen 210 21 2 025 DM 230 21 1 500 DM
331 35	Sonstige sächliche Ausgaben	1 350	1 650	1 650	1 628	
6. Sonstige Ausgaben.						
331 60	Zur Vermögensanlage	33	405	63	97	Zu Nr. 331 35: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
331 61	Vermischte Ausgaben	600	1 600	1 600	385	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		102 925	158 170	130 128	91 665	Zu Nr. 331 60: Siehe Nr. 331 60 der Einnahmen.
Einmalige Ausgaben						
331 80	Ausbau der Studienbücherei	1 650	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		1 650	—	—	—	
Gesamtausgaben:		104 575	158 170	130 128	91 665	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		104 575	158 170	130 128	91 665	
Reineinnahmen:		32 195	79 455	90 613	92 915	
Zuschußbedarf:		72 380	78 715	39 515	+ 1 250	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
332	Zoologischer Garten „Scheidt-Keim-Stiftung“ und Aquarium.					Verfügungsberechtigt: Amt 31.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	1. Gebühren und Beiträge.					
332 10	Eintrittsgelder und Dauerkarten	10 000	20 000	20 000	—	
	2. Miete, Pacht.					
332 20	Mieten für Tennisplätze, Dienstwohnungen usw.	700	1 500	1 670	996	
	3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.					
332 30	Ruhegeldbeiträge für Arbeiter	—	—	—	78	
332 31	Verkauf von Tieren und Tieranfällen	—	—	—	—	
332 32	Verkauf von Materialien usw.	—	—	—	3 028	
	5. Zinsen.					
332 50	Aus der Karl-Weiler-Stiftung VIII zum Ankauf von Tieren	8	90	48	73	Zu Nr. 332 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 332 34 zu.
332 51	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
332 52	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 332 51 u. 332 52: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 332 50 u. 332 52 zu.
	7. Sonstige Einnahmen.					
332 70	Ersatzleistungen von anderen	500	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	1 000	
	Gesamteinnahmen:	11 208	21 590	21 718	5 175	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	1 383	
	Reineinnahmen:	11 208	21 590	21 718	3 792	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	2. Persönliche Zweckausgaben.					
332 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	—	—	—	—	
332 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
332 23	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—	
332 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
332 26	Löhne der Arbeiter	4 560	4 460	4 130	5 050	
332 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	570	550	450	550	
	Zu übertragen:	5 130	5 010	4 580	5 600	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	5 130	5 010	4 580	5 600	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
332 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	460	430	420	—	
332 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	—	—	—	—	
332 302	Nr. 6 Unterhaltung d. Gebäude u. des Inventars	3 100	3 100	3 100	30	
332 303	Nr. 7 Heizung	—	—	—	305	
332 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	—	—	—	
332 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
332 31	Unterhaltung der Gartenanlagen und Wege .	—	—	—	—	
332 32	Beleuchtung, Miete, Reinigung und Wasser- verbrauch	9 300	10 000	6 800	111	
332 33	Werbung	1 650	2 000	2 000	—	
332 34	Tierankauf bzw. zur Vermögensanlage	2 000	10 000	2 000	73	Zu Nr. 332 34: Siehe Nr. 332 50 der Einnahmen.
332 35	Futter-, Verpflegungs- und Arzneikosten . . .	2 500	5 000	2 000	—	
332 36	Sonstige sächliche Zweckausgaben	1 500	3 000	3 000	116	
	4. Schuldendienst.					
332 40	Zinsen	256	5 526	5 734	5 930	
332 41	Tilgung	275	9 937	9 630	9 335	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
332 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 332 50 u. 332 52: Siehe Nrn. 332 51 und 332 52 der Einnahmen.
332 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
332 52	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
332 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
332 60	Steuern und Abgaben	1 500	1 500	3 700	2	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	27 771	55 503	42 964	21 502	
	Einmalige Ausgaben.					
332 80	Ausbau des Aquariums	3 000	10 000	5 000	5 000	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	3 000	10 000	5 000	5 000	
	Gesamtausgaben:	30 771	65 503	47 964	26 502	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	1 383	
	Reinausgaben:	30 771	65 503	47 964	25 119	
	Reineinnahmen:	11 208	21 590	21 718	3 792	
	Zuschußbedarf:	19 563	43 913	26 246	21 327	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
333 Löbbecke-Museum und Urgeschichtliches Museum Neanderthal.						Verfügungsberechtigt: Amt 31
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
333 10	Eintrittsgelder	5 000	5 000	5 000	—	
333 11	Verkauf von Dubletten und Abgüssen u. a.	—	—	1 500	—	
5. Zinsen.						
333 50	Zinsertrag der Stiftungen für das Löbbecke-Museum	36	431	231	352	
333 51	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
333 70	Vermischte Einnahmen	10	10	—	3	
Gesamteinnahmen:		5 046	5 441	6 731	355	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		5 046	5 441	6 731	355	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
333 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	5 710	7 810	7 570	8 096	
333 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	3 450	4 180	4 400	5 676	
333 23	Vergütungen der Angestellten	8 300	11 050	1 950	2 165	
333 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	620	660	120	149	
333 26	Löhne der Arbeiter	7 240	8 400	8 890	—	
333 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	900	1 180	970	—	
333 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
333 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
333 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	855	810	560	1 085	
333 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	545	680	620	1 424	
333 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	—	300	300	26	
333 303	Nr. 7 Heizung	—	—	—	—	
333 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	—	—	—	
333 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	1 200	2 000	2 000	1 037	
333 32	Sammlungen, Ausstellungsgegenstände:					
333 320	Unterhaltung	1 500	2 500	2 500	352	
333 321	Ergänzung	500	1 000	1 000	—	
333 33	Werbung	500	1 000	1 000	—	
333 34	Transportkosten	500	1 000	3 000	3 398	
333 35	Zählgelder	36	36	36	—	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
333 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
333 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
333 60	Vereinsbeiträge	125	—	—	—	
Gesamtausgaben:		32 081	42 606	34 916	23 408	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		32 081	42 606	34 916	23 408	
Reineinnahmen:		5 046	5 441	6 731	355	
Zuschußbedarf:		27 035	37 165	28 185	23 053	

Die Nrn. 333 320 und 333 321 sind gegenseitig deckungsfähig.

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
334 Landesmuseum Volk und Wirtschaft – Institut für wirtschaftliche und soziale Volksbildung (früher Reichswirtschaftsmuseum).						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
334 20	Mieten	18 990	6 000	6 000	588	Zu Nr. 334 20: Darunter von Haushaltsstelle 332 31 2 643 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
334 30	Ersatzleistung von:					
334 300	Persönlichen Ausgaben	3 000	—	10 590	9 994	
334 301	Versicherungskosten	—	—	90	23	
334 302	Heizkosten	—	—	—	—	
334 303	Straßenreinigungskosten	—	—	283	270	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	25 000	
	Gesamteinnahmen:	21 990	6 000	16 963	35 875	
	Darunter Erstattungen:	2 643	—	—	—	
	Reineinnahmen:	19 347	6 000	16 963	35 875	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
334 23	Vergütungen der Angestellten	2 700	—	10 080	9 994	
334 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	—	—	510	689	
334 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
334 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
334 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
334 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	55	80	90	90	
334 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	443	2 200	2 200	—	
334 303	Nr. 7 Heizung	—	—	—	455	
334 31	An Haushaltsstelle 712 30: Für Reinigung der Terrasse	—	283	283	270	
4. Schuldendienst.						
334 40	Zinsen	2 390	23 892	25 689	27 369	
334 41	Tilgung	4 813	48 126	44 930	41 991	
6. Sonstige Ausgaben.						
334 60	Zuschuß an das Landesmuseum Volk und Wirtschaft	15 000	40 000	40 000	40 000	Zu Nr. 334 60: Siehe Anhang. Verwendung nur mit Genehmigung des Stadtkämmerers.
334 61	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	25 401	114 581	123 782	120 858	
	Darunter Erstattungen:	2 643	—	—	—	
	Reinausgaben:	22 758	114 581	123 782	120 858	
	Reineinnahmen:	19 347	6 000	16 963	35 875	
	Zuschußbedarf:	3 411	108 581	106 819	84 983	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
340 Allgemeine Gemeinschaftspflege.						Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
340 10	Verleih von Fahnen, Fahnenmasten und Stühlen	4 800	3 000	2 500	3 269	
340 11	Standgeld der Benrather Kirmes	1 264	2 000	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
340 30	Einnahmen aus Veranstaltungen usw.	—	1 500	—	—	
7. Sonstige Einnahmen						
340 70	Vermischte Einnahmen	570	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		6 634	6 500	2 500	3 269	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	50	
Reineinnahmen:		6 634	6 500	2 500	3 219	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
340 23	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—	
340 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
340 26	Löhne der Arbeiter	5 080	5 130	1 750	5 540	
340 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	630	640	190	603	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
340 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
340 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	360	360	350	431	
340 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	35	40	50	10	
340 303	Nr. 7 Heizung	960	1 000	—	—	
340 31	Fahnen und Stühle:					
340 310	Unterhaltung	3 800	4 500	2 000	319	
340 311	Ergänzung	5 925	1 500	1 000	—	
340 33	Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde Veranstaltungen . .	32 000	15 000	8 000	1 544	
340 36	Fuhrkosten	750	1 000	1 000	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
340 60	Steuern und Abgaben	950	1 240	40	35	
Gesamtausgaben:		50 490	30 410	14 380	8 482	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	50	
Reinausgaben:		50 490	30 410	14 380	8 432	
Reineinnahmen:		6 634	6 500	2 500	3 219	
Zuschußbedarf:		43 856	23 910	11 880	5 213	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 RM	1947 RM	1946 RM	
350 Allgemeine Heimatpflege, Natur- und Denkmalschutz.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
350 31	Aufstellen von Plastiken usw. auf Straßen und öffentlichen Anlagen	1 500	2 000	2 000	126	Die Nrn. 350 31 u. 350 32 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 350 32: Darunter 40 DM an Haushaltsstelle 712 30.
350 32	Unterhaltung von Denkmälern usw.	3 127	6 000	6 000	2 399	
350 33	Für die Restaurierung des Kaiserswerther Domes gemäß Eingemeindungsvertrag	5 000	5 000	5 000	5 000	
350 34	Vorarbeiten für das Mahnmal für die Opfer des Dritten Reiches	10 000	100 000	16 000	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
350 60	An die Regierung für den Naturschutz	300	300	—	—	
350 61	Leibrente Lau	1 800	2 400	2 400	—	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		21 727	115 700	31 400	7 525	
Einmalige Ausgaben.						
350 80	Instandsetzung des Gitters am Jan-Welldenkmal	16 000	18 000	—	—	
350 81	Preisausschreiben für ein Heine-Denkmal	23 000	35 000	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		39 000	53 000	—	—	
Weggefallene Nummern		—	—	55 000	13 000	
Gesamtausgaben: (Reinausgaben und Zuschußbedarf)		60 727	168 700	86 400	20 525	

351 Stadtarchiv.

<u>Einnahmen.</u>						Verfügungsberechtigt: Amt 10.
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
351 10	Verwaltungsgebühren	80	—	—	—	
2. Miete, Pacht.						
351 20	Miete	775	600	1 000	518	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
351 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	50	70	70	36	
7. Sonstige Einnahmen.						
351 70	Vermischte Einnahmen	10	10	10	—	
Gesamteinnahmen:		915	680	1 080	554	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		915	680	1 080	554	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
351 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	—	
351 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
351 23	Vergütungen der Angestellten	21 550	28 700	20 140	29 323	
351 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 600	1 710	1 890	2 023	
351 26	Löhne der Arbeiter	4 840	5 730	5 400	5 320	
351 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	600	700	600	579	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
351 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
351 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 600	2 195	1 820	961	
351 301	Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	55	40	55	5	
351 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	403	600	800	10 367	
351 303	Nr. 7 Heizung	3 362	2 975	3 500	2 440	
351 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	1 100	60	—	
351 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
351 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	3 190	4 700	4 000	2 596	Zu Nr. 351 31: Darunter an Haushalts- stelle 001 20 2 480 DM
351 32	Ankauf und Restaurierung von Urkunden	1 500	3 000	3 000	—	
351 33	Ergänzung der Lichtbildersammlung	250	1 500	1 500	—	
351 35	Aktentransport	—	1 000	1 000	—	
351 36	Gebäudebewachung	422	550	600	549	
6. Sonstige Ausgaben.						
351 60	Vereinsbeiträge	8	1 284	684	26	Zu Nr. 351 60: Siehe Anhang.
351 61	Steuern und Abgaben	330	500	500	370	
351 62	Vermischte Ausgaben	150	300	300	119	
Gesamtausgaben:		40 960	56 584	45 849	54 678	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		40 960	56 584	45 849	54 678	
Reineinnahmen:		915	680	1 080	554	
Zuschußbedarf:		40 045	55 904	44 769	54 124	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
352 Geschichtliche Sammlungen.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
352 10	Eintrittsgelder	300	500	500	—	
2. Miete, Pacht.						
352 20	Miete	250	250	250	4 424	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
352 31	Reproduktionen	80	500	20	—	
352 32	Erstattung von Verwaltungskosten für Reinigung und Garderobe	812	550	550	550	Zu Nr. 352 32: Von Haushaltsstelle 200 31
5. Zinsen.						
352 50	Zinsertrag der Stiftungen für das Historische Museum	16	190	102	155	Zu Nrn. 352 50 u. 352 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 352 32 u. 352 50 zu
352 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
352 70	Vermischte Einnahmen	10	10	—	150	
Gesamteinnahmen:		1 468	2 000	1 422	5 279	
Darunter Erstattungen:		812	550	550	550	
Reineinnahmen:		656	1 450	872	4 729	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
352 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	7 770	10 630	10 700	—	
352 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	4 690	5 700	6 220	—	
352 23	Vergütungen der Angestellten	17 780	23 680	29 600	32 531	
352 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 320	1 410	2 530	2 245	
352 26	Löhne der Arbeiter	6 170	5 650	5 600	2 628	
352 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	770	670	610	286	
Zu übertragen:		38 500	47 740	55 260	37 690	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	38 500	47 740	55 260	37 690	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
352 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
352 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	800	920	1 860	992	
352 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	4 425	2 680	2 515	5 052	
352 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	600	600	600	47	
352 303	Nr. 7 Heizung	—	—	—	440	
352 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen- und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
352 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	3 383	1 600	1 860	3 926	Zu Nr. 352 31: Darunter an Haushaltsstelle 334 20 2 643 DM
352 32	Neuanschaffungen der Sammlungen	4 340	50 000	50 000	156	
352 33	Unterhaltung der Sammlungen	2 500	15 000	15 000	565	Zu Nr. 352 32: Siehe Nr. 352 50 der Einnahmen.
352 34	Bildungs- und Forschungszwecke sowie für Sonderausstellungen und Ausgrabungen	700	3 000	200	—	
352 35	Dienst- und Schutzkleidung	200	—	—	—	
352 36	Werbung	200	300	100	—	
352 37	Transportkosten und Druckkosten für Eintrittskarten	320	1 000	1 000	4 482	
352 38	Zählgelder	36	36	36	—	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
352 50	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
352 51	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 352 50: Siehe Nr. 352 51 der Einnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
352 60	Vereinsbeiträge	60	70	10	—	Zu Nr. 352 60: Siehe Anhang.
352 61	Steuern und Abgaben	950	950	850	840	
352 62	Unterhaltung der Grabstätte Fuchsius	36	22	22	22	
352 63	Vermischte Ausgaben	100	100	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	60	—	
	Gesamtausgaben:	57 150	124 018	129 373	54 212	
	Darunter Erstattungen:	812	550	550	550	
	Reinausgaben:	56 338	123 468	128 823	53 662	
	Reineinnahmen:	656	1 450	872	4 729	
	Zuschußbedarf:	55 682	122 018	127 951	48 933	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
354 Benrather Heimatmuseum.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
354 10	Eintrittsgelder	900	3 000	1 500	568	
2. Miete, Pacht.						
354 20	Miete	—	—	—	922	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
354 30	Erstattung von Stromkosten	135	400	400	—	Zu Nr. 354 30: Darunter von Haushaltsstelle 330 31 135 DM
7. Sonstige Einnahmen.						
354 70	Vermischte Einnahmen	10	10	10	—	
Gesamteinnahmen:		1 045	3 410	1 910	1 490	
Darunter Erstattungen:		135	180	180	—	
Reineinnahmen:		910	3 230	1 730	1 490	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
354 23	Vergütungen der Angestellten	2 590	3 450	3 470	4 346	
354 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	200	210	320	300	
354 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
354 26	Löhne der Arbeiter	600	2 150	—	927	
354 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	75	260	—	101	
354 28	Sonstige persönliche Ausgaben	680	900	900	—	Zu Nr. 354 28: Zahlbar in monatlichen Raten an Stud.-Rat Dr. Opladen.
3. Sächliche Zweckausgaben.						
354 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
354 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	430	900	880	431	
354 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	80	70	80	26	
354 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	100	100	100	—	
354 303	Nr. 7 Heizung	240	700	700	—	
354 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	1 450	2 500	2 800	2 657	Zu Nr. 354 31: Darunter an Haushaltsstelle 355 32 450 DM
354 32	Druckkosten für Eintrittskarten	90	200	—	—	
354 33	Werbung	200	200	200	—	
354 34	Ergänzung der Sammlungen, für Sonderausstellungen sowie Forschungszwecke usw.	500	1 000	1 000	140	
354 35	Unterhaltung der Sammlungen	250	500	500	77	
354 36	Zahlungsgelder	36	36	36	18	
6. Sonstige Ausgaben.						
354 60	Vereinsbeiträge	—	15	10	—	Zu Nr. 354 60: Siehe Anhang.
354 61	Vermischte Ausgaben	100	100	100	—	
Gesamtausgaben:		7 621	13 291	11 096	9 023	
Darunter Erstattungen:		135	180	180	—	
Reinausgaben:		7 486	13 111	10 916	9 023	
Reineinnahmen:		910	3 230	1 730	1 490	
Zuschußbedarf:		6 576	9 881	9 186	7 533	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
355 Benrather Schloß.						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
355 10	Eintrittsgelder	—	—	—	—	
2. Miete, Pacht.						
355 20	Mieten	11 300	16 000	16 000	17 054	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
355 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
355 31	Druckschriftenverkauf	—	—	—	—	
355 32	Von Haushaltsstelle 354 31: Erstattung der Reinigungskosten	450	600	600	600	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	198	
Gesamteinnahmen:		11 750	16 600	16 600	17 852	
Darunter Erstattungen:		450	600	600	683	
Reineinnahmen:		11 300	16 000	16 000	17 169	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
355 23	Vergütungen der Angestellten	2 740	3 650	3 270	3 427	
355 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	210	220	300	236	
355 25	Vergütungen der Hilfskräfte	180	240	240	—	
355 26	Löhne der Arbeiter	1 600	1 430	880	—	Zu Nr. 355 25: An Haushaltsstelle 903 31.
355 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	200	220	90	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
355 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
355 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	430	860	830	431	
355 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	980	790	1 090	440	
355 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	12 000	15 200	15 200	2 424	
355 303	Nr. 7 Heizung	840	1 100	1 100	1 425	
355 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	4 300	6 000	4 000	3 363	
355 32	Druckkosten für Eintritts- und Postkarten . .	—	—	—	—	
355 33	Werbung	—	100	—	—	
355 34	Ergänzung der Kunstgegenstände	—	—	—	—	
355 35	Zahlgelder	36	36	—	—	
355 36	Gebäudebewachung	1 000	3 660	3 660	1 729	
6. Sonstige Ausgaben.						
355 60	Steuern und Abgaben	60	60	58	119	
355 61	Vermischte Ausgaben	—	90	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	60	—	
Gesamtausgaben:		24 576	33 656	30 778	13 594	
Darunter Erstattungen:		450	600	600	683	
Reinausgaben:		24 126	33 056	30 178	12 911	
Reineinnahmen:		11 300	16 000	16 000	17 169	
Zuschußbedarf:		12 826	17 056	14 178	+ 4 258	

3. Kultur- und Gemeinschaftspflege.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
356 Dumont-Lindemann Archiv						Verfügungsberechtigt: Amt 31.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	1. Gebühren und Beiträge.					
356 10	Eintrittsgelder	—	100	—	—	
	7. Sonstige Einnahmen.					
356 70	Vermischte Einnahmen	—	10	—	—	
	Gesamteinnahmen:	—	110	—	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	—	110	—	—	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	2. Persönliche Zweckausgaben.					
356 23	Vergütungen der Angestellten	11 260	15 000	—	—	
356 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	840	—	—	—	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
356 30	Ausgaben laut Sammelpachweis:					
356 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	455	100	—	—	
356 301	Nr. 5 Schaden-Versicherungsbeiträge	130	100	—	—	
356 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	200	200	—	—	
356 303	Nr. 7 Heizung	—	525	—	—	
356 31	Reinigung, Beleuchtung usw.	750	1 000	—	—	
356 32	Erhaltung und weiterer Ausbau des Archivs	500	2 000	—	—	
356 33	Unterhaltung der Grabstätte	350	350	—	—	
	Gesamtausgaben:	14 485	19 275	—	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	14 485	19 275	—	—	
	Reineinnahmen:	—	110	—	—	
	Zuschußbedarf:	14 485	19 165	—	—	

Zu Nr. 356 31:
Darunter an Haushaltsstelle
001 20 600 DM

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
400 Allgemeine Fürsorgeverwaltung.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
400 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	80	100	100	137	
400 31	Ersatzleistung von Dienstbezügen für abgeordnetes Personal	4 810	6 250	6 078	6 584	
7. Sonstige Einnahmen.						
400 70	Vermischte Einnahmen	200	1 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	224	
Gesamteinnahmen:		5 090	7 350	6 178	6 945	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		5 090	7 350	6 178	6 945	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
400 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	266 880	365 290	359 920	332 885	
400 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	18 350	29 420	15 110	14 190	
400 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	161 260	195 720	209 360	227 062	
400 03	Vergütungen der Angestellten	327 240	443 910	631 110	550 868	
400 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	24 200	26 440	50 400	37 334	
400 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
400 06	Löhne der Arbeiter	3 600	4 370	18 830	19 144	
400 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	450	530	2 080	1 787	
400 08	Sonstige persönliche Ausgaben	3 375	4 503	4 013	3 998	Zu Nr. 400 08: Darunter an Haushaltsstellen 510 30 1 820 DM 520 33 1 555 DM
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
400 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
400 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	28 900	30 900	56 340	30 824	
400 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 705	3 130	3 130	1 888	
400 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	4 597	4 600	4 600	1 533	
400 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	11 600	18 430	21 100	23 336	
400 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
400 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	2 000	2 000	724	
400 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	638	850	1 600	241	
6. Sonstige Ausgaben.						
400 60	Prozeß- und Gerichtskosten	150	200	200	11	
Gesamtausgaben:		854 945	1 130 293	1 379 793	1 245 825	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		854 945	1 130 293	1 379 793	1 245 825	
Reineinnahmen:		5 090	7 350	6 178	6 945	
Zuschußbedarf:		849 855	1 122 943	1 373 615	1 238 880	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
410 Offene Fürsorge.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
○ Ersatzleistungen:						
410 30	von Landesfürsorgeverbänden	20 000	50 000	20 000	17 396	
410 31	von Bezirksfürsorgeverbänden	2 000	20 000	20 000	15 753	
410 32	von Versicherungsträgern	580 000	700 000	600 000	272 262	
410 33	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten	5 000	40 000	20 000	84 699	
410 34	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten	20 000	110 000	60 000	114 204	
410 35	Sonstige Ersatzleistungen	100	3 000	3 000	5 270	
410 360	Rückzahlungen der Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren	—	5 000	—	600	Zu Nrn. 410 360 bis 410 363: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 410 323 bis 410 325 zu.
410 362	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten	565	4 500	6 000	8 884	
410 363	Tilgungsraten und Zinsen für Darlehen aus Ablösungsgeldern	—	—	1	—	
○ 4. Zuweisungen.						
410 40	Zuschuß des Regierungspräsidenten zu den Kosten für Sonderfürsorge	65 000	90 000	110 000	87 040	
410 41	Ersatzleistungen vom Land für Entlassungsgelder und -beihilfen für heimkehrende Kriegsgefangene	80 000	360 000	—	—	
5. Zinseinnahmen.						
410 50	Zinsen des Stiftungsvermögens	3 703	45 754	16 177	24 649	Zu Nrn. 410 50 u. 410 70: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 410 321 und 410 322
7. Sonstige Einnahmen.						
410 70	Spenden zu wohltätigen Zwecken	100	20 000	100 000	176 058	Zu Nr. 410 50: Darunter von Haushaltsstelle 210 34 409 DM
Gesamteinnahmen:		776 468	1 448 254	955 178	806 815	
Darunter Erstattungen:		409	545	545	545	
Reineinnahmen:		776 059	1 447 709	954 633	806 270	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
410 310 Barunterstützung:						
	a) Laufende Geldunterstützung	3 256 500	3 312 000	2 877 100	2 507 716	Die Nrn. 410 310 und 410 311 sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Einmalige Geldunterstützung	45 000	80 000	95 000	68 541	
	c) Pflegekinder	72 000	100 000	100 000	106 276	
	d) Wochenfürsorge (Barleistungen)	3 600	5 000	5 000	3 258	
	e) Einmalige Miet- und Umzugsbeihilfen	2 400	5 000	2 000	1 341	
	f) Laufende Mietbeihilfen	—	—	—	425	
Zu übertragen:		3 379 500	3 502 000	3 079 100	2 687 557	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	3 379 500	3 502 000	3 079 100	2 687 557	
410 311	Winterbrand	—	—	—	330	
410 312	Bekleidung, Möbel, Hausgerät	48 500	20 000	20 000	6 693	
410 313	Mütter- und Kinderfürsorge: Milch, Zusatzlebensmittel, Betten, Wäsche usw.	—	—	—	188	
410 314	Tuberkulosenfürsorge	574 000	720 000	600 000	351 329	
410 315	Krankenpflege:					
	a) Ärztliche Behandlung	35 500	60 000	84 000	70 282	
	b) Zahnbehandlung, Zahnersatz	13 500	17 000	17 000	11 958	
	c) Arzneien, Heil- und Hilfsmittel	54 000	80 000	80 000	64 156	
410 316	Beerdigungen	25 000	20 000	30 000	25 185	
410 317	Sonstige Unterstützungen (Hauspflege, Fahrkosten, Lebensmittel usw.)	14 000	6 000	3 000	5 709	
410 318	An Haushaltsstelle 015 32: Beitrag zur Eigenunfallversicherung	4 060	5 500	4 000	6 316	
410 319	Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsbeiträge für unständig Beschäftigte	3 080	8 000	11 000	8 822	
410 320	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände	12 000	20 000	50 000	45 226	
410 321	Verwendung der Stiftungserträge	3 703	45 754	16 177	24 649	
410 322	Spenden zu wohltätigen Zwecken	100	20 000	100 000	176 058	
	Besondere Ausgaben der Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte und Kriegerhinterbliebene:					
410 323	Vorschüsse und Darlehen auf Versorgungsgebühren	5 000	5 000	—	600	Zu Nrn. 410 321 u. 410 322: Siehe Nrn. 410 59 u. 410 70 der Einnahmen im einzelnen siehe Zusammenstellung Vermögensnachweise Stiftungen Bd. II.
410 324	Zinsen an die Allgemeine Finanzverwaltung.	—	—	1	—	
410 325	Ablösungsgelder von Arbeitgebern für Nichtbeschäftigung von Schwerbeschädigten:					
	○ a) Anteil des Landesfürsorgeverbandes (Hauptfürsorgestelle)	430	3 000	4 000	5 450	Zu Nrn. 410 323 u. 410 325: Siehe Nrn. 410 360 u. 410 363 der Einnahmen.
	b) Anteil des Amtes für Kriegsofferfürsorge zur Verwendung im Interesse der beruflichen Versorgung der Schwerbeschädigten	250	1 500	2 000	4 697	
410 326	Zehrgelder, Verpflegung und Fahrgelder für Kriegsgefangene und Rückkehrer	1 000	5 000	15 000	20 435	
410 327	Sonderfürsorge	293 000	480 000	570 000	429 275	Zu Nr. 410 328: Siehe Nr. 410 411 der Einnahmen.
410 328	Entlassungsgelder und -beihilfen an heimkehrende Kriegsgefangene usw.	180 000	360 000	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
410 60	Zuschuß an die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes	9 000	12 000	12 000	12 000	Zu Nr. 410 60: Siehe Anhang.
410 61	Steuern und Abgaben	60	55	55	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	66	
	Gesamtausgaben:	4 655 683	5 390 809	4 697 333	3 956 981	
	Darunter Erstattungen:	409	545	545	545	
	Reinausgaben:	4 655 274	5 390 264	4 696 788	3 956 436	
	Reineinnahmen:	776 059	1 447 709	954 633	806 270	
	Zuschußbedarf:	3 879 215	3 942 555	3 742 155	3 150 166	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
420 Geschlossene Fürsorge.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
Ersatzleistungen:						
420 30	von Landesfürsorgeverbänden	315	60 000	40 000	34 629	
420 31	von Bezirksfürsorgeverbänden	20 000	50 000	50 000	60 371	
420 32	von Versicherungsträgern	250 000	500 000	500 000	402 007	
420 33	von Unterstützten, aus deren Nachlaß oder aus bestellten Sicherheiten	10 000	50 000	30 000	111 850	
420 34	von unterhaltspflichtigen Angehörigen und anderen Verpflichteten	50 000	120 000	60 000	74 272	
420 35	vom Ausland	2 000	—	—	—	
420 36	Sonstige Ersatzleistungen	—	100	100	—	
	Gesamteinnahmen:	332 315	780 100	680 100	683 129	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	332 315	780 100	680 100	683 129	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
420 31	Säuglings-, Kinder- und Lehrlingsheime	390 000	480 000	480 000	461 377	
420 32	Alters- und Pflegeheime, Arbeitshäuser und Anstalten für Gefährdete	700 000	1 000 000	1 085 000	648 826	Zu Nr. 420 32: Darunter an Haushaltsstelle 450 10 350 000 DM
420 33	Heilstätten und Erholungskuren	180 000	220 000	160 000	39 956	Zu Nr. 420 33: Darunter an Haushaltsstelle 472 10 18 600 DM
420 34	Anstalten für Krüppel, Blinde, Taubstumme, Epileptiker, Geisteskranke u. Geistesschwache	446 000	600 000	500 000	396 649	Zu Nr. 420 35: Darunter an Haushaltsstelle 520 10 144 000 DM
420 35	Krankenhäuser	276 000	480 000	600 000	600 512	Zu Nr. 420 36: Darunter an Haushaltsstelle 520 10 1 500 DM
420 36	Entbindungsanstalten, Mütterheime usw.	11 300	2 400	6 000	1 800	
420 38	Ersatzleistungen an Bezirksfürsorgeverbände	15 000	50 000	50 000	30 273	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	2 018 300	2 832 400	2 881 000	2 179 393	
Einmalige Ausgaben.						
420 80	Zuschuß zum Aufbau von Altersheimen	8 000	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	8 000	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	2 026 300	2 832 400	2 881 000	2 179 393	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	2 026 300	2 832 400	2 881 000	2 179 393	
	Reineinnahmen:	332 315	780 100	680 100	683 129	
	Zuschußbedarf:	1 693 985	2 052 300	2 200 900	1 496 264	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
430 Förderung der Freien Wohlfahrtspflege.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	11 173	
	Gesamteinnahmen:	—	—	—	11 173	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	—	—	—	11 173	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
430 31	Beihilfen an Wohlfahrtsvereine, die nicht ausschließlich der Jugendwohlfahrt oder dem Gesundheitswesen dienen	48 475	50 000	50 000	16 100	
6. Sonstige Ausgaben.						
430 60	Beiträge an gemeinnützige Vereine	601	675	580	—	Zu Nr. 430 60: Siehe Anhang.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	60 731	
	Gesamtausgaben:	49 076	50 675	50 580	76 831	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	49 076	50 675	50 580	76 831	
	Reineinnahmen:	—	—	—	11 173	
	Zuschußbedarf:	49 076	50 675	50 580	65 658	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
440	Allgemeine Verwaltung —Kriegsfolgekosten des Fürsorgewesens.					Verfügungsberechtigt: Amt 43.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Keine Einnahmen.					
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	0. Persönliche Verwaltungsausgaben.					
440 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	149 990	205 290	201 970	175 172	
440 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	9 570	15 330	11 090	9 200	
440 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hin- terbliebene	90 630	115 350	117 460	129 100	
440 03	Vergütungen der Angestellten	327 080	435 690	461 890	448 027	
440 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	24 190	25 950	35 700	31 600	
440 06	Löhne der Arbeiter	7 310	8 830	—	34 000	
440 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	910	1 180	—	4 000	
440 08	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
	1. Sächliche Verwaltungsausgaben.					
440 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
440 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	17 200	24 340	7 750	25 400	
440 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	2 330	2 330	—	
440 11	Kosten des Flüchtlingsausschusses	750	2 500	—	—	
	Gesamtausgaben:	627 630	836 790	838 190	856 499	
	(Reinausgaben und Zuschußbedarf)					

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
441 Fürsorgeleistungen an Stelle des früheren Familienunterhalts.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
441 30	Ersatzleistungen von Unterstützten oder Angehörigen	9 000	40 000	40 000	86 764	Zu Nrn. 441 30 u. 441 31: Mehreinnahmen wachsen mit 85% den Ausgaben bei Nr. 441 33 m.
441 31	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	10 000	10 000	10 000	22 000	
4. Zuweisungen.						
441 40	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (85 %)	1 316 905	1 870 000	[42 500] 3 544 500	4 189 236	
Gesamteinnahmen:		1 335 905	1 920 000	3 594 500	4 298 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		1 335 905	1 920 000	3 594 500	4 298 000	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
441 31	Barunterstützung:					Die Nrn. 441 31 und 441 32 sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Laufende Geldunterstützung	1 260 000	2 055 000	3 930 000	} 4 298 000	
	b) Einmalige Geldunterstützung	20 000	10 000	20 000		
	c) Sachleistungen	120 000	1 000	2 000		
	d) Ärztliche Behandlung	26 200	20 000	40 000		
	e) Zahnärztliche Behandlung	6 000	7 000	14 000		
	f) Arzneien und Heilmittel	23 000	4 000	8 000		
	g) Wochenfürsorge	100	1 000	2 000		
	h) Sonstiges	1 000	2 000	4 000		
441 32	Geschlossene Fürsorge	93 000	100 000	200 000		Zu Nr. 441 33: Zahlbar an Nr. 441 40 der Einnahmen.
441 33	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (85 %)	16 150	42 500	[42 500]	—	
Gesamtausgaben:		1 565 450	2 242 500	4 220 000	4 298 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		1 565 450	2 242 500	4 220 000	4 298 000	
Reineinnahmen:		1 335 905	1 920 000	3 594 500	4 298 000	
Zuschußbedarf:		229 545	322 500	625 500	—	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
442 Fürsorgeleistungen an Stelle des früheren Räumungs-Familienunterhalts.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
42 30	Ersatzleistungen von Unterstützten	30 000	2 500	500	—	Zu Nrn. 442 30 u. 442 31: Mehreinnahmen wachsen mit 85% den Ausgaben bei Nr. 442 33 zu.
42 31	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	18 000	7 500	1 500	—	
4. Zuweisungen.						
42 40	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (85 %)	182 495	204 000	[1 700] 121 550	220 727	
	Weggefallene Nummern	—	—	3 065 400	—	
	Gesamteinnahmen:	230 495	214 000	3 188 950	220 727	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	230 495	214 000	3 188 950	220 727	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
42 31	Barunterstützung:					Die Nrn. 442 31 und 442 32 sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Laufende Geldunterstützung	35 600	24 000	16 000	} 220 727	
	b) Einmalige Geldunterstützung	1 000	1 000	500		
	c) Sachleistungen	1 400	1 000	500		
	d) Ärztliche Behandlung	600	400	200		
	e) Zahnärztliche Behandlung	200	200	100		
	f) Arzneien und Heilmittel	200	200	100		
	g) Wochenfürsorge	200	200	100		
	h) Sonstiges	500	1 000	500		
42 32	Geschlossene Fürsorge	175 000	212 000	127 000		Zu Nr. 442 33: Zahlbar an Nr. 442 40 der Einnahmen.
42 33	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (85 %)	40 800	8 500	[1 700]		
	Weggefallene Nummern	—	—	3 600 000	—	
	Gesamtausgaben:	255 500	248 500	3 745 000	220 727	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	255 500	248 500	3 745 000	220 727	
	Reineinnahmen:	230 495	214 000	3 188 950	220 727	
	Zuschußbedarf:	25 005	34 500	556 050	—	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
443 Fürsorgeleistungen an die Angehörigen früherer Kriegsbesoldungsempfänger.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
443 30	Ersatzleistungen von Unterstützten oder Angehörigen	400	600	—	5 600	Zu Nrn. 443 30 u. 443 31 Mehreinnahmen wachsen mit 85% den Ausgaben bei Nr. 443 31
443 31	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	1 700	2 400	—	22 400	
4. Zuweisungen.						
443 40	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (85 %)	301 580	552 500	850 000	963 000	
Gesamteinnahmen:		303 680	555 500	850 000	991 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		303 680	555 500	850 000	991 000	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
443 31	Barunterstützung:					Die Nrn. 443 31 u. 443 32 sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Laufende Geldunterstützung	330 000	632 500	976 000	} 991 000	
	b) Einmalige Geldunterstützung	2 000	2 000	3 000		
	c) Sachleistungen	5 000	500	700		
	d) Ärztliche Behandlung	4 000	1 000	1 500		
	e) Zahnärztliche Behandlung	1 000	500	700		
	f) Arzneien und Heilmittel	3 400	500	700		
	g) Wochenfürsorge	200	500	-700		
	h) Sonstiges	200	500	700		
443 32	Geschlossene Fürsorge	9 000	12 000	16 000		
443 33	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (85%)	17 850	2 550	—	—	Zu Nr. 443 33: Zahlbar an Nr. 443 der Einnahmen
Gesamtausgaben:		372 650	652 550	1 000 000	991 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		372 650	652 550	1 000 000	991 000	
Reineinnahmen:		303 680	555 500	850 000	991 000	
Zuschußbedarf:		68 970	97 050	150 000	—	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
444	Unterstützung an die Empfänger von früheren Versorgungsrenten.					Verfügungsberechtigt: Amt 43.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.					
	○ Ersatzleistungen:					
444 30	von Landesfürsorgeverbänden	40 000	60 000	20 000	—	Zu Nrn. 444 30—444 32: Mehreinnahmen wachsen mit 85% den Ausgaben bei Nr. 444 36 zu.
444 31	von Unterstützten oder Angehörigen	8 000	10 000	10 000	—	
444 32	von Trägern der Reichsversicherung	180 000	40 000	40 000	—	
444 33	von der Hauptfürsorgestelle für Kriegsbeschädigte: Anteil an den Kosten der Berufsausbildung	—	2 000	2 000	2 246	
	4. Zuweisungen.					
444 40	○ Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (85 %)	1 689 900	2 081 735	[61 200] 1 130 000	—	
	Gesamteinnahmen:	1 917 900	2 193 735	1 202 000	2 246	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	1 917 900	2 193 735	1 202 000	2 246	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
	444 31 Barunterstützung:					
	a) Laufende Geldunterstützung	1 589 000	2 308 000	1 266 700	462 000	Die Nrn. 444 31 und 444 35 sind gegenseitig deckungsfähig.
	b) Einmalige Geldunterstützung	17 000	1 500	900		
	c) Sachleistungen	120 000	2 000	1 000		
	d) Ärztliche Behandlung	7 500	1 000	500		
	e) Zahnärztliche Behandlung	3 000	1 000	500		
	f) Arzneien und Heilmittel	8 000	1 000	500		
	g) Wochenfürsorge	1 000	500	300		
	h) Sonstiges	1 000	1 000	500		
444 32	Straßenbahnvergünstigung für Schwerbeschädigte	14 000	42 000	30 000	15 445	
444 33	Berufsfürsorge für Kriegsversehrte und Kriegshinterbliebene	3 000	3 000	3 000	2 646	
444 34	○ Unterhaltungs- und Betriebskosten der Gehschule für Schwerbeschädigte	500	4 100	4 100	—	
444 35	Geschlossene Fürsorge	130 000	84 000	42 000	—	
444 36	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (85 %)	193 800	93 500	[61 200]	—	Zu Nr. 444 36: Zahlbar an Nr. 444 40 der Einnahmen.
	Gesamtausgaben:	2 087 800	2 542 600	1 350 000	480 091	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	2 087 800	2 542 600	1 350 000	480 091	
	Reineinnahmen:	1 917 900	2 193 735	1 202 000	2 246	
	Zuschußbedarf:	169 900	348 865	148 000	477 845	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
4450 Fürsorge für eigentliche Flüchtlinge.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
4450 30	Ersatzleistungen von Unterstützten oder Angehörigen	1 400	2 400	—	—	Zu Nrn. 4450 30 und 4450 31: Mehreinnahmen wachsen mit 85% den Ausgaben bei Nr. 4450 34 zu.
4450 31	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	5 000	5 600	—	—	
4. Zuweisungen.						
4450 40	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (85 %)	316 540	189 380	189 380	162 806	
Gesamteinnahmen:		322 940	197 380	189 380	162 806	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		322 940	197 380	189 380	162 806	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
4450 31	Barunterstützung:					Die Nrn. 4450 31 und 4450 32 sind gegenseitig deckungsfähig.
	a) Laufende Geldunterstützung	200 000	151 600	151 600	} 186 655	
	b) Einmalige Geldunterstützung	9 000	4 000	4 000		
	c) Sachleistungen	36 000	800	800		
	d) Ärztliche Behandlung	1 500	1 600	1 600		
	e) Zahnärztliche Behandlung	2 700	800	800		
	f) Arzneien und Heilmittel	1 500	1 600	1 600		
	g) Wochenfürsorge	200	400	400		
	h) Sonstiges	10 000	4 000	4 000		
4450 32	Geschlossene Fürsorge	110 000	56 000	56 000		Zu Nr. 4450 33: Darunter an Haushaltsstelle 230 21 1 500 DM
4450 33	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	1 500	2 000	2 000		
4450 34	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (85 %)	5 440	6 800	—		
Gesamtausgaben:		377 840	229 600	222 800	186 655	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		377 840	229 600	222 800	186 655	
Reineinnahmen:		322 940	197 380	189 380	162 806	
Zuschußbedarf:		54 900	32 220	33 420	23 849	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
4451	Fürsorge für Zugewanderte, die den eigentlichen Flüchtlingen gleichgestellt sind.					Verfügungsberechtigt: Amt 43.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.					
4451 30	Ersatzleistungen von Unterstützten oder Angehörigen	300	600	—	—	Zu Nrn. 4451 30 und 4451 31: Mehreinnahmen wachsen mit 83% den Ausgaben bei Nr. 4451 34 zu.
4451 31	Ersatzleistungen von Trägern der Reichsversicherung	200	1 400	—	—	
	4. Zuweisungen.					
4451 40	Ersatzleistungen des Landes für Fürsorgeaufwendungen (85%)	38 059	47 345	47 345	40 702	
	Gesamteinnahmen:	38 559	49 345	47 345	40 702	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	38 559	49 345	47 345	40 702	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
4451 31	Barunterstützung:					
	a) Laufende Geldunterstützung	20 000	37 900	37 900	46 664	
	b) Einmalige Geldunterstützung	1 500	1 000	1 000		
	c) Sachleistungen	1 300	200	200		
	d) Ärztliche Behandlung	400	400	400		
	e) Zahnärztliche Behandlung	200	200	200		
	f) Arzneien und Heilmittel	400	400	400		
	g) Wochenfürsorge	100	100	100		
	h) Sonstiges	500	1 000	1 000		
4451 32	Geschlossene Fürsorge	20 000	14 000	14 000		Die Nrn. 4451 31 und 4451 32 sind gegenseitig Deckungsfähig. Zu Nr. 4451 33: Darunter an Haushaltsstelle 230 21 375 DM Zu Nr. 4451 34: Zahlbar an Nr. 4451 40 der Einnahmen.
4451 33	Miete, Beleuchtung, Reinigung usw.	375	500	500		
4451 34	Anteil des Landes an den Ersatzleistungen von Unterstützten usw. (85%)	425	1 700	—		
	Gesamtausgaben:	45 200	57 400	55 700	46 664	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	45 200	57 400	55 700	46 664	
	Reineinnahmen:	38 559	49 345	47 345	40 702	
	Zuschußbedarf:	6 641	8 055	8 355	5 962	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
450 Pflegeheime.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
450 10	Von Haushaltsstelle 420 32: Pflegekosten	380 000	560 000	515 000	102 863	
2. Miete und Pacht.						
450 20	Mieteinnahmen aus Pflegeheimen	420	564	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
450 30	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	25 000	34 300	27 300	6 780	
450 31	Tbc.-Kranke	2 800	—	—	—	
5. Zinsen.						
450 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 450 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 450 50 zu.
450 51	Zinsertrag der Stiftungen für das Städt. Pflegehaus	6	80	42	64	
7. Sonstige Einnahmen.						
450 70	Vermischte Einnahmen	1 500	1 000	—	—	Zu Nr. 450 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 450 61 zu.
Gesamteinnahmen:		409 726	595 944	542 342	109 707	
Darunter Erstattungen:		380 000	560 000	515 000	102 863	
Reineinnahmen:		29 726	35 944	27 342	6 844	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
450 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	8 570	11 720	4 490	4 370	
450 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	5 180	6 280	2 610	3 064	
450 23	Vergütungen der Angestellten	76 010	101 250	20 980	19 694	
450 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	5 620	6 030	1 690	1 359	
Zu übertragen:		95 380	125 280	29 770	28 487	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 R.M.	1947 R.M.	1946 R.M.	
	Übertrag:	95 380	125 280	29 770	28 487	
450 26	Löhne der Arbeiter	43 650	52 470	57 460	7 054	
450 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	5 425	6 850	6 360	768	
450 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	2 100	2 100	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
450 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
450 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 335	1 410	1 430	939	
450 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	110	150	150	36	
450 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	33 445	29 200	29 200	5 118	
450 303	Nr. 7 Heizung	42 301	44 000	29 000	15 726	
450 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	50 000	50 000	—	
450 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	42 000	48 000	48 000	7 969	
450 32	Für Speisung	200 000	310 000	262 000	41 020	Zu Nr. 450 31: Darunter an Haushaltsstelle 752 20 — 6 750 DM
450 33	Bekleidung und Betterfordernisse, Wäsche dgl.	69 500	70 000	70 000	495	
450 34	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	8 000	7 000	6 800	656	Zu Nr. 450 32: Darunter an Haushaltsstelle 520 35 35 000 DM
450 35	Zulagen für besondere Arbeiten der Pfléglinge	4 500	6 000	13 600	9 654	
450 36	Vergütung an die Schwestern	—	—	16 800	—	
450 37	Kultusausgaben	1 000	1 000	1 000	—	Zu Nr. 450 34: Darunter an Haushaltsstelle 520 36 4 000 DM
450 38	Sonstige sächliche Zweckausgaben	—	—	18 000	—	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
450 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
450 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 450 50: Siehe Nr. 450 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
450 60	Steuern und Abgaben	700	700	100	—	
450 61	An das Stiftungsvermögen	6	80	42	64	
450 62	Vermischte Ausgaben	3 000	5 000	2 000	1 805	Zu Nr. 450 61: Siehe Nr. 450 51 der Einnahmen.
Summe der fortdauernden Ausgaben:		550 352	757 140	643 812	121 891	
Einmalige Ausgaben.						
450 80	Altersheim Gallberg	205 000	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		205 000	—	—	—	
Gesamtausgaben:		755 352	757 140	643 812	121 891	
Darunter Erstattungen:		380 000	560 000	515 000	102 863	
Reinausgaben:		375 352	197 140	128 812	19 028	
Reineinnahmen:		29 726	35 944	27 342	6 844	
Zuschußbedarf:		345 626	161 196	101 470	12 184	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
451 Obdachlosenunterkünfte.						Verfügungsberechtigt: Amt 43
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
451 10	Benutzungsgebühren	70 000	92 000	51 500	80 480	
451 11	Von Haushaltsstelle 110 36: Kosten für die kurzfristige Unterbringung Obdachloser . .	12 000	16 000	—	—	
2. Miete, Pacht.						
451 20	Wohnungsmieten der Verwalter	2 000	1 450	2 300	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
451 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen						
451 70	Vermischte Einnahmen	50	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		84 050	109 450	53 800	80 480	
Darunter Erstattungen:		12 000	16 000	—	—	
Reineinnahmen:		72 050	93 450	53 800	80 480	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
451 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	4 770	6 520	17 630	2 164	
451 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 880	3 490	10 250	1 517	
451 23	Vergütungen der Angestellten	25 680	34 200	33 890	18 400	
451 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 900	2 040	2 030	1 270	
451 26	Löhne der Arbeiter	36 450	44 070	26 980	29	
451 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	4 530	5 610	2 980	—	
451 28	Sonstige persönliche Ausgaben	2 650	3 500	4 400	16 922	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
451 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
451 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 010	520	550	400	
451 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	170	180	180	—	
451 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	33 000	47 200	47 200	9 038	
451 303	Nr. 7 Heizung	91 078	220 000	246 386	147 320	
451 31	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	18 000	56 000	50 000	16 863	
451 32	Prozeß- und Gerichtskosten	200	200	1 200	—	
451 33	Sonstige sächliche Zweckausgaben	350	1 500	1 500	1 043	
6. Sonstige Ausgaben.						
451 60	Steuern und Abgaben	3 000	4 000	2 400	1 205	
451 61	Vermischte Ausgaben	300	300	300	29	
Gesamtausgaben:		226 968	429 330	447 876	216 200	
Darunter Erstattungen:		12 000	16 000	—	—	
Reinausgaben:		214 968	413 330	447 876	216 200	
Reineinnahmen:		72 050	93 450	53 800	80 480	
Zuschußbedarf:		142 918	319 880	394 076	135 720	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
452 Behelfswohnungen in Unterfranken.						Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
452 10	Benutzungsgebühren	110 000	205 418	206 000	177 320	
	Gesamteinnahmen:	110 000	205 418	206 000	177 320	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	110 000	205 418	206 000	177 320	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
452 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	3 300	—	
452 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	1 920	—	
452 23	Vergütungen der Angestellten	1 840	2 450	—	—	
452 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	140	150	—	—	
452 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
452 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
452 28	Sonstige persönliche Ausgaben	22 500	30 000	27 000	24 706	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
452 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
452 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	820	—	—	452	
452 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 610	1 200	1 200	—	
452 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	65 000	60 000	60 000	15 000	
452 31	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	16 700	45 000	50 000	86 783	
452 32	Prozeß- und Gerichtskosten	210	1 000	2 000	64	
452 33	Sonstige sächliche Zweckausgaben	194	500	3 500	49	
6. Sonstige Ausgaben.						
452 60	Steuern und Abgaben	660	50 000	50 000	1 017	
452 61	Vermischte Ausgaben	600	1 000	5 000	—	
	Gesamtausgaben:	110 274	191 300	203 920	128 071	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	110 274	191 300	203 920	128 071	
	Reineinnahmen:	110 000	205 418	206 000	177 320	
	Zuschubbedarf:	274	+ 14 118	+ 2 080	+ 49 249	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
460 Jugendhilfe.						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe						
460 30	Ersatzleistung von vorgelegten Kosten für Fürsorgezöglinge	2 000	5 000	5 000	43	
5. Zinsen.						
460 50	Zinsertrag der Stiftung zur Förderung der Jugendpflege bzw. zur Errichtung eines Jugendheimes	260	3 117	1 632	2 489	
Gesamteinnahmen:		2 260	8 117	6 632	2 532	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		2 260	8 117	6 632	2 532	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
460 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
460 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	—	—	—	
460 31	Jugendfürsorge (hauptsächlich Unterbringung von Fürsorgezöglingen)	3 000	5 000	5 000	2 284	
460 32	Freiwillige Erziehungshilfe	38 000	40 000	30 000	27 265	
460 33	Zuschuß zum Ausbau von Kinder-, Lehrlings- und Jugendwohnheimen	50 000	100 000	100 000	83 580	
6. Sonstige Ausgaben.						
460 60	Zur Vermögensanlage	260	3 117	1 632	2 489	
Gesamtausgaben:		91 360	148 117	136 632	115 618	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		91 360	148 117	136 632	115 618	
Reineinnahmen:		2 260	8 117	6 632	2 532	
Zuschußbedarf:		89 100	140 000	130 000	113 086	

Zu Nr. 460 50:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 460 60 zu.

Zu Nr. 460 33:
Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Wohlfahrtsausschusses.

Zu Nr. 460 60:
Siehe Nr. 460 50 der Einnahmen.

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
470 Kindergärten.						
Verfügungsberechtigt: Amt 43.						
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
470 30	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	—	—	—	
470 31	Zuschuß an die freien Wohlfahrtsverbände zum Betrieb und Einrichtung von Kindergärten und -horten	38 000	100 000	100 000	30 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 275	6 881	Zu Nr. 470 31: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Wohlfahrtsausschusses.
Gesamtausgaben:		38 050	100 000	102 275	36 881	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		38 050	100 000	102 275	36 881	
Reineinnahmen:		—	—	—	—	
Zuschußbedarf:		38 050	100 000	102 275	36 881	

471 Kleinkindererholungsheim „Eichenhorst“ — Gustav-Klingelhöfer-Stiftung.

Verfügungsberechtigt: Amt 43.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete und Pacht.						
471 20	Mieteinnahmen	780	1 044	900	852	
471 21	Von Haushaltsstelle 520 31	3 930	5 240	5 060	3 639	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
471 30	Von den Angestellten des Heimes für Verpflegung und Unterkunft	—	—	—	—	
5. Zinsen.						
471 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 471 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 471 50 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
471 70	Vermischt Einnahmen	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		4 710	6 284	5 960	4 491	
Darunter Erstattungen:		3 930	5 240	5 060	3 639	
Reineinnahmen:		780	1 044	900	852	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
471 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
471 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	620	1 330	1 070	727	
471 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	345	340	410	95	
471 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	500	500	500	—	
471 303	Nr. 7 Heizung	4 154	3 000	3 000	2 817	
471 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	50	69	—	
471 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
471 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch usw.	20	20	20	—	
471 32	Verpflegung	—	—	—	—	
471 33	Ärztliche Versorgung, Arzneien usw.	—	—	—	—	
471 34	Erziehungs- und Erholungszwecke, Turn- und Spielgeräte usw.	—	—	—	—	
471 35	Sonstige sächliche Zweckausgaben	—	—	—	—	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
471 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 471 50: Siehe Nr. 471 50 der Einnahmen.
471 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
471 60	Vermischte Ausgaben	—	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		5 689	5 240	5 060	3 639	
Darunter Erstattungen:		3 930	5 240	5 060	3 639	
Reinausgaben:		1 759	—	—	—	
Reineinnahmen:		780	1 044	900	852	
Zuschußbedarf:		979	+ 1 044	+ 900	+ 852	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
472 Kleinkindererholungsheim Millrath						Verfügungsberechtigt: Amt 43.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
472 10	Von Haushaltsstelle 420 32: Pflegekosten . . .	18 600	25 200	[18 900]	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
472 30	Von den Angestellten der Pflegeheime für Unterkunft und Verpflegung	2 214	3 600	[2 900]	—	
Gesamteinnahmen:		20 814	28 800	[21 800]	—	
Darunter Erstattungen:		18 600	25 200	[18 900]	—	
Reineinnahmen:		2 214	3 600	[2 900]	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
472 23	Vergütungen der Angestellten	7 750	10 320	[7 300]	—	
472 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	580	610	[580]	—	
472 26	Löhne der Arbeiter	4 440	4 120	[2 800]	—	
472 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	550	500	[300]	—	
472 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
472 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
472 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	270	200	[100]	—	
472 301	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	91	1 000	[500]	—	
472 302	Nr. 7 Heizung	5 360	3 500	[3 500]	—	
472 303	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	400	1 000	[1 000]	—	
472 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	3 150	4 000	[3 500]	—	
472 32	Für Speisung	9 600	12 000	[9 200]	—	
472 33	Bekleidung und Betterfordernisse, Wäsche u. dgl.	2 300	3 000	[900]	—	
472 34	Ärztliche Versorgung und ärztliche Instrumente, Heil- und Hilfsmittel	1 210	500	[500]	—	
472 35	Vergütung für den Hausmeister	1 800	2 400	[1 800]	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
472 60	Vermischte Ausgaben	500	1 000	[830]	—	
Gesamtausgaben:		38 001	44 150	[32 810]	—	
Darunter Erstattungen:		18 600	25 200	[18 900]	—	
Reinausgaben:		19 401	18 950	[13 910]	—	
Reineinnahmen:		2 214	3 600	[2 900]	—	
Zuschußbedarf:		17 187	15 350	[11 010]	—	

4. Fürsorgewesen und Jugendhilfe.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
473 Schulspeisung.						Verfügungsberechtigt: Amt 30.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
473 30	Einnahmen für die Verabreichung der Schulspeisung	950 500	2 058 750	2 787 750	2 446 201	
Gesamteinnahmen:		950 500	2 058 750	2 787 750	2 446 201	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		950 500	2 058 750	2 787 750	2 446 201	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
473 26	Löhne der Arbeiter	25 275	33 700	—	—	
473 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	11 000	11 000	2 300	
3. Sächliche Zweck-Ausgaben.						
473 30 Ausgaben laut Sammelnachweis:						
473 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	370	730	1 000	—	
473 303	Nr. 7 Heizung	43 427	40 000	45 000	18 000	
473 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	1 100	5 000	—	—	
473 31	Beschaffung von Lebensmitteln	902 000	1 955 050	2 868 275	2 383 050	
473 32	Koch- und Transportkosten	70 350	181 800	157 500	130 000	
473 33	Neuanschaffung von Kochkesseln, Küchengeräten und Transportgefäßen	23 410	44 550	25 550	26 900	
473 34	Straßenbahndienstfahrten	—	800	800	750	
473 35	Entschädigung an Selbstkocher u. a.	1 800	2 370	2 370	2 000	
473 36	Bewachung der Schulküchen	1 000	4 000	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
473 60	Vermischte Ausgaben	1 500	2 000	2 000	2 000	
Gesamtausgaben:		1 070 232	2 281 000	3 113 495	2 565 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		1 070 232	2 281 000	3 113 495	2 565 000	
Reineinnahmen:		950 500	2 058 750	2 787 750	2 446 201	
Zuschußbedarf:		119 732	222 250	325 745	118 799	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
500 Allgemeine Gesundheitsverwaltung.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
500 10	Verwaltungsgebühren	5	5	5	—	
500 11	Gebühren für Inanspruchnahme von Einrichtungen und Personal bei vertrauensärztlicher Tätigkeit der Ärzte des Amtes	300	400	600	688	
7. Sonstige Einnahmen.						
500 70	Vermischte Einnahmen	120	100	40	101	
Gesamteinnahmen:		425	505	645	789	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		425	505	645	789	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
500 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	17 760	24 300	20 650	22 545	
500 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	10 730	13 020	12 010	15 806	
500 03	Vergütungen der Angestellten	4 440	5 920	5 330	23 047	
500 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	330	350	490	1 590	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
500 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 975	3 730	3 630	3 785	
500 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	55	70	95	—	
500 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	286	315	315	215	
500 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	—	—	—	984	
500 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	400	500	500	—	
Gesamtausgaben:		36 976	48 205	43 020	67 972	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		36 976	48 205	43 020	67 972	
Reineinnahmen:		425	505	645	789	
Zuschußbedarf:		36 551	47 700	42 375	67 183	

Verfügungsberechtigt:
Amt 40.

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
510 Gesundheitspflege.						Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
510 10	Amtsärztliche Gebühren	14 000	25 000	40 000	32 999	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
510 30	Erstattung von Besoldung	1 820	2 430	4 170	4 170	Zu Nr. 510 30: Von Haushaltsstelle 400 08.
510 32	Ersatzleistung für Ausgabe von Impfstoff . .	10	100	100	152	
4. Zuweisungen.						
510 40	Zuschuß des Landes zur Einrichtung und Unterhaltung des Gesundheitsamtes	81 954	107 996	105 400	133 590	
510 41	Leistungen der Landesversicherungsanstalt:					Zu Nr. 510 41: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 510 35 zu.
	a) für Tuberkulosenfürsorge	750	1 000	1 000	—	
	b) für Schulzahnpflege	3 750	9 000	12 000	—	
	c) für Diphtherie- und Scharlach-Schutzimpfung	6 000	8 000	8 000	8 000	
510 42	Landeszuschuß für die Aktion zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten	3 000	4 000	—	—	Zu Nr. 510 42: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 510 34 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
510 70	Vermischte Einnahmen	900	1 000	280	3 066	
Gesamteinnahmen:		112 184	158 526	170 950	181 887	
Darunter Erstattungen:		1 820	2 430	4 170	6 068	
Reineinnahmen:		110 364	156 096	166 780	175 819	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
510 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	73 796	99 834	92 560	88 133	Zu Nr. 510 20: Darunter an Haushaltsstelle 520 33 = 4 666 DM
510 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 570	2 510	3 140	3 919	
510 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	41 770	50 690	53 840	58 142	Zu Nr. 510 23: Darunter an Haushaltsstelle 520 33 = 760 DM
510 23	Vergütungen der Angestellten	153 160	177 379	191 030	155 058	
510 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	11 270	10 510	15 840	10 699	
510 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
510 28	Sonstige persönliche Ausgaben	2 700	3 600	3 600	740	
Zu übertragen:		284 266	344 523	360 010	316 691	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	284 266	344 523	360 010	316 691	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
510 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
510 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 630	16 500	15 575	13 254	
510 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	210	285	285	47	
510 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	500	500	500	188	
510 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	9 890	15 390	17 300	18 922	
510 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
510 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
510 31	Miete, Benutzungs- und Reinigungsgebühren für die Beratungsstellen sowie Heizung	3 000	3 500	3 300	2 636	
510 32	Ärztliche Instrumente, Schutzkleidung usw.	5 000	8 000	6 000	7 576	
510 33	Unfall- und Rettungswesen	300	800	800	294	
510 34	Hygienische Volksbelehrung, Hebammen usw.	500	4 000	1 100	7	
510 35	Vorbeugende Gesundheitsfürsorge:					
510 350	Tuberkulosenfürsorge	8 900	8 000	7 700	963	
510 351	Diphtherie-, Scharlach-, Typhus- und Tuberkulose-Schutzimpfung	10 000	20 000	19 000	3 969	
510 352	Gebühren für besondere fachärztliche Gutachten	50	100	400	195	
510 353	Zwangsvorführungskosten der Geschlechtskrankenfürsorge	7 000	8 500	8 500	50 996	
510 354	Untersuchungskosten für Wa.R. (Geschlechtskrankenfürsorge)	2 700	4 000	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
510 60	Vereinsbeiträge	30	90	90	60	
510 61	Vermischte Ausgaben	35	50	50	50	
	Gesamtausgaben:	343 011	434 238	440 610	415 848	
	Darunter Erstattungen:	1 820	2 430	4 170	6 068	
	Reinausgaben:	341 191	431 808	436 440	409 780	
	Reineinnahmen:	110 364	156 096	166 780	175 819	
	Zuschußbedarf:	230 827	275 712	269 660	233 961	

Zu Nr. 510 34:
Siehe Nr. 510 42 der Einnahmen.

Zu Nr. 510 35:
Siehe Nr. 510 41 der Einnahmen.

Zu Nr. 510 60:
Siehe Anhang.

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1944 R.M.	Ansatz 1945 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
520 Städtische Krankenanstalten.							
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
520 10	Pflegekosten	3 181 570	3 861 150	3 077 000	3 400 824	Verfügungsberechtigt: Amt 44. Zu Nr. 520 10: Darunter von Haushaltsstellen 420 35 144 000 DM 420 36 1500 DM Zu Nr. 520 11: Darunter 70 098 DM von Haushaltsstelle 110 34. Zu Nr. 520 32: Anteilige Kosten für: Dienstbezüge der Professoren, Beamten u. Vergütungen der Angestellten 265 625 DM Vers.-Aufw. für Angestellte und deren Hinterbliebene 16 650 DM Löhne der Arbeiter 29 876 DM Vers.-Aufw. für Arbeiter u. deren Hinterbliebene 2 850 DM Geschäftsbedürfnisse 34 000 DM Schadenvers.-Beiträge 450 DM Unterhalt. der Gebäude und des Invent. 7 875 DM Unterhaltung der maschin. Anlagen 2 815 DM Heizung 20 550 DM Beschaff. von Büromaschin. u. Inventar 7 573 DM Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch 21 000 DM Kleidung und Wäsche 2 000 DM Arzneien, Chemikalien und Verbandm. 87 640 DM Kranken-, Labor- u. Röntgen-Bed., Instrumente u. Apparate 50 000 DM Aufwand für Ambulanzen 170 250 DM Porto und sonstige sächliche Zweckausgaben 3 564 DM zur Förderung des wissenschaftl. Nachwuchs. 3 000 DM 726 380 DM Zu Nr. 520 33: Darunter von Haushaltsstellen 256 23 11 273 DM 256 32 3 825 DM 400 08 1 555 DM 510 20 4 666 DM 510 23 750 DM Zu Nr. 520 35: Darunter von Haushaltsstelle 450 32 35 000 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 520 36 zu. Zu Nr. 520 36: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 520 33 zu. Darunter von Haushaltsstelle 45034 4000 DM Zu Nrn. 520 50 u. 520 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 520 50 u. 520 51 zu.	
520 11	Ambulante Behandlung, Nebenkosten	491 000	755 825	881 700	1 152 222		
520 12	Ausbildungsgebühren der Säuglingspflegeschülerinnen	9 900	25 200	18 000	16 195		
520 13	Schulgeld, Vorschule der DRK.-Schwesternschaft Düsseldorf	1 140	5 040	3 600	4 541		
520 14	Schulgeld Diätschule	1 215	2 880	2 880	2 460		
520 15	Totenscheingebühren usw.	1 500	2 500	2 500	2 748		
2. Miete, Pacht.							
520 20	Mieten usw.	170 500	249 010	241 455	225 993		
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
520 30	Krankengeldersatz	1 500	1 500	3 500	—		
520 31	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 000	1 000	1 000	241		
520 32	Ersatzleistung von der Medizinischen Akademie	726 380	904 634	717 270	709 405		
520 33	Erstattung von Besoldungs- und Sachaufwand	23 500	31 446	17 834	13 040		
520 34	Fernsprechgebühren	17 000	29 000	21 000	27 731		
520 35	Für Abgabe von Beköstigung an Nichtkranke	435 000	621 835	654 145	614 283		
520 36	Arzneien, Chemikalien	234 600	87 000	53 500	62 740		
520 37	Kleidung und Wäsche	11 000	14 550	14 500	14 540		
520 38	Schrottverkauf usw.	1 000	2 000	3 000	2 330		
5. Zinsen.							
520 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—		
520 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—		
7. Sonstige Einnahmen.							
520 70	Vermischte Einnahmen	1 500	1 900	6 000	7 742		
Gesamteinnahmen:		5 309 305	6 596 470	5 718 884	6 257 035		
Darunter Erstattungen:		216 667	340 246	274 034	355 048		
Reineinnahmen:		5 092 638	6 256 224	5 444 850	5 901 987		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
2. Persönliche Zweckausgaben.							
520 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	236 280	309 710	211 020	139 856		
520 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	139 790	224 130	231 740	348 078		
520 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	142 770	165 940	122 750	98 052		
520 23	Vergütungen der Angestellten	1 854 570	2 478 450	2 497 670	2 258 389		
520 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	137 130	147 640	159 660	157 387		
520 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—		
520 26	Löhne der Arbeiter	590 000	746 280	757 470	724 376		
520 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	70 850	88 880	83 860	78 873		
520 28	Sonstige persönliche Ausgaben	17 180	22 900	23 000	22 588		
Zu übertragen:		3 188 570	4 183 930	4 087 170	3 827 599		

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag	3 188 570	4 183 930	4 087 170	3 827 599	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
520 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
520 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	90 100	113 300	94 500	101 801	
520 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 960	8 995	10 295	8 401	
520 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	109 000	155 000	165 000	44 783	
520 303	Nr. 7 Heizung	411 609	454 000	314 000	284 347	
520 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	13 390	19 490	20 600	19 236	
520 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	700	—	—	—	
520 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	25 000	30 000	15 000	14 799	
520 31	Miete, Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch	210 000	276 861	314 815	271 978	Zu Nr. 520 31: Darunter an Haushaltsstellen 471 21 3 930 DM 920 24 777 DM 931 21 473 DM
520 32	Kleidung und Wäsche	40 000	45 000	65 000	15 577	
520 33	Arzneien, Chemikalien und Verbandmittel	438 200	470 000	388 000	349 917	
520 34	Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instrumente und Apparate:					Zu Nr. 520 33: Siehe Nr. 520 36 der Einnahmen.
520 340	Beschaffung	30 000	20 000	20 000	20 000	
520 341	Unterhaltung	170 000	170 000	170 000	130 000	Die Nrn. 520 340 und 520 341 sind gegenseitig deckungsfähig.
520 35	Unterhaltung der maschinellen und sonstigen Anlagen, Fahrzeuge usw.	88 000	89 000	73 000	55 034	
520 36	Lebensmittel	1 080 525	1 315 500	1 096 350	1 133 238	Zu Nr. 520 36: Siehe Nr. 520 35 der Einnahmen.
520 37	Fachärztliche Behandlung im Benrather Krankenhaus	6 000	7 450	6 000	6 000	
520 38	Sonstige sächliche Zweckausgaben	24 000	32 500	33 700	33 011	
	4. Schuldendienst.					
520 40	Zinsen	5 053	50 522	52 898	55 912	
520 41	Tilgung	8 895	88 944	85 987	83 143	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
520 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 520 50 u. 520 52: Siehe Nrn. 520 50 und 520 51 der Einnahmen.
520 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
520 52	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
520 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
520 60	Steuern und Abgaben	78 000	97 337	73 420	75 681	
520 61	Kultausgaben	2 000	2 115	2 115	1 365	
520 62	Vereinsbeiträge	1 064	1 640	1 640	610	Zu Nr. 520 62: Siehe Anhang.
520 63	Vermischte Ausgaben	7 000	16 800	12 400	12 398	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	6 036 066	7 648 384	7 101 890	6 544 830	
	Einmalige Ausgaben.					
520 800	Erneuerung des Kesselhauses	2 000	4 000	—	—	
520 801	Montage der Invertitanlage (Wasserenthärtungsanlage) für die Anstaltswäscherei	—	—	12 000	—	
520 803	Umbau der Heizanlage (II. Rate)	75 000	75 000	75 000	—	Zu Nr. 520 803: Gesamtkosten 555 000 DM Die in den Rechnungsjahren 1947 u. 1948 veranschlagten R.M.-Beträge wurden nicht in Anspruch genommen u. sind damit untergegangen.
	Summe der einmaligen Ausgaben:	77 000	79 000	87 000	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	42 000	126 923	
	Gesamtausgaben:	6 113 066	7 727 384	7 290 890	6 671 753	
	Darunter Erstattungen:	216 667	340 246	274 034	355 048	
	Reinausgaben:	5 896 399	7 387 138	6 956 856	6 316 705	
	Reineinnahmen:	5 092 638	6 256 224	5 444 850	5 901 987	
	Zuschußbedarf:	803 761	1 130 914	1 512 006	414 718	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
521 Chemisches Untersuchungsamt.						Verfügungsberechtig: Amt 14.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
521 10	Gebühren für chemische Untersuchungen . . .	7 000	5 000	3 000	1 965	
Gesamteinnahmen:		7 000	5 000	3 000	1 965	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	105	
Reineinnahmen:		7 000	5 000	3 000	1 860	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
521 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	14 650	20 040	21 250	13 754	
521 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	8 850	10 740	12 360	9 643	
521 23	Vergütungen der Angestellten	10 500	13 980	3 350	3 685	
521 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	780	830	310	254	
521 26	Löhne der Arbeiter	430	750	750	425	
521 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	50	70	80	46	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
521 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
521 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 225	1 900	1 740	695	
521 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	15	20	30	5	
521 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	200	200	200	—	
521 31	Gas, Strom und Wasser	160	350	350	129	
521 32	Chemikalien, Apparate, Instrumente usw. . . .	550	1 300	800	549	
521 33	Beschaffung und Pflege der Schutzkleidung und Geschirrtücher	200	200	170	64	
6. Sonstige Ausgaben.						
521 60	Steuern und Abgaben	320	350	10	9	
521 61	Vermischte Ausgaben	10	10	10	—	
Gesamtausgaben:		37 940	50 740	41 410	29 258	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	105	
Reinausgaben:		37 940	50 740	41 410	29 153	
Reineinnahmen:		7 000	5 000	3 000	1 860	
Zuschußbedarf:		30 940	45 740	38 410	27 293	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
522 Desinfektionsanstalt.						Verfügungsberechtigt: Amt 40.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
522 10	Gebühren für Desinfektionen	900	200	50	54	
5. Zinsen.						
522 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 522 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 522 50 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
522 70	Vermischte Einnahmen	30	10	150	109	
Gesamteinnahmen:		930	210	200	163	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		930	210	200	163	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
522 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	7 980	10 910	18 170	18 057	
522 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	4 820	5 850	10 570	12 660	
522 23	Vergütungen der Angestellten	20 700	27 570	26 600	26 521	
522 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 530	1 640	2 250	1 830	
522 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
522 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
522 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
522 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	855	1 160	1 170	431	
522 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	155	185	210	28	
522 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	900	900	900	628	
522 303	Nr. 7 Heizung	7 126	2 000	4 000	90	
522 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	9 200	1 800	1 710	609	
522 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	425	450	225	231	
522 32	Lehrmittel, Ausbildungs- und Wiederholungskurse für Desinfektoren	100	200	250	13	
522 33	Desinfektionsapparate und Fahrzeuge:					
522 330	Beschaffung	1 800	12 000	2 000	1 889	Die Nrn. 522 330 und 522 331 sind gegenseitig deckungsfähig.
522 331	Unterhaltung	500	1 000	1 000	334	
522 35	Chemikalien	1 500	2 500	2 000	1 538	
522 36	Für Schutzkleidung	200	200	400	380	
5. Zuführung an Rücklagen.						
522 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 522 50: Siehe Nr. 522 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
522 60	Steuern und Abgaben	250	300	300	37	
522 61	Vermischte Ausgaben	25	30	30	12	
Summe der fortlaufenden Ausgaben:		58 066	68 695	71 785	65 288	
Einmalige Ausgaben.						
522 80	Kosten der Entwesungsanstalt Böhlerwerk	684	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		684	—	—	—	
Gesamtausgaben:		58 750	68 695	71 785	65 288	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		58 750	68 695	71 785	65 288	
Reineinnahmen:		930	210	200	163	
Zuschußbedarf:		57 820	68 485	71 585	65 125	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
524 Krankentransportwesen.						Verfügungsberechtigt: Amt 57.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
524 10	Gebühren für die Benutzung der Krankenwagen	70 000	110 000	110 000	118 901	
7. Sonstige Einnahmen.						
524 70	Vermischte Einnahmen	750	100	100	—	
Gesamteinnahmen:		70 750	110 100	110 100	118 901	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	5 520	
Reineinnahmen:		70 750	110 100	110 100	113 381	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
524 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	36 100	49 410	47 290	47 241	
524 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	8 680	13 910	18 290	8 733	
524 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	21 810	26 470	27 500	33 120	
524 23	Vergütungen der Angestellten	5 170	6 880	9 340	4 163	
524 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	390	410	870	287	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
524 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
524 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 050	3 670	3 440	2 402	
524 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	695	1 045	1 100	130	
524 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	—	—	—	—	
524 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	—	—	—	
524 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
524 31	An Haushaltsstelle 720 21: Miete, Heizung, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	2 250	3 000	3 000	3 000	
524 32	Unterhaltung der Kraftfahrzeuge	11 500	32 300	17 100	15 105	
524 33	Ersatzbeschaffung von Krankenwagen	13 650	28 000	28 000	14 591	
524 34	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	18 000	19 000	19 410	20 109	
524 35	Verbandstoffe	380	400	500	222	
524 36	Dienstkleidung	2 300	3 318	4 161	1 869	
524 37	Unterhaltung und Reinigung des Krankentransportbedarfs	1 325	2 780	2 500	1 371	
524 38	Zählgeld für Kasse Krankentransport	100	140	120	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
524 60	Steuern und Abgaben	1 600	2 200	2 200	2 639	
524 61	Vermischte Ausgaben	100	150	150	6	
—	Weggefallene Nummern	—	—	60	13 130	
Gesamtausgaben:		126 200	193 083	185 031	168 118	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	5 520	
Reinausgaben:		126 200	193 083	185 031	162 598	
Reineinnahmen:		70 750	110 100	110 100	113 381	
Zuschußbedarf:		55 450	82 983	74 931	49 217	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
530 Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen.						Verfügungsberechtigt: Amt 41
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
7. Sonstige Einnahmen.						
530 70	Vermischte Einnahmen	10	10	10	—	
Gesamteinnahmen:		10	10	10	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		10	10	10	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
530 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	5 150	7 040	5 860	—	
530 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	—	—	
530 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	3 110	3 770	3 410	—	
530 03	Vergütungen der Angestellten	15 840	21 090	15 990	16 874	
530 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 180	1 260	1 220	1 164	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
530 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
530 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 625	2 110	2 150	2 377	
530 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	120	160	165	15	
530 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	150	150	150	—	
530 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	100	510	—	
530 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	780	780	—	
530 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	100	150	150	—	
6. Sonstige Ausgaben						
530 60	Vermischte Ausgaben	100	150	150	19	
Gesamtausgaben:		28 475	36 760	30 535	20 449	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		28 475	36 760	30 535	20 449	
Reineinnahmen:		10	10	10	—	
Zuschußbedarf:		28 465	36 750	30 525	20 449	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
540 Leibesübungen.						Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
540 10	Verleih von Sportgeräten und Sportausrüstung	—	—	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
540 30	Verkauf von Leistungsbüchern und Sportabzeichen	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
540 70	Vermischte Einnahmen	10	10	10	—	
Gesamteinnahmen:		10	10	10	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		10	10	10	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
540 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
540 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	—	—	—	162	
540 31	Förderung von Sportveranstaltungen und Sportorganisationen	2 500	10 000	2 000	—	
540 32	Förderung des Jugendsportes	5 000	20 000	—	—	
540 33	Stiftung von Preisen für Sportzwecke	900	10 000	1 500	—	
540 34	Sportgeräte und Sportausrüstung zum Verleih:					
540 340	Beschaffung	1 100	2 000	—	—	
540 341	Unterhaltung	100	150	—	—	
540 35	Für sportärztliche Beratung	200	1 500	1 500	—	
540 36	Werbekosten	200	1 000	—	—	
540 37	Leistungsbücher und Sportabzeichen	50	—	—	—	
540 38	Kosten für Prüfungsausschüsse	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
540 60	Vermischte Ausgaben	50	50	10	—	
Gesamtausgaben:		10 100	44 700	5 010	162	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		10 100	44 700	5 010	162	
Reineinnahmen:		10	10	10	—	
Zuschußbedarf:		10 090	44 690	5 000	162	

Zu Nr. 540 32:
Nur für die Jugendgruppen d. Sportvereins zur körperlichen und geistigen Erziehung der Jugendlichen.

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
550 Sportplätze, Turnhallen, Strandbäder usw.						
Verfügungsberechtigt: Amt 41.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
550 20	Miete für Benutzung der Sportplätze	8 900	11 000	10 620	10 741	Zu Nr. 550 20: Darunter von Haushaltsstellen: 210 35 400 DM 220 35 300 DM 230 35 400 DM Zu Nr. 550 21: Darunter von Haushaltsstelle: 210 35 375 DM
550 21	Miete für Benutzung der Turnhallen	7 575	11 000	7 700	5 590	
550 22	Miete für Benutzung der Tennisplätze	330	500	500	500	
550 23	Miete für Wohnungen	1 238	3 625	3 595	2 266	
550 24	Sonstige Mieten und Pachten	6 500	13 500	11 300	16 673	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
550 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	60	60	63	Zu Nr. 550 31: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 550 37 zu.
550 31	Turnier- und Sportveranstaltungen	500	5 000	5 000	—	
550 32	Ersatzleistung von Kosten für Strom- u. Wasserverbrauch durch andere	300	1 000	1 000	—	
5. Zinsen.						
550 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 550 50 u. 550 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 550 50 und 550 52 zu.
550 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
550 52	Restkaufpreiszinsen	10	68	160	367	
6. Regelmäßige Tilgung.						
550 60	Restkaufpreistilgung	40	800	800	12 100	
7. Sonstige Einnahmen.						
550 70	Vermischte Einnahmen	195	690	620	37	
Gesamteinnahmen:		25 588	47 243	41 355	48 337	
Darunter Erstattungen:		1 875	2 500	2 500	1 824	
Reineinnahmen:		23 713	44 743	38 855	46 513	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
550 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	—	
550 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
550 23	Vergütungen der Angestellten	11 080	14 750	15 530	7 603	
550 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	820	880	1 230	525	
550 26	Löhne der Arbeiter	7 990	7 470	7 540	5 857	
550 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	990	900	830	638	
Zu übertragen:		20 880	24 000	25 130	14 623	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	20 880	24 000	25 130	14 623	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
550 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
550 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	—	—	—	—	
550 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	285	230	305	117	
550 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	3 100	3 100	3 100	1 104	
550 303	Nr. 7 Heizung	2 360	2 700	2 700	956	
550 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
550 31	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch	2 500	2 760	3 040	862	
550 32	Miete, Pacht, Reinigung usw. der Turnhallen, Sportplätze und Strandbäder	7 200	9 500	8 700	5 997	Zu Nr. 550 32: Darunter an Haushaltsstellen 210 21 3 000 DM 230 21 1 125 DM 920 21 582 DM 920 24 654 DM
550 33	Turn- und Sportgeräte:					
550 330	Beschaffung	6 000	1 500	1 500	—	
550 331	Unterhaltung	250	500	500	—	
550 34	Bewachung, Instandhaltung und Verbesserung von Sportanlagen und Strandbädern, Arbeitsgeräten, Fahrzeugen	2 700	3 500	3 500	1 758	Die Nrn. 550 330 und 550 331 sind gegenseitig deckungsfähig.
550 35	Anlegung, Wiederherstellung von Sportanlagen, Strandbädern usw.	4 000	8 000	4 000	3 198	
550 36	Aufwendungen f. Veranstaltungen durch andere	400	2 000	—	—	Zu Nr. 550 37: Siehe Nr. 550 31 der Einnahmen.
	4. Schuldendienst.					
550 40	Zinsen	6 868	77 911	83 647	89 163	
550 41	Tilgung	14 222	149 141	143 405	137 889	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
550 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 550 50 u. 550 52: Siehe Nrn. 550 50 und 550 51 der Einnahmen.
550 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
550 52	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
550 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
550 60	Steuern und Abgaben	2 500	3 036	3 036	2 424	
550 61	Vermischte Ausgaben	80	100	100	12	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	73 345	287 978	282 663	258 103	
	Einmalige Ausgaben.					
550 80	Einmalige Beihilfen für Sportanlagen	4 000	50 000	—	—	Zu Nr. 550 80: Ausgaben bedürfen der Genehmigung des Sportausschusses.
	Summe der einmaligen Ausgaben:	4 000	50 000	—	—	
	Gesamtausgaben:	77 345	337 978	282 663	258 103	
	Darunter Erstattungen:	1 875	2 500	2 500	1 824	
	Reinausgaben:	75 470	335 478	280 163	256 279	
	Reineinnahmen:	23 713	44 743	38 855	46 513	
	Zuschußbedarf:	51 757	290 735	241 308	209 766	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
551 Rheinstadion.						Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
551 10	Eintrittsgelder für die Sportplätze	—	—	—	—	
551 11	Eintrittsgelder für die Schwimmanlage und das Strandbad	—	—	—	—	
551 12	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen im Kampffeld durch andere	10 000	30 000	20 000	4 674	Zu Nr. 551 12: Mehreinnahmen wachsen bis zu 1/2 den Ausgaben bei Nr. 551 37 zu
551 13	Desgleichen in der Schwimmanlage	—	—	—	—	
551 14	Verleih von Wäsche usw.	—	—	—	—	
551 15	Kleideraufbewahrung	—	—	—	—	
2. Miete, Pacht.						
551 20	Mieten für Tennisplätze	—	—	—	—	
551 21	Mieten für Sportübungsplätze	—	—	—	—	
551 22	Von Haushaltsstelle 230 35: Miete für Sportplätze	—	—	—	1 000	
551 23	Mieten für Wohnungen	3 524	4 700	4 700	4 655	
551 24	Sonstige Mieten und Pachten	120	500	20	186	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
551 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	500	500	877	
551 31	Ersatzleistungen von Ausgaben für andere	350	1 000	—	—	
5. Zinsen.						
551 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 551 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 551 60 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
551 70	Vermischte Einnahmen	150	200	200	65	
Gesamteinnahmen:		14 144	36 900	25 420	11 457	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	1 000	
Reineinnahmen:		14 144	36 900	25 420	10 457	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
551 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	—	—	—	—	
551 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
551 23	Vergütungen der Angestellten	14 670	19 530	17 350	18 365	
551 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 090	1 160	1 620	1 267	
551 26	Löhne der Arbeiter	51 880	63 340	65 860	39 192	
551 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	6 450	7 820	7 290	3 800	
551 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
Zu übertragen:		74 090	91 850	92 120	62 624	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	74 090	91 850	92 120	62 624	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
551 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
551 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 765	2 640	2 550	431	
551 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 195	1 520	1 620	277	
551 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	4 600	3 100	3 100	560	
551 303	Nr. 7 Heizung	1 740	2 500	5 000	565	
551 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
551 31	Gas-, Wasser- und Stromverbrauch	2 200	3 000	3 000	9	
551 32	Unterhaltung der Plätze, Wege usw.	2 000	6 000	6 000	3 827	
551 33	Unterhaltung des Schwimmbeckens und des Strandbades	100	4 000	4 000	2 118	
551 34	Arbeitsgeräte:					
551 340	Beschaffung	100	1 200	1 200	544	Die Nrn. 551 340 und 551 341 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 341	Unterhaltung	200	300	300	215	
551 35	Sportgeräte:					
551 350	Beschaffung	200	1 000	1 000	—	Die Nrn. 551 350 und 551 351 sind gegenseitig deckungsfähig.
551 351	Unterhaltung	150	300	300	—	
551 36	Dienstkleidung	50	200	200	—	
551 37	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere	8 000	24 000	12 000	153	Zu Nr. 551 37: Siehe Nr. 551 12 der Einnahmen.
551 38	Sonstige sächliche Zweckausgaben	500	1 200	1 200	771	
	4. Schuldendienst.					
551 40	Zinsen	2 032	20 320	21 400	22 437	
551 41	Tilgung	2 676	26 759	25 679	24 642	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
551 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 551 50: Siehe Nr. 551 50 der Einnahmen.
551 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
551 60	Steuern und Abgaben	950	1 000	1 500	573	
551 61	Vermischte Ausgaben	100	100	200	89	
	Gesamtausgaben:	102 648	190 989	182 369	119 835	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	1 000	
	Reinausgaben:	102 648	190 989	182 369	118 835	
	Reineinnahmen:	14 144	36 900	25 420	10 457	
	Zuschußbedarf:	88 504	154 089	156 949	108 378	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
552 Eisstadion.						Verfügungsberechtigt: Amt 41.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
552 10	Benutzungsentgelte	—	20 000	—	—	
552 11	Verleih von Schlittschuhen	—	—	—	—	
552 12	Kleideraufbewahrung	—	500	—	—	
552 13	Abgabe der Eislauflehrer	—	—	—	—	
552 15	Einnahmeanteil bei Veranstaltungen durch andere	—	3 000	—	—	Zu Nr. 552 15: Mehreinnahmen wachsen bis zu 2/3 den Ausgaben bei Nr. 552 37 zu.
2. Miete, Pacht.						
552 20	Mieten für Garderobeschränke	—	—	—	—	
552 21	Sonstige Mieten und Pachten	270	360	360	360	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
552 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	78	
7. Sonstige Einnahmen.						
552 70	Vermischte Einnahmen	—	20	—	—	
Gesamteinnahmen:		270	23 880	360	438	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		270	23 880	360	438	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
552 23	Vergütungen der Angestellten	3 160	4 210	4 210	—	
552 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	240	210	210	—	
552 26	Löhne der Arbeiter	2 890	3 250	11 360	—	
552 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	360	380	1 270	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
552 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
552 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	260	1 150	1 800	—	
552 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	460	375	590	154	
Zu übertragen:		7 370	9 575	19 440	154	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	7 370	9 575	19 440	154	
552 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	1 000	1 000	1 000	100	
552 303	Nr. 7 Heizung	2 000	500	500	—	
552 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	100	60	—	
552 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
552 31	Wasser- und Stromverbrauch	19 000	26 000	500	184	
552 32	Unterhaltung der Anlagen des Eissportfeldes einschl. der Zuschauerrampen, Toiletten, Garderoben usw.	1 000	3 000	—	—	
552 33	Unterhaltung und Ausbesserung der Maschinen	1 500	4 000	—	—	
552 34	Arbeitsgeräte:					
552 340	Beschaffung	1 000	1 000	500	—	Die Nrn. 552 340 und 552 341 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 341	Unterhaltung	200	500	500	—	
552 35	Sportgeräte:					
552 350	Beschaffung	1 000	1 000	1 000	—	Die Nrn. 552 350 und 552 351 sind gegenseitig deckungsfähig.
552 351	Unterhaltung	200	200	200	—	
552 36	Dienstkleidung	—	—	—	—	
552 37	Aufwendungen für Veranstaltungen durch andere	2 000	2 000	—	—	Zu Nr. 552 37: Siehe Nr. 552 14 der Einnahmen.
552 38	Sonstige sächliche Zweckausgaben	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
552 60	Steuern und Abgaben	100	100	137	60	
552 61	Vermischte Ausgaben	20	20	—	—	
	Gesamtausgaben:	36 490	48 995	23 837	498	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	36 490	48 995	23 837	498	
	Reineinnahmen:	270	23 880	360	438	
	Zuschußbedarf:	36 220	25 115	23 477	60	

5. Gesundheitswesen, Leibesübungen.

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
560 Jugendertüchtigung.						
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
560 31	Zuschuß zur Förderung der Jugendorganisa- tionen	10 000	50 000	50 000	30 000	Zu Nr. 560 31: Für Jugendpflege trei- bende Vereine, außer Sportvereinen. Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Wohlfahrtsausschusses.
Gesamtausgaben:		10 000	50 000	50 000	30 000	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						
570 Einrichtungen der Jugendertüchtigung.						
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
570 31	Zuschuß zur Einrichtung, zum Ausbau und Be- trieb von Jugendheimen und Jugendlagern . .	30 000	100 000	100 000	19 780	Zu Nr. 570 31: Ausgaben bedürfen der Zustimmung des Stadt- kammers.
6. Sonstige Ausgaben.						
570 60	Beihilfe an den Landesverband für Jugend- herbergen und Jugendwandern zum Wieder- aufbau des Jugendherbergswesens	—	10 000	10 000	—	
Gesamtausgaben:		30 000	110 000	110 000	19 780	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
600 Bauverwaltungsamt.						Verfügungsberechtig: Amt 58.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
600 10	Verwaltungsgebühren	5 400	20 000	20 000	20 215	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
600 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
600 32	Ersatzleistung von Einrückungsgebühren	25	100	100	69	
600 33	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	3 225	4 300	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
600 70	Vermischte Einnahmen	40	100	100	—	
Gesamteinnahmen:		8 690	24 500	20 200	20 284	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		8 690	24 500	20 200	20 284	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
600 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	50 230	68 750	43 090	40 946	
600 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 060	1 700	1 730	840	
600 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	30 350	36 840	25 060	28 707	
600 03	Vergütungen der Angestellten	38 600	51 410	66 860	54 325	
600 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 860	3 060	4 600	3 748	
600 06	Löhne der Arbeiter	—	—	4 580	1 187	
600 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	490	129	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben:						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
600 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 010	9 280	7 830	5 714	
600 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	260	310	335	47	
600 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	51	300	300	10	
600 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	5 050	6 250	5 400	4 646	
600 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	707	
600 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	597	
600 11	Schätzungskosten der Grundstückspreisüberwachung	200	1 000	1 000	60	
6. Sonstige Ausgaben.						
600 60	Vermischte Ausgaben	100	250	250	—	
Gesamtausgaben:		137 771	179 150	161 525	141 663	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		137 771	179 150	161 525	141 663	
Reineinnahmen:		8 690	24 500	20 200	20 284	
Zuschußbedarf:		129 081	154 650	141 325	121 379	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1946 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
610 Städtebau und Planung.						Verfügungsberechtigt: Amt 50.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
7. Sonstige Einnahmen.						
610 70	Vermischte Einnahmen	50	100	30	—	
Gesamteinnahmen:		50	100	30	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		50	100	30	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
610 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	41 170	56 340	45 250	42 560	
610 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	24 880	30 190	26 320	29 839	
610 23	Vergütungen der Angestellten	25 250	33 630	19 630	37 061	
610 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 870	2 000	1 530	2 557	
610 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
610 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	2 153	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
610 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
610 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 635	4 640	3 750	3 547	
610 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	45	55	80	150	
610 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	—	100	100	52	
610 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	29 803	—	—	—	
610 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
610 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
610 31	Karten und Pläne	4 000	4 000	4 000	1 383	
610 32	Zeichenmaterial	1 000	1 000	1 000	390	
610 33	Ausgaben betr. Stadtplanung (Wettbewerbe, Vorarbeiten für verschiedene städtebauliche Arbeiten)	80 500	50 000	150 000	100 000	Zu Nr. 610 33: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
610 34	Honorar für Architekten auf Werkvertrag	17 000	24 420	6 210	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
610 60	Vereinsbeiträge	1 970	3 840	3 840	—	Zu Nr. 610 60: Siehe Anhang.
610 61	Vermischte Ausgaben	150	150	150	103	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	9 250	
Gesamtausgaben:		233 273	210 365	261 860	229 045	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		233 273	210 365	261 860	229 045	
Reineinnahmen:		50	100	30	—	
Zuschußbedarf:		233 223	210 265	261 830	229 045	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle.	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
620 Wohnungswesen.						Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
620 30	Erstattung anteiliger persönlicher Verwaltungsausgaben	750	10 000	10 000	10 000	Zu Nr. 620 30: Von Haushaltsstellen 911 00 699 10 911 03 150 10
620 31	Ersatzleistung von Aufwendungen für den Wohnungsbau	150	5 000	5 000	22 700	
4. Zuweisungen.						
620 40	Von Haushaltsstelle 741 60 Gewinnablieferung der Städtischen Sparkasse	—	—	—	—	
5. Zinsen.						
620 50	Aus Beteiligungen an Wohnungsunternehmen .	—	100	150	—	Zu Nr. 620 50: Siehe Nachweisung der Beteiligungen.
620 51	Zinsertrag der Rücklage zur Förderung des Wohnungsbaues	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		900	15 100	15 150	32 700	
Darunter Erstattungen:		750	10 000	10 000	10 000	
Reineinnahmen:		150	5 100	5 150	22 700	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
620 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	9 280	12 700	18 890	7 412	
620 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	5 610	6 800	10 990	4 590	
620 03	Vergütungen der Angestellten	12 620	16 810	22 080	12 815	
620 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	940	1 000	2 060	390	
620 06	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
620 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
620 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
620 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	710	1 820	1 610	1 600	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
620 31	Zinszuschüsse für Wohnungsbauhypotheken Dritter	—	450	1 350	440	
620 33	Sonstige sächliche Zweckausgaben	15	15	15	—	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		29 175	39 595	56 995	27 247	
Einmalige Ausgaben.						
620 80	Zur Förderung des Wohnungsbaues	290 000	50 000	150 000	—	
620 81	Gewinnung von Siedlungsgelände in der Golzheimer Heide	30 000	50 000	180 000	—	
620 82	Abbau des Luftschutzturmes auf dem Gebäude der Firma Rheinmetall	220 000	—	—	—	
620 83	Errichtung einer Wohnbaracke	20 300	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		560 300	100 000	330 000	—	
Weggefallene Nummern		—	—	—	243 092	
Gesamtausgaben:		589 475	139 595	386 995	270 339	
Darunter Erstattungen:		750	10 000	10 000	10 000	
Reinausgaben:		588 725	129 595	376 995	260 339	
Reineinnahmen:		150	5 100	5 150	22 700	
Zuschußbedarf:		588 575	124 495	371 845	237 639	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
630 Siedlungswesen (Kleingärten).						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
30 20	Pachten	11 000	11 000	11 000	11 357	
5. Zinsen.						
30 50	Zinsertrag der Rücklage für Dauerkleingärten	—	—	—	—	Zu Nr. 630 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 630 50 zu.
6. Regelmäßige Tilgung.						
30 60	Von der Stadtgruppe der Kleingärtner	—	—	—	3 060	
Gesamteinnahmen:		11 000	11 000	11 000	14 417	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		11 000	11 000	11 000	14 417	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
30 31	Für Anlage von Dauerkleingärten	2 000	5 000	8 000	8 204	Zu Nr. 630 31: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar
4. Schuldendienst.						
30 40	Zinsen	2 985	29 850	31 912	33 895	
30 41	Tilgung	5 363	54 496	52 434	50 889	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
30 50	Ertrag an die Rücklage für Dauerkleingärten	—	—	—	—	Zu Nr. 630 50: Siehe Nr. 630 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
30 60	Steuern und Abgaben	1 600	2 000	2 000	1 468	
Gesamtausgaben:		11 948	91 346	94 346	94 456	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		11 948	91 346	94 346	94 456	
Reineinnahmen:		11 000	11 000	11 000	14 417	
Zuschußbedarf:		948	80 346	83 346	80 039	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
640 Vermessungswesen.						Verfügungsberechtigt: Amt 59.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
640 10	Von der Städtischen Sparkasse: Vergütung für die Tätigkeit des Vermessungsamtes	1 000	1 000	1 000	1 000	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
640 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	120	160	160	146	
640 31	Verkauf von Plänen	1 600	3 000	3 000	3 841	
640 32	Arbeiten für Rechnung anderer	750	1 000	1 000	759	
7. Sonstige Einnahmen.						
640 70	Vermischte Einnahmen	60	200	50	70	
Gesamteinnahmen:		3 530	5 360	5 210	5 816	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	1 537	
Reineinnahmen:		3 530	5 360	5 210	4 279	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
640 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	74 130	101 460	90 300	66 105	
640 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 380	5 410	9 190	4 810	
640 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	44 790	59 720	52 530	46 346	
640 23	Vergütungen der Angestellten	67 390	89 770	115 710	77 220	
640 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	4 990	5 350	9 610	5 328	
640 26	Löhne der Arbeiter	17 290	20 190	24 710	11 784	
640 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	2 150	2 570	2 720	1 283	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
640 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
640 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 650	4 020	3 390	3 011	
640 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	690	490	840	300	
640 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	100	100	100	—	
640 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
640 31	Karten und Pläne	22 000	22 000	32 000	10 697	
640 32	Zeichenmaterial	1 000	1 000	1 000	311	
640 33	Vermarktungsmaterial	500	1 000	1 000	680	
640 34	Meßgeräte und Werkzeuge	1 000	2 000	2 000	716	
640 35	Schutzkleidung für die Meßgehilfen	300	300	300	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
640 60	Vermischte Ausgaben	70	70	70	56	
Gesamtausgaben:		243 430	315 450	345 470	228 647	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	1 537	
Reinausgaben:		243 430	315 450	345 470	227 110	
Reineinnahmen:		3 530	5 360	5 210	4 279	
Zuschußbedarf:		239 900	310 090	340 260	222 831	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
650 Hochbau.						Verfügungsberechtigt: Amt 55.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
650 10	Bauleitungskosten	23 000	200	200	614	
2. Miete, Pacht.						
650 20	Mieten	603	804	750	571	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
650 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	200	260	260	454	
650 31	Verkauf von Altmaterial	12	100	100	5 342	
650 32	Ersatzleistung von Fernsprechtgebühren	100	250	40	162	
4. Zuweisungen.						
650 40	Von der Kreiskriegsschädenfeststellungsbehörde Ersatzleistung persönlicher und sächlicher Verwaltungskosten durch die Prüfung der Bauhandwerker-Rechnungen im Verfahren „Ersatzleistung in Natur“	—	16 000	35 000	81 712	
650 41	Erstattung Gehalt für Techniker der Mil.-Regierungsbauten	65 000	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
650 70	Verkauf von Baumaterialien	95 000	76 000	30 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	100 000	2 000	
Gesamteinnahmen:		183 915	93 614	166 350	90 855	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	2 000	
Reineinnahmen:		183 915	93 614	166 350	88 855	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
650 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	18 050	24 700	28 570	8 700	
650 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	990	1 580	—	361	
650 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	10 910	13 230	16 620	6 100	
650 23	Vergütungen der Angestellten	48 730	43 930	40 850	34 080	
650 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	3 610	2 620	3 150	1 411	
650 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
Zu übertragen		82 290	86 060	89 190	50 652	

Zu Nr. 650 70:
Siehe Nrn. 650 60 bis
650 62 der Ausgaben.

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	82 290	86 060	89 190	50 652	
650 26	Löhne der Arbeiter	42 740	65 360	49 800	48 912	
650 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	5 310	9 270	5 490	5 326	
650 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	76 348	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
650 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
650 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	13 530	17 460	15 020	10 013	
650 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	390	355	225	148	
650 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	111	150	150	289	
650 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	44 046	5 650	32 400	5 812	
650 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
650 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	250	700	700	1 513	
650 31	Beschaffung von Werkzeugen, Instrumenten und Material	750	1 000	1 000	706	
650 32	Sonstiger Bürobedarf, Beschaffung von Plänen und Modellen	3 620	5 000	3 500	1 189	
650 33	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserver- brauch	2 300	3 000	1 000	4 366	Zu Nr. 550 33 Darunter an Haushalts- stelle 92021 493 DM
650 34	Honorar für Architekten auf Werkvertrag	15 500	20 000	6 210	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
650 60	Ankauf von Baumaterialien	80 959	60 000	30 000	—	Zu Nr. 650 60: Siehe Nr. 650 70 d. Einnahmen.
650 61	Beschaffung von Maschinen, Werkzeugen und Geräten	6 000	6 000	—	—	
650 62	Betriebskosten der Bauhöfe	5 000	10 000	70 000	—	
650 63	Vermischte Ausgaben	24	24	—	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	302 820	290 029	304 685	205 274	
	Einmalige Ausgaben.					
650 80	Erweiterung des Bauhofes	59 500	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	59 500	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	55 000	
	Gesamtausgaben:	362 320	290 029	304 685	260 274	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	2 000	
	Reinausgaben:	362 320	290 029	304 685	258 274	
	Reineinnahmen:	183 915	93 614	166 350	88 855	
	Zuschußbedarf:	178 405	196 415	138 335	169 419	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
652 Bauwirtschaftsamt.						Verfügungsberechtigt: Amt 510.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
652 20	Miete, Pacht	1 200	—	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
652 31	Aus der Abgabe von beschlagnahmten Bau- stoffen	2	15 000	45 000	37 142	
652 32	Aus der Abgabe angekaufter Baustoffe	7 385	50 000	100 000	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
652 70	Vermischte Einnahmen	8	200	300	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 000	21 000	
Gesamteinnahmen:		8 595	65 200	151 300	58 142	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		8 595	65 200	151 300	58 142	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
652 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	1 700	6 570	16 150	5 849	
652 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	1 030	3 520	9 390	4 101	
652 03	Vergütung der Angestellten	22 570	78 020	137 150	96 577	
652 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 670	4 650	8 440	6 664	
652 06	Löhne der Arbeiter	6 520	9 120	11 900	2 769	
652 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	810	1 100	1 310	302	
Zu übertragen:		34 300	102 980	184 340	116 262	

Zu Nrn. 652 31—32:
Siehe Nr. 652 31—32
der Ausgaben

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	34 300	102 980	184 340	116 262	
	1. Sächliche Verwaltungsausgaben.					
652 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
652 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 250	8 060	6 440	2 464	
652 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	25	25	105	13	
652 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars.	200	200	200	5	
652 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	7 300	5 340	10 000	—	
652 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	1 550	1 550	193	
652 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	320	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
652 31	Kosten beschlagnahmter Baustoffe	—	20 000	60 000	53 195	Zu Nrn. 652 31-32: Siehe Nrn. 652 31-32 der Einnahmen.
652 32	Beschaffung von Baustoffen	5 000	50 000	100 000	—	
652 33	Honorar für Architekten auf Werkvertrag	1 450	—	—	—	
652 34	Sächliche Kosten des Emscherlagers	1 450	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
652 60	Vermischte Ausgaben	28	200	440	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	20 000	61 579	
	Gesamtausgaben:	52 003	188 355	383 075	234 031	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	52 003	188 355	383 075	234 031	
	Reineinnahmen:	8 595	65 200	151 300	58 142	
	Zuschußbedarf:	43 408	123 155	231 775	175 889	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
653 Heiz- und Maschinenamt.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
653 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	110	160	150	1 250	
653 31	Von Sammelnachweis 7 für Heizung	1 660 331	1 701 300	1 423 636	1 020 107	
653 32	Von anderen Unterabschnitten Erstattung von Verwaltungskosten	3 195	4 360	6 085	4 165	
653 33	Von anderen für Arbeiten und Lieferungen	45 000	60 000	90 000	108 323	
653 34	Aus Schrottverkauf	2 500	500	1 000	522	
653 35	Sonstige Betriebseinnahmen	30	100	50	21	
653 36	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	6 500	6 500	—	—	
	Gesamteinnahmen:	1 717 666	1 772 920	1 520 921	1 134 388	
	Darunter Erstattungen:	1 663 526	1 705 660	1 429 721	1 046 156	
	Reineinnahmen:	54 140	67 260	91 200	88 232	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
653 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	15 180	20 770	11 320	10 976	
653 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	9 170	11 130	6 580	7 249	
653 23	Vergütungen der Angestellten	55 700	60 870	71 070	66 070	
653 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	4 120	3 630	5 700	4 571	
653 26	Löhne der Arbeiter	195 000	210 500	223 600	146 211	
653 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	23 995	25 950	24 870	15 948	
653 28	Sonstige persönliche Ausgaben	500	2 000	5 000	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
653 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
653 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	3 590	5 030	4 890	3 201	
653 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	590	720	760	195	
653 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	100	100	100	—	
653 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	15 494	3 790	3 400	—	
653 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasser	14 400	19 200	19 200	5 712	
653 32	Brennstoffe	1 057 232	1 177 735	890 193	734 893	
653 33	Unterhaltung der Heizungsanlagen	308 000	195 000	190 000	167 098	
653 34	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 000	5 000	8 000	7 014	
653 35	Arbeiten und Lieferungen für andere	45 000	60 000	90 000	—	
653 36	Verwaltungskosten der Zusatzversorgungskasse	70	70	100	—	
	Gesamtausgaben:	1 750 141	1 801 495	1 554 783	1 169 138	
	Darunter Erstattungen:	1 663 526	1 705 660	1 429 721	1 046 156	
	Reinausgaben:	86 615	95 835	125 062	122 982	
	Reineinnahmen:	54 140	67 260	91 200	88 232	
	Zuschußbedarf:	32 475	28 575	33 862	34 750	

Verfügungsberechtigt:
Amt 67.

Zu Nr. 653 32:
Von Haushaltsstellen
714 39 1 650 DM
715 39 690 DM
733 38 300 DM
740 34 180 DM
933 34 375 DM

Zu Nr. 653 33:
Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 653 32, 653 33 und 653 35 zu.

Die Nrn. 653 32, 653 33 u. 653 35 sind gegenseitig deckungsfähig. Siehe Nr. 653 33 der Einnahmen.

Zu Nr. 653 36:
An Haushaltsstelle 014 10.

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
660 Straßenbau.						Verfügungsberechtigt: Amt 52
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
660 10	Anerkennungs- und Benutzungsgebühren für widerrufliche Benutzung städtischer Straßen- und Platzflächen durch Trinkhallen, Zeitungskioske, Verkaufsstände usw.	26 000	25 000	20 000	32 089	
660 11	Abfindungszahlungen der Unternehmer für die fünfjährige Unterhaltung der neuen Straßen	—	10 000	—	—	
660 12	Verwaltungsgebühren	50	50	50	25	
2. Miete, Pacht.						
660 20	Mieten	4 000	5 500	5 500	16 616	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
660 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	5 390	7 000	7 000	6 374	
660 31	Von Haushaltsstelle 733 33: Für Unterhaltung von Straßen und Plätzen zu Marktzwecken	375	500	500	500	
660 32	Wiederherstellung beschädigter Straßenteile	4 850	10 000	10 000	10 000	
660 33	Verleihen von Kraftfahrzeugen und Straßenwalzen	4 000	15 000	10 000	19 562	Zu Nr. 660 32: Von Haushaltsstellen 715 320 3 750 DM 716 33 1 100 DM
660 34	Bauleitungskosten sowie Löhnerstattungen	4 000	12 000	12 000	206 889	
660 35	Verkauf von Altmaterial Bauhof Karlshof usw.	—	1 000	1 000	5 303	
660 36	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	50	150	50	118	
5. Zinsen.						
660 50	Zinsertrag der Straßenbaukostenrücklage	648	6 480	7 878	7 093	Zu Nrn. 660 50—660 53 Mehreinnahmen wegen den Ausgaben in Nrn. 660 50, 660 51, 660 53 und 660 54 etc.
660 51	Zinsertrag der Straßenunterhaltungsrücklage	—	—	—	—	
660 52	Zinsertrag der Straßenneubaurücklage	—	—	—	—	
660 53	Zinsertrag der Rücklage für den Bau von Arbeiterunterkunftsräumen	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
660 70	Verkauf von Baumaterialien	100 000	70 000	100 000	13 432	Zu Nr. 660 70: Siehe Nr. 660 66 etc. Ausgaben.
660 71	Arbeiten und Lieferungen für andere Verwaltungszweige und für Rechnung anderer	11 000	15 000	15 000	9 272	
660 72	Von den Stadtwerken für Straßenaufsicht	11 199	14 450	14 450	14 450	
660 73	Vermischte Einnahmen	100	300	300	12 693	
Summe der fortdauernden Einnahmen:		171 662	192 430	203 728	354 416	
Zu übertragen:		171 662	192 430	203 728	354 416	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	171 662	192 430	203 728	354 416	
	9. Freilegung, erste Einrichtung und Erneuerung von Straßen.					
660 900	Zahlungen gemäß § 9 des Ortsstatuts vom 12. 5. 1903	35 000	90 000	10 000	31 491	
660 901	Straßenbaukostenbeiträge gemäß §§ 3 und 3 a a. a. O.	—	—	—	—	
660 902	Mieten und Pachten aus Grundstücken, die für Freilegung angekauft sind	15 000	25 000	25 000	29 090	Zu Nr. 660 902: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 660 902 zu.
660 910	Aus der Straßenbaukostenrücklage	—	500 000	758 500	—	
660 911	Erlös aus dem Verkauf von wieder Bauland gewordenen Straßenflächen	500	1 000	500	342	
660 970	Von anderen für Ausbau von Vertragsstraßen	20 000	50 000	50 000	5 000	
	Summe der Gruppe 9:	70 500	666 000	844 000	65 923	
	Weggefallene Nummern:	—	—	—	961	
	Gesamteinnahmen:	242 162	858 430	1 047 728	421 300	
	Darunter Erstattungen:	105 225	80 500	111 580	31 330	
	Reineinnahmen:	136 937	777 930	936 148	389 970	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	2. Persönliche Zweckausgaben.					
660 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	73 470	100 560	65 310	78 761	
960 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 600	2 560	870	1 791	
660 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	44 390	54 010	37 980	55 202	
660 23	Vergütungen der Angestellten	84 070	111 980	76 160	133 738	
660 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	6 220	7 020	6 330	9 220	
660 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
660 26	Löhne der Arbeiter	371 030	394 830	303 600	253 107	
660 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	46 100	50 710	33 600	- 27 560	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
660 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
660 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 445	13 100	9 950	11 756	
660 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	3 300	3 965	4 045	3 763	
660 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	1 379	1 400	1 400	—	
660 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	22 500	34 500	58 200	28 956	
660 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	780	780	—	
660 31	Prozeß- und Gerichtskosten	300	500	500	5	
	Zu übertragen:	664 432	775 915	598 725	603 859	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	664 432	775 915	598 725	603 859	
660 32	Allgemeine Unterhaltung der Fahrbahnen, der Bürgersteige, Promenaden, Reitwege u. Fahrwege; Neudeckung, Oberflächenbehandlung der Fahrbahnen, Teersplittdecken, Herstellung und Unterhaltung von Verkehrsinseln, Neuanlage und Unterhaltung von Senken, Durchlässen, Entwässerungsanlagen der Siedlungen und Neuanlage von Einfahrten, Bürgersteigen usw. für Rechnung anderer sowie Maßnahmen zur Beseitigung von Winterglätte	330 000	200 000	300 000	205 802	
660 33	Neuanlage und Unterhaltung von Zäunen, Straßen- und Bachgeländern und eisernen Masten einschl. Erneuerung von Masten usw. für Rechnung anderer	20 000	20 000	10 000	709	
660 34	Betrieb und Unterhaltung von Straßenwalzen, Teermaschinen, Standrohren, Löschgeräten, Handwerkszeugen, Kleinwagen, Karren usw., Baubuden und deren Inventar usw. sowie Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Putz-, Schmier-, Leucht- und Brennstoffen)	36 000	35 000	35 000	20 115	
660 35	Neuanschaffung von Standrohren, Löschgeräten, Nivellier- und Meßgeräten	2 250	3 000	3 000	136	
660 36	Beschaffung und Unterhaltung von Straßenschildern, Wegweisern, Warnungsschildern, Gebots- und Verbotstafeln, Verkehrsstreifen, Gehstreifen, Signalanlagen und Markierung der Fahrbahnen usw. einschl. Erneuerung von Signalbeleuchtung usw. für Rechnung anderer	60 000	36 000	45 000	23 265	Zu Nr. 660 36: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
660 37	Betriebskosten usw. des Bauhofes Karlshof sowie Pachten und Unterhaltungskosten der Nebenlagerplätze	32 000	40 000	40 000	31 545	Zu Nr. 660 37: Darunter an Haushaltsstellen 714 33 334 DM 920 24 4 919 DM
660 38	Beschaffung von Wagen und Maschinen für den Bauhof und den Betrieb	24 000	34 000	25 000	2 911	
660 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	300	300	300	102	
	4. Schuldendienst.					
660 40	Zinsen	36 267	379 859	407 881	433 996	
660 41	Tilgung	68 404	726 371	695 369	665 337	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
660 50	Ertrag an die Straßenbaukostenrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 660 50, 660 52, 660 53 und 660 54: Siehe Nrn. 660 50 bis 660 53 der Einnahmen.
660 51	An die Straßenunterhaltungsrücklage	—	—	—	—	
660 52	Ertrag an die Straßenunterhaltungsrücklage	—	—	—	—	
660 53	Ertrag an die Straßenneubaurücklage	—	—	—	—	
660 54	Ertrag an die Rücklage für den Bau von Arbeiterunterkunftsräumen	—	—	—	—	
660 55	Tilgungsrücklage für nichteingelöste, fällig gewesene Stadtanleihe von 1926	—	—	—	—	
660 56	Zinsrücklage für nichteingelöste, fällig gewesene Stadtanleihe von 1926	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
660 60	Steuern und Abgaben	7 500	10 000	10 000	23 952	
660 61	Wasserverbrauch sowie Reinigung und Besprengung der öffentlichen Plätze und der nicht in die städt. Reinigung einbezogenen Straßen	135 000	180 000	180 000	169 345	
660 62	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren	800	1 100	1 100	907	Zu Nr. 660 61: Darunter an Haushaltsstelle 712 30 125 194 DM
	Zu übertragen:	1 416 953	2 441 545	2 351 375	2 181 981	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 416 953	2 441 545	2 351 375	2 181 981	
660 63	Schutzkleidung und Schutzschuhwerk für Arbeiter, Straßenmeister, Bauaufseher sowie Ersatz und Reinigung der bei Straßenbauarbeiten beschädigten u. beschmutzten Kleidungsstücke	10 000	14 000	7 000	6 459	
660 64	Brausebäder für Arbeiter	100	100	100	1	
660 65	Laufende Kosten für fertiggestellte Behelfsheime	2 000	2 000	2 000	—	
660 66	Ankauf von Baumaterialien	100 000	70 000	100 000	14 999	Zu Nr. 660 66: Siehe Nr. 660 70 der Einnahmen.
660 67	Reinigung der Entwässerungsgräben in der Tannenhofsiedlung	1 000	1 000	1 000	800	
660 68	Vermischte Ausgaben	300	500	500	363	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	1 530 353	2 529 145	2 461 975	2 204 603	
	Einmalige Ausgaben.					
660 80	Lagerplatz Ulmenstr. mit Dienstwohnhaus	—	30 000	—	—	
660 81	Anlage eines Parkplatzes am Planetarium	—	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	—	30 000	—	—	
	9. Freilegung, erste Einrichtung und Erneuerung von Straßen					
660 900	Zuführung an die Straßenbaukostenrücklage	—	—	—	—	
660 901	An Haushaltsstelle 660 970: Für Straßenbauten des Wohnungsbauprogramms	—	—	—	—	
660 902	Reparaturkosten, Wassergeld usw. für die Freilegungsgrundstücke	8 000	12 000	12 000	9 685	Zu Nr. 660 902: Siehe Nr. 660 970 der Einnahmen.
660 910	Freilegung	250 000	3 500 000	600 000	—	
660 920	Anschüttung und vorläufige Befestigung von Straßen	125 000	418 000	25 000	—	
660 930	Endgültige Befestigung von Straßen	85 000	200 000	155 000	25 455	
660 940	Bürgersteige und Sinkkästen	—	—	2 000	674	
660 970	Ausbau von Vertragsstraßen für andere (nach besonderen Vereinbarungen)	20 000	50 000	50 000	5 000	Zu Nr. 660 970: Siehe Nr. 660 970 der Einnahmen.
	Summe der Gruppe 9:	488 000	4 180 000	844 000	40 814	
	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	1 003	
	Gesamtausgaben:	2 018 353	6 739 145	3 307 975	2 246 420	
	Darunter Erstattungen:	105 225	80 500	111 580	31 330	
	Reinausgaben:	1 913 128	6 658 645	3 196 395	2 215 090	
	Reineinnahmen:	136 937	777 930	936 148	389 970	
	Zuschußbedarf:	1 776 191	5 880 715	2 260 247	1 825 120	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
661 Wasserbau.						Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
661 10	Anerkennungsgebühren	60	130	100	80	
661 11	Verwaltungs- und Bauleitungsgebühren	50	1 000	2 500	4 737	
2. Miete, Pacht.						
661 20	Volmerswerther Fähre	1 500	3 560	1 000	566	
661 21	Erlös aus Grasaufwuchs und Pacht für Bootshausliegeplätze am Rhein u. in den Sporthäfen	2 700	2 200	2 200	722	Zu Nr. 661 20 a) Personenfähre 500 DM b) Wagenfähre 1 000 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
661 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	60	90	90	157	
661 31	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen und sonstige Arbeiten für Rechnung anderer	—	—	4 000	—	Zu Nr. 661 31: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 661 37 zu.
661 32	Von Haushaltsstelle 715 321 für Reinigung der Bäche	25 000	50 000	50 000	75 000	
661 33	Einnahmen aus Kiesverkauf im Strandbad Niederkassel	—	—	—	—	
661 34	Vergütung für das beschlagnahmte Motorboot Rumold	4 650	—	—	—	
5. Zinsen.						
661 50	Aus der Rücklage zur Wiederherstellung der Benrather Schloßgewässer	—	—	—	—	Zu Nrn. 661 50, 661 51 und 661 52: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 661 50, 661 51 und 661 52 zu.
661 51	Aus der Rücklage für den Hochwasserschutz	—	—	—	—	
661 52	Aus der Rücklage für den Bau von Brücken	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
661 70	Vermischte Einnahmen	60	200	1 000	760	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	27 313	
Gesamteinnahmen:		34 080	57 180	60 890	109 335	
Darunter Erstattungen:		25 000	50 000	50 000	75 000	
Reineinnahmen:		9 080	7 180	10 890	34 335	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
661 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	11 020	15 080	19 460	16 144	
661 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	6 660	8 080	11 320	12 732	
661 23	Vergütungen der Angestellten	14 490	19 290	16 650	15 515	
661 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 080	1 150	1 540	867	
661 26	Löhne der Arbeiter	12 760	13 800	12 300	17 197	
661 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	1 590	1 690	1 340	1 873	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
661 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
661 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 700	3 380	3 870	2 947	
661 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	9 400	4 165	3 665	2 849	
661 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	100	150	72	
661 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
661 31	Hochwasserschutzgeräte:					
661 310	Ergänzung	1 525	300	300	294	
661 311	Unterhaltung	500	500	500	499	
Zu übertragen:		60 825	67 535	71 095	70 989	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 RM	1947 RM	1946 RM	
	Übertrag:	60 825	67 535	71 095	70 989	
661 32	Inventar der Wasserbauverwaltung einschl. der schwimmenden Geräte:					
661 320	Ergänzung	1 000	1 000	1 000	799	
661 321	Unterhaltung	1 200	1 200	1 200	940	
661 33	Reinigung des Düsseldorfbaches und der übrigen Bachläufe	25 000	50 000	50 000	63 312	
661 34	Unterhaltung der Brücken	8 000	10 000	10 000	56	
661 35	Unterhaltung der Deiche mit Durchlässen sowie der Hochwasserschutzbauten	3 600	4 800	4 800	3 824	
661 36	Instandhaltung der Uferbefestigung und Leitwerke linksrheinisch	2 000	2 000	2 000	1 425	
661 37	Instandsetzung von Deichen, Hochwasserschutzanlagen u. sonst. Anlagen f. Rechnung anderer	—	—	4 000	—	
661 38	Unterhaltung der Rheinböschungen einschl. Abgrabungsflächen im linken Rheinvorland . .	17 820	19 000	19 000	14 631	Zu Nr. 661 37: Siehe Nr. 661 31 der Einnahmen.
661 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	800	800	800	465	
	4. Schuldendienst.					
661 40	Zinsen	10 289	109 877	119 702	127 568	
661 41	Tilgung	20 161	210 066	202 472	192 570	
	5. Zuführung an Rücklagen.					
661 50	Zinsertrag an die Rücklage zur Wiederherstellung der Benrather Schloßgewässer	—	—	—	—	
661 51	Zinsertrag an die Rücklage für den Hochwasserschutz	—	—	—	—	Zu Nrn. 661 50, 661 51 und 661 52: Siehe Nrn. 661 50, 661 51 und 661 52 der Einnahmen.
661 52	Zinsertrag an die Rücklage für den Bau von Brücken	—	—	—	—	
661 53	Zuführung an Rücklage für Strandbäder und Z Sporthäfen	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
661 60	Steuern und Abgaben	300	300	300	—	
661 61	Benutzungs- und Anerkennungsgebühren . .	125	240	240	240	
661 62	Ittergenossenschaftsbeiträge	4 000	5 000	8 000	4 014	Zu Nrn. 661 62—661 64: Siehe Anhang.
661 63	Zuschüsse zu den Deichunterhaltungskosten:					
661 630	Deichverband Düsseldorf-Hamm-Volmerswerth	7 762	11 500	11 500	11 500	
661 631	Neue Deichschau Heerdt	17 550	26 000	26 000	25 734	
661 632	Deichverband Lausward	—	—	—	—	
661 633	Deichverband Itter-Himmelgeist	1 350	2 000	2 000	2 000	
661 64	Beitrag zur Hafentechnischen Gesellschaft	—	—	—	—	
661 65	Volmerswerther Fähre und Landebrücken: Unterhaltungskosten u. Anerkennungsgebühr.	2 000	4 000	1 000	677	Zu Nr. 661 65: a) Personenfähre u. Landebrücken 500 DM b) Wagenfähre: Anf.-Rampe 1 500 DM
661 66	Unterhaltung der Sporthäfen einschl. Baggerarbeiten	5 000	5 000	5 000	1 463	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	188 782	530 318	540 109	522 207	
	Einmalige Ausgaben.					
661 80	Prüfung und Berichtigung der Bachschaupläne .	2 500	1 500	—	—	
661 81	Beseitigung der Hochwasserschäden am Sommerdeich Niederkassel	22 000	—	—	—	
661 86	Strandbad Niederkassel: Grunderwerb, Abraumarbeitung und Deichverbreiterung (4. Rate).	50	25 000	100 000	1 000	
661 87	Aufbau des Spaltwerkes der Düssel am Höherhof	3 500	3 000	5 000	5 000	Zu Nr. 661 86: Gesamtkosten 3 000 000 DM In den Rechnungsjahren 1941—1948 wurden insgesamt verausgabt: 6 817 55 RM
661 88	Beschaffung eines Eisbrechers, (2. Rate)	—	200 000	200 000	—	
661 89	Instandsetzung der durch Hochwasser beschädigten Brückerbachmündung in den Rhein .	—	60 000	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	28 050	289 500	305 000	6 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	6 200	92 000	Zu Nr. 661 88: Gesamtkosten 400 000 DM
	Gesamtausgaben:	216 832	819 818	851 309	620 207	
	Darunter Erstattungen:	25 000	50 000	50 000	75 000	
	Reinausgaben:	191 832	769 818	801 309	545 207	
	Reineinnahmen:	9 080	7 180	10 890	34 335	
	Zuschußbedarf:	182 752	762 638	790 419	510 872	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
662 Rheinbrücken						Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
662 30	Rubegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	60	—	
4. Zuweisungen.						
662 40	Brückenunterhaltungszuschuß vom Land für die Oberkasseler Brücke	149 850	199 800	199 800	49 950	
662 41	Ersatzleistung des Landes für die Freemanbrücke	120 500	—	—	—	
5. Zinsen.						
662 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
662 70	Von der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf: Ersatzleistung der persönlichen u. sächlichen Unterhaltungskosten	—	—	—	—	Zu Nr. 662 50: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 662 50 zu.
662 71	Beteiligung am Überschuß der Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebsgesellschaft Düsseldorf	—	—	—	—	
662 72	Einnahme aus dem Verkauf von Brückenschrott	111 000	10 000	80 000	119 710	
662 73	Siebelfähre	4 700	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	805 000	382 166	
Gesamteinnahmen:		386 050	209 800	1 084 860	551 826	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		386 050	209 800	1 084 860	551 826	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
662 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	22 620	30 950	22 660	14 011	
662 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	13 670	16 580	13 180	9 823	
662 23	Vergütungen der Angestellten	39 270	52 300	41 680	28 980	
662 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 910	3 120	3 700	1 999	
662 26	Löhne der Arbeiter	3 950	3 950	5 350	1 148	
662 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	490	510	580	125	
Zu übertragen:		82 910	107 410	87 150	56 086	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	82 910	107 410	87 150	56 086	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
662 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
662 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	860	2 160	1 970	2 177	
662 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	—	—	—	—	
662 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	—	—	—	—	
662 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	100	650	—	
662 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
662 31	Laufende Unterhaltung der Oberkasseler Brücke	1 000	20 000	3 000	—	
662 32	Desgleichen Neußer Brücke	—	1 000	1 000	—	
662 33	An Haushaltsstelle 712 30: Reinigung der Oberkasseler Rheinbrücke einschl. Besprengung, Schneebeseitigung und Sandstreuen	2 700	3 600	3 600	—	
662 34	Ergänzung des Brückenbauinventars	—	2 000	500	—	
662 35	Unterhaltung des Brückenbauinventars	500	1 000	100	—	
662 36	Beschaffung von Schutzkleidung für die Brückenarbeiter	500	2 000	120	—	
662 37	Abbau der Freemanbrücke	120 500	—	—	—	
662 38	Sonstige sächliche Zweckausgaben	300	300	300	—	
	4. Schuldendienst.					
662 40	Zinsen (Neußer Brücke)	7 849	78 486	85 746	92 656	
662 41	Tilgung (Neußer Brücke)	15 632	156 313	149 054	142 144	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
662 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage der Oberkasseler Brücke	—	—	—	—	Zu Nr. 662 50: Siehe Nr. 662 50 der Einnahmen.
662 51	An die Erneuerungsrücklage der Oberkasseler Brücke	—	—	—	—	
662 52	An die Instandsetzungsrücklage der Oberkasseler Brücke	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
662 60	Gebühren aus Nutzungsverträgen	100	100	100	85	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	232 951	374 469	333 290	293 148	
	Einmalige Ausgaben.					
662 80	Vorarbeiten für die neuen Rheinbrücken	5 000	30 000	5 000	50 000	
662 81	Unkosten durch den Schrottverkauf der zerstörten Rheinbrücken	61 000	10 000	40 000	40 000	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	66 000	40 000	45 000	90 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	805 000	538 600	
	Gesamtausgaben:	298 951	414 469	1 183 290	921 748	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	298 951	414 469	1 183 290	921 748	
	Reineinnahmen:	386 050	209 800	1 084 860	551 826	
	Überschuß:	87 099	— 204 669	— 98 430	— 369 922	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
670 Allgemeine Verwaltung für Kriegsschädenbeseitigung.						Verfügungsberechtigt: Amt 58.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
670 30	Von Unterabschnitt 672: Erstattung persönlicher und sächlicher Verwaltungskosten . . .	355 770	489 467	432 320	747 928	
670 31	Ersatzleistung persönlicher Ausgaben	—	14 000	—	—	
Gesamteinnahmen:		355 770	503 467	432 320	747 928	
Darunter Erstattungen:		355 770	489 467	432 320	747 928	
Reineinnahmen:		—	14 000	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
670 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	246 860	333 638	379 510	365 268	
670 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	7 940	12 730	7 810	8 669	
670 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	149 160	178 627	220 750	252 121	
670 03	Vergütungen der Angestellten	577 410	713 209	682 650	729 589	
670 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	40 480	41 473	50 460	51 808	
670 06	Löhne der Arbeiter	488 930	570 820	767 510	674 442	
670 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	60 775	72 150	85 830	71 661	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
670 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
670 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 040	23 350	20 710	21 100	
670 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 035	1 385	1 445	148	
670 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	500	500	500	289	
670 103	Nr. 7 Heizung	—	—	2 500	—	
670 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	—	—	—	
670 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	2 330	2 330	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	1 550	—	
Gesamtausgaben:		1 584 230	1 950 212	2 223 555	2 175 095	
Darunter Erstattungen:		355 770	489 467	432 320	747 928	
Reinausgaben:		1 228 460	1 460 745	1 791 235	1 427 167	
Reineinnahmen:		—	14 000	—	—	
Zuschußbedarf:		1 228 460	1 446 745	1 791 235	1 427 167	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
671 Trümmerbeseitigung und -verwertung						Verfügungsberechtigt: Amt 520. Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
71 12	Verwaltungsgebühren	50	50	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
71 34	Bauleitungskosten sowie Lohnersatz	250	1 000	1 000	—	
71 35	Ersatzleistung von Abbruchkosten	2 500	10 000	—	—	
71 36	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	20	200	20	—	
71 37	Verkauf von Altbaustoffen	53 000	—	—	—	
71 38	Erstattung von Antriebstoffen	9 000	—	—	—	
4. Zuweisungen.						
71 40	Ersatzleistung des Landes (80 % der Ausgaben)	1 490 000	4 860 680	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
71 75	Verkauf von Brechergut	16 500	250 000	50 000	30 190	
71 78	Vermischte Einnahmen	300	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	6 000	
Gesamteinnahmen:		1 571 620	5 122 030	53 120	36 190	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		1 571 620	5 122 030	53 120	36 190	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
71 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
71 301	Nr. 5 Schadensversicherungsbeiträge	5 000	30 000	72 000	—	
71 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	3 600	—	—	—	
71 31	Zahlungen an Unternehmer für Aufräumungsarbeiten und Schuttbeseitigung im Stadtgebiet	2 546 500	5 000 000	4 400 000	6 200 000	
71 32	Antriebstoffe (Kohle, Diesel) für Bagger und Lokomotiven	12 000	425 000	435 000	—	
71 33	Ausbau von Gleiskreuzungen	47 500	100 000	100 000	—	
71 34	Verpflegung des Bürgerdienstes	—	25 000	25 000	—	
71 35	Mieten und Pachten für in Anspruch genommene Grundstücke	6 000	8 000	5 000	—	
71 36	Gefahrenbeseitigung, Entschädigung an Eigentümer, Gewinnung von Altbaustoffen	154 000	300 000	1 000 000	1 000 000	
71 37	Honorare für Vertragsarchitekten usw.	—	5 000	5 000	—	
71 38	Betrieb und Unterhaltung der Brecheranlagen	27 823	250 000	10 000	—	
71 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	425	1 200	200	—	
Zu übertragen:		2 802 848	6 144 200	6 052 200	7 200 000	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	2 802 848	6 144 200	6 052 200	7 200 000	
	6. Sonstige Ausgaben.					
671 60	Steuern und Abgaben	85	10 000	10 000	—	
671 61	Prozeß- und Gerichtskosten	30	1 000	1 000	—	
671 62	Schutzkleidung und Schutzschuhwerk für Ar- beiter, Bauaufseher sowie Ersatz und Rei- nigung der beschädigten und beschmutzten Arbeitskleidung	—	2 000	2 000	—	
671 63	Werftlager- und Krangebühren	22 205	30 000	30 000	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	2 825 168	6 187 200	6 095 200	7 200 000	
	Einmalige Ausgaben.					
671 81	Einrichtung des Trümmeramtes	—	80 000	6 000	102 000	
671 82	Beschaffung von Großgerät für das Trümmer- amt	11 000	70 000	100 000	200 000	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	11 000	150 000	106 000	302 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 000	—	
	Gesamtausgaben:	2 836 168	6 337 200	6 203 200	7 502 000	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	2 836 168	6 337 200	6 203 200	7 502 000	
	Reineinnahmen:	1.571 620	5 122 030	53 120	36 190	
	Zuschußbedarf:	1 264 548	1 215 170	6 150 080	7 465 810	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
672 Kriegsschädenbeseitigung an privaten Wohnungen (Wohnungsnotprogramm).						Verfügungsberechtigt: Amt 51. Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
4. Zuweisungen.						
672 40	Ersatzleistung des Landes (80 ⁰ / ₀ der Ausgaben bei Nr. 672 80)	—	4 800 000	8 454 000	3 471 375	
7. Sonstige Einnahmen.						
672 70	Ersatzleistung von Fernsprechgebühren	—	—	320	—	
	Gesamteinnahmen:	—	4 800 000	8 454 320	3 471 375	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	—	4 800 000	8 454 320	3 471 375	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
672 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	64 400	85 908	86 260	173 958	Zu Nrn. 672 20—672 27: An Haushaltsstelle 670 30.
672 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	4 400	5 870	6 940	7 224	
672 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	38 650	46 077	50 180	121 961	
672 23	Vergütungen der Angestellten	207 300	276 439	219 780	340 793	
672 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	15 340	15 823	15 130	28 218	
672 26	Löhne der Arbeiter	22 840	35 080	30 830	48 912	
672 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	2 840	4 450	3 380	5 325	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
672 31	An Haushaltsstelle 670 30: Erstattung sächlicher Zweckausgaben	—	19 820	19 820	21 537	
	Zu übertragen:	355 770	489 467	432 320	747 928	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	355 770	489 467	432 320	747 928	
672 32	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	—	12 000	12 000	12 000	
672 33	Beschaffung von Plänen, Zeichenmaterial usw.	—	5 000	5 000	2 378	
672 34	Gestellung und Unterhaltung von Kraftfahrzeugen	—	5 000	5 000	893	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	355 770	511 467	454 320	763 199	
	Einmalige Ausgaben.					
672 80	Wohnungsnotprogramm	5 000	6 000 000	8 000 000	8 500 000	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	5 000	6 000 000	8 000 000	8 500 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	83 326	
	Gesamtausgaben:	360 770	6 511 467	8 454 320	9 346 525	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	360 770	6 511 467	8 454 320	9 346 525	
	Reineinnahmen:	—	4 800 000	8 454 320	3 471 375	
	Zuschußbedarf	360 770	1 711 467	—	5 875 150	

673 Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen allgemeinen Grundvermögen.

Einnahmen.						Verfügungsberechtig: Amt 24. Die nicht verwendeten Beträge sind übertra- bar.
Fortdauernde Einnahmen.						
	4. Zuweisungen.					
673 40	Ersatzleistung des Landes (80% der Ausgaben).	—	1 014 400	—	—	
	Gesamteinnahmen:	—	1 014 400	—	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	—	1 014 400	—	—	
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
673 31	Eigene Gebäude	1 318 000	1 088 000	500 000	670 000	
673 32	Gebäude der Wilhelm-Schiffer-Stiftung	10 000	10 000	10 000	—	
673 33	Gebäude der Ader'schen Wohnungsstiftung	50 000	20 000	20 000	[7 263]	
673 34	Gebäude des Ledigenheims	18 000	20 000	3 000	[3 000]	
673 35	Gebäude des gemeindlichen Wohnungsbaufonds	108 000	130 000	30 000	[20 000]	
	Gesamtausgaben:	1 504 000	1 268 000	563 000	670 000	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	1 504 000	1 268 000	563 000	670 000	
	Reineinnahmen:	—	1 014 400	—	—	
	Zuschußbedarf:	1 504 000	253 600	563 000	670 000	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
674	Kriegsschädenbeseitigung am gemeindlichen unbeweglichen Verwaltungsvermögen (außer Unterabschnitte 675 und 676).					Verfügungsberechtigt: Zu Nr. Amt 674 321 56 674 343 68 Zu allen übrigen Nrn.: Amt 55. Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	4. Zuweisungen.					
674 40	Ersatzleistung des Landes (80% der Ausgaben) Weggefallene Nummern	23 000	2 381 200	—	—	321 638
	Gesamteinnahmen:	23 000	2 381 200	—	—	321 638
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	—
	Reineinnahmen:	23 000	2 381 200	—	—	321 638
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
674 310	Bürodienstgebäude	263 000	350 000	375 000	500 000	
674 311	Volksschulen	837 000	550 000	550 000	715 000	
674 312	Mittelschulen	50 000	30 000	30 000	77 500	
674 313	Höhere Schulen	132 000	150 000	150 000	255 000	
674 314	Berufsschulen	125 200	30 000	—	99 500	
674 315	Landes- und Stadtbibliothek	40 000	65 000	30 000	20 000	
674 316	Oper und Operette	42 300	50 000	40 000	48 000	
674 317	Schauspiel	5 000	10 000	15 000	—	
674 318	Kunstsammlungen	360 000	50 000	175 000	30 000	
674 319	Kunsthalle	—	15 000	10 000	22 000	
674 321	Zoologischer Garten „Scheidt-Keim-Stiftung“	5 000	30 000	50 000	—	
674 322	Landesmuseum Volk und Wirtschaft	45 700	75 000	120 000	20 000	
674 325	Geschichtliche Sammlungen	1 100	25 000	10 000	20 000	
674 326	Benrather Schloß	39 175	80 000	20 000	60 000	
674 327	Pflegeheime	—	20 000	—	—	
674 328	Obdachlosenunterkünfte	—	15 000	20 000	—	
674 329	Städtische Krankenanstalten	376 000	360 000	320 000	320 000	
674 330	Sportplätze und Turnhallen	—	40 000	18 500	—	
674 331	Rheinstadion	21 000	10 000	20 000	—	
674 332	Eisstadion	130 000	92 000	90 000	—	
674 333	Bedürfnisanstalten	—	15 000	5 000	15 000	
674 334	Fuhrpark	40 000	75 000	—	[184 000]	
674 335	Feuerwehr	7 200	99 400	50 000	100 000	
674 336	Freiwillige Feuerwehren	—	5 100	5 100	—	
674 337	Schlachthof	87 830	150 000	200 000	[255 000]	
674 338	Viehhof	19 950	30 000	40 000	[133 000]	
674 339	Fleischgroßmarkt	110 000	125 000	120 000	[173 000]	
674 340	Marktwesen	123 000	120 000	140 000	[120 000]	
674 341	Leihanstalt	28 100	30 000	35 000	—	
674 342	Friedhöfe und Krematorium	113 500	40 000	15 000	60 000	
674 343	Badeanstalten	179 450	200 000	250 000	—	
674 344	Wald-, Park- und Gartenanlagen	86 500	30 000	—	55 000	
674 345	Allgemeine Heimatpflege, Natur- u. Denkmalschutz, (Jan-Wellem-Denkmal)	6 190	10 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	33 600	
	Gesamtausgaben:	3 274 195	2 976 500	2 903 600	2 450 600	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	3 274 195	2 976 500	2 903 600	2 450 600	
	Reineinnahmen:	23 000	2 381 200	—	321 638	
	Zuschußbedarf:	3 251 195	595 300	2 903 600	2 128 962	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
675 Kriegsschädenbeseitigung an Straßen, Wegen und Plätzen, Brücken und Wasserläufen.							
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
4. Zuweisungen.							
○ 675 40	Ersatzleistung des Landes (80 ⁰ / ₀ der Ausgaben)	280 000	4 164 000	—	—	Verfügungsberechtigt: Zu Nr. Amt 675 31 52 675 32 52 675 33 53 675 34 53 675 35 53 675 36 53 Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	3 000		
Gesamteinnahmen:		280 000	4 164 000	—	3 000		
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		
Reineinnahmen:		280 000	4 164 000	—	3 000		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
3. Sächliche Zweckausgaben.							
675 31	Straßen und Plätze	232 000	450 000	370 000	270 000		
675 32	Straßenbeleuchtung	137 500	175 000	250 000	250 000		
675 33	Düsseldorf-Neußer Rheinbrücke	215 725	1 500 000	10 000	35 000		
675 34	Wasserläufe und Stadtbrücken	212 400	300 000	500 000	605 000		
675 35	Gärtnerische Anlagen auf Straßen, Wegen und Plätzen usw.	30 000	30 000	30 000	73 400		
675 36	Oberkasseler Rheinbrücke	1 000 000	2 750 000	—	—		
Gesamtausgaben:		1 827 625	5 205 000	1 160 000	1 233 400		
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—		
Reinausgaben:		1 827 625	5 205 000	1 160 000	1 233 400		
Reineinnahmen:		280 000	4 164 000	—	3 000		
Zuschußbedarf:		1 547 625	1 041 000	1 160 000	1 230 400		

676 Kriegsschädenbeseitigung an der Kanalisation.

<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
4. Zuweisungen.						
○ 676 40	Ersatzleistung des Landes (80 ⁰ / ₀ der Ausgaben)	—	577 600	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 53. Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
Gesamteinnahmen:		—	577 600	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		—	577 600	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
676 31	Kanalnetz	204 500	400 000	600 000	955 000	
676 32	Hausanschlußleitungen	26 550	35 000	35 000	—	
676 33	Kläranlage Lörick	2 000	14 000	35 000	—	
676 34	Fahrzeuge und Inventar des Kanalbetriebes	71 000	83 000	80 000	—	
676 35	Pumpstation Heinrichstraße	10 000	40 000	50 000	—	
676 36	Hauptbetriebshof Höherweg	8 325	50 000	—	—	
676 37	Luisenstraße 63	14 300	75 000	—	—	
676 38	Pumpstation St. Franziskusstraße	16 000	25 000	—	—	
Gesamtausgaben:		352 675	722 000	800 000	955 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		352 675	722 000	800 000	955 000	
Reineinnahmen:		—	577 600	—	—	
Zuschußbedarf:		352 675	144 400	800 000	955 000	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
677	Kriegsschädenbeseitigung am Betriebsvermögen.					Verfügungsberechtigt: Zu Nr. Amt 677 31 20 677 32 55 677 33 55 über 406 878 DM 677 33 67 über 35 000 DM 677 34 24 677 35 24 Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen					
	4. Zuweisungen.					
677 40	Ersatzleistung des Landes (80 ⁰ / ₀ der Ausgaben)	—	939 480	—	—	
	Gesamteinnahmen:	—	939 480	—	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	—	939 480	—	—	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
677 31	Städtische Hafengebäude	50 000	200 000	200 000	389 870	
677 32	Ausstellungshallen	1 274 630	505 000	565 000	290 615	
677 33	Rheinhalle	531 878	305 000	—	—	
677 34	Städtische Tonhalle	5 400	5 000	5 000	5 000	
677 35	Gaststätten	40 350	159 350	73 350	10 000	
	Gesamtausgaben:	1 902 258	1 174 350	843 350	695 485	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	1 902 258	1 174 350	843 350	695 485	
	Reineinnahmen:	—	939 480	—	—	
	Zuschußbedarf:	1 902 258	234 870	843 350	695 485	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
6780 Neubeschaffung zerstörten u. Instandsetzung beschädigten beweglichen Vermögens (soweit nicht in Unterabschnitten 671-677)						Verfügungsberechtig:
	<u>Einnahmen.</u>					Zu Nr. Amt DM
	Fortdauernde Einnahmen.					6780 310 55 24 000
	4. Zuweisungen.					6780 311 70 56 000
6780 40	Ersatzleistung des Landes (80% der Ausgaben)	—	1 130 080	—	—	6780 312 160 2 200 000
	Gesamteinnahmen:	—	1 130 080	—	—	6780 313 30 24 000
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	6780 314 55 12 000 000
	Reineinnahmen:	—	1 130 080	—	—	6780 315 30 9 000 000
	<u>Ausgaben.</u>					6780 316 55 20 000 000
	Fortdauernde Ausgaben.					Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
6780 310	Bürodienstgebäude	73 000	100 000	100 000	—	
6780 311	Fernsprecheinrichtungen	34 800	67 150	37 000	20 500	
6780 312	Einwohnermeldeamt (Adremazentrale)	60 500	110 000	110 000	32 000	
6780 313	Volksschulen	110 000	114 000	128 150	—	
6780 314	Mittelschulen	14 250	16 000	17 600	—	
6780 315	Höhere Schulen	29 500	39 000	39 000	—	
6780 316	Berufsschulen	29 500	41 500	40 700	—	
6780 317	Landes- und Stadtbibliothek	10 000	60 000	30 000	—	
6780 318	Oper und Operette	50 000	60 000	60 000	—	
6780 319	Schauspiel	22 500	30 000	30 000	10 000	
6780 320	Volksbüchereien	20 000	40 000	40 000	—	
6780 321	Löbbecke-Museum	25 000	30 000	30 000	—	
6780 322	Allgemeine Gemeinschaftspflege (Fahnenlager)	4 000	5 000	5 000	—	
6780 323	Städt. Krankenanstalten	335 000	225 000	225 000	135 000	
6780 324	Desinfektionsanstalt	10 000	—	—	—	
6780 325	Hochbau (Werkstätten)	2 500	2 500	2 500	—	
6780 326	Müllabfuhr	90 000	40 000	—	15 000	
6780 327	Fuhrpark	88 000	50 000	50 000	—	
6780 328	Feuerwehr	45 000	48 450	39 000	—	
6780 329	Schlachthof	77 500	200 000	198 000	[150 000]	
6780 330	Viehhof	18 000	35 000	35 000	[20 000]	
6780 331	Fleischgroßmarkt	43 000	93 000	45 000	[50 000]	
6780 332	Wald-, Park- und Gartenanlagen	5 000	6 000	6 000	—	
	Gesamtausgaben:	1 197 050	1 412 600	1 267 950	[220 000]	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	1 197 050	1 412 600	1 267 950	212 500	
	Reineinnahmen:	—	1 130 080	—	—	
	Zuschußbedarf:	1 197 050	282 520	1 267 950	[220 000]	
					212 500	

6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
6781 Mehrausgaben durch Einrichtung und Betrieb von Ausweichstellen für gemeindliche Verwaltungsstellen, Einrichtungen und dgl.						Verfügungsberechtigt: Amt 44.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
4. Zuweisungen.						
6781 40	Ersatzleistungen des Landes (80 ⁰ / ₀ der Ausgaben)	—	52 800	—	—	
Gesamteinnahmen:		—	52 800	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		—	52 800	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
6781 31	Mehraufwendungen infolge Zerstörung der Wäscherei der Krankenanstalten	500	66 000	240 000	270 000	
Gesamtausgaben:		500	66 000	240 000	270 000	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		500	66 000	240 000	270 000	
Reineinnahmen:		—	52 800	—	—	
Zuschußbedarf:		500	13 200	240 000	270 000	

679 Deckungsmittel zur Kriegsschädenbeseitigung.

<u>Einnahmen.</u>						Verfügungsberechtigt: Amt 20.
Fortdauernde Einnahmen.						
4. Zuweisungen.						
679 40	Ersatzleistung des Landes für Kriegsschädenbeseitigung ohne Trümmerbeseitigung	4 250 000	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		4 250 000	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		4 250 000	—	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
679 60	Sonderdeckungsmittel	—	—	3 800 000	—	
Gesamtausgaben:		—	—	3 800 000	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		—	—	3 800 000	—	
Reineinnahmen:		4 250 000	—	—	—	
Überschuß:		4 250 000	—	—3 800 000	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
710 Straßenbeleuchtung.						Verfügungsberechtigt: Amt 52.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
710 10	Abfindungszahlungen der Unternehmer für fünf- jährige Unterhaltung neuerbauter Straßen	1 000	4 000	6 000	—	
5. Zinsen.						
710 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 710 50: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 710 50 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
710 70	Anteile der Unternehmer für die Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertrags- straßen	1 000	4 000	6 000	—	
Gesamteinnahmen:		2 000	8 000	12 000	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		2 000	8 000	12 000	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
710 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	4 770	6 520	8 880	3 536	
710 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 880	3 490	5 160	2 479	
710 23	Vergütungen der Angestellten	28 190	37 550	37 790	31 054	
710 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 090	2 240	1 910	2 143	
710 26	Löhne der Arbeiter	190 000	150 000	135 000	104 823	
710 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	6 285	—	—	11 413	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
710 31	Strom, Gas	207 000	150 000	90 000	41 814	
710 32	Ergänzung der Anlagen	31 000	30 000	50 000	—	
710 33	Unterhaltung der Anlagen	184 000	200 000	100 000	51 171	
710 34	Einrichtung der öffentlichen Beleuchtung in Vertragsstraßen	3 000	4 000	6 000	—	Zu Nr. 710 34: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar, soweit entsprechende Einnahmen bei Nr. 710 50 gegenüberstehen.
5. Zuführungen an Rücklagen.						
710 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
710 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 710 50: Siehe Nr. 710 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
710 60	Steuerersatz an Stadtwerke	8 000	8 000	30 000	—	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		667 215	591 800	464 740	248 433	
Einmalige Ausgaben.						
710 80	Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung in Siedlungs- und Verkehrsstraßen	3 000	4 000	6 000	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		3 000	4 000	6 000	—	
Gesamtausgaben:		670 215	595 800	470 740	248 433	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		670 215	595 800	470 740	248 433	
Reineinnahmen:		2 000	8 000	12 000	—	
Zuschußbedarf:		668 215	587 800	458 740	248 433	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
711 Müllabfuhr.						Verfügungsberechtigt: Amt 54.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	0. Überschuß.					
711 00	Überschuß	5 859	152 262	—	—	
	1. Gebühren und Beiträge.					
711 10	Müllabfuhrgebühren	530 000	684 000	640 000	660 732	
711 11	Gestellung von Sondertonnen	15 000	20 000	18 000	25 853	
	5. Zinsen.					
711 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 711 50 - 711 52: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei den Nrn. 711 50, 711 52 und 711 54 zu.
711 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
711 52	Desgleichen der Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
	7. Sonstige Einnahmen.					
711 70	Entnahme aus der Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	360	375	
	Gesamteinnahmen:	550 859	856 262	658 360	686 960	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	838	
	Reineinnahmen:	550 859	856 262	658 360	686 122	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
711 31	An Haushaltsstelle 714 31: Für Gestellung und Bedienung der Müllabfuhrfahrzeuge	390 000	616 320	486 000	388 000	
711 32	Unterhaltung und Betrieb der Tonnumschlagstationen und der Müllabladeplätze einschl. Zufuhrwege	95 200	156 000	100 000	77 986	Zu Nr. 711 32: Darunter an Haushaltsstellen 714 31 67 000 DM 714 33 23 000 DM
711 33	An Haushaltsstelle 714 31: Für Instandhaltung der Mülltonnen	26 000	40 000	25 000	12 000	
711 34	Vergütung für Kippengelände	2 000	2 000	3 380	981	Zu Nr. 711 34: Darunter an Haushaltsstelle 920 24 99 DM
711 35	Vorarbeiten zur Klärung und Lösung der Müllverwertungsfrage	—	902	3 380	—	
711 36	Veranlagung und Einziehung der Müllabfuhrgebühren	31 800	41 040	25 600	40 731	Zu Nr. 711 36: An Haushaltsstellen 901 11 15 900 DM 902 11 15 900 DM
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
711 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 711 50, 711 52 und 711 54: Siehe Nrn. 711 50 bis 711 52 der Einnahmen.
711 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	15 000	—	
711 52	Ertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
711 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
711 54	Ertrag an die Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	545 000	856 262	658 360	519 698	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	838	
	Reinausgaben:	545 000	856 262	658 360	518 860	
	Reineinnahmen:	550 859	856 262	658 360	686 122	
	Überschuß:	5 859	—	—	+ 167 262	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
712 Straßenreinigung.						Verfügungsberechtig: Amt 54.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
712 00	Überschuß	21 314	288 834	90 358	185 098	
1. Gebühren und Beiträge.						
712 10	Straßenreinigungsgebühren	580 000	704 670	622 170	927 014	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
712 30	Von anderen Haushaltsstellen für Reinigungsarbeiten	153 616	205 107	205 107	200 504	Zu Nr. 712 30: Von Haushaltsstellen 001 11 161 DM 210 31 297 DM 324 32 352 DM 350 32 40 DM 660 61 125 191 DM 662 33 2 700 DM 733 32 3 840 DM 762 36 20 535 DM 861 32 525 DM 920 31 42 DM 153 616 DM
712 31	Von Dritten: Für Reinigungsarbeiten auf Grund besonderer Vereinbarungen	5 439	7 252	7 252	6 544	
5. Zinsen.						
712 50	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
712 51	Desgleichen der Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
712 70	Entnahme aus der Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 712 50 u. 712 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 711 50 und 711 52 zu.
Gesamteinnahmen:		760 369	1 205 863	924 887	1 319 155	
Darunter Erstattungen:		153 616	205 107	205 107	200 234	
Reineinnahmen:		606 753	1 000 756	719 780	1 118 921	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
712 31	An Haushaltsstelle 714 31: Für Gestellung und Bedienung der Straßenreinigungsfahrzeuge	141 853	115 000	80 000	120 000	Die Nrn. 712 31 bis 712 35 sind gegenseitig deckungsfähig.
712 32	Desgleichen: Für Gestellung der Straßenreinigungsarbeiter mit Handgeräten	695 635	919 630	952 391	1 025 917	
712 33	Desgleichen: Für Gestellung und Bedienung der Sprengwagen	2 000	10 000	10 000	10 000	
712 34	Wasserentnahmestellen und Wasserverbrauch	1 500	6 000	6 000	984	
712 35	Schneebeseitigung und Sandstreuen	50 000	50 000	50 000	21 608	Zu Nr. 712 35: Darunter an Haushaltsstelle 714 31 25 000 DM
712 36	An Haushaltsstelle 714 31: Für Instandhaltung der Papierbehälter	3 300	4 500	4 500	4 500	
712 37	Neubeschaffung von Papierbehältern	3 300	4 500	4 500	—	
712 38	Veranlagung und Einziehung der Straßenreinigungsgebühren	34 800	42 280	24 886	60 038	Zu Nr. 712 38: An Haushaltsstellen 901 11 17 400 DM 902 11 17 400 DM
5. Zuführungen an Rücklagen.						
712 50	Ertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 712 50 und 712 52: Siehe Nrn. 712 50 und 712 51 der Einnahmen.
712 51	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
712 52	Ertrag an die Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
712 53	An die Sonderausgleichsrücklage	—	288 834	—	—	
Gesamtausgaben:		932 388	1 440 753	1 132 277	1 243 047	
Darunter Erstattungen:		153 616	205 107	205 107	200 234	
Reinausgaben:		778 772	1 235 646	927 170	1 042 813	
Reineinnahmen:		606 753	1 000 756	719 780	1 118 921	
Zuschußbedarf:		172 019	234 890	207 390	+ 76 108	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
713 Bedürfnisanstalten.						Verfügungsberechtigt: Amt 54
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
713 20	Miete für aufgestellte Personenwaagen usw.	205	275	200	185	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
713 30	Ruhegeldbeiträge der Wartefrauen	380	500	500	503	
713 31	Rheinische Bahngesellschaft für Reinigung der Bedürfnisanstalt am Nordfriedhof	—	—	—	—	
713 32	Ersatzleistung von Reinigungskosten	—	—	—	—	
5. Zinsen.						
713 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 713 50 und 713 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 713 50 u. 713 52 zu.
713 51	Desgleichen der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		585	775	700	688	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		585	775	700	688	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
713 26	Löhne der Arbeiter (Wartefrauen)	18 750	24 200	24 200	20 749	
713 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	2 330	2 690	2 570	2 259	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
713 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	75	100	100	10	
713 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	4 805	4 950	4 950	4 580	
713 31	Betriebsstoffe, Betriebsgerät u. Schutzkleidung	1 150	2 000	2 000	1 422	
713 32	Gas, Strom, Wasser	5 000	8 000	8 000	6 461	
713 33	An Haushaltsstelle 714 31: Für Reinigung der Pissoire	7 500	10 000	10 000	8 000	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
713 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 713 50 und 713 52: Siehe Nrn. 713 50 und 713 51 der Einnahmen.
713 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
713 52	Ertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
713 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
713 60	Kanalbetriebsgebühren	375	500	500	354	
Gesamtausgaben:		39 985	52 440	52 320	43 835	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		39 985	52 440	52 320	43 835	
Reineinnahmen:		585	775	700	688	
Zuschußbedarf:		39 400	51 665	51 620	43 147	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
714 Fuhrpark.						Verfügungsberechtigt: Amt 54.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
714 00	Überschuß	194	279 698	430 589	222 326	
2. Miete, Pacht.						
714 20	Mieten für Dienstwohnungen	6 300	8 400	8 400	9 024	
714 21	Von Dritten: Mieten für Grundstücke und Betriebsräume	7 950	10 600	7 600	9 139	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
714 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	8 460	11 000	11 000	11 615	
714 31	Fuhr- und Arbeitsleistungen	1 422 488	1 896 459	1 688 958	1 717 655	Zu Nr. 714 31: Darunter von Hauptstellen: 110 34 3 750 DM 711 31 390 000 DM 711 32 67 000 DM 711 33 26 000 DM 712 31 141 853 DM 712 32 695 635 DM 712 33 2 000 DM 712 35 25 000 DM 712 36 3 300 DM 713 33 7 500 DM 1 362 038 DM
714 32	Unbrauchbare Gegenstände und Altmaterial	500	1 000	1 000	1 072	
714 33	Erstattung von Betriebskosten	29 010	48 014	34 028	18 000	
5. Zinsen.						
714 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
714 51	Desgleichen der Erweiterungsrücklage	82	820	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
714 70	Entnahme aus der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 714 33: Von Hauptstellen: 006 31 6 400 DM 660 37 334 DM 711 32 23 000 DM 715 39 276 DM 29 010 DM
714 71	Vermischte Einnahmen	3 000	6 000	6 000	15 096	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		1 477 984	2 261 991	2 187 575	2 003 927	Zu Nrn. 714 50 u. 714 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 714 50 und 714 51 zu.
Darunter Erstattungen:		1 391 048	1 879 473	1 672 905	1 725 818	
Reineinnahmen:		86 936	382 518	514 670	278 109	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
714 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	26 390	36 080	53 080	37 854	
714 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	1 010	1 620	—	—	
714 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	15 930	19 330	30 870	24 999	
714 23	Vergütungen der Angestellten	117 310	154 700	127 260	129 303	
714 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	8 590	9 220	11 150	8 941	
714 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
714 26	Löhne der Arbeiter	975 050	1 080 540	1 068 340	952 394	
714 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	120 285	133 830	116 760	103 483	
Zu übertragen:		1 264 565	1 435 320	1 407 460	1 256 974	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 264 565	1 435 320	1 407 460	1 256 974	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
714 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
714 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	10 880	10 050	8 734	10 270	
714 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	8 720	11 390	12 055	2 862	
714 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	5 000	8 600	8 600	5 355	
714 303	Nr. 7 Heizung	38 883	32 000	27 350	16 577	
714 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	700	—	—	—	
714 32	Unterhaltung der Fahrzeuge, Fahrgeräte, Mülltonnen und Papierbehälter	110 000	150 000	150 000	66 736	Die Nrn. 714 32 u. 714 33 sind gegenseitig deckungsfähig.
714 33	Beschaffung von Fahrzeugen, Fahr- und Handgeräten, Mülltonnen	70 000	200 000	200 000	14 643	
714 34	Betriebsstoffe, Futter, Streu usw.	85 600	100 000	85 000	56 686	Die Nrn. 714 34—714 36 sind gegenseitig deckungsfähig.
714 35	Gas, Strom und Wasser	12 000	40 000	40 000	25 810	
714 36	Mietfuhren	7 500	30 000	30 000	11 902	
714 37	Dienstkleider	20 000	35 000	35 000	3 595	
714 38	Straßenbahndienstfahrten und Fahrradvergütungen	2 000	7 000	7 000	3 347	Zu Nr. 714 38: Darunter an Haushaltsstelle 000 311 839 DM
714 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	22 500	30 000	30 000	20 931	Zu Nr. 714 39: Darunter an Haushaltsstellen 000 11 5 692 DM 014 10 430 DM 016 10 2 605 DM 653 32 1 650 DM 920 21 540 DM 920 24 1 040 DM
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
714 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
714 51	An die Erneuerungsrücklage	—	81 771	91 336	—	
714 52	Ertrag an die Erweiterungsrücklage	82	820	—	—	
714 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 714 50 u. 714 53: Siehe Nrn. 714 50 und 714 51 der Einnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
714 60	Steuern und Abgaben	17 600	85 000	50 000	43 711	
714 61	Vereinsbeiträge	275	40	40	40	
714 62	Vermischte Ausgaben	1 272	5 000	5 000	790	Zu Nr. 714 61: Siehe Anhang.
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	184 000	
	Gesamtausgaben:	1 676 977	2 261 991	2 187 575	1 724 229	
	Darunter Erstattungen:	1 391 048	1 879 473	1 672 905	1 725 818	
	Reinausgaben:	285 929	382 518	514 670	— 1 589	
	Reineinnahmen:	86 936	382 518	514 670	278 109	
	Zuschussbedarf:	198 993	—	—	+ 279 698	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
715 Kanalisation.						Verfügungsberechtig: Amt 53.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
715 00	Überschuß	34 311	—	971 682	—	
1. Gebühren und Beiträge.						
715 10	Verwaltungsgebühren	30	20	20	70	
715 11	Verwaltungs- und Bauleitungskosten	—	3 000	3 000	1 890	
715 12	Kanalbetriebsgebühren	635 000	690 000	720 000	920 485	
715 13	Anerkennungsgebühren	3 600	3 000	3 000	7 069	
715 14	Von Haushaltsstelle 716 34: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs	250	1 000	1 000	1 000	
2. Miete, Pacht.						
715 20	Mieten, Pachten	13 022	26 500	13 700	7 979	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
715 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 930	2 500	2 500	3 420	
715 31	Verkauf von Altmaterial	200	2 000	2 000	327	
715 32	Erlös aus dem Verkauf von Methangas und Schlamm	41 300	45 000	35 000	54 336	
715 33	Grundstücksentwässerungsarbeiten	137 500	132 000	50 000	84 901	
715 34	Reinigung der Gleisentwässerungsschächte	5 250	7 000	7 000	10 500	Zu Nr. 715 33: Siehe Nr. 715 34 der Ausgaben.
4. Zuweisungen.						
715 40	Zuschuß der Stadt Neuß laut Vertrag vom 15. bzw. 16. 11. 1911	6 075	7 800	7 800	8 100	
5. Zinsen.						
715 50	Zinsertrag der Kanalisations-Erneuerungsrück- lage	—	—	—	—	
715 51	Zinsertrag der Kanalisations-Erweiterungsrück- lage	—	—	—	—	
715 52	Zinsertrag der Rücklage für den Bau der Groß- kläranlage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
715 70	Baustoffbeschaffung	120 000	120 000	200 000	119 134	Zu Nr. 715 70: Siehe Nr. 715 62 der Ausgaben.
715 71	Prüfung von Baustoffen und für chem.-biol. Untersuchungen	15 000	15 000	5 000	8 042	
715 72	Unkostenzuschläge Baustofflagerplatz	2 000	2 400	4 000	2 434	
715 73	Arbeiten und Lieferungen für Rechnung anderer Verwaltungen	16 200	20 000	15 000	23 080	
715 74	Vermischte Einnahmen	3 000	3 000	2 000	11 124	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	14 000	
Gesamteinnahmen:		1 034 668	1 080 220	2 042 702	1 277 891	
Darunter Erstattungen:		100 250	121 000	201 000	117 551	
Reineinnahmen:		934 418	959 220	1 841 702	1 160 340	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
715 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	99 000	135 300	157 930	136 668	
715 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	5 420	8 610	—	5 401	
715 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	59 730	72 490	91 850	91 423	
715 23	Vergütungen der Angestellten	121 570	160 600	121 770	120 614	
715 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	8 920	9 570	10 060	8 111	
715 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
715 26	Löhne der Arbeiter	391 900	410 650	381 100	361 308	
715 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	48 215	50 110	42 160	39 391	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
715 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
715 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	14 050	12 570	11 670	20 586	
715 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 965	2 450	2 525	656	
715 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	850	6 700	6 700	380	
715 303	Nr. 7 Heizung	6 729	9 200	12 300	5 702	
715 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	48 000	77 500	85 500	60 011	
715 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	780	780	722	
715 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	3 400	1 000	1 000	252	
715 31	Miete und Beleuchtung	22 220	28 000	24 000	25 602	
715 32	Erstattungen:					
715 320	An-Haushaltsstelle 660 32: Für Straßeninstand- setzungen	3 750	5 000	5 000	5 000	
715 321	An Haushaltsstelle 661 32: Beitrag zu den Kosten der Reinigung der Bäche	25 000	50 000	50 000	75 000	
715 33	Betriebs- und Unterhaltungskosten:					
715 330	der Kläranlagen Golzheim und Lörick	73 100	100 000	84 000	73 887	
715 331	der Pumpstationen und Entwässerungsleitungen	57 000	67 000	45 000	29 991	
715 34	Grundstücksentwässerungsleitungen	125 000	120 000	45 000	59 985	Zu Nr. 715 34: Siehe Nr. 715 33 der Einnahmen.
715 35	Modelle, Modellhaus, Sonderdrucke, Druck- stöcke, Ausstellungen usw.	1 000	1 500	1 500	—	Zu Nr. 715 36: Darunter an Haushalts- stelle 920 24 75 DM
715 36	Beseitigung der Kanalwasserrückstände	75	1 500	2 100	628	
715 37	Schutzkleidung, Dienstmützen, Stiefel und Ver- bandstoffe	13 000	45 000	45 000	9 580	
715 38	Gerätebeschaffung für Labor und Baustoff- prüfungsanstalt	11 000	34 000	10 000	4 961	
715 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	67 425	90 000	90 000	103 733	Zu Nr. 715 39: Darunter an Haushalts- stellen 000 11 8 745 DM 000 311 1 825 DM 001 20 4 840 DM 014 10 220 DM 016 10 1 070 DM 653 32 690 DM 714 33 276 DM 901 11 12 700 DM 902 11 12 700 DM 920 24 22 DM
4. Schuldendienst.						
715 40	Zinsen	19 841	200 525	199 817	198 886	
715 41	Tilgung	23 450	237 381	231 410	225 776	
	Zu übertragen:	1 252 238	1 937 436	1 758 172	1 664 254	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 252 238	1 937 436	1 758 172	1 664 254	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
715 50	Ertrag an die Kanalisations-Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 715 50, 715 51 und 715 54: Siehe Nrn. 715 50, 715 51 und 715 52 der Binnahmen.
715 51	Zuführung an die Kanalisations-Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
715 52	Ertrag an die Kanalisations-Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
715 53	Zuführung an die Kanalisations-Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
715 54	Ertrag an die Rücklage für den Bau der Großkläranlage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
715 60	Vereinsbeiträge	830	920	870	—	Zu Nr. 715 60: Siehe Anhang.
715 61	Steuern und Abgaben	4 500	4 000	4 000	3 427	
715 62	Baustoffbeschaffung	120 000	120 000	200 000	134 872	Zu Nr. 715 62: Siehe Nr. 715 70 der Binnahmen.
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	1 377 568	2 062 356	1 963 042	1 802 553	
	Einmalige Ausgaben.					
715 80	Erweiterung der Kläranlage Lörick	68 000	—	—	—	
715 81	Beschaffung eines Schlammsaugewagens	30 000	—	—	—	
715 82	Ausbau der Pumpstationen Lörick, Wersten, Sittarder Str. und Golzheim	42 500	20 000	117 000	—	
715 84	Bau eines Kanals in der Hortensienstraße	25 000	25 000	—	—	
715 85	Dükerbeseitigung Yorkstraße	—	1 500	—	—	
715 86	Gleichrichtergeräte und Regulierungswiderstände	10 000	10 000	10 500	—	
715 87	Anlegung von Grundwasserbeobachtungsstellen	5 000	30 000	—	—	
715 88	Ersatz für einen Instandsetzungswagen	—	15 000	—	—	
715 89	Ersatz für einen Schlammtransportwagen	15 000	15 000	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	195 500	116 500	127 500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	282 000	555 000	
	Gesamtausgaben:	1 573 068	2 178 856	2 372 542	2 357 553	
	Darunter Erstattungen:	100 250	121 000	201 000	117 551	
	Reinausgaben:	1 472 818	2 057 856	2 171 542	2 240 002	
	Reineinnahmen:	934 418	959 220	1 841 702	1 160 340	
	Zuschußbedarf:	538 400	1 098 636	329 840	1 079 662	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
716 Kanalneubau.						Verfügungsberechtigt: Amt 53
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
716 10	Einmalige Kanalbaugebühren der Anlieger gem. Ortssatzung vom 18. März 1931	2 400	25 000	25 000	34 340	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
716 30	Ersatzleistung der Kosten für Einlaßstücke der Hausanschlüsse	100	100	100	256	
716 31	Von anderen für Kanäle in Vertragsstraßen	10 000	44 000	60 000	25 000	Zu Nr. 716 31: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 716 31 zu.
Gesamteinnahmen:		12 500	69 100	85 100	59 596	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		12 500	69 100	85 100	59 596	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
716 31	Bau von Kanälen für andere in Vertragsstraßen (nach besonderen Vereinbarungen)	10 000	44 000	60 000	25 000	Zu Nr. 716 31: Siehe Nr. 716 31 der Einnahmen.
716 32	Für Mehrlängen und Übergrößen bei Vertragskanälen	100	1 000	1 000	—	
716 33	An Haushaltsstelle 660 32: Mehrkosten der Straßenunterhaltung über den Kanalbau-gruben	1 100	5 000	5 000	5 000	
716 34	An Haushaltsstelle 715 14: Anteil an den Kosten des Kanalbetriebs	250	1 000	1 000	1 000	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
716 50	Zuführung an die Kanalisations-Erweiterungs-rücklage	1 150	19 100	19 100	28 596	Zu Nr. 716 50: Der etwaige Überschuß bei den Einnahmeaus-haltsstellen 716 10 und 716 30 sowie den Aus-gabehaushaltsstellen 716 33 und 716 34 ist der Rücklage zuzuföh-ren.
Gesamtausgaben:		12 600	70 100	86 100	59 596	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		12 600	70 100	86 100	59 596	
Reineinnahmen:		12 500	69 100	85 100	59 596	
Zuschußbedarf:		100	1 000	1 000	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
720 Feuerwehr.						Verfügungsberechtigt: Amt 57.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
720 10	Für Feuersicherheits- und Brandwachen . . .	23 568	31 624	24 816	27 415	Zu Nr. 720 10: Darunter von Haushaltsstellen 321 38 13 189 DM 322 38 3 187 DM
2. Miete, Pacht.						
720 20	Miete und Heizungskosten für Dienst- und Mietwohnungen	5 070	6 760	7 607	6 214	
720 21	Ersatzleistung und Erstattung für Fahrzeughallen, Unterkunftsräume und anderweitig vermietete Räume	2 250	3 000	3 000	3 805	Zu Nr. 720 21: Von Haushaltsstelle 524 31.
720 22	Pacht für Schrebergartenland	37	45	300	329	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
720 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	29	
720 31	Ersatzleistung für Werkstätten- und sonstige Arbeiten; Hilfeleistungen	3 000	6 900	5 000	4 799	
720 32	Verkauf unbrauchbarer Gegenstände	2 000	1 500	2 000	10 770	
720 33	Ersatzleistung für die Überwachung und Instandhaltung vorhandener und Herstellung neuer privater Feuermeldeanlagen	3 500	16 500	22 000	14 349	Zu Nr. 720 33: Siehe Nr. 720 32a der Ausgaben.
720 35	Fernsprechgebühren für Privatgespräche	300	600	400	1 193	
4. Zuweisungen.						
720 40	Ersatzleistung von Personalkosten	7 530	7 620	—	—	Zu Nrn. 720 50 u. 720 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 720 50 und 720 51 zu.
5. Zinsen.						
720 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 720 52 u. 720 53: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 720 52 und 720 53 zu.
720 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
720 52	Zinsen des Stiftungsvermögens zu Unterstützungen an Feuerwehrleute	10	180	91	142	
720 53	Zinsen des Stiftungsvermögens zugunsten der städtischen Feuerwehr zur Schaffung einer sozial-karitativen Einrichtung im Sinne der Gesolei	47	625	321	491	Zu Nr. 720 70: Siehe Nr. 720 65 der Ausgaben.
7. Sonstige Einnahmen.						
720 70	Spenden zugunsten der Feuerwehrleute	20	100	100	130	
720 71	Vermischte Einnahmen	50	300	300	7 488	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	6 470	
Gesamteinnahmen:		47 382	74 854	65 935	83 624	
Darunter Erstattungen:		18 617	20 616	21 646	18 181	
Reineinnahmen:		28 765	54 238	44 289	65 443	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
720 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	492 680	637 930	573 010	545 466	
720 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	136 230	218 410	178 870	133 863	
720 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	293 700	353 580	321 670	382 421	
720 23	Vergütungen der Angestellten	40 930	54 520	60 770	83 159	
720 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	3 030	3 250	5 170	5 738	
720 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
720 26	Löhne der Arbeiter	20 960	31 420	34 410	34 839	
720 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	2 350	3 830	3 790	3 794	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
720 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
720 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 925	19 900	24 340	18 422	
720 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	10 560	11 255	9 500	2 186	
720 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	4 366	7 600	7 600	3 265	
720 303	Nr. 7 Heizung	34 307	29 200	19 200	15 834	
720 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
720 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	450	650	650	49	
720 31	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	18 000	19 000	19 000	16 954	
720 32	Herstellung und Instandhaltung					
	a) der privaten Feuermeldeanlagen 4 600 DM.					
	b) der öffentlichen Feuermelde- und Nachrichtenanlagen, Elektrohren sowie Ersatzbeschaffung für verbrauchte Melde- und Nachrichtenmittel 12 000 DM.					
	c) von Plänen und Zeichnungen 100 DM.	16 700	24 800	39 000	17 000	Zu Nr. 720 32: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
720 33	Unterhaltung der Löscheinrichtungen in öffentlichen und privaten Gebäuden	150	200	200	34	Zu Nr. 720 32a: Siehe Nr. 720 33 der Einnahmen.
720 34	Werkstätten- und sonstige Betriebseinrichtungen	2 900	5 500	5 400	—	
720 35	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	25 000	38 260	44 900	24 257	
720 36	Ersatzbeschaffung von Lösch- und Rettungsfahrzeugen nebst Zubehör	16 000	20 000	60 000	—	Zu Nr. 720 36: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
720 37	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	15 500	17 000	17 000	16 997	
720 38	Dienstkleidung und Kleidergeld	29 000	38 222	28 548	16 950	Zu Nr. 720 38: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
720 39	Ausrüstungsstücke und Sonderbekleidung	200	500	500	—	
720 390	Unterhaltung	900	1 950	6 500	402	Die Nrn. 720 390 und 720 391 sind gegenseitig deckungsfähig.
720 391	Ersatzbeschaffung	900	1 950	6 500	402	
4. Schuldendienst.						
720 40	Zinsen	9	83	89	95	
720 41	Tilgung	17	170	164	158	
	Zu übertragen:	1 173 864	1 537 230	1 460 281	1 321 883	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 173 864	1 537 230	1 460 281	1 321 883	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
720 50	Ertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 720 50 u. 720 51. Siehe Nrn. 720 50 und 720 51 der Einnahmen.
720 51	Ertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
720 52	An die Erneuerungsrücklage	—	40 000	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
720 60	Vereinsbeiträge	—	50	50	—	Zu Nr. 720 60: Siehe Anhang
720 61	Steuern und Abgaben	1 965	3 030	2 940	2 550	
720 62	Sportzwecke, Lehrmittel, Ausbildungslehrgänge	200	1 000	2 300	191	
720 63	Verpflegung der Mannschaften auf der Brandstelle bei Feuer von längerer Dauer	100	150	150	—	
720 64	Verwendung der Stiftungserträge					
720 640	bei Nr. 720 52 der Einnahmen bzw. zur Vermögensanlage	10	180	91	142	Zu Nrn. 720 640 und 720 641: Siehe Nrn. 720 52 und 720 53 der Einnahmen.
720 641	bei Nr. 720 53 der Einnahmen bzw. zur Vermögensanlage	47	625	321	491	
720 65	Für Zwecke der Kameradschaft	20	100	100	130	Zu Nr. 720 65: Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar. Siehe Nr. 720 70 der Einnahmen.
720 66	Unterhaltung der Sirenenanlage	1 000	8 000	—	—	
720 67	Vermischte Ausgaben	150	300	300	298	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	1 177 356	1 590 665	1 466 533	1 325 685	
	Einmalige Ausgaben.					
720 80	Instandsetzung der Sirenenanlage	4 000	17 000	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	4 000	17 000	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	7 000	138 096	
	Gesamtausgaben:	1 181 356	1 607 665	1 473 533	1 463 781	
	Darunter Erstattungen:	18 617	20 616	21 646	18 181	
	Reinausgaben:	1 162 739	1 587 049	1 451 887	1 445 600	
	Reineinnahmen:	28 765	54 238	44 289	65 443	
	Zuschußbedarf:	1 133 974	1 532 811	1 407 598	1 380 157	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
721 Freiwillige Feuerwehren.						Verfügungsberechtigt: Amt 57.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
7. Sonstige Einnahmen.						
721 70	Vermischte Einnahmen	10	50	50	—	
	Gesamteinnahmen:	10	50	50	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	10	50	50	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
721 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
721 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 060	1 200	840	1 755	
721 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	350	500	500	65	
721 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	800	1 150	1 150	—	
721 31	Miete, Pacht, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	450	650	650	484	Zu Nr. 721 31: Darunter an Haushaltsstellen 920 21 135 DM 920 24 38 DM
721 32	Unterhaltung des Fahrzeugparks und der Lösch- und Rettungsgeräte	200	200	200	—	
721 33	Betriebsstoffe für Kraftfahrzeuge	300	300	300	96	
721 34	Dienstkleidung:					
721 340	Unterhaltung	200	500	500	—	Die Nrn. 721 340 und 721 341 sind gegenseitig deckungsfähig.
721 341	Ersatzbeschaffung	2 000	4 000	5 000	1 153	
721 35	Sportzwecke	10	10	10	—	
721 36	Unfallversicherung	6 500	8 000	5 500	5 245	
721 37	Ersatzleistung des Lohnausfalls bei Brandbekämpfung, Soforthilfe und bei Besuch von Fachschulen	100	150	150	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
721 60	Zuschuß an die Wehrkasse der Freiwilligen Feuerwehr Düsseldorf	1 350	2 100	1 800	1 500	Zu Nr. 721 60: Siehe Anhang.
721 61	Vermischte Ausgaben	80	100	250	—	
	Gesamtausgaben:	13 400	18 860	16 850	10 298	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	13 400	18 860	16 850	10 298	
	Reineinnahmen:	10	50	50	—	
	Zuschußbedarf:	13 390	18 810	16 800	10 298	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
730 Schlachthof.						Verfügungsberechtig: Amt 62.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
730 00	Überschuß	45	—	—	—	
1. Gebühren und Beiträge.						
730 10	Einheits- und Wiegegebühren	30 000	80 000	110 000	125 688	
730 11	Fleischbeschau- und Trichinenschaugebühren	7 000	500	4 000	2 444	
730 12	Ausgleichsabgabe	50 000	90 000	60 000	41 463	
2. Miete, Pacht.						
730 20	Mieten und Pachten	18 000	25 000	25 000	29 772	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
730 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 070	1 500	2 100	1 821	
730 31	Verkauf von Dünger und Abfällen	1 500	4 000	4 000	5 515	
730 32	Sonstige Betriebseinnahmen	10 000	10 000	12 000	19 140	
5. Zinsen.						
730 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
730 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
730 52	Zinsertrag der Fleischbeschau-Ergänzungsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
730 70	Aus der Erneuerungsrücklage	—	25 000	—	—	
730 71	Vermischte Einnahmen	100	100	100	58	
Gesamteinnahmen:		117 715	236 100	217 200	225 901	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		117 715	236 100	217 200	225 901	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
730 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	28 670	39 240	40 320	42 893	
730 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	90	—	—	—	
730 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	17 320	21 020	23 450	28 317	
730 23	Vergütungen der Angestellten	42 820	56 370	55 530	48 380	
730 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	3 130	3 360	4 820	3 335	
730 26	Löhne der Arbeiter	82 700	96 740	117 550	114 079	
730 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	10 100	11 750	12 920	12 383	
Zu übertragen:		184 830	228 480	254 590	249 387	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	184 830	228 480	254 590	249 387	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
730 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
730 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 065	7 450	7 580	6 789	
730 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	6 360	4 245	4 520	4 635	
730 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	7 200	9 500	9 500	3 500	
730 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	750	750	1 900	7	
730 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
730 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 500	2 000	2 000	357	
730 31	Unterhaltung der Höfe und Einfriedigungen	—	500	500	26	Die Nrn. 730 31—730 34 sind gegenseitig deckungsfähig.
730 32	Unterhaltung der technischen Anlagen	12 000	22 000	22 000	1 837	
730 33	Strom und Brennstoffe	34 000	35 000	25 000	13 995	
730 34	Sonstige sächliche Zweckausgaben	17 720	35 000	35 000	38 950	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
730 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 730 34: Darunter an Haushaltsstellen 000 11 5 074 DM 000 311 87 DM 014 10 40 DM 016 10 269 DM 902 13 1 875 DM Zu Nrn. 730 50—730 52: Siehe Nrn. 730 50 bis 730 52 der Einnahmen.
730 51	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
730 52	Zinsertrag an die Fleischbeschau-Ergänzungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
730 60	Steuern und Abgaben	4 000	4 000	4 000	3 515	
730 61	Vermischte Ausgaben	100	100	100	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	274 525	349 025	366 690	322 998	
	Einmalige Ausgaben.					
730 80	Beschaffung und Aufstellung eines Hilfskessels für die Schweineschlachthalle	1 000	5 000	7 000	—	Zu Nr. 730 80: Gesamtkosten -12 000 DM Bisher ausgegeben 5 448 DM
730 81	Umbau der Heizanlage (II. Rate)	—	35 000	25 000	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	1 000	40 000	32 000	—	Zu Nr. 730 81: Gesamtkosten 220 000 DM
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	405 000	
	Gesamtausgaben:	275 525	389 025	398 690	727 998	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	275 525	389 025	398 690	727 998	
	Reineinnahmen:	117 715	236 100	217 200	225 901	
	Zuschußbedarf:	157 810	152 925	181 490	502 097	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
731 Viehhof.						Verfügungsberechtigt: Amt 62.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
731 00	Überschuß	17	—	—	—	
1. Gebühren und Beiträge.						
731 10	Einheitsgebühren	6 000	25 000	40 000	41 738	
731 11	Ausgleichszuschlag	500	1 000	1 000	1 008	
2. Miete, Pacht.						
731 20	Mieten	4 800	6 000	6 000	6 302	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
731 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	150	200	200	200	
731 31	Verkauf von Futter, Streu, Dünger und Abfällen	1 000	5 000	8 000	12 077	
5. Zinsen.						
731 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	386	3 863	4 095	4 319	
731 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	375	3 750	3 967	4 175	
7. Sonstige Einnahmen.						
731 70	Aus der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
731 71	Vermischte Einnahmen	1 500	2 000	2 000	1 677	
Gesamteinnahmen:		14 728	46 813	65 262	71 496	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		14 728	46 813	65 262	71 496	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
731 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	3 420	4 680	16 410	10 661	
731 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 070	2 510	9 540	7 041	
731 23	Vergütungen der Angestellten	8 420	10 940	14 880	17 516	
731 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	610	650	1 230	1 212	
731 26	Löhne der Arbeiter	4 890	5 920	8 020	6 234	
731 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	600	720	900	677	
Zu übertragen:		20 010	25 420	50 980	43 341	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1947 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	20 010	25 420	50 980	43 341	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
731 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
731 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 270	3 530	3 490	2 646	
731 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	335	600	600	10	
731 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	5 500	5 500	5 500	—	
731 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	60	550	—	
731 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
731 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	750	1 000	1 000	—	Die Nrn. 731 31—731 34 und 731 36 sind gegenseitig deckungsfähig.
731 31	Unterhaltung der Höfe und Einfriedigungen sowie der Gleisanlagen	3 000	10 000	10 000	—	
731 32	Unterhaltung der technischen Anlagen	2 300	3 000	8 000	723	Zu Nr. 731 34: Darunter an Haushaltsstellen 000 11 2 516 DM 014 10 30 DM 016 10 34 DM 902 13 937 DM
731 33	Strom	5 000	8 000	8 000	3 302	
731 34	Sonstige sächliche Zweckausgaben	8 493	16 000	16 000	18 818	
731 36	Beschaffung von Futter und Streu	4 000	4 000	6 000	4 977	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
731 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 731 50 u. 731 51: Siehe Nrn. 731 50 und 731 51 der Einnahmen.
731 51	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
731 60	Steuern und Abgaben	100	100	100	4	
731 61	Fehlbetrag	—	—	—	—	
731 62	Vermischte Ausgaben	100	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	153 000	
	Gesamtausgaben:	51 908	77 310	110 320	226 821	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	51 908	77 310	110 320	226 821	
	Reineinnahmen:	14 728	46 813	65 262	71 496	
	Zuschußbedarf:	37 180	30 497	45 058	155 325	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
732 Fleischgroßmarkt.						Verfügungsberechtigter: Amt 62.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
732 00	Überschuß	94	—	—	18 847	
1. Gebühren und Beiträge.						
732 10	Einheits- und Wiegegebühren	25 000	26 600	22 000	27 016	
2. Miete, Pacht.						
732 20	Mieten für Kühlräume usw.	125 000	150 000	150 000	130 668	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
732 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	590	760	160	160	
732 31	Sonstige Betriebseinnahmen	16 000	25 000	25 000	31 018	
5. Zinsen.						
732 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	142	1 420	1 500	1 577	
732 51	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
732 52	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
732 70	Aus der Sonderausgleichsrücklage	—	48 560	—	—	
732 71	Vermischte Einnahmen	100	100	100	14	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	1 194	
Gesamteinnahmen:		166 926	252 440	198 760	210 494	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		166 926	252 440	198 760	210 494	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
732 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	5 870	8 030	16 250	13 559	
732 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	3 550	4 300	9 450	8 955	
732 23	Vergütungen der Angestellten	30 830	41 060	23 270	21 145	
732 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 280	2 450	1 620	1 463	
732 26	Löhne der Arbeiter	59 770	51 310	53 470	18 210	
732 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	7 400	6 580	5 960	1 962	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
732 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
732 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 290	7 550	7 480	8 205	
732 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	175	300	300	10	
732 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	5 500	5 500	5 500	194	
732 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	50	60	550	—	
732 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
732 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 500	2 000	2 000	—	
Zu übertragen:		122 215	129 140	125 850	73 703	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	122 215	129 140	125 850	73 703	
732 31	Unterhaltung der Höfe und Einfriedigungen . . .	50	200	200	—	Die Nrn. 732 31—732 34 sind gegenseitig deckungsfähig. Zu Nr. 732 34: Darunter an Haushaltsstellen 000 11 1 320 DM 014 10 30 DM 016 10 163 DM 902 13 937 DM Zu Nrn. 732 50—732 52: Siehe Nrn. 732 50 bis 732 52 der Einnahmen.
732 32	Unterhaltung der technischen Anlagen	10 000	16 000	16 000	16 728	
732 33	Wasser, Strom-, Wärme- und Kälteerzeugung . .	75 000	95 000	72 000	60 615	
732 34	Sonstige sächliche Zweckausgaben	9 010	12 000	12 000	21 013	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
732 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
732 51	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
732 52	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage . .	—	—	—	—	
732 53	An die Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
732 60	Steuern und Abgaben	—	—	—	—	
732 61	Vermischte Ausgaben	100	100	100	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	216 375	252 440	226 150	172 059	
	Einmalige Ausgaben.					
732 81	Vergrößerung der Kühlfläche	7 000	—	—	—	
732 82	Umstellung der elektrischen Anlagen	—	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	7 000	—	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	114 000	223 000	
	Gesamtausgaben:	223 375	252 440	340 150	395 059	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	223 375	252 440	340 150	395 059	
	Reineinnahmen:	166 926	252 440	198 760	210 494	
	Zuschußbedarf:	56 445	—	141 390	184 565	

733 Marktwesen.

	Einnahmen.				Verfügungsberechtigt: Amt 63.
	Fortdauernde Einnahmen.				
	0. Überschuß.				
733 00	Überschuß	—	—	—	—
	1. Gebühren und Beiträge.				
733 10	Standgelder für offene Marktplätze usw. . . .	55 000	90 000	73 000	74 531
733 11	Gebühren für Hallenstände und Keller	105 000	120 000	110 000	108 062
733 12	Gebühren für die Inanspruchnahme der Bahneinrichtungen	20 000	8 000	15 000	17 709
733 13	Gebühren für die Benutzung der Parkflächen .	15 000	10 000	14 000	13 878
733 14	Gebühren für Kühl- und Lagerhaus	72 000	95 000	90 000	94 614
	2. Miete, Pacht.				
733 20	Mieten	26 000	30 000	30 000	33 530
	3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.				
733 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	230	300	300	156
733 31	Ersatzleistung für Strom- und Wasserverbrauch	9 000	10 000	11 000	9 914
733 32	Sonstige Betriebseinnahmen	6 000	10 000	10 000	12 148
	5. Zinsen.				
733 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—
733 51	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage . . .	—	—	—	—
	Weggefallene Nummern	—	—	—	22 500
	Gesamteinnahmen:	308 230	373 300	353 300	387 042
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—
	Reineinnahmen:	308 230	373 300	353 300	387 042

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
733 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	21 780	29 640	36 970	34 286	
733 21	Dienstbez. d. außerplanm. Beamten, d. Beamtenanwärter u. ehrenamtlich tätigen Beamten	430	680	—	—	
733 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	13 090	15 880	21 500	22 617	
733 23	Vergütungen der Angestellten	32 720	43 110	35 970	37 682	
733 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 400	2 570	3 190	2 602	
733 26	Löhne der Arbeiter	52 780	46 370	44 030	39 747	
733 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	6 480	5 730	4 860	4 338	
733 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
733 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
733 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	6 390	7 600	10 250	9 181	
733 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 575	1 285	1 450	2 953	
733 302	Nr. 6 Unterhaltung d. Gebäude u. des Inventars	1 999	2 300	2 300	1 153	
733 303	Nr. 7 Heizung	2 383	4 000	5 200	1 737	
733 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	310	1 000	1 560	
733 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
733 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	450	700	700	—	
733 31	Unterhaltung der Anlagen, Plätze, Straßen und des Bahnoberbaues	3 000	4 000	10 000	2 829	
733 32	An Haushaltsstelle 712 30: Reinigung der Kleinmärkte und des Großmarktes	3 840	5 120	5 120	4 875	
733 33	An Haushaltsst. 660 31: Unterh. d. Kleinmärkte	375	500	500	500	
733 34	Verwaltungskostenbeiträge usw.	3 951	5 300	5 434	6 052	
733 35	Beschaffung von Betriebsgeräten	2 000	2 000	1 000	318	
733 37	An Haushaltsstelle 016 10: Verwaltungskostenanteil der Betriebskrankenkasse	168	224	252	126	
733 38	Gas- Strom- und Wasserkosten	30 000	25 000	25 000	—	
733 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	20 000	25 000	15 000	35 225	
4. Schuldendienst.						
733 40	Zinsen	4 436	44 355	46 580	48 718	
733 41	Tilgung	5 665	56 646	54 421	52 283	
733 44	Erstattung an Rücklagen	1 552	15 513	17 440	18 313	
733 45	Ersatzleistung an Rücklagen	2 264	22 638	22 706	21 833	
733 46	Zinsen an das Allgemeine Kapitalvermögen	371	3 705	3 907	4 101	
733 47	Tilgung an das Allgemeine Kapitalvermögen	526	5 255	5 053	4 858	
733 48	Zinsen an das Stiftungsvermögen	1 173	11 730	12 881	13 982	
733 49	Tilgung an das Stiftungsvermögen	2 645	26 448	25 297	24 195	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
733 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
733 51	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
733 60	Steuern und Abgaben	3 700	4 000	4 000	3 202	
733 61	Fehlbetrag	48	—	—	—	
733 62	Vermischte Ausgaben	750	1 000	1 000	588	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		229 041	418 609	423 011	399 854	
Einmalige Ausgaben.						
733 80	Errichtung von 3 Verkaufshallen und 1 Leerguthalle	120 000	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		120 000	—	—	—	
Weggefallene Nummern		—	—	16 000	134 000	
Gesamtausgaben:		349 041	418 609	439 011	533 854	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		349 041	418 609	439 011	533 854	
Reineinnahmen:		308 230	373 300	353 300	387 042	
Zuschußbedarf:		40 811	45 309	85 711	146 812	

Zu Nr. 733 34:
An Haushaltsstellen
000 11 3 795 DM
000 311 116 DM
014 10 40 DM

Zu Nr. 733 39:
Darunter an Haushaltsstelle 653 32 300 DM

Zu Nrn. 733 50 u. 733 51
Siehe Nrn. 733 50 und 733 51 der Einnahmen

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
740 Leihanstalt.						
Verfügungsberechtigt: Amt 25.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Überschuß.						
740 00	Überschuß	5 606	—	—	—	
1. Gebühren und Beiträge.						
740 10	Leihgebühren	36 000	54 000	45 000	104	
740 11	Sonstige Gebühren (einschl. Verkaufsgebühren)	2 650	2 000	2 500	333	
2. Miete, Pacht.						
740 20	Miete für die Hausmeisterwohnung	250	250	250	250	
740 21	Lagermiete	—	—	—	694	
740 22	Sonstige Mieteinnahmen	5 850	7 800	—	7 800	Zu Nr. 740 22: Von Haushaltsstelle 0204 11 6 850 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
740 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
740 31	Verfallene Verkaufsüberschüsse	—	—	—	—	
740 32	Überschüsse aus dem Verkauf von Restpfändern	250	500	150	1 017	
740 33	Verschiedene Erträge	1 000	1 000	8 000	2 326	Zu Nr. 740 33: Von Haushaltsstelle 0209 12 300 DM
5. Zinsen.						
740 50	Zinsertrag der Betriebsmittelrücklage	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
740 70	Ausgeliehene Darlehen	1 200 000	800 000	300 000	—	
740 71	Verkaufsüberschüsse	—	—	—	—	
740 72	Betriebsvorschuß	—	—	—	—	
740 73	Sicherheiten	—	—	—	—	
740 74	Aus der Betriebsmittelrücklage	—	—	—	38 063	
Gesamteinnahmen:		1 251 606	865 550	355 900	50 587	
Darunter Erstattungen:		6 150	8 200	—	—	
Reineinnahmen:		1 245 456	857 350	355 900	50 587	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
740 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	3 700	5 060	12 540	9 272	
740 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	2 240	2 710	7 300	6 123	
740 23	Vergütungen der Angestellten	12 940	20 670	18 430	2 949	
740 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	950	1 230	520	204	
740 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
740 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	1 284	
740 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	140	
Zu übertragen:		19 830	29 670	38 790	19 972	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	19 830	29 670	38 790	19 972	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
740 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	815	1 030	820	601	
740 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	245	210	210	92	
740 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	932	950	950	667	
740 303	Nr. 7 Heizung	2 790	2 400	2 400	2 062	
740 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	2 755	4 000	1 600	1 453	Zu Nrn. 740 303 u. 740 31 Siehe Nrn. 740 22 740 33 der Einnahmen
740 32	Entschädigung für beschädigte und in Verlust geratene Pfänder	133	133	600	—	Zu Nr. 740 31: Darunter an Haushalts- stelle 001 20 1 320 DM
740 34	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 400	2 400	2 000	1 905	Zu Nr. 740 34: Darunter an Haushalts- stellen 000 11 1 125 DM 014 10 10 DM 016 10 34 DM 653 32 130 DM Siehe Nr. 740 22 der Einnahmen.
	4. Schuldendienst.					
740 40	Zinsen	—	6 904	7 541	8 153	
740 41	Tilgung	—	16 563	15 926	15 313	
740 42	Zinsen für das Abrechnungskonto	15 000	—	—	—	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
740 50	Zinsertrag an die Betriebsmittlrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
740 60	Steuern und Abgaben	1 100	1 290	1 000	369	
740 61	Ausgeliehene Darlehen	1 200 000	800 000	300 000	—	
740 62	Verkaufsüberschüsse	—	—	—	—	
740 63	Betriebsvorschuß	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	1 246 000	865 550	371 837	50 587	
	Darunter Erstattungen:	6 150	8 200	—	—	
	Reinausgaben:	1 239 850	857 350	371 837	50 587	
	Reineinnahmen:	1 245 456	857 350	355 900	50 587	
	Überschuß:	5 606	—	— 15 937	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
41	Städtische Sparkasse.					Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	<u>Einnahmen.</u>					
	Fortdauernde Einnahmen.					
	7. Sonstige Einnahmen.					
41 70	Gewinnablieferung der Städtischen Sparkasse	—	—	—	—	
41 71	Ersatzleistung der Städtischen Sparkasse	1 041 910	1 370 180	1 468 080	1 327 586	
	Gesamteinnahmen:	1 041 910	1 370 180	1 468 080	1 327 586	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	1 041 910	1 370 180	1 468 080	1 327 586	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	2. Persönliche Zweckausgaben.					
41 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	181 590	231 620	230 320	203 365	
41 21	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	16 330	19 980	24 850	16 795	
41 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	109 670	124 100	133 960	147 935	
41 23	Vergütungen der Angestellten	656 580	906 260	970 500	842 509	
41 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	48 250	56 310	77 090	84 882	
41 26	Löhne der Arbeiter	26 230	28 490	28 240	28 330	
41 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	3 260	3 420	3 120	3 770	
	6. Sonstige Ausgaben.					
41 60	An Haushaltsstelle 620 40: Gewinnablieferung der Städtischen Sparkasse	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	1 041 910	1 370 180	1 468 080	1 327 586	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	1 041 910	1 370 180	1 468 080	1 327 586	
	Reineinnahmen:	1 041 910	1 370 180	1 468 080	1 327 586	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
750 Friedhöfe und Krematorium.						Verfügungsberechtig: Amt 56.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
750 10	Beerdigungsgebühren	90 000	120 000	140 000	137 929	
750 11	Einäscherungsgebühren	14 000	16 000	15 000	10 499	
750 12	Erlaubnisgebühren für die Errichtung von Grabmalen	25 000	35 000	33 000	31 980	
750 13	Dauernde Grabunterhaltung	—	25 000	50 000	74 980	
2. Miete, Pacht.						
750 20	Pachten, Mieten, Grasnutzung	11 000	15 000	12 500	13 654	Zu Nr. 750 13: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 750 55 zu.
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
750 30	Ruhgeldbeiträge der Arbeiter	—	4 300	4 300	3 954	Zu Nr. 750 20: Darunter von Haus- haltsstellen 210 34 52 DM 752 32 1 500 DM
750 31	Erdarbeiten für Grabanfertigungen	105 000	140 000	165 000	181 066	
750 32	Abgabe von Grabstellen	125 000	485 000	485 000	587 355	
750 33	Anlage und Unterhaltung von Grabstellen, Ausschmückung von Kapellen	300 014	510 000	475 000	472 970	
4 Zuweisungen						
750 40	Landeszuschuss für Kriegergräber	22 665	—	—	—	Zu Nr. 750 33: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 750 321 zu.
5. Zinsen.						
750 50	Zinsen von Kapitalien für Grabunterhaltung	1 000	10 092	285	435	Zu Nr. 750 50: Darunter aus Stiftungen 44 DM aus Rücklagen 936 DM
750 51	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
750 52	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
750 53	Zinsertrag der Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 750 51—750 53: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nrn. 750 50, 750 52 und 750 54 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
750 70	Vermischte Einnahmen	3 700	4 000	4 000	12 087	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	8 537	
Gesamteinnahmen:		697 379	1 364 392	1 384 085	1 535 446	
Darunter Erstattungen:		1 552	2 070	2 070	6 633	
Reineinnahmen:		695 827	1 362 322	1 382 015	1 528 813	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
750 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	40 600	55 570	48 340	40 842	
750 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	24 530	29 770	28 110	28 633	
750 23	Vergütungen der Angestellten	79 380	92 410	82 220	82 980	
750 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	5 870	5 500	6 650	5 726	
750 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
750 26	Löhne der Arbeiter	576 470	595 040	643 940	544 160	
750 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	69 170	74 240	73 320	59 251	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
750 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
750 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	9 890	12 550	13 750	12 695	
750 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 105	1 780	2 040	1 183	
Zu übertragen:		808 015	866 860	898 370	775 470	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	808 015	866 860	898 370	775 470	
750 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	5 885	8 550	8 550	6 494	
750 303	Nr. 7 Heizung	30 465	32 500	22 500	19 193	
750 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	12 250	12 770	11 450	13 899	
750 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	1 600	780	135	
750 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
750 31	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Gas- und Wasserverbrauch	16 786	25 000	18 000	17 578	Zu Nr. 750 31: Darunter an Haushaltsstellen 920 21 84 DM 920 24 702 DM
750 32	Unterhaltung:					
750 320	der Anlagen	1 000	9 000	10 000	8 598	
750 321	der Gärtnereien und Grabstätten	40 000	80 000	100 000	71 808	Die Nrn. 750 320 bis 750 321 sind gegenseitig deckungsfähig.
750 33	Beschaffung von Geräten	4 000	6 000	4 700	1 117	
750 34	Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge	15 000	20 560	15 000	12 525	
750 35	Verschiedene Ausgaben für das Krematorium	2 000	2 000	2 000	1 751	Zu Nr. 750 321: Siehe Nr. 750 33 der Einnahmen.
750 36	Leichenwagen	37 000	55 000	62 000	59 270	
750 37	Dienstkleider	6 000	1 000	1 000	126	
750 38	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 500	5 061	4 075	2 205	
750 39	Pflege von Kriegergräbern	22 665	—	—	—	
	4. Schuldendienst.					
750 40	Zinsen	6 765	67 650	34 870	36 691	
750 41	Tilgung	8 945	89 441	75 790	55 746	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
750 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 750 50, 750 52 und 750 54: Siehe Nrn. 750 51 bis 750 53 der Einnahmen.
750 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
750 52	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
750 53	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
750 54	Zinsertrag an die Sonderausgleichsrücklage	—	—	—	—	
750 55	An die Rücklage für dauernde Grabunterhaltung	—	25 000	50 000	74 980	Zu Nr. 750 55: Siehe Nr. 750 33 der Einnahmen.
	6. Sonstige Ausgaben.					
750 60	Herrichtung verfallener Felder	12 000	24 000	25 000	—	
750 61	Steuern und Abgaben	15 000	25 000	25 000	21 222	
750 62	Vereinsbeiträge	—	3 000	3 000	—	Zu Nr. 750 62: Siehe Anhang.
750 63	Unterhaltung der jüdischen Friedhöfe	3 000	4 400	—	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	1 049 276	1 364 392	1 372 085	1 173 808	
	Einmalige Ausgaben.					
750 80	Instandsetzung jüdischer Friedhof Ulmenstraße	10 000	—	—	—	
750 81	Erweiterung des Heerdter Friedhofs	100 000	—	—	—	
750 82	Erweiterung des Gerresheimer Friedhofs	12 000	—	—	—	
750 83	Erweiterung des Nordfriedhofs und anderer Friedhöfe	20 000	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	142 000	—	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	12 000	234 398	
	Gesamtausgaben:	1 191 276	1 364 392	1 384 085	1 413 206	
	Darunter Erstattungen:	1 552	2 070	2 070	6 633	
	Reinausgaben:	1 189 724	1 362 322	1 382 015	1 406 573	
	Reineinnahmen:	695 827	1 362 322	1 382 015	1 528 813	
	Zuschußbedarf:	493 897	—	—	+ 122 240	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen	
751 Badeanstalten.							
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
751 10	Benutzungsentgelte	400 000	550 000	500 000	558 146	Verfügungsberechtig: Amt 68.	
751 11	Gebühren für Freischwimmerzeugnisse . . .	100	100	50	92		
751 12	Kostenersatz für von der Besatzung beschlagnahmte Teile der Badeanstalten . .	256	25 000	50 000	—		
2. Miete, Pacht.							
751 20	Mieten	5 000	5 300	3 800	3 841		
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
751 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	1 000	1 300	1 300	1 517		
751 31	Ersatzleistung von Gehältern	—	—	—	—		
751 32	Andere Einnahmen aus dem Betriebe	2 000	5 000	5 000	6 255		
5. Zinsen.							
751 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—		
Gesamteinnahmen:		408 356	586 700	560 150	569 851		Zu Nr. 751 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 751 50 zu.
Darunter Erstattungen:		—	—	5 000	364		
Reineinnahmen:		408 356	586 700	555 150	569 487		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
2. Persönliche Zweckausgaben.							
751 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	—	—	—	—	Die Nrn. 751 31—751 36 sind gegenseitig deckungsfähig.	
751 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—		
751 23	Vergütungen der Angestellten	146 390	181 680	157 740	143 666		
751 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	10 830	10 820	13 980	9 913		
751 26	Löhne der Arbeiter	238 440	248 260	233 460	183 270		
751 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	29 640	30 440	25 680	21 066		
3. Sächliche Zweckausgaben.							
751 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:						
751 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	4 210	5 050	5 300	3 790		
751 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 860	1 835	2 055	554		
751 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude u. d. Inventars	4 820	8 000	8 000	2 041		
751 303	Nr. 7 Heizung	280	2 900	2 900	11 090		
751 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	100	50	60	—		
751 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 000	2 000	2 000	3 009		
751 31	Strom, Gas, Wasser	70 000	95 000	95 000	63 186		
751 32	Kohlen einschl. Fracht u. Anfuhr, Koks u. Dampf	160 000	210 000	126 100	86 031		
751 33	Reinigungsmaterialien	20 000	25 000	20 000	18 127		
751 34	Reparaturen an Maschinen, Leitungen usw. .	60 000	100 000	80 000	74 716		
751 35	Badezutaten	15 000	25 000	15 000	7 115		
751 36	Badewäsche	15 000	15 000	3 000	812		
4. Schuldendienst.							
751 40	Zinsen	1 451	4 266	4 604	4 929	Die Nrn. 751 35 u. 751 36 sind gegenseitig deckungsfähig.	
751 41	Tilgung	1 200	8 743	8 405	8 080		
5. Zuführungen an Rücklagen.							
751 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage . . .	—	—	—	—		
6. Sonstige Ausgaben.							
751 60	Steuern	4 500	4 500	6 000	5 039	Zu Nr. 751 50: Siehe Nr. 751 50 der Einnahmen.	
751 61	Vereinsbeiträge	115	15	15	—		
Gesamtausgaben:		784 836	978 559	809 299	646 434	Zu Nr. 751 61: Siehe Anhang.	
Darunter Erstattungen:		—	—	5 000	364		
Reinausgaben:		784 836	978 559	804 299	646 070		
Reineinnahmen:		408 356	586 700	555 150	569 487		
Zuschußbedarf:		376 480	391 859	249 149	76 583		

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
752 Wald-, Park- und Gartenanlagen.						Verfügungsberechtigt: Amt 56.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
752 20	Pachten, Mieten von Dritten und Grasnutzung	40 000	90 000	50 000	45 465	Zu Nr. 752 20: Darunter von Haushaltsstellen 210 34 337 DM 220 31 88 DM 450 31 6 750 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
752 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	3 020	4 160	4 160	3 468	
752 31	Leistungen für andere Unterabschnitte	2 862	3 820	3 820	9 568	Zu Nr. 752 31: Von Haushaltsstellen 210 62 1 500 DM 220 32 153 DM 220 62 90 DM 230 32 339 DM 230 65 540 DM 240 62 710 DM
752 33	Für Unterhaltung der Hardtanlagen	3 000	3 000	3 000	—	
752 34	Verkauf aus Gärtnerei und Baumschule	25 000	60 000	50 000	47 214	
752 35	Holzverkauf einschl. Brennholz	35 000	10 000	25 000	208 664	
5. Zinsen.						
752 50	Aus der Piel-Stiftung	5	50	25	41	Zu Nr. 752 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 752 33 zu.
752 51	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
752 52	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
752 54	Zinsertrag der Rücklage für den Südpark	—	—	—	—	Zu Nrn. 752 51—752 54: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nrn. 752 50, 752 32 bis 752 54 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
752 71	Vermischte Einnahmen	2 000	3 000	3 000	8 352	
—	Weggefallene Nummern	—	—	40 000	55 787	
Gesamteinnahmen:		110 887	174 030	179 005	378 559	
Darunter Erstattungen:		10 037	13 088	14 388	33 900	
Reineinnahmen:		100 850	160 942	164 617	344 659	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
752 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	35 310	48 330	53 560	49 121	
752 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	21 340	25 900	31 150	34 442	
752 23	Vergütungen der Angestellten	24 240	32 280	37 330	30 689	
752 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	1 800	1 920	3 220	2 118	
752 25	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—	
752 26	Löhne der Arbeiter	425 070	482 460	496 480	435 179	
752 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	50 580	61 520	56 430	48 560	
752 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
752 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
752 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	5 490	5 650	4 690	3 839	
752 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	2 075	2 100	2 540	3 863	
Zu übertragen:		565 905	660 160	685 400	607 811	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	565 905	660 160	685 400	607 811	
752 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	6 923	5 350	5 350	8 414	
752 303	Nr. 7 Heizung	3 805	4 300	4 300	2 402	
752 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	14 900	13 720	12 600	17 601	
752 305	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	—	
752 31	Werbekosten	—	200	200	—	
752 32	Miete, Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	9 000	12 000	15 000	12 000	Zu Nr. 752 32: Darunter an Haushaltsstellen 920 24 1 941 DM 750 20 1 500 DM
752 33	Beschaffung von Pflanzen, Samen, Dünger u. ä.	25 000	30 000	45 000	28 176	
752 34	Unterhaltung des Gerätebestandes	2 500	3 000	6 300	6 300	
752 35	Neubeschaffung von Geräten	7 000	8 000	2 000	3 500	Zu Nrn. 752 34 u. 752 35: Die nicht verwendeten Beträge sind übertragbar.
752 36	An Haushaltsstelle 712 30: Für Straßenreinigung auf Grund besonderer Vereinbarung	20 535	27 380	27 380	27 380	
752 37	Unterhaltung und Betrieb der Fahrzeuge	6 000	9 000	9 000	8 006	
752 38	Bezug von Wasser für die öffentlichen Anlagen und Anzuchtstätten	2 000	10 000	3 200	217	
752 39	Sonstige sächliche Zweckausgaben	2 500	2 000	1 000	748	
	4. Schuldendienst.					
752 40	Zinsen	7 596	78 516	84 347	89 765	
752 41	Tilgung	14 972	151 629	145 797	140 052	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
752 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nrn. 752 50, 752 51 bis 752 54: Siehe Nrn. 752 51, 752 52 und 752 54 der Einnahmen.
752 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
752 52	Zinsertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
752 54	Zinsertrag an die Rücklage für den Südpark	—	—	—	—	
752 55	An die Gesetzliche Tilgungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
752 60	Vereinsbeiträge	3 035	6 660	6 560	6 500	Zu Nr. 752 60: Siehe Anhang.
752 61	Steuern und Abgaben	10 000	18 000	18 000	10 148	
752 62	Holzerzeugung außerhalb des Waldes	2 500	3 000	—	—	
752 63	Dienstfahrtscheine	—	—	—	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	704 171	1 042 915	1 071 434	969 020	
	Einmalige Ausgaben.					
752 80	Instandsetzung der Belegschaftsunterkunftsräume	100	2 000	2 000	—	
752 82	Wiederaufforstung	20 000	20 000	20 000	25 000	
752 83	Brennholzgewinnung	—	30 000	30 000	—	
752 84	Ankauf von Dahlienknollen aus dem Inland und aus Holland	2 000	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	22 100	52 000	52 000	25 000	
—	Weggefallene Nummern	—	—	2 800	14 153	
	Gesamtausgaben:	726 271	1 094 915	1 126 234	1 008 173	
	Darunter Erstattungen:	10 037	13 088	14 388	33 900	
	Reinausgaben:	716 234	1 081 827	1 111 846	974 273	
	Reineinnahmen:	100 850	160 942	164 617	344 659	
	Zuschußbedarf:	615 384	920 885	947 229	629 614	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
753 Anschlagwesen.						Verfügungsberechtigt: Amt 53.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
53 20	Pacht	44 000	80 000	70 000	87 702	
	Gesamteinnahmen:	44 000	80 000	70 000	87 702	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	44 000	80 000	70 000	87 702	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
75 60	Steuern und Abgaben	3 000	3 000	5 000	15 190	
	Gesamtausgaben:	3 000	3 000	5 000	15 190	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	3 000	3 000	5 000	15 190	
	Reineinnahmen:	44 000	80 000	70 000	87 702	
	Überschuß:	41 000	77000	65 000	72 512	

7. Öffentliche Einrichtungen und Wirtschaftsförderung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
760 Wirtschaftsförderung.						Verfügungsberechtigt: Amt 66.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinsen.						
760 50	Deutscher Aero-Lloyd AG.	—	—	—	—	Zu Nrn. 760 50 u. 760 51: Die Stadt ist an diesen Gesellschaften beteiligt. Bisher ist keine Drittende gezahlt worden.
760 51	Deutsche Lufthansa AG.	—	—	—	—	
760 52	Zinsen aus der Stiftung zur Förderung Düsseldorfer Sieger im Berufswettkampf	700	8 411	4 500	6 870	
Gesamteinnahmen:		700	8 411	4 500	6 870	Zu Nr. 760 52: Siehe Nr. 760 60 der Ausgaben.
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		700	8 411	4 500	6 870	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
760 23	Vergütungen der Angestellten	9 440	12 570	18 800	—	
760 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	700	750	1 640	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
760 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	2 495	1 940	1 570	—	
760 304	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	200	—	—	—	
760 31	Zuschüsse zur Förderung der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, der Vieh-, Fisch-, Bienen- und Pflanzenzucht sowie der Schädlingsbekämpfung	6 215	13 070	13 070	10 804	Zu Nr. 760 31: Siehe Anhang. Darunter 540 DM an Haushaltsstelle 210 F.
760 32	Schädlingsbekämpfung	15 000	20 000	25 000	12 641	
760 33	Zur Förderung der Düsseldorfer Wirtschaft	—	100 000	200 000	—	
760 34	Sonstige sächliche Zweckausgaben	250	—	—	—	Zu Nr. 760 33: Über den Betrag darf jeweils nur mit Genehmigung des Finanzausschusses verfügt werden.
4. Schuldendienst.						
760 40	Zinsen	456	4 553	4 916	5 265	
760 41	Tilgung	945	9 448	9 085	8 735	
6. Sonstige Ausgaben.						
760 60	Verwendung der Erträge der Stiftung zur Förderung Düsseldorfer Sieger im Berufswettkampf	700	8 411	4 500	6 870	Zu Nr. 760 60: Siehe Nr. 760 52 der Einnahmen. Der nicht verwendete Betrag ist übertragbar.
Summe der fortdauernden Ausgaben:		36 401	170 742	278 581	44 315	
Einmalige Ausgaben.						
760 80	Erweiterung der Stammeinlage der Stadt Düsseldorf bei der Firma Nordwestdeutsche Ausstellungs-G. m. b. H.	—	4 500	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		—	4 500	—	—	
Weggefallene Nummern		—	—	—	6 000	
Gesamtausgaben:		36 401	175 242	278 581	50 315	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		36 401	175 242	278 581	50 315	
Reineinnahmen:		700	8 411	4 500	6 870	
Zuschußbedarf:		35 170	166 831	274 081	43 445	

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
810 Stadtwerke.						
Verfügungsberechtigt: Amt 20						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Ablieferungen der Unternehmen.						
810 00	Gewinnablieferung der Stadtwerke	—	750 000	1 989 042	—	
810 01	Straßenbenutzungsgebühr (Konzessionsabgabe)	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		—	750 000	1 989 042	—	
(Reineinnahmen und Überschuß)						

840 Städtische Hafenbetriebe.

<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
840 60	Zuschuß zur Abdeckung des Jahresverlustes im Kalenderjahr 1948	—	400 000	475 000	—	
Gesamtausgaben:		—	400 000	475 000	—	
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)						

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
850 Ausstellungshallen.						Verfügungsberechtigt: Amt 33.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
850 20	Miete, Pacht	11 100	15 000	5 000	4 394	
850 21	Ersatzleistung für eine beschlagnahmte Aus- stellungshalle	6 385	8 500	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
850 30	Ersatzleistung von Strom-, Gas-, Wasser- und Heizungskosten	14 500	3 000	5 000	—	
850 31	Reinigung	800	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		32 785	26 500	10 000	4 394	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	150	
Reineinnahmen:		32 785	26 500	10 000	4 244	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
850 20	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	2 360	3 230	3 240	3 029	
850 22	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	1 430	1 730	1 880	2 123	
850 26	Löhne der Arbeiter	2 670	2 690	2 090	—	
850 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	330	310	240	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
850 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
850 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	380	520	460	431	
850 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	705	380	125	160	
850 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	3 000	7 000	7 000	5 196	
850 303	Nr. 7 Heizung	39 290	10 000	10 000	567	
850 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
850 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch . .	14 500	3 000	3 000	851	
4. Schuldendienst.						
850 40	Zinsen	141	20 179	21 202	22 183	
850 41	Tilgung	922	25 194	24 172	23 191	
6. Sonstige Ausgaben.						
850 60	Steuern und Abgaben	3 500	4 700	1 700	1 673	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		69 228	78 933	75 109	59 404	
Einmalige Ausgaben.						
850 80	Anschaffung von Garderobemarken	1 500	1 500	—	—	
850 81	Einrichtungen von Verdunkelungsvorrichtungen im kleinen Konferenzsaal	1 300	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		2 800	1 500	—	—	
Gesamtausgaben:		72 028	80 433	75 109	59 404	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	150	
Reinausgaben:		72 028	80 433	75 109	59 254	
Reineinnahmen:		32 785	26 500	10 000	4 244	
Zuschußbedarf:		39 243	53 933	65 109	55 010	

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
851 Rheinhalle (Planetarium).						Verfügungsberechtigt: Amt 24
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
851 20	Mieten	35 000	6 000	6 000	6 000	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
851 30	Ersatzleistung von Stromkosten	6 000	—	—	—	
851 33	Für Inanspruchnahme der Lautsprecheranlage.	8 700	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
851 70	Vermischte Einnahmen	—	—	—	150	
Gesamteinnahmen:		49 700	6 000	6 000	6 150	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		49 700	6 000	6 000	6 150	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
851 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	710	520	670	431	
851 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	390	560	560	100	
851 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	1 000	1 000	1 000	—	
851 303	Nr. 7 Heizung	—	—	—	—	
851 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
851 32	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch usw.	11 500	800	800	371	
851 33	Miete für Lautsprecheranlage	8 700	—	—	—	
851 34	Entschädigung für Arbeitsleistungen usw. bei der Verpachtung der Rheinhalle	6 000	—	—	—	
4. Schuldendienst.						
851 40	Zinsen	5 615	56 150	60 597	64 756	
851 41	Tilgung	11 903	119 027	111 178	103 959	
6. Sonstige Ausgaben.						
851 60	Steuern und Abgaben	180	1 000	1 100	898	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		45 998	179 057	175 905	170 515	
Einmalige Ausgaben.						
851 80	Errichtung von Podesten	3 040	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		3 040	—	—	—	
Gesamtausgaben:		49 038	179 057	175 905	170 515	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		49 038	179 057	175 905	170 515	
Reineinnahmen:		49 700	6 000	6 000	6 150	
Überschuß:		662	—173 057	—169 905	—164 365	

Zu Nr. 851 32:
Darunter an Haushalts-
stelle 71230 525 DM

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
852 Tonhalle.						Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
852 20	Miete für Wohnungen, Läden und Keller . . .	6 000	6 636	4 116	4 116	
852 21	Pacht für Restaurant und Garderobe	—	—	—	—	
852 22	Miete für Benutzung der Säle	—	—	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
852 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	—	
852 31	Anteilige Steuern	—	—	—	—	
852 32	Benutzungsgebühr des Betriebsinventars	—	—	—	—	
5. Zinsen.						
852 50	Zinsertrag der Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 852 50: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 852 50 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
852 70	Vermischte Einnahmen	—	1 000	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	1 549	
Gesamteinnahmen:		6 000	7 636	4 216	5 665	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		6 000	7 636	4 216	5 665	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
852 23	Vergütungen der Angestellten	—	—	—	—	
852 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
852 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
852 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
852 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
852 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	—	—	—	—	
852 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	80	105	110	85	
852 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	1 125	—	—	76	
852 303	Nr. 7 Heizung	350	500	1 500	518	
852 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
852 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	—	—	—	—	
852 32	An Haushaltsstelle 903 30: Erstattung von Leistungen	225	300	300	300	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
852 50	Zinsertrag an die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	
852 51	An die Erneuerungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 852 50: Siehe Nr. 852 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
852 60	Steuern und Abgaben	3 000	5 000	5 000	4 500	
852 61	Vermischte Ausgaben	100	300	300	—	
Gesamtausgaben:		4 880	6 205	7 210	5 479	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		4 880	6 205	7 210	5 479	
Reineinnahmen:		6 000	7 636	4 216	5 665	
Überschuß:		1 120	1 431	— 2 994	186	

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
853 Gaststätten.						Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
853 20	Pacht Rheinterrasse Düsseldorf	12 000	15 000	15 000	20 000	
853 21	„ Rheinterrasse Benrath	12 000	20 000	8 400	5 002	
853 22	„ Heckers Gartenlokal	3 000	4 000	3 000	2 928	
853 23	„ Börsenstube	3 600	6 000	5 000	5 234	
853 24	„ Ananasberg	9 000	15 000	15 000	10 138	
853 25	„ Fischerhaus	500	1 200	600	1 200	
853 26	„ Volksgarten-Restaurant	300	500	500	435	
853 27	„ Café Wien und Corsostube	—	—	1 000	1 833	
853 28	„ Bunkerhotel Kasernenstr.	30 000	12 000	12 000	—	
853 29	„ Hotel Gölzheim	21 000	—	—	—	
5. Zinsen.						
853 50	Zinsertrag der Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 853 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 853 50 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
853 70	Vermischte Einnahmen	75	100	100	2 150	
—	Weggefallene Nummern	—	—	50 000	—	
Gesamteinnahmen:		91 475	73 300	110 600	48 920	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		91 475	73 300	110 600	48 920	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
853 26	Löhne der Arbeiter	—	—	—	—	
853 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
853 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
853 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	—	—	—	—	
853 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	915	750	984	305	
853 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	3 750	5 000	5 000	12	
853 303	Nr. 7 Heizung	925	2 700	5 400	1 396	
853 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	1 500	2 500	2 500	—	
Zu übertragen:		7 090	10 950	13 884	1 713	

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	7 090	10 950	13 884	1 713	
853 31	Pacht an die Stadtwerke für Grundstück Rhein- terrasse Benrath	405	700	700	700	
853 32	Unterhaltung der Kühlanlagen	375	500	500	234	
853 33	An Haushaltsstelle 903 30: Verwaltungskosten- anteile	1 350	1 800	1 800	1 500	
853 34	Unterhaltung der Feindosierungsanlagen	—	175	175	—	
853 35	Pacht für Bunkerbauwerk Kasernenstraße	3 000	3 000	3 000	—	
853 36	Unterhaltung Entlüftungsanlage Bunker Kaser- nenstraße	1 020	1 200	1 200	—	
4. Schuldendienst.						
853 40	Zinsen	460	24 892	25 481	26 047	
853 41	Tilgung	563	14 637	14 048	13 481	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
853 50	Zinsertrag an die Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	
853 51	An die Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	
853 52	An die Gesetzliche Tilgungsrücklage	—	45 000	45 000	45 000	Zu Nr. 853 50: Siehe Nr. 853 50 der Einnahmen.
6. Sonstige Ausgaben.						
853 60	Steuern und Abgaben	14 380	14 650	16 150	11 207	
853 61	Vermischte Ausgaben	80	250	250	6	
Summe der fortdauernden Ausgaben:		28 723	117 754	122 188	99 888	
Einmalige Ausgaben.						
853 80	Hotel Golzheim	178 000	—	—	—	
853 81	Bunkerhotel Kasernenstraße	1 468	—	—	—	
Summe der einmaligen Ausgaben:		179 468	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	150 000	135 000	
Gesamtausgaben:		208 191	117 754	272 188	234 888	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		208 191	117 754	272 188	234 888	
Reineinnahmen:		91 475	73 800	110 600	48 920	
Zuschußbedarf:		116 716	43 954	161 588	185 968	

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
890 Flughafen.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
890 20	Pacht	320	3 360	4 000	4 054	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
5. Zinsen.						
890 50	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage des Flughafens	—	—	—	—	Zu Nr. 890 50: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 890 50 zu.
Gesamteinnahmen:		320	3 360	4 000	4 054	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		320	3 360	4 000	4 054	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
890 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
890 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	340	555	695	820	
4. Schuldendienst.						
890 40	Zinsen	4 056	40 555	43 790	46 900	
890 41	Tilgung	8 411	84 106	80 872	77 761	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
890 50	Ertrag an die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 89050: Siehe Nr. 890 50 der Einnahmen.
890 51	An die Erweiterungsrücklage	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		12 807	125 216	125 357	125 481	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		12 807	125 216	125 357	125 481	
Reineinnahmen:		320	3 360	4 000	4 054	
Zuschußbedarf:		12 487	121 856	121 357	121 427	

8. Wirtschaftliche Unternehmen.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
891 Beteiligungen an Versorgungs- und Verkehrsbetrieben.						Verfügungsberechtigt: Amt 20
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Abgaben von wirtschaftlichen Unternehmen.						
891 00	Konzessions- und ähnliche Abgaben	83 000	80 600	80 600	108 038	
891 01	Rheinische Bahngesellschaft AG., Straßen- und Brückenbenutzungsgebühr	2 140 000	2 600 000	1 800 000	2 258 175	
5. Zinseinnahmen.						
891 50	Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk AG., Essen	—	—	—	—	
891 51	Rheinische Bahngesellschaft AG., Düsseldorf	120 000	900 000	900 000	—	
891 52	Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	—	—	—	—	
891 53	Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH.	—	—	—	—	
891 54	Kommunale Aufnahmegruppe für Aktien GmbH.	—	—	—	—	
891 55	„Rheingas“ GmbH, Düsseldorf	—	—	—	—	
891 56	Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz AG.	—	—	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
891 70	Aufsichtsratsvergütungen aus Beteiligungen	40	500	500	1 000	
Gesamteinnahmen:		2 343 040	3 581 100	2 781 100	2 367 213	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		2 343 040	3 581 100	2 781 100	2 367 213	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
4. Schuldendienst.						
891 40	Zinsen	8 142	81 415	87 906	94 148	
891 41	Tilgung	16 877	168 766	162 275	156 033	
6. Sonstige Ausgaben.						
891 60	Dividendenunterschied laut Vereinbarung über den IDR.-Erwerb	—	4 744	4 744	—	
891 61	Steuern	151 000	280 000	265 000	201 519	
891 62	Kosten der Vermögensverwaltung	—	10	10	—	
Gesamtausgaben:		176 019	534 935	519 935	451 700	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		176 019	534 935	519 935	451 700	
Reineinnahmen:		2 343 040	3 581 100	2 781 100	2 367 213	
Überschuß:		2 167 021	3 046 165	2 261 165	1 915 513	

Zu Gruppe 5:
Erträge aus Beteiligungen. Siehe Verzeichnis der Beteiligungen II. Teil, Seite 160.

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
900 Allgemeine Finanzverwaltung.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen:						
1. Gebühren und Beiträge.						
900 10	Von Unterabschnitt 911 -- Gemeindlicher Wohnungsbaufonds: Anteilige Verwaltungskosten	9 000	12 000	12 000	12 000	Verfügungsberechtigt: Amt 20. Zu Nr. 900 10: Von Haushaltsstellen 911 00 6 000 DM 911 11 3 000 DM
900 30	Ersatzleistungen von Personalausgaben	—	2 260	—	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe						
7. Sonstige Einnahmen.						
900 70	Überzahlungen	1 000	3 000	3 000	38 377	
900 71	Vermischte Einnahmen	200	50	50	42	
Gesamteinnahmen:		10 200	17 310	15 050	50 419	
Darunter Erstattungen:		9 000	12 000	12 000	12 000	
Reineinnahmen:		1 200	5 310	3 050	38 419	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
900 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	32 220	44 100	51 900	46 757	
900 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 680	5 900	3 390	2 660	
900 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	19 500	23 630	30 190	32 781	
900 03	Vergütungen der Angestellten	28 310	37 710	32 990	30 309	
900 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 100	2 250	2 620	2 091	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
900 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
900 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	33 640	31 170	29 000	23 471	
900 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	25	35	40	5	
900 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	—	—	—	20	
900 105	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	12 821	12 390	2 900	10 913	
900 104	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	2 248	1 000	—	450	
900 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	238	
6. Sonstige Ausgaben.						
900 60	Leibrente Manns	750	900	900	900	
900 61	Ersatzleistungen von Überzahlungen	1 000	3 000	3 000	1 171	
Gesamtausgaben:		136 294	162 085	156 930	151 766	
Darunter Erstattungen:		9 000	12 000	12 000	12 000	
Reinausgaben:		127 294	150 085	144 930	139 766	
Reineinnahmen:		1 200	5 310	3 050	38 419	
Zuschußbedarf:		126 094	144 775	141 880	101 347	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
901 Steuerverwaltung.						Verfügungsberechtigt: Amt 22.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
901 10	Verwaltungsgebühren	6 000	3 000	3 000	5 430	
901 11	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Veranlagung der Müllabfuhr-, Straßenreini- gungs- und Kanalbetriebsgebühren	46 000	62 360	46 843	81 537	Zu Nr. 901 11: Von Haushaltsstellen 711 36 15 900 DM 712 38 17 400 DM 715 39 12 700 DM
901 12	Strafgelder bei Zuwiderhandlungen gegen Steuerordnungen	4 500	500	500	515	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
901 30	Ersatzleistung von Verwaltungs- und Prozeß- kosten	50	100	100	3	
901 31	Ersatzleistung von Kosten im Steuerermitt- lungs und Steuerprüfungsverfahren	1 000	1 000	—	—	
4. Zuweisungen.						
901 40	Vom Regierungspräsidenten: Ersatzleistung anteiliger Versorgungsbezüge . .	3 100	4 290	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
901 70	Vermischte Einnahmen	100	100	100	183	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		60 750	71 350	50 543	87 668	
Darunter Erstattungen:		46 000	62 360	46 843	81 537	
Reineinnahmen:		14 750	8 990	3 700	6 131	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
901 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	89 810	122 920	101 760	83 381	
901 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	10 990	17 610	9 430	5 047	
901 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	54 270	68 540	59 180	58 458	
901 03	Vergütungen der Angestellten	129 550	159 250	152 360	143 145	
901 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	9 580	9 490	11 620	9 877	
Zu übertragen:		294 200	377 810	334 350	299 908	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	294 200	377 810	334 350	299 908	
	1. Sächliche Verwaltungsausgaben.					
901 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
901 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	11 930	11 270	11 650	11 302	
901 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	100	120	150	40	
901 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	600	600	600	—	
901 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	600	600	60	896	
901 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	780	780	—	
901 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
901 11	Auslagenersatz für den Prüfungs- und Kontroll- dienst	8 000	8 000	4 000	2 978	
901 12	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	150	200	200	—	
	3. Sächliche Zweckausgaben.					
901 31	Abholen und Töten der Pfandhunde	50	50	50	—	
901 32	Prozeßkosten	400	500	250	8	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	316 030	399 930	352 090	315 132	
	Darunter Erstattungen:	46 000	62 360	46 843	81 537	
	Reinausgaben:	270 030	337 570	305 247	233 595	
	Reineinnahmen:	14 750	8 990	3 700	6 131	
	Zuschußbedarf:	255 280	328 580	301 547	227 464	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
902 Kassenverwaltung.						Verfügungsberechtigt: Amt 21.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
902 10	Malin- und Pfändungsgebühren	24 000	30 000	28 000	36 663	
902 11	Von verschiedenen Haushaltsstellen für die Er- hebung der Müllabfuhr-, Straßenreinigungs- und Kanalbetriebsgebühren	46 000	62 360	46 843	81 537	Zu Nr. 902 11: Von Haushaltsstellen: 711 36 15 900 DM 712 38 17 400 DM 715 39 12 700 DM
902 12	Hebegebühren von Dritten	600	800	600	1 279	
902 13	Verwaltungskostenanteile	3 749	5 000	5 000	5 000	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
902 30	Von anderen Unterabschnitten Erstattung von persönlichen und sächlichen Ausgaben	10 500	14 000	14 000	14 000	Zu Nr. 902 13: Von Haushaltsstellen: 730 34 1 875 DM 731 34 937 DM 732 34 937 DM
4. Zuweisungen.						
902 41	Vom Land; Ersatzleistung von Personal- und Sachkosten für die Auszahlung von Kriegs- schäden	5 957	7 945	7 823	11 109	Zu Nr. 902 30: Von Haushaltsstellen: 911 00 6 000 DM 911 03 4 500 DM
7. Sonstige Einnahmen.						
902 70	Kassenüberschüsse	300	400	300	476	
902 71	Vermischte Einnahmen	300	300	100	191	
Gesamteinnahmen:		91 406	120 805	102 666	150 255	
Darunter Erstattungen:		60 249	81 360	65 843	100 537	
Reineinnahmen:		31 157	39 445	36 823	49 718	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
902 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	304 630	416 960	402 730	340 050	
902 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	18 090	29 000	31 690	4 543	
902 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	184 070	226 090	222 210	238 406	
902 03	Vergütungen der Angestellten	211 720	255 380	254 620	210 341	
902 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	15 660	15 210	20 230	14 513	
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
902 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
902 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	26 480	24 580	24 354	29 421	
902 101	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	1 130	840	870	586	
902 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	1 100	1 100	1 100	543	
902 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	600	600	60	784	
902 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	628	1 000	48 000	—	
902 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
902 11	Portokosten und Überweisungsgebühren	12 300	15 000	15 000	8 103	
902 12	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	4 500	7 000	7 000	5 349	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		780 903	992 760	1 027 864	852 639	
Darunter Erstattungen:		60 249	81 360	65 843	100 537	
Reinausgaben:		720 659	911 400	962 021	752 102	
Reineinnahmen:		31 157	39 445	36 823	49 718	
Zuschußbedarf:		689 502	871 955	925 198	702 384	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
903 Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens.						Verfügungsberechtigt: Amt 24.	
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
1. Gebühren und Beiträge.							
903 10	Gebühren für Genehmigung von Verträgen nach der Grundstücks-Verkehrsbekanntmachung vom 26. Januar 1937		—	100	—		
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.							
903 30	Für Leistungen an andere Verwaltungszweige	19 225	25 950	27 250	52 844	Zu Nr. 903 30: Von Haushaltsstellen 852 32 225 DM 863 33 1 350 DM 931 32 150 DM 932 33 9 000 DM 933 32 800 DM 934 33 7 700 DM	
903 31	Erstattung von Verwaltergebühren	3 968	5 290	5 290	8 190		
903 32	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	—	—	—	41		
903 33	Von Unterabschnitt 920 66: Verwaltungskostenanteile für die Verwaltung reichseigener Baracken	12 000	14 876	10 000	—		
4. Zuweisungen.							
903 40	Ersatzleistung von Personalkosten	—	4 085	—	—	Zu Nr. 903 31: Von Haushaltsstellen 355 25 180 DM 931 32 38 DM 932 33 3 750 DM	
7. Sonstige Einnahmen.							
903 70	Vermischte Einnahmen	225	300	300	107		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	33 733		
Gesamteinnahmen:		35 418	50 501	42 940	94 915		
Darunter Erstattungen:		35 193	46 116	42 540	91 627		
Reineinnahmen:		225	4 385	400	3 288		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.							
903 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten	59 050	80 820	80 710	81 514		
903 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	3 130	5 010	5 210	2 575		
903 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	35 680	43 300	46 940	57 651		
903 03	Vergütungen der Angestellten	194 200	238 180	234 330	252 156		
903 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	14 360	14 190	18 730	17 327		
903 05	Vergütungen der Hilfskräfte	—	—	—	—		
903 06	Löhne der Arbeiter	3 770	4 190	3 780	10 939		
903 07	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	470	520	410	1 191		
903 08	Sonstige persönliche Ausgaben	4 880	6 500	6 500	5 736		
Zu übertragen:		315 540	392 710	396 610	429 089		

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	315 540	392 710	396 610	429 089	
	1. Sächliche Verwaltungsausgaben.					
903 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
903 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	8 885	10 070	8 206	11 358	
903 102	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	400	400	400	50	
903 104	Nr. 8 Kraftfahrzeuge	5 925	8 450	10 200	1 890	
903 105	Nr. 9 Beschaffung von Büromaschinen und Fernsprecheinrichtungen	—	—	—	1 560	
903 106	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	—	—	—	—	
903 11	Zählgelder für die Verwalter	2 250	3 600	3 600	3 420	
903 12	Beschaffung von Zeichenmaterialien für Techniker und Architekten	363	500	500	—	
903 13	An Haushaltsstelle 000 311: Erstattung der Kosten für Straßenbahndienstreisen	1 245	2 000	1 516	3 474	
903 14	Ersatzleistung von Barauslagen an Beamte, Angestellte und Verwalter	258	500	500	130	
903 15	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	1 000	1 000	1 000	611	
	6. Sonstige Ausgaben.					
903 60	Vereinsbeiträge	17	30	30	—	Zu Nr. 903 60: Siehe Anhang.
	Gesamtausgaben:	335 883	419 260	422 562	451 582	
	Darunter Erstattungen:	35 193	46 116	42 540	91 627	
	Reinausgaben:	300 690	373 144	380 022	359 955	
	Reineinnahmen:	225	4 385	400	3 288	
	Zuschußbedarf:	300 465	368 759	379 622	356 667	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
910 Allgemeines Kapitalvermögen.						Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinseinnahmen.						
910 50	Aus Wertpapieren und Beteiligungen	—	—	—	—	
910 51	Aus Darlehen und ähnlichen Forderungen . . .	2 703	30 738	4 982	37 854	
910 52	Aus dem Barbestand	—	—	—	—	
910 53	Ersatzleistung der Stadtwerke und der städtischen Hafengebäude	8 374	83 743	79 782	75 840	
6. Regelmäßige Tilgung.						
910 60	Ersatzleistung der Stadtwerke und der städtischen Hafengebäude	7 129	71 291	71 532	71 759	
7. Sonstige Einnahmen.						
910 70	Vermischte Einnahmen	—	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		18 206	185 872	156 396	185 453	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		18 206	185 872	156 396	185 453	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
4. Schuldendienst.						
910 40	Zinsen	60 086	600 859	638 095	673 765	
910 41	Tilgung	114 241	1 142 406	1 101 450	1 062 065	
6. Sonstige Ausgaben.						
910 60	Kosten der Vermögensverwaltung	10	50	50	—	
910 61	Steuern und Abgaben	520	7 000	8 200	8 154	
910 62	Vermischte Ausgaben	25	25	25	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		174 882	1 750 340	1 747 820	1 743 984	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		174 882	1 750 340	1 747 820	1 743 984	
Reineinnahmen:		18 206	185 872	156 396	185 453	
Zuschußbedarf:		156 676	1 564 468	1 591 424	1 558 531	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
911 Hypothekenverwaltung.						Verfügungsberechtigt: Amt 20. Alle Mehreinnahmen der Gruppen 1, 5 und 6 und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Rest den Ausgaben bei Nr. 911 60 zu
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
1. Gebühren und Beiträge.						
911 10	Von Haushaltsstelle 934 10: Verwaltungskostenanteil	15 000	—	—	—	
911 11	Von Haushaltsstelle 935 10: Verwaltungskostenanteil	970	—	—	—	
911 12	Von Haushaltsstelle 936 10: Verwaltungskostenanteil	375	—	—	—	
911 13	Von Haushaltsstelle 937 10: Verwaltungskostenanteil	77 555	—	—	—	
5. Zinsen.						
911 500	Zinsen von Wohnungsbauhypotheken einschl. der Aufwertungshypotheken der früheren Hypothekenverwaltung	31 500	298 616	281 745	304 189	
911 501	Zinsen von aufgewerteten Wohnungsbauhypotheken	1 600	15 702	14 899	20 443	
911 502	Zinsen von Viertelanteilen von Hausverkäufen in der Hoxbachsiedlung	—	—	3	9	
911 503	Zinsen von Wohnungsbauhypotheken der früheren Gemeinde Benrath	2 800	26 318	27 254	31 792	
911 504	Zinsen von städtischen Arbeitgeberdarlehenshypotheken	140	1 393	1 345	1 562	
911 505	Zinsen von Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	10 080	130 950	134 303	152 544	
911 506	Zinsen von Reichsdarlehenshypotheken für Volkswohnungen	1 780	8 639	7 184	10 378	
911 507	Zinsen für den Geldstock der Hypothekenverwaltung	25 000	—	—	—	
6. Regelmäßige Tilgung.						
911 600	Tilgung von Wohnungsbauhypotheken einschl. der Aufwertungshypotheken der früheren Hypothekenverwaltung	6 000	86 795	86 062	109 185	
911 601	Tilgung von aufgewerteten Wohnungsbauhypotheken	1 200	10 521	10 974	12 369	
911 602	Tilgung von Viertelanteilen von Hausverkäufen in der Hoxbachsiedlung	—	—	50	300	
911 603	Tilgung von Wohnungsbauhypotheken der früheren Gemeinde Benrath	2 200	28 870	27 830	29 354	
911 604	Tilgung von städtischen Arbeitgeberdarlehenshypotheken	240	1 927	2 250	2 067	
911 605	Tilgung von Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	6 820	84 072	85 208	85 476	
911 606	Tilgung von Reichsdarlehenshypotheken für Volkswohnungen	840	6 971	5 495	7 732	
7. Sonstige Einnahmen.						
911 70	Aus dem Geldstock der Hypothekenverwaltung	—	360 607	361 933	—	
—	Weggefallene Nummern	—	1 000	500	614 463	
Gesamteinnahmen:		184 100	1 062 381	1 047 035	1 381 863	
Darunter Erstattungen:		93 900	1 000	500	1 019	
Reineinnahmen:		90 200	1 061 381	1 046 535	1 380 844	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
0. Persönliche Verwaltungsausgaben.						
911 00	Dienstbezüge der planmäßigen Beamten . . .	36 330	—	—	—	Zu Nr. 911 00: Darunter an Haushaltsstellen: 620 30 600 DM 900 10 6 000 DM 902 30 6 000 DM
911 01	Dienstbezüge der außerplanmäßigen Beamten, der Beamtenanwärter und der ehrenamtlich tätigen Beamten	—	—	—	—	
911 02	Versorgungsaufwand für Beamte und deren Hinterbliebene	14 340	—	—	—	
911 03	Vergütungen der Angestellten	33 230	—	—	—	
911 04	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	2 100	—	—	—	Zu Nr. 911 03: Darunter an Haushaltsstellen: 620 30 150 DM 902 30 4 500 DM
1 Sächliche Verwaltungsausgaben.						
911 10	An Haushaltsstelle 001 20: Erstattung von Mieten, Reinigungs-, Heizungs- und Beleuchtungskosten	2 665	—	—	—	
911 11	An Haushaltsstelle 900 10: Verwaltungskostenanteil	3 000	—	—	—	
911 12	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben . . .	8 000	—	—	—	
4. Schuldendienst.						
911 400	Zinsen	30 145	435 782	444 232	451 486	
911 410	Tilgung	41 244	571 499	552 703	534 617	
6. Sonstige Ausgaben.						
911 60	An den Geldstock der Hypothekenverwaltung .	10 000	—	—	330 191	
911 61	Steuern und Abgaben	3 046	55 000	50 000	65 540	Zu Nr. 911 61: An Haushaltsstelle 911 500: Kapitalertragssteuer nach Kontrollratsgesetz Nr. 12.
—	Weggefallene Nummern	—	100	100	29	
Gesamtausgaben:		184 100	1 062 381	1 047 035	1 381 863	
Darunter Erstattungen:		93 900	1 000	500	1 019	
Reinausgaben:		90 200	1 061 381	1 046 535	1 380 844	
Reineinnahmen:		90 200	1 061 381	1 046 535	1 380 844	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
912 Allgemeine Rücklagen.						Verfügungsberechtigt: Amt 20
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinseinnahmen.						
912 50	Zinsertrag der Betriebsmittelrücklage	—	—	—	—	
912 51	Zinsertrag der Allg. Ausgleichsrücklage	—	—	—	—	
912 52	Zinsertrag der Gesetzlichen Tilgungsrücklage	—	—	—	—	
912 53	Zinsertrag der Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	—	—	—	—	
912 54	Zinsertrag der Tilgungsrücklage für nicht ein- gelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926	—	—	—	—	
912 55	Zinsertrag der Bürgschaftssicherungsrücklage	—	—	—	—	
912 56	Zinsertrag der Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt	—	—	—	—	
912 57	Zinsertrag der Zinsenrücklage für nicht einge- löste ausgeloste Ablösungsanleihe	—	—	—	—	
912 58	Zinsertrag der Zinsenrücklage für nicht eingelöste Zinsscheine der Stadtanleihe von 1926	—	—	—	—	
912 59	Zinsertrag der Sondertilgungsrücklage	—	—	—	—	
912 60	Zinsertrag der Brandschadenrücklage	—	—	—	—	
912 61	Zinsertrag der Haftpflichtschadenrücklage	—	—	—	—	
912 62	Zinsertrag der Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen	—	—	—	—	
912 63	Zinserträge von Rücklagen anderer Unterab- schnitte gem. A. A. zu § 21 GemHYO.	648	6 480	—	—	
7. Sonstige Einnahmen.						
912 70	Vom Sammelnachweis 5: Für Schadenversiche- rungsbeiträge und von anderen:	—	—	—	—	
912 701	Brandschadenversicherung	—	—	—	—	
912 702	Haftpflichtversicherung	—	—	—	—	
912 703	Prämienrücklage für verschiedene Versiche- rungen	—	—	—	—	
912 71	Entnahme aus der Gesetzlichen Tilgungsrücklage	—	1 000 000	5 000	—	Zu Nrn. 912 71—912 73: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 912 41 zu.
912 72	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht eingelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	—	50 000	50 000	—	
912 73	Entnahme aus der Tilgungsrücklage für nicht eingelöste ausgeloste Stadtanleihe von 1926	—	20 000	20 000	—	
912 74	Entnahme aus der Zinsenrücklage für nicht ein- gelöste ausgeloste Ablösungsanleihe	—	25 000	25 000	—	Zu Nrn. 912 74 u. 912 75: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Nr. 912 40 zu.
912 75	Entnahme aus der Zinsenrücklage für nicht ein- gelöste Zinsscheine der Stadtanleihe von 1926	—	10 000	10 000	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		648	1 111 480	110 000	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		648	1 111 480	110 000	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
4. Schuldendienst.						
912 40	Zinsen	4 553	45 528	44 882	44 070	Zu Nr. 912 40: Siehe Nrn. 912 74 und 912 75 der Einnahmen.
912 41	Tilgung	7 000	1 070 000	75 000	75 000	
5. Zuführungen an Rücklagen.						
912 50	Zinsertrag an die Betriebsmittelrücklage . . .	—	—	—	—	Zu Nr. 912 41: Siehe Nrn. 912 71 bis 912 73 der Einnahmen.
912 51	Zinsertrag an die Allg. Ausgleichsrücklage . . .	—	—	—	—	
912 52	Zinsertrag an die Bürgschaftssicherungsrücklage . . .	—	—	—	—	
912 53	Zinsertrag an die Rücklage zur Ausgestaltung der Stadt	—	—	—	—	
912 54	Zinsertrag an die Sondertilgungsrücklage . . .	—	—	—	—	
912 55	Zinsertrag an die Brandschadenrücklage . . .	—	—	—	—	
912 56	Sonstige Zuführung an die Brandschadenrücklage	—	—	—	—	
912 57	Zinsertrag an die Haftpflichtschadenrücklage . . .	—	—	—	—	
912 58	Sonstige Zuführung an die Haftpflichtschadenrücklage	—	—	—	—	
912 59	Zinsertrag an die Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen	—	—	—	—	
912 60	Sonstige Zuführung an die Prämienrücklage für verschiedene Versicherungen	—	—	—	—	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	11 553	1 115 528	119 882	119 070	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	11 553	1 115 528	119 882	119 070	
	Reineinnahmen:	648	1 111 480	110 000	—	
	Zuschußbedarf:	10 905	4 048	9 882	119 070	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
913 Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtaufteilbare Zinseinnahmen.						Verfügungsberechtigt: Amt 20.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinsen.						
913 50	Aus festgelegten Kassenbeständen	—	—	—	—	
913 51	Aus Kontokorrent- und sonstigen Forderungen Weggefallene Nummern	20 000	—	—	6	
	Gesamteinnahmen:	20 000	—	—	6	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	20 000	—	—	6	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
913 10	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
913 100	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	50	50	50	—	
913 11	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	5 500	5 500	2 500	—	
4. Schuldendienst.						
913 40	Zinsen	7 630	77 191	78 679	80 053	
913 41	Tilgung	10 495	106 947	104 050	101 255	
913 42	Zinsen aus Kontokorrent- und sonstigen Ein- lagen	52 000	15 000	15 000	1 022	
913 43	Ankauf von Ablösungsanleihe-Neubesitz	100	500	500	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	75 775	205 188	200 779	182 330	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	75 775	205 188	200 779	182 330	
	Reineinnahmen:	20 000	—	—	6	
	Zuschußbedarf:	55 775	205 188	200 779	182 324	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
920 Allgemeines Grundvermögen.						Verfügungsberechtigt: Amt 34.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
920 20	Mieten für eigene Häuser	1 700 000	2 152 052	2 332 000	2 080 167	
920 21	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Diensträumen an andere Verwaltungszweige	33 275	38 293	38 984	34 410	Zu Nr. 920 21: Von Haushaltsstellen
920 22	Mieten für Volkswohnungen usw.	105 000	140 000	140 000	138 944	001 11 14 573 DM
920 23	Pachten	220 050	315 000	280 000	298 520	0204 11 4 388 DM
920 24	Erstattung von Unkosten für Überlassung von Grundstücken an andere Verwaltungszweige	10 534	14 242	13 922	13 940	100 55 6 028 DM
920 25	Jagdpachtgelder	225	300	300	—	270 51 3 060 DM
920 26	Fischereipacht	486	650	650	738	550 32 582 DM
920 27	Nutzungsgebühren, Mieten usw. für reichseigene Baracken	108 000	123 200	50 000	146 041	650 33 495 DM
						714 39 540 DM
						721 31 135 DM
						750 31 84 DM
						29 825 DM
	3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.					Zu Nr. 920 22: Darunter von Haushaltsstelle
920 30	Ersatzleistung anteiliger Gebäudeunterhaltungskosten, Brandschadenvergütungen	11 000	11 000	11 000	130	001 11 194 DM
920 31	Ersatzleistung von Heizungs-, Beleuchtungs- und Wasserkosten	100	1 000	1 000	4 785	Zu Nr. 920 24: Von Haushaltsstellen
920 32	Benutzungsentgelte aus den städtischen Wäschereien	9 700	13 000	10 000	12 892	210 31 244 DM
920 33	Turmbesteigungsgelder	—	—	—	—	230 51 23 DM
920 34	Ersatzleistung von Eisenbahnanschlußgebühren und anteiligen Gleisverbesserungskosten	300	1 500	1 500	13 726	620 51 777 DM
						550 32 654 DM
						660 37 4 919 DM
						711 34 99 DM
						714 39 1 040 DM
						715 36 75 DM
						716 39 22 DM
						721 31 38 DM
						750 31 702 DM
						752 32 1 941 DM
						10 534 DM
	5. Zinsen.					Zu Nr. 920 27: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 920 66 zu.
920 50	Zinsen von Kaufpreisen, Restkaufpreisen usw.	1 570	21 000	22 000	23 796	
920 51	Zinsen aus dem Geldstock des allgemeinen Grundvermögens	—	—	—	—	
920 52	Zinsertrag der Erweiterungsrücklage der Wohnungsverwaltung	—	—	—	—	Zu Nr. 920 52: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 920 50 zu.
920 53	Darlehnszinsen usw. aus stadteigenen Kleinsiedlungen	97 500	130 000	130 000	129 368	
920 54	Darlehnszinsen usw. aus Erbbaukleinsiedlungen	112 500	150 000	150 000	151 418	
920 55	Zinsertrag der Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 920 55: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 920 52 zu.
	6. Regelmäßige Tilgung.					
920 60	Abtragung von Kaufpreisresten	1 000	15 000	15 000	90 821	
	7. Sonstige Einnahmen.					
920 70	Steuerrückersatz usw.	500	3 000	3 000	594	
920 71	Ersatzleistung von Straßen- und Kanalbaukosten	1 000	1 000	1 000	2 217	
920 72	Vermischte Einnahmen	1 000	500	500	4 101	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamteinnahmen:	2 413 740	3 130 737	3 200 856	3 146 608	
	Darunter Erstattungen:	40 553	52 793	53 164	71 768	
	Reineinnahmen:	2 373 187	3 077 944	3 147 692	3 074 840	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
920 30	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	16 240	14 600	17 655	9 083	
920 301	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	175 820	200 000	200 000	80 761	
920 302	Nr. 7 Heizung	163 740	105 000	72 000	75 449	
920 303	Wasser, Strom, Reinigung	307 000	259 000	252 000	334 647	
920 31	Unterhaltung und Einfriedigung unbebauter Grundstücke, Beaufsichtigung von Pacht- flächen, Unkrautbekämpfung im Rheinvor- land usw., Reklameschilder	3 574	5 000	3 000	2 427	Zu Nr. 920 31: Darunter an Haushalts- stelle 712 30 42 DM
920 32	Eisenbahnanschlußgebühren sowie Ausbesserung von Gleisanschlüssen	1 437	4 000	4 000	—	
920 33	Fortschreibungs- und Vermessungskosten, Grundbuch- und Katastergebühren, Beschaf- fung von Karten und Plänen	2 353	3 000	3 000	355	
920 34	Ummietungs- und Räumungskosten, Aufwuchs- entschädigungen, Entschädigung für vorzeitige Pachtaufgabe, Rückzahlung von Pachtbe- trägen	1 165	3 000	3 000	395	
920 35	Prozeß- und Zwangsbeitreibungskosten	570	2 000	2 000	195	
920 36	Pachten und Mieten	75	165	165	46	
920 37	Betriebskosten der Feindosierungsanlagen, Wä- schereiputzmaterialien	—	125	125	—	
920 38						
4. Schuldendienst.						
Grundstücksverwaltung.						
920 400	Zinsen	84 339	137 848	172 846	169 954	
920 401	Tilgung	43 569	173 308	204 826	136 498	
Wohnungsverwaltung.						
Allgemeine Wohnbauten.						
Äußere Schulden:						
920 410	Zinsen	482 317	664 727	688 285	710 812	
920 411	Tilgung	317 223	720 619	692 967	666 731	
Innere Schulden:						
920 420	Zinsen	472	472	501	528	
920 421	Tilgung	677	677	648	620	
Kleinsiedlungen usw.						
Äußere Schulden:						
920 430	Zinsen	48 133	74 480	81 117	135 192	
920 431	Tilgung	20 044	30 611	31 918	46 417	
Innere Schulden (Stiftungsvermögen):						
920 440	Zinsen	14 145	14 664	17 754	18 665	
920 441	Tilgung	5 684	5 844	6 650	6 585	
Für das Siedlungsvorhaben 1935						
I. Abschnitt.						
920 450	Zinsen	16 440	18 681	18 986	19 442	
920 451	Tilgung	7 621	8 671	8 320	8 047	
Volkswohnungen.						
920 460	Zinsen	1 414	14 136	15 193	16 204	
920 461	Tilgung	2 436	24 352	23 307	22 306	
Zu übertragen		1 716 488	2 484 980	2 520 263	2 461 359	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
	Übertrag:	1 716 488	2 484 980	2 520 263	2 461 359	
	5. Zuführungen an Rücklagen.					
920 50	Ertrag an die Erweiterungsrücklage der Wohnungsverwaltung	—	—	—	—	Zu Nr. 920 50: Siehe Nr. 920 52 der Einnahmen.
920 51	An die gesetzliche Tilgungsrücklage	20 000	35 000	35 000	235 000	
920 52	Ertrag an die Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	Zu Nr. 920 52: Siehe Nr. 920 55 der Einnahmen.
920 53	An die Hausinstandsetzungsrücklage	—	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
920 60	Steuern und Abgaben	460 000	550 000	531 350	514 389	
920 61	Betriebs- und Verwaltungskosten sowie Steuern für vorstädtische Kleinsiedlungen sowie Verwendung der Überschüsse aus den Vorjahren	22 500	30 000	30 000	23 500	
920 62	Zuwendungen an Mieter aus besond. Anlässen	300	300	300	—	
920 63	Stundungs- und Verzugskosten	—	1 000	1 000	—	
920 64	Straßen- und Kanalausbau	750	1 000	1 000	—	
920 65	Vermischte Ausgaben	500	1 500	1 500	130	
920 66	Unkosten, Verwaltung der reichseig. Baracken	86 190	74 000	50 000	172 817	Zu Nr. 920 66: Darunter an Haushaltsstelle 903 33 12 000 DM Siehe Nr. 920 27 der Einnahmen.
920 67	Abführung von Mietanteilen reichseigener Baracken an die Feststellungsbehörde	1 000	10 000	—	—	
	Summe der fortdauernden Ausgaben:	2 307 728	3 187 780	3 170 413	3 407 195	
	Einmalige Ausgaben.					
920 80	Ankauf von Grundstücken, Kaufpreise und Grunderwerbskosten	620 000	750 000	750 000	—	
920 81	Wertverbesserungen an Grundstücken (Umbauten), Straßenausbau usw.	277 102	100 000	300 000	100	
920 82	Ankauf von Wohnbaracken	33 100	196 000	—	—	
920 83	Heizkessel Industriehaus	25 000	—	—	—	
	Summe der einmaligen Ausgaben:	955 202	1 046 000	1 050 000	100	
	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	3 262 930	4 233 780	4 220 413	3 407 295	
	Darunter Erstattungen:	40 553	52 793	53 164	71 768	
	Reinausgaben:	3 222 377	4 180 987	4 167 249	3 335 527	
	Reineinnahmen:	2 373 187	3 077 944	3 147 692	3 074 840	
	Zuschußbedarf:	849 190	1 103 043	1 019 557	260 687	

930 Allgemeine Stiftungen.

Einnahmen.						Verfügungsberechtigt: Amt 20.
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinsen.						
930 50	Für Leibrentenzahlungen	275	3 654	1 957	2 984	
930 51	Aus der Weidenhaupt-Stiftung	5	70	36	56	Zu Nr. 930 51: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 930 60 zu.
	Gesamteinnahmen:	280	3 724	1 993	3 040	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	280	3 724	1 993	3 040	
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
930 31	Leibrenten	9 515	28 230	28 230	28 230	
930 32	Rentenverpflichtung a. d. kath. Kirchengemeinde Kaiserswerth aus dem Eingemeindungsvertrag	83	83	83	747	
6. Sonstige Ausgaben.						
930 60	An das Stiftungsvermögen	—	70	36	56	Zu Nr. 930 60: Siehe Nr. 930 51 der Einnahmen.
930 61	Vermischte Ausgaben	—	100	100	—	
	Gesamtausgaben:	9 598	28 483	28 449	29 033	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	9 598	28 483	28 449	29 033	
	Reineinnahmen:	280	3 724	1 993	3 040	
	Zuschußbedarf:	9 318	24 759	26 456	25 993	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
931 Wilhelm-Schiffer-Stiftung.						Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
931 20	Mieten usw.	970	1 295	1 295	1 247	
931 21	Pachten	675	900	900	1 511	Zu Nr. 931 21: Darunter von Haushaltsstelle 620 31 413 DM
5. Zinsen.						
931 50	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	290	3 485	1 814	2 766	Zu Nr. 931 20 bis 931 70: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Haushaltsstelle 931 61 zu.
7. Sonstige Einnahmen.						
931 70	Vermischte Einnahmen	38	50	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		1 973	5 730	4 109	5 524	
Darunter Erstattungen:		413	550	550	550	
Reineinnahmen:		1 560	5 180	3 559	4 974	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
931 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
931 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	105	125	145	30	
931 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	250	250	250	—	
931 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	167	200	200	295	
931 32	An Unterabschnitt 903 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens: Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne	188	250	250	290	Zu Nr. 931 32: An Haushaltsstellen: 903 30 150 DM 903 31 38 DM
6. Sonstige Ausgaben.						
931 60	Steuern und Abgaben	1 070	2 000	2 200	1 362	
931 61	Zur Vermögensanlage	155	2 855	1 014	3 547	Zu Nr. 931 61: Der etwaige Überschuss ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
931 62	Vermischte Ausgaben	38	50	50	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		1 973	5 730	4 109	5 524	
Darunter Erstattungen:		413	550	550	550	
Reinausgaben:		1 560	5 180	3 559	4 974	
Reineinnahmen:		1 560	5 180	3 559	4 974	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
932 Aderssche Wohnungstiftung.						
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
932 20	Mieten	105 000	140 000	140 000	138 746	Zu Nr. 932 20 — 932 70: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Haushaltsstelle 932 61 zu.
932 21	Pachten	—	—	200	—	
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
932 30	Ersatzleistung von Steuern	38	50	50	—	
5. Zinsen.						
932 50	Zinsertrag des Stiftungsvermögens	786	9 438	5 491	8 145	
7. Sonstige Einnahmen.						
932 70	Vermischte Einnahmen	38	50	50	98	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	50 297	
Gesamteinnahmen:		105 862	149 538	145 791	197 286	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		105 862	149 538	145 791	197 286	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
3. Sächliche Zweckausgaben.						
932 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
932 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	800	600	720	380	
932 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des Inventars	11 250	15 000	15 000	7 059	
932 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	14 400	19 200	19 200	24 942	
932 32	Zuwendungen an Mieter aus besonderen Anlässen	50	100	100	—	
932 33	An Unterabschnitt 903 Verwaltung des allgemeinen Grundvermögens: Verwaltungskostenanteile und Erstattung anteiliger Verwalterlöhne	12 750	17 000	17 000	17 000	Zu Nr. 932 33: An Haushaltsstellen 903 30 9 000 DM 903 31 3 750 DM
4. Schuldendienst.						
Äußere Schulden:						
932 40	Zinsen	24 757	25 297	25 780	26 247	
932 41	Tilgung	16 613	18 483	18 000	17 533	
Innere Schulden:						
932 42	Zinsen	236	—	—	—	
932 43	Tilgung	117	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
932 60	Steuern und Abgaben	36 195	38 000	49 891	89 602	Zu Nr. 932 61: Der etwaige Überschuß ist dem Stiftungsvermögen zuzuführen.
932 61	Zur Vermögensanlage	—	15 758	—	7 260	
932 62	Vermischte Ausgaben	75	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	7 263	
Gesamtausgaben:		117 243	149 538	145 791	197 286	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		117 243	149 538	145 791	197 286	
Reineinnahmen:		105 862	149 538	145 791	197 286	
Zuschußbedarf:		11 381	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
933 Ledigenheim.						Verfügungsberechtigt: Amt 24.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
933 20	Mieten	35 000	47 272	43 000	40 791	Zu Nr. 933 20: Darunter von Haus- haltstellen 001 11 1796 DM 330 31 882 DM 112 33 851 DM
3. Andere Einnahmen aus dem Betriebe.						
933 30	Ruhegeldbeiträge der Arbeiter	100	130	130	94	
933 31	Ersatzleistung von Fernspreckgebühren	75	100	50	116	
933 32	Verkaufte Badekarten	—	—	—	—	Zu Nrn. 933 20—933 71: Mehreinnahmen wach- sen den Ausgaben bei Haushaltsstelle 933 61 zu.
5. Zinsen.						
933 50	Zinsen a. d. Wilh.-Auguste-Viktoria-Stiftung	180	2 177	1 165	1 779	
7. Sonstige Einnahmen.						
933 70	Aus dem Stiftungsvermögen zur Deckung des Fehlbedarfs	—	13 638	17 429	4 058	
933 71	Vermischte Einnahmen	38	50	68	10	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		35 393	63 367	61 842	46 848	
Darunter Erstattungen:		3 529	4 704	4 704	4 704	
Reineinnahmen:		31 864	58 663	57 138	42 144	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
2. Persönliche Zweckausgaben.						
933 23	Vergütungen der Angestellten	5 150	6 480	6 530	6 307	
933 24	Versorgungsaufwand für Angestellte und deren Hinterbliebene	440	390	600	436	
933 26	Löhne der Arbeiter	20 680	23 590	19 230	17 405	
933 27	Versorgungsaufwand für Arbeiter und deren Hinterbliebene	2 530	2 970	2 110	1 900	
933 28	Sonstige persönliche Ausgaben	—	—	—	—	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
Ausgaben laut Sammelnachweis:						
933 300	Nr. 4 Geschäftsbedürfnisse	1 250	2 410	1 830	1 472	
933 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	240	200	270	110	
933 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	3 671	4 000	4 000	490	
933 303	Nr. 7 Heizung	7 386	5 000	7 100	1 499	
933 306	Nr. 10 Beschaffung von Inventar	500	500	500	—	
933 31	Beleuchtung, Reinigung, Wasserverbrauch	4 849	5 400	5 400	6 856	
933 32	An Haushaltsstelle 903 30: Verwaltungskosten- anteil	800	950	950	950	
933 33	Anteile an den Verwaltungskosten der Zusatz- versorgungskasse und der Betriebskranken- kasse	72	92	86	98	Zu Nr. 933 33: An Haushaltsstellen 014 10 10 DM 016 10 62 DM
933 34	An Haushaltsstelle 653 32: Erstattung von Ver- waltungskosten	375	500	550	—	
4. Schuldendienst.						
933 40	Zinsen	110	1 099	1 047	996	
933 41	Tilgung	94	936	939	942	
6. Sonstige Ausgaben.						
933 60	Steuern und Abgaben	8 553	8 750	10 600	4 387	
933 61	Zur Vermögensanlage	—	—	—	—	Zu Nr. 933 61: Der etwaige Überschuf ist dem Stiftungsver- mögen zuzuführen.
933 62	Vermischte Ausgaben	75	100	100	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	3 000	
Gesamtausgaben:		56 775	63 367	61 842	46 848	
Darunter Erstattungen:		3 529	4 704	4 704	4 704	
Reinausgaben:		53 246	58 663	57 138	42 144	
Reineinnahmen:		31 864	58 663	57 138	42 144	
Zuschußbedarf:		21 382	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rechnung	Erläuterungen
		1948 DM	1948 R.M.	1947 R.M.	1946 R.M.	
934 Gemeindlicher Wohnungsbaufonds.						Verfügungsberechtigt: Zu Nrn. 934 31—934 34: Amt 24. Zu den übrigen Nrn.: Amt 20. Alle Mehreinnahmen und alle Wenigerausgaben decken etwaige Mehrausgaben und wachsen mit dem Best. den Ausgaben bei Nr. 934 65 bzw. 934 64 zu.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
2. Miete, Pacht.						
934 20	Mieten	134 000	210 700	197 000	182 133	Zu Nr. 934 20: Annahmeanordnungen werden durch Amt 24 erteilt.
5. Zinsen.						
934 50	Von Hauszinssteuerhypotheken für Wohnungsneubauten	104 700	692 207	567 026	585 791	
934 51	Von Hauszinssteuerhypotheken für die Instandsetzung von Altwohnungen	650	8 614	9 242	10 542	
934 52	Von Ausbietungsdarlehen	850	9 830	10 658	11 480	
934 53	Vom Geldstock des gemeindlichen Wohnungsbaufonds	—	—	—	—	
6. Regelmäßige Tilgung.						
934 60	Von Hauszinssteuerhypotheken für Wohnungsneubauten	42 300	538 712	523 350	682 558	
934 61	Von Hauszinssteuerhypotheken für die Instandsetzung von Altwohnungen	750	8 905	15 811	9 698	
934 62	Von Ausbietungsdarlehen	250	100	2 552	15 274	
7. Sonstige Einnahmen.						
934 70	Aus dem Geldstock des gemeindlichen Wohnungsbaufonds	—	—	—	—	
934 71	Vermischte Einnahmen	100	500	500	6 529	
—	Weggefallene Nummern	—	60 000	73 800	679 394	
Gesamteinnahmen:		283 600	1 529 568	1 399 939	2 183 399	
Darunter Erstattungen:		—	60 000	73 800	67 081	
Reineinnahmen:		283 600	1 469 568	1 326 139	2 116 318	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
Ausgaben.						
Fortdauernde Ausgaben.						
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
934 10	An Haushaltsstelle 900 10: Verwaltungskosten- anteil	15 000	4 000	4 000	4 000	
3. Sächliche Zweckausgaben.						
934 30	Ausgaben laut Sammelnachweis:					
934 301	Nr. 5 Schadenversicherungsbeiträge	950	940	1 080	425	
934 302	Nr. 6 Unterhaltung der Gebäude und des In- ventars	12 750	17 000	17 000	7 472	
934 303	Nr. 7 Heizung	—	1 000	13 700	—	
934 31	Beleuchtung, Reinigung und Wasserverbrauch in den erworbenen Grundstücken	17 000	18 600	18 600	24 422	Zu Nrn. 93431 — 93434: Auszahlungsanordnun- gen werden durch Amt 24 erteilt.
934 32	Prozeß- und Zwangsbeitreibungskosten	225	300	300	2	
934 33	An Haushaltsstelle 903 30: Erstattung der Kosten für die Verwaltung des Grundbesitzes	7 700	10 700	12 000	10 632	
934 34	An Haushaltsstelle 653 32: Erstattung von Ver- waltungskosten	—	100	1 370	—	
4. Schuldendienst.						
Äußere Schulden:						
934 40	Zinsen	45 000	110 711	120 619	118 259	
934 41	Tilgung	39 311	79 500	83 070	77 024	
Innere Schulden:						
934 42	Zinsen	3 518	—	—	—	
934 43	Tilgung	1 546	—	—	—	
6. Sonstige Ausgaben.						
934 60	Steuern und Abgaben	20 000	81 000	74 250	101 247	
934 61	Für Ansteigerung von Grundstücken	—	—	—	—	
934 62	Inanspruchnahme aus übernommenen Bürg- schaften für Hausinstandsetzungshypothenen	—	—	—	—	
934 63	Ablieferung der für den bezirklichen und zen- tralen Ausgleichsstock bestimmten Rückflüsse	120 500	335 906	329 000	619 857	Die Nrn. 93463 u. 93464 sind gegenseitig deckungsfähig.
934 64	An den Geldstock des gemeindlichen Wohnungs- baufonds	—	783 781	609 270	920 385	
934 65	Vermischte Ausgaben	100	100	100	135	
—	Weggefallene Nummern	—	85 930	115 580	299 539	
Gesamtausgaben:		283 600	1 529 568	1 399 939	2 183 399	
Darunter Erstattungen:		—	60 000	73 800	67 081	
Reinausgaben:		283 600	1 469 568	1 326 139	2 116 318	
Reineinnahmen:		283 600	1 469 568	1 326 139	2 116 318	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
935 Staatlicher Wohnungsfürsorgefonds.						Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
<u>Einnahmen.</u>							
Fortdauernde Einnahmen.							
5. Zinsen.							
935 50	Zinsen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds und Hypotheken aus der Preußischen Wohnungsbauanleihe 1932	8 700	53 011	44 587	39 133	Zu Nrn. 935 50 und 935 60: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 935 60 zu.	
6. Regelmäßige Tilgung.							
935 60	Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds und Hypotheken aus der Preußischen Wohnungsbauanleihe 1932	4 300	37 970	33 781	40 908		
—	Weggefallene Nummern	—	6 400	6 600	11 698		
Gesamteinnahmen:		13 000	97 381	84 968	91 739		
Darunter Erstattungen:		—	6 400	6 600	6 569		
Reineinnahmen:		13 000	90 981	78 368	85 170		
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.							
935 10	An Haushaltsstelle 911 11: Verwaltungskostenanteil	970	7 400	8 900	7 445	Die Nrn. 935 10, 935 60 und 935 61 sind gegenseitig deckungsfähig.	
6. Sonstige Ausgaben.							
935 60	An die Regierungshauptkasse: Zinsen und Tilgung von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds und Hypotheken aus der Preußischen Wohnungsbauanleihe 1932	11 800	83 981	69 818	73 425		
935 61	Steuern und Abgaben	230	6 000	6 250	10 869		
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—		
Gesamtausgaben:		13 000	97 381	84 968	91 739		
Darunter Erstattungen:		—	6 400	6 600	6 569		
Reinausgaben:		13 000	90 981	78 368	85 170		
Reineinnahmen:		13 000	90 981	78 368	85 170		
Gleicht sich aus:		—	—	—	—		

9. Finanz- und Steuerverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
936 Landesübergangsbeihilfen						Verfügungsberechtigt: Amt 20
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
5. Zinsen.						
936 50	Zinsen von Beihilfehypothesen für die Instandsetzung von Wohnungen	400	—	—	—	Zu Nrn. 936 50 u. 936 60: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 936 60 zu.
6. Regelmäßige Tilgung.						
	Tilgung von Beihilfehypothesen für die Instandsetzung von Wohnungen	—	—	—	—	
Gesamteinnahmen:		400	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		400	—	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
1. Sächliche Verwaltungsausgaben.						
936 10	An Haushaltsstelle 911 12: Verwaltungskostenanteil	375	—	—	—	Die Nrn. 936 10 u. 936 60 sind gegenseitig dok- kungs-fähig.
6. Sonstige Ausgaben.						
936 60	An die Rheinische Heimstätten G. m. b. H. Düsseldorf für Rechnung des Landes: Zinsen und Tilgung von Beihilfehypothesen für die Instandsetzung von Wohnungen.	25	—	—	—	
Gesamtausgaben:		400	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		400	—	—	—	
Reineinnahmen:		400	—	—	—	
Gleicht sich aus:		—	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rechnung 1946 RM	Erläuterungen
937 Umstellungsgrundschulden						Verfügungsberechtigt: Amt 20
	<u>Einnahmen.</u>					Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 937 60 und 937 61 zu.
	Fortdauernde Einnahmen.					
	5. Zinsen.					
	Zinsen von Umstellungsgrundschulden, die im Range unmittelbar nach den für die Stadt Düsseldorf umgestellten Hypotheken entstanden sind, und zwar bei:					
937 500	Wohnungsbauhypotheken einschl. der Aufwertungshypotheken der früheren Hypothekenverwaltung	130 000	—	—	—	
937 501	Aufgewertete Wohnungsbauhypotheken	11 400	—	—	—	
937 502	Hypotheken aus dem Stiftungsvermögen	13 100	—	—	—	
937 503	Wohnungsbauhypotheken der früheren Gemeinde Benrath	19 400	—	—	—	
937 504	Städtische Arbeitgeberdarlehenshypotheken	900	—	—	—	
937 505	Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	86 000	—	—	—	
937 506	Reichsdarlehenshypotheken für Volkswohnungen	10 300	—	—	—	
937 507	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds für Wohnungsneubauten	380 000	—	—	—	
937 508	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds für die Instandsetzung von Altwohnungen	4 000	—	—	—	
937 509	Hauszinssteuer-Ausbietungsdarlehenshypotheken	900	—	—	—	
937 510	Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds und Hypotheken aus der preußischen Wohnungsbauanleihe 1932	26 000	—	—	—	
937 511	Zinsen von Umstellungsgrundschulden, die aus umgestellten Rechten anderer Gläubiger (andere Verwaltungszweige und Privatgläubiger) entstanden sind	16 000	—	—	—	
	6. Regelmäßige Tilgung.					
	Tilgung von Umstellungsgrundschulden, die im Range unmittelbar nach den für die Stadt Düsseldorf umgestellten Hypotheken entstanden sind, und zwar bei:					
937 600	Wohnungsbauhypotheken einschl. der Aufwertungshypotheken der früheren Hypothekenverwaltung	33 000	—	—	—	
937 601	Aufgewertete Wohnungsbauhypotheken	6 600	—	—	—	
937 602	Hypotheken aus dem Stiftungsvermögen	300	—	—	—	
937 603	Wohnungsbauhypotheken der früheren Gemeinde Benrath	16 600	—	—	—	
937 604	Städtische Arbeitgeberdarlehenshypotheken	1 600	—	—	—	
937 605	Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	50 000	—	—	—	
937 606	Reichsdarlehenshypotheken für Volkswohnungen	1 700	—	—	—	
937 607	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds für Wohnungsneubauten	370 000	—	—	—	
937 608	Hauszinssteuerhypotheken aus dem gemeindlichen Wohnungsbaufonds für die Instandsetzung von Altwohnungen	3 600	—	—	—	
937 609	Hauszinssteuer-Ausbietungsdarlehenshypotheken	1 600	—	—	—	
	zu übertragen:	1 183 000	—	—	—	

9. Finanz- und Steuerverwaltung

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Ansatz 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	1 183 000	—	—	—	
937 610	Hauszinssteuerhypothenen aus dem staatlichen Wohnungsfürsorgefonds und Hypothenen aus der Preußischen Wohnungsbauanleihe 1932 . . .	24 000	—	—	—	
937 611	Tilgung von Umstellungsgrundschulden, die aus umgestellten Rechten anderer Gläubiger (andere Verwaltungsweige und Privatgläubiger) entstanden sind	3 000	—	—	—	
	Gesamteinnahmen:	1 210 000	—	—	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reineinnahmen:	1 210 000	—	—	—	
	<u>Ausgaben.</u>					
	Fortdauernde Ausgaben.					
	1. Sächliche Verwaltungsausgaben.					
937 10	An Haushaltsstelle 911 13: Verwaltungskostenanteil	77 555	—	—	—	
	6. Sonstige Ausgaben.					
	An die Regierungshauptkasse:					
937 60	Zinsen	620 000	—	—	—	
937 61	Tilgung	512 000	—	—	—	
937 62	Steuern und Abgaben	445	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	1 210 000	—	—	—	
	Darunter Erstattungen:	—	—	—	—	
	Reinausgaben:	1 210 000	—	—	—	
	Reineinnahmen:	1 210 000	—	—	—	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

Die Nrn. 937 10, 937 60, 937 61 und 967 63 sind gegenseitig deckungsfähig.

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
940 Steuern u. steuerähnliche Einnahmen.						Verfügungsberechtigt: Amt 22.
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
0. Steuern.						
Steuerüberweisungen.						
940 000	Kraftfahrzeugsteueranteil	47 457	63 276	63 276	12 924	
940 001	Bürgersteuerausgleichsbetrag	—	—	8 954 740	8 954 740	
Direkte Gemeindesteuern.						
940 010	Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Gruppe A)	170 000	230 000	100 000	137 767	
940 011	Grundsteuer für Grundstücke (Gruppe B)	10 500 000	12 600 000	9 100 000	10 116 698	
940 012	Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	6 600 000	9 360 160	9 330 060	10 159 350	
940 013	Gewerbelohnsummensteuer	4 200 000	3 400 000	2 800 000	3 044 213	
Indirekte Gemeindesteuern.						
940 020	Vergnügungssteuer	2 500 000	2 000 000	3 500 000	4 506 807	
940 021	Schankerlaubnissteuer	25 000	30 000	20 000	42 721	
940 022	Getränksteuer	1 000 000	300 000	250 000	400 754	
940 023	Grunderwerbsteuer	65 000	200 000	200 000	312 956	
940 024	Wertzuwachssteuer	65 000	200 000	200 000	313 285	
940 025	Hundesteuer	142 000	120 000	100 000	123 812	
Zuschläge und Zinsen.						
940 030	Verzugs- und Säumniszuschläge und Stundungszinsen	—	10 000	10 000	16 112	
4. Zuweisungen.						
940 40	Vom Land: Schlüsselzuweisungen	9 873 968	—	—	—	
940 41	Überbrückungshilfe	6 450 745	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	20 740 282	8 490 598	—	
Gesamteinnahmen:		41 639 170	49 253 718	43 118 674	38 142 139	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		41 639 170	49 253 718	43 118 674	38 142 139	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
940 60	Aus Grundsteuern für Zinsauffüllung der Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen	—	60 000	72 000	63 052	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		—	60 000	72 000	63 052	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		—	60 000	72 000	63 052	
Reineinnahmen:		41 639 170	49 253 718	43 118 674	38 142 139	
Überschuß:		41 639 170	49 193 718	43 046 674	38 079 087	

9. Finanz- und Steuerverwaltung.

Nr. der Haushaltsstelle	Nameñliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
960 Provinzialumlage.							
<u>Einnahmen.</u>							
Keine Einnahmen.							
<u>Ausgaben.</u>							
Fortdauernde Ausgaben.							
6. Sonstige Ausgaben.							
960 60	Provinzialumlage	1 890 832	2 431 069	2 431 069	2 431 069	Verfügungsberechtigt: Amt 20.	
Gesamtausgaben:		1 890 832	2 431 069	2 431 069	2 431 069		
(Reinausgaben und Zuschußbedarf)							

970 Abwicklung der Vorjahre.

Nr. der Haushaltsstelle	Nameñliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
<u>Einnahmen.</u>						
Fortdauernde Einnahmen.						
970 00	Überschuß gem. § 23 GemHVO.	740 731	—	—	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
Gesamteinnahmen:		740 731	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		740 731	—	—	—	
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
6. Sonstige Ausgaben.						
970 60	Fehlbetrag gem. § 23 GemHVO.	—	—	—	—	
—	Weggefallene Nummern	—	—	—	—	
Gesamtausgaben:		—	—	—	—	
Darunter Erstattungen:		—	—	—	—	
Reinausgaben:		—	—	—	—	
Reineinnahmen:		740 731	—	—	—	
Überschuß:		740 731	—	—	—	

980 Verstärkungsmittel.

Nr. der Haushaltsstelle	Nameñliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen
<u>Einnahmen.</u>						
Keine Einnahmen.						
<u>Ausgaben.</u>						
Fortdauernde Ausgaben.						
980 00	Verstärkungsmittel 4 v. T. der Reinausgaben	—	520 000	520 000	—	Verfügungsberechtigt: Amt 20.
Gesamtausgaben:		—	520 000	520 000	—	

**Einzelpläne
des außerordentlichen
Haushaltsplans**



Außerordentlicher Haushaltsplan.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstellen	Ansatz 1948 DM	Davon					Erläuterungen
			äußere Darlehen DM	innere Darlehen DM	Rücklagen- Entnahmen DM	Antells- beträge aus dem ordent- lichen Haus- haltsplan DM	andere außer- ordentliche Einnahmen DM	
	<u>Einnahmen.</u>							
	6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.							Verfügungsberechtigt: Amt 20.
620	Wohnungswesen.							
620 00	Aus dem Geldstock der Hypo- thekenverwaltung	—	—	—	—	—	—	
620 01	Reichsdarlehen für Volks- wohnungen	1 500	—	—	—	—	1 500	
620 02	Aus dem bezirklichen und zen- tralen Ausgleichsstock	65 500	—	—	—	—	65 500	
620 03	Aus dem Geldstock des ge- meindlichen Wohnungsbau- fonds	—	—	—	—	—	—	
620 04	Übergangsbeihilfen für die In- standsetzung von Woh- nungen	1 000 000	—	—	—	—	1 000 000	
620 05	Landesdarlehen zur Förderung des Kleinwohnungsbaues . . .	300 000	—	—	—	—	300 000	
	Summe des Einzelplans 6:	1 367 000	—	—	—	—	1 367 000	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen.							
810	Stadtwerke.							
810 00	Darlehen für den Bau einer Vorschaltanlage	8 000 000	8 000 000	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	8 000 000	8 000 000	—	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstellen	Ansatz 1948 DM	Davon					Erläuterungen
			äußere Darlehen DM	innere Darlehen DM	Rücklagen- Entnahmen DM	Anteils- beträge aus dem ordent- lichen Haus- haltsplan DM	andere außer- ordentliche Einnahmen DM	
	<u>Ausgaben.</u>							
	6. Bau-, Wohnungs- und Siedlungswesen.							
	Wohnungswesen.							
620 00	Gemeindl. Hypothekendarlehen	—	—	—	—	—	—	
620 01	Arbeitgeberdarlehen für städt. Belegschaftsmitglieder	—	—	—	—	—	—	
620 02	Weitergabe der Reichsdarlehen für Volkswohnungen	1 500	—	—	—	—	1 500	
620 03	Hauszinssteuerhypotheken- darlehen	65 500	—	—	—	—	65 500	
620 04	Übergangsbeihilfen für die In- standsetzung von Woh- nungen	1 000 000	—	—	—	—	1 000 000	
620 05	Weitergabe der Landesdarlehen zur Förderung des Klein- wohnungsbaues	300 000	—	—	—	—	300 000	
	Summe des Einzelplans 6:	1367 000	—	—	—	—	1 367 000	
	8. Wirtschaftliche Unternehmen.							
810	Stadtwerke.							
810 00	Weiterleitung des Darlehns an die Stadtwerke	8 000 000	8 000 000	—	—	—	—	
	Summe des Einzelplans 8:	8 000 000	8 000 000	—	—	—	—	

Außerordentlicher Haushaltsplan.

Nr. der Haus- halts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstellen	Ansatz 1943 DM	Davon					Erläuterungen
			äußere Darlehen DM	innere Darlehen DM	Rücklagen- Entnahmen DM	Anteils- beträge aus dem ordent- lichen Haus- haltsplan DM	andere außer- ordentliche Einnahmen DM	
	<u>Einnahmen.</u>							Verfügungsberechtigt: Amt 20.
	9. Finanz- und Steuer- verwaltung.							
911	Hypothekenverwaltung.							
911 00	Kapitalrückzahlungen:							Zu Nrn. 911 000 - 911 002: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 911 00 zu.
911 000	Aufgewertete und neue Hypo- theken	5 000	—	—	—	—	5 000	
911 001	Arbeitgeberdarlehns- hypotheken	500	—	—	—	—	500	
911 002	Heimstätten-Restkaufpreis- hypotheken	500	—	—	—	—	500	
911 003	Reichsdarlehen für Volkswoh- nungen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 911 003: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 911 01 zu.
934	Gemeindlicher Woh- nungsbaufonds.							
934 0	Kapitalrückzahlungen:							Zu Nrn. 934 000 - 934 002: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 934 000 bzw. Nr. 934 001 zu.
934 0 0	Hauszinssteuerhypotheken für Wohnungsneubauten	5 000	—	—	—	—	5 000	
934 0 01	Hauszinssteuerhypotheken für die Instandsetzung von Alt- wohnungen	1 000	—	—	—	—	1 000	
934 0 02	Ausbietungsdarlehen	1 000	—	—	—	—	1 000	
934 010	Aus Grundstücksverkäufen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 934 010: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 934 010 zu. Der hieraus bei Nr. 934 010 der Ausgaben nicht erforderliche Betrag wächst den Ausgaben bei Nr. 934 000 bzw. Nr. 934 001 zu.
935	Staatlicher Wohnungsfür- sorgefonds.							
935 00	Kapitalrückzahlungen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Woh- nungsfürsorgefonds u. Hypo- theken aus der Preuß. Woh- nungsbauanleihe 1930	1 000	—	—	—	—	1 000	Zu Nr. 935 00: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 935 00 zu.
936	Landesübergangsbeihilfen							
936 00	Kapitalrückzahlung von Bei- hilfshypotheken für die In- standsetzung von Woh- nungen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 936 00: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 936 00 zu.
937	Umstellungsgrundschul- den:							
937 00	Kapitalrückzahlungen	10 000	—	—	—	—	10 000	Zu Nr. 937 00: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Nr. 937 00 zu.
	Summe des Einzelplans 9:	24 000	—	—	—	—	24 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan.

Nr. der Haushalts- stelle	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstellen	Ansatz 1948 DM	Davon					Erläuterungen
			äußere Darlehen DM	innere Darlehen DM	Rücklagen- Entnahmen DM	Antells- beträge aus dem ordent- lichen Haus- haltsplan DM	andere außer- ordentliche Einnahmen DM	
	<u>Ausgaben.</u>							
	9. Finanz- und Steuer- verwaltung.							
911	Hypothekenverwaltung.							
911 00	An den Geldstock der Hypo- thekenverwaltung	6 000	—	—	—	—	6 000	Zu Nr. 911 00: Siehe Nr. 911 00-911 009 der Einnahmen.
911 01	An die Deutsche Bau- u. Boden- bank	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 911 01: Siehe Nr. 911 003 der Einnahmen.
934	Gemeindlicher Wohnungs- baufonds.							
934 000	An den Geldstock des gemeind- lichen Wohnungsbau fonds . .	—	—	—	—	—	—	Zu Nrn. 934 000 und 934 001: Siehe Nrn. 934 000 bis 934 002 und 934 010 der Einnahmen.
934 001	Ablieferung der für den be- zirklichen und zentralen Aus- gleichsstock bestimmten Rückflüsse an Kapitalrück- zahlungen	7 000	—	—	—	—	7 000	Die Nrn. 934 00 u. 934 001 sind gegenseitig dek- kungsfähig.
934 010	Zur außerordentlichen Schul- dentilgung	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 934 010: Siehe Nr. 934 010 der Einnahmen.
935	Staatlicher Wohnungsfür- sorgefonds							
935 00	An d. Regierung-Hauptkasse: Kapitalrückzahlungen von Hauszinssteuerhypotheken aus dem staatlichen Woh- nungsfürsorgefonds u. Hypo- theken aus der Preuß. Woh- nungsbauanleihe 1930	1 000	—	—	—	—	1 000	Zu Nr. 935 00: Siehe Nr. 935 00 der Einnahmen.
936	Landesübergangsbeihilfen							
936 00	An die Rheinische Heimstätten G.m.b.H. Düsseldorf für Rechnung des Landes: Kapitalrückzahlungen von Bei- hilfen, Hypotheken für die Instandsetzung von Woh- nungen	—	—	—	—	—	—	Zu Nr. 936 00: Siehe Nr. 936 00 der Einnahmen.
937	Umstellungsgrundschul- den.							
937 00	An die Regierungshauptkasse Düsseldorf	10 000	—	—	—	—	10 000	Zu Nr. 937 00: Siehe Nr. 937 00 der Ein- nahmen.
	Summe des Einzelplans 9:	24 000	—	—	—	—	24 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan.

Nr. des Einzel- plans	Namentliche Bezeichnung der Einzelpläne	Ansatz 1948 DM	Davon					Erläuterungen
			äußere Darlehen DM	innere Darlehen DM	Rücklagen- Entnahmen DM	Anteils- beträge aus dem ordent- lichen Haus- haltsplan DM	andere außer- ordentliche Einnahmen DM	
	<u>Einnahmen.</u>							
	Zusammenstellung.							
6	Bau-, Wohnungs- und Sied- lungswesen	1 367 000	—	—	—	—	1 367 000	
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	8 000 000	8 000 000	—	—	—	—	
9	Finanz- und Steuerverwal- tung	24 000	—	—	—	—	24 000	
	Gesamt- und Reineinnahmen:	9 391 000	8 000 000	—	—	—	1 391 000	

Außerordentlicher Haushaltsplan.

Nr. des Einzel- plans	Namentliche Bezeichnung der Einzelpläne	Ansatz 1948 DM	Davon				Erläuterungen
			äußere Darlehen DM	innere Darlehen DM	Rücklagen- Entnahmen DM	Anteils- beträge aus dem ordent- lichen Haus- haltsplan DM	
	<u>Ausgaben.</u>						
	Zusammenstellung.						
6	Bau-, Wohnungs- und Sied- lungswesen	1 367 000	---	---	---	---	1 367 000
8	Wirtschaftliche Unternehmen .	8 000 000	8 000 000	---	---	---	
9	Finanz- und Steuerverwal- tung	24 000	---	---	---	---	24 000
	Gesamt- und Reinausgaben:	9 391 000	8 000 000	---	---	---	1 391 000
	Gesamt- und Reineinnahmen:	9 391 000	8 000 000	---	---	---	1 391 000
	Gleicht sich aus:	---	---	---	---	---	

**Sonderhaushaltsplan der
Medizinischen Akademie**

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1948 DM	Ansatz 1948 R.M.	Ansatz 1947 R.M.	Rechnung 1946 R.M.	Erläuterungen	
Medizinische Akademie.							
<u>Einnahmen.</u>							
Verwaltungseinnahmen.							
1-2	Frei	—	—	—	—		
3	Gebühren und Strafen	130 550	291 100	306 200	312 310	Zu Tit. 3: Veranschlagt sind: 1. Kanzlei- und Ausfertigungsgebühren 2. Vorlesungsgebühren a) Aufnahmegebühren b) Studiengebühren c) Unterrichtsgebühren d) Ersatzgeld 3. Promotionsgebühren 4. Sonstiges	
4-6	Frei	—	—	—	—		130 550 DM
Allgemeine Haushaltseinnahmen.							
7-9	Frei	—	—	—	—		
10	Einnahmen aus Stiftungen	44	544	46	117	Zu Tit. 10: Zinsertrag 1. der Bruno-Weygand-Stiftung 38 DM 2. der Christian-Bruhn-Stiftung 6 DM Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 33 zu.	
11	Frei	—	—	—	—		
12	Aus Ambulanzen	33 000	45 000	—	—	Zu Tit. 12: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 37 zu.	
13	Zinsertrag des Wissenschaftlichen Hilfsfonds	—	—	—	—		
14	Zuschuß der Stadt	754 660	852 541	775 734	699 801	Zu Tit. 13: Mehreinnahmen wachsen den Ausgaben bei Tit. 22 zu.	
15-22	Frei	—	—	—	—		
—	Weggefallene Titel	—	—	5 344	—		
Gesamteinnahmen:		918 254	1 189 185	1 087 324	1 012 228		
<u>Ausgaben.</u>							
Persönliche Verwaltungsausgaben.							
1 A	Besoldungen:					Zu Tit. 1-10: Die Dienstbezüge der Beamten und Professoren und die Vergütungen der nichtbeamteten Kräfte der Med. Akademie werden an diese direkt bezahlt, soweit sie ausschließlich für die Med. Akademie tätig sind, die Dienstbezüge, Vergütungen und Löhne der übrigen Professoren, Beamten, nichtbeamteten Kräfte und Arbeiter anteilmäßig an die Stadtkasse Düsseldorf zu Unterabschnitt 520 erstattet.	
	a) Beamte	97 835	—	—	—		
	b) Professoren: ordentliche Professoren außerordentliche Professoren	— —	106 492 23 776	172 485 10 990	141 933 12 137		
1 B	Frei	—	—	—	—		
1 C	Versorgungsaufwand für Beamte, Professoren und deren Hinterbliebene	30 555	40 737	40 713	43 367	Zu Tit. 2: Es entfallen auf: 1. Dienstaufwandsentschädigung an den Rektor 680 DM 2. Amtsvergütung an den Rektor 400 DM davon ab infolge Kürzung der Beamten- usw. -gehälter = 6 % — DM 1 080 DM	
2	Zulagen und Dienstaufwandsentschädigungen	1 080	1 270	1 270	1 270		
3	Hilfsleistungen durch Beamte	52 540	69 052	211 045	249 287	Zu Tit. 3: Veranschlagt sind anteilmäßig für: 1. Dozenten 12 425 DM 2. wissenschaftliche Assistenten und Oberärzte 40 115 DM	
4	Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte	200 555	267 459	263 395	266 973	Zu Tit. 4: Veranschlagt sind: 1. für nichtbeamtete Hilfskräfte der Med. Akademie 9 560 DM 2. anteilmäßig für a) tarifliche Angestellte 161 120 DM b) Arbeiter 29 875 DM	
Zu übertragen:		382 565	508 786	699 898	714 967		

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz 1943 DM	Ansatz 1948 RM	Ansatz 1947 RM	Rech- nung 1946 RM	Erläuterungen
	Übertrag:	382 565	508 786	699 898	714 967	
5	Versorgungsaufwand für nichtbeamtete Kräfte und deren Hinterbliebene	20 440	27 250	26 340	20 150	Zu Tit. 5: Veranschlagt sind: 1. für nichtbeamtete Hilfs- kräfte der Med. Akademie 940 DM 2. anteilmäßig für a) tarifliche Angestellte 16 650 DM b) Arbeiter 2 850 DM
6-9	Frei	—	—	—	—	
10	Anteile der Professoren, Lehrbeauftragten und Dozenten an Unterrichtsgebühren	48 000	96 000	109 500	90 891	
	Sächliche Verwaltungsausgaben.					
11	Geschäftsbedürfnisse	23 550	20 575	6 510	5 979	Zu Tit. 11-16: Anteilige Kosten. Die Beträge gehen an die Stadtkasse Düsseldorf zu Unter- abschnitt 520. Zu Tit. 11: Veranschlagt sind: 1. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten 475 DM 2. Papier- und Schreib- materialien 9 375 DM 3. Druck- und Buchbinder- arbeiten 13 650 DM 4. Sonstiges 50 DM
12	Unterhaltung und Ergänzung der Geräte und Ausstattungsgegenstände in den Dienst- räumen	10 950	13 600	5 500	3 806	Zu Tit. 12: Veranschlagt sind: 1. Neubeschaffung von Ge- räten und Ausstattungs- gegenständen 7 500 DM 2. Unterhaltung von Ge- räten und Ausstattungs- gegenständen 3 375 DM 3. Beschaffung und Unter- haltung von Büromaschinen 75 DM
13	Bücherei	2 325	2 450	3 200	1 802	Zu Tit. 13: Beschaffung von Büchern, Druck- und Zeitschriften, Zeitungen, Gesets- und Verordnungsblättern.
14	Post-, Telegraphen- und Fernsprechgebühren .	12 875	20 090	16 885	18 123	Zu Tit. 14: Veranschlagt sind: 1. Postgebühren 3 565 DM 2. Telegramm- und Fern- sprechgebühren 9 000 DM 3. Unterhaltung der Fern- sprechanlagen 310 DM
15	Unterhaltung der Dienstgebäude	7 315	7 930	18 700	6 300	Zu Tit. 16: Veranschlagt sind: 1. Heizung 20 550 DM 2. Reinigung, Beleuchtung und Wasserverbrauch 21000 DM 3. Feuer- usw. Versicherungen 450 DM
16	Bewirtschaftung von Dienstgrundstücken und Diensträumen	42 000	44 060	45 425	34 927	
17	Erstattung von sächlichen Ausgaben für die Psychiatrische Klinik an die Provinzial-Heil- und -Pflegeanstalt Grafenberg	2 250	3 000	3 000	2 456	
18	Beiträge und Zuschüsse an Vereine u. Verbände	2 000	2 100	1 420	1 393	
19	Reisekosten sowie Kosten für Teilnahme an Tagungen und Kongressen	2 250	3 000	1 000	211	
20	Frei	—	—	—	—	
21	Umzugskosten und Umzugskostenbeihilfen . .	—	—	2 000	—	
	Zu übertragen:	556 520	748 841	939 378	901 005	

Titel	Namentliche Bezeichnung der Haushaltsstelle	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Rech-	Erläuterungen
		1948	1948	1947	nung	
		DM	R.M.	R.M.	1946	
					R.M.	
	Übertrag:	556 520	748 841	939 378	901 005	
22	Zuführungen an Rücklagen	—	—	—	—	Zu Tit. 22: An den Wissenschaftlichen Hilfsfonds der Med. Akademie Zinsertrag aus dem Wissen- schaftlichen Hilfsfonds (Siehe Tit. 13 der Einnahmen.) — DM
23	Vermischte Verwaltungsausgaben	800	1 050	1 050	503	Zu Tit. 23: Veranschlagt sind: 1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen 100 DM 2. sonstige vermischte Aus- gaben 700 DM
24—30	Frei	—	—	—	—	
Allgemeine Haushaltsausgaben.						
31	Lehrmittel, Büchereien, Sammlungen	45 000	60 000	20 000	12 004	Zu Tit. 31: Für Lehre, Forschung und sonstige Zwecke der Med. Akademie.
32	Beihilfen, sonstige Unterstützungen und Preise für Studenten	3 000	4 000	4 000	—	Zu Tit. 32: Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und Verbilligung der Studentenbeköstigung.
33	Ausgaben aus Stiftungen	44	544	46	117	Zu Tit. 33: 1. Zur Erforschung der Krebskrankheit 58 DM 2. Zur Unterstützung hilfs- bedürftiger Studenten der Medizin und der Zahn- heilkunde 6 DM Siehe Tit. 10 der Einnahmen.
34	Verfügungsstock des Rektors	2 250	3 000	3 000	—	
35	Beihilfen zu wissenschaftlichen Ausflügen der Hochschullehrer und Studenten	750	1 000	1 000	—	
36	Frei	—	—	—	—	
37	Betriebsausgaben der Kliniken und Ambulanzen	309 890	370 750	118 850	98 599	Zu Tit. 37: Anteilige Kosten. Die Beträge geben an die Stadtkasse Düsseldorf zu Unter- abschnitt 520. Veranschlagt sind: 1. Kleidung und Wäsche 2 000 DM 2. Arzneien, Chemikalien und Verbandmittel 87 640 DM 3. Kranken-, Labor- und Röntgenbedarf, Instru- mente und Apparate 60 000 DM 4. Sachaufwand für Ambulanzen 170 250 DM Siehe Tit. 12 der Einnahmen.
—	Weggefallene Titel	—	—	—	—	
	Gesamtausgaben:	918 254	1 189 185	1 087 324	1 012 228	
	Gesamteinnahmen:	918 254	1 189 185	1 087 324	1 012 228	
	Gleicht sich aus:	—	—	—	—	

Stichwortverzeichnis.

A.	Seite
Abendgymnasium	76
Abwicklung der Vorjahre	250
Aderssche Wohnungsstiftung	241
Aero-Lloyd A.G., Deutscher	216
Ärztliche Behandlung in der Offenen Fürsorge	122
Allgemeine Finanzverwaltung	225
Allgemeine Fürsorgeverwaltung	120
Allgemeine Gemeinschaftspflege	112
Allgemeine Gesundheitsverwaltung	141
Allgemeine Heimatpflege; Natur- und Denkmal- schutz	113
Allgemeine Kunstpflege	96
Allgemeine Rücklagen	234
Allgemeine Schulverwaltung	68
Allgemeine Stiftungen	239
Allgemeine Verwaltung der Angelegenheiten der Leibesübungen	149
Allgemeine Verwaltung der Kultur- und Ge- meinschaftspflege	92
Allgemeine Verwaltung für Kriegsschädenbesei- tigung	176
Allgemeine Verwaltung, Kriegsfolgekosten des Fürsorgewesens	125
Allgemeine Wissenschaftspflege	93
Allgemeines Grundvermögen	229, 237
Allgemeines Kapitalvermögen	231
Anschlagwesen	215
Aquarium	108
Arbeitgeberdarlehnhypothenen, städtische	232
Arbeitgeberverband	61
Arbeitsgericht, Beitrag der Stadt zu den Kosten des	26
Aufwendungen für verschiedene Verwendungs- zwecke	61
Ausbietungsdarlehen	243
Außerordentlicher Haushaltsplan	252
Ausstellungshallen	218
Autohof	32

B.	Seite
Bäche, Reinigung der	172, 173
Badeanstalten	212
Bauaufsichtsamt	66
Bauwirtschaftsamt	165
Bauverwaltungsamt	158
Bedürfnisanstalten	189
Beerdigungen Hilfsbedürftiger	122
Behelfswohnungen in Unterfranken	135
Beiträge und Zuschüsse an Vereine, Verbände usw.	61, II 203
Benrather Heimatmuseum	117
Benrather Schloß	118
Bergischer Schulfonds	73, 94
Berufsschulen	77
Berufsfachschulen für Mädchen	84
Besatzungsamt	55
Beteiligungen an Versorgungs- und Verkehrs- betrieben	224
Betriebskrankenkasse	44

	Seite
Bevölkerungsabnahme, Zuschuß für die	246
Bevölkerungskartei	36
Bildstelle	91
Brücken	172—174
Buchbinderei, Druckerei	31
Bürgersteuerausgleichsbetrag, Zuschuß anstelle des	246
Bürgerschaftennachweisung	II 195
Bürodienstgebäude	27

C.

Chemisches Untersuchungsamt	146
---------------------------------------	-----

D.

Dampfschiffahrtsgesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein	224
Darlehen für Ausbietungen bei Zwangs- versteigerungen	243
Dauerkleingärten	161
Deiche	173
Denkmal- und Naturschutz	113
Desinfektionsanstalt	147
Deutsche Lufthansa A.G.	216
Deutscher Aero-Lloyd A.G.	216
Diphtherieschutzimpfung	143
Druckerei und Buchbinderei	31
Dumont-Lindemann-Archiv	119
Düsseldorfer Flughafenbetriebsgesellschaft mbH.	224
Düsseldorf-Neußer Brückenbau- und Betriebs- gesellschaft	174

E.

Eigenunfallversicherung	43
Einrichtungen der Jugendertüchtigung	157
Einwohnermeldeamt	67
Eisstadion	155
Entnazifizierung	59
Erläuterungen	II 13—70
Ernährungs- und Wirtschaftsamt	50
Erziehungshilfe, Freiwillige	136

F.

Fachschule für Industrie	83
Fachschule für soziale Frauenberufe	85
Fahnenlager	112
Familienunterhalt	126—128
Fernsprecheinrichtungen	34
Feuerwehr	196
Feuerwehren, Freiwillige	199
Finanzverwaltung, Allgemeine	225
Fischereipacht	237
Fleischgroßmarkt	204
Flüchtlinge, Fürsorge für	130
Flughafen	223
Flughafenbetriebsgesellschaft mbH., Düsseldorfer	224
Förderung der Freien Wohlfahrtspflege	124
Fotokopien	47

	Seite
Friedhöfe und Krematorium	210
Fürsorge, Geschlossene	123
Fürsorge, Offene	121
Fürsorgeleistungen an Stelle des früheren Familienunterhalts usw.	126—128
Fürsorgeverwaltung, Allgemeine	120
Fuhrpark	190
Fundangelegenheiten	64

G.

Garten-, Park- und Waldanlagen	213
Gastspiele	97—100
Gaststätten	221
Gemäldegalerie, Stiftung für die	102
Gemeindevertretung	28
Gemeindeverwaltungs- und Sparkassenschule	90
Gemeindlicher Wohnungsbaufonds	243
Gemeinschaftspflege	45
Gemeinschaftspflege, Allgemeine	112
Geschichtliche Sammlungen	115
Geschlossene Fürsorge	123
Gesellschaft zur Förderung der Düsseldorfer bildenden Kunst	96
Gesundheitspflege	142
Gesundheitsverwaltung, Allgemeine	141
Getränksteuer	246
Gewerbelohnsummensteuer	246
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	246
Gewerbsteueranteil	246
Gewerbsteuerergänzungszuschuß	246
Grunderwerbsteuer	246
Grundsteuer für Grundstücke	246
Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	246
Grundsteuerergänzungszuschuß	246
Grundstücksankäufe	239
Grundvermögen, Allgemeines	237
Grundvermögens, Verwaltung des Allgemeinen	229

H.

Hafenbetriebe, Städtische	217
Handelskammer, Beiträge der	77, 80
Handelsschulen mit freiwilligen Abendlehrgängen	80
Hauptverwaltung und Verwaltungsstellen in den Vororten	25
Haushaltssatzung	5
Hauspflege (Fürsorgeunterstützungen)	122
Hauszinssteuerhypothenen	243, 245
Hebegebühren	226, 228
Hebesätze, Steuersätze	5
Heimatmuseum, Benräther	117
Heimatspflege, Allgemeine, Natur- und Denkmalschutz	113
Heimatstädtische Veranstaltungen	112
Heimstättenhypothenen	232
Heiz- und Maschinenamt	167
Hetjens-Museum	102
Hochbau	163
Hochwasserschutz	172
Höhere Schule	73
Hundesteuer	246
Hypothenenverwaltung	232

I.

Industrieterrains Düsseldorf-Reisholz A.G.	224
--	-----

J.

	Seite
Jagdrecht	237
Jagdscheingebühren	226
Jugendertüchtigung	157
Jugendhilfe	136

K.

Kanalisation	192
Kanalneubau	195
Kapitalvermögen, Allgemeines	231
Kassenverwaltung	228
Kindergärten	137
Kleingärten, Siedlungswesen	161
Kleinkinder- und Schülerspeisung	140
Kleinkindererholungsheim „Eichenhorst“	137
„ „ „ „ „Millrath“	139
Kleinsiedlungen, Darlehnszinsen aus	237
Kommunale Aufnahmegruppe für Aktien GmbH.	224
Konservatorium, Robert-Schumann	86
Konzerte, „Orchester“	101
Konzessions- und ähnliche Abgaben	224
Kraftfahrzeuge	32
Kraftfahrzeugsteueranteil	246
Krankenanstalten, Städtische	144
Krankenpflege aus Wohlfahrtsmitteln	123
Krankentransportwesen	148
Kreiskriegsschädenfeststellungsbehörde	57
Krematorium, Friedhöfe und	210
Kriegsbeschädigte, Besondere Ausgaben für	122
Kriegsfolgekosten des Fürsorgewesens, Allgemeine Verwaltung	125
Kriegsschädenbeseitigungen	176—185
Kultur- und Gemeinschaftspflege, Allgemeine Verwaltung der	92
Kunst und Wissenschaft, Stipendien und Stiftungen für	93, 96, 102, 110
Kunstakademie, Staatliche	96
Kunsthalle	104
Kunstpflege, allgemeine	96
Kunstsammlungen	102

L.

Landes- und Stadtbibliothek	94
Landesbildstelle, Zuschuß	91
Landesmuseum Volk und Wirtschaft	111
Landesübergangsbeihilfen	246
Lebensmittelbeschaffung	51
Ledigenheim	242
Lehranstalt für medizinisch-technische Gehilfen und Assistentinnen	88
Lehrlingsheimen, Zuschuß zum Ausbau von	136
Leibrenten	239
Leibesübungen	150
Leibesübungen, Allgemeine Verwaltung der An- gelegenheiten der	149
Leihanstalt	207
Leihbüchereien — Volksbüchereien	105
Löbbecke-Museum	110
Lufthansa A.G., Deutsche	216

M.

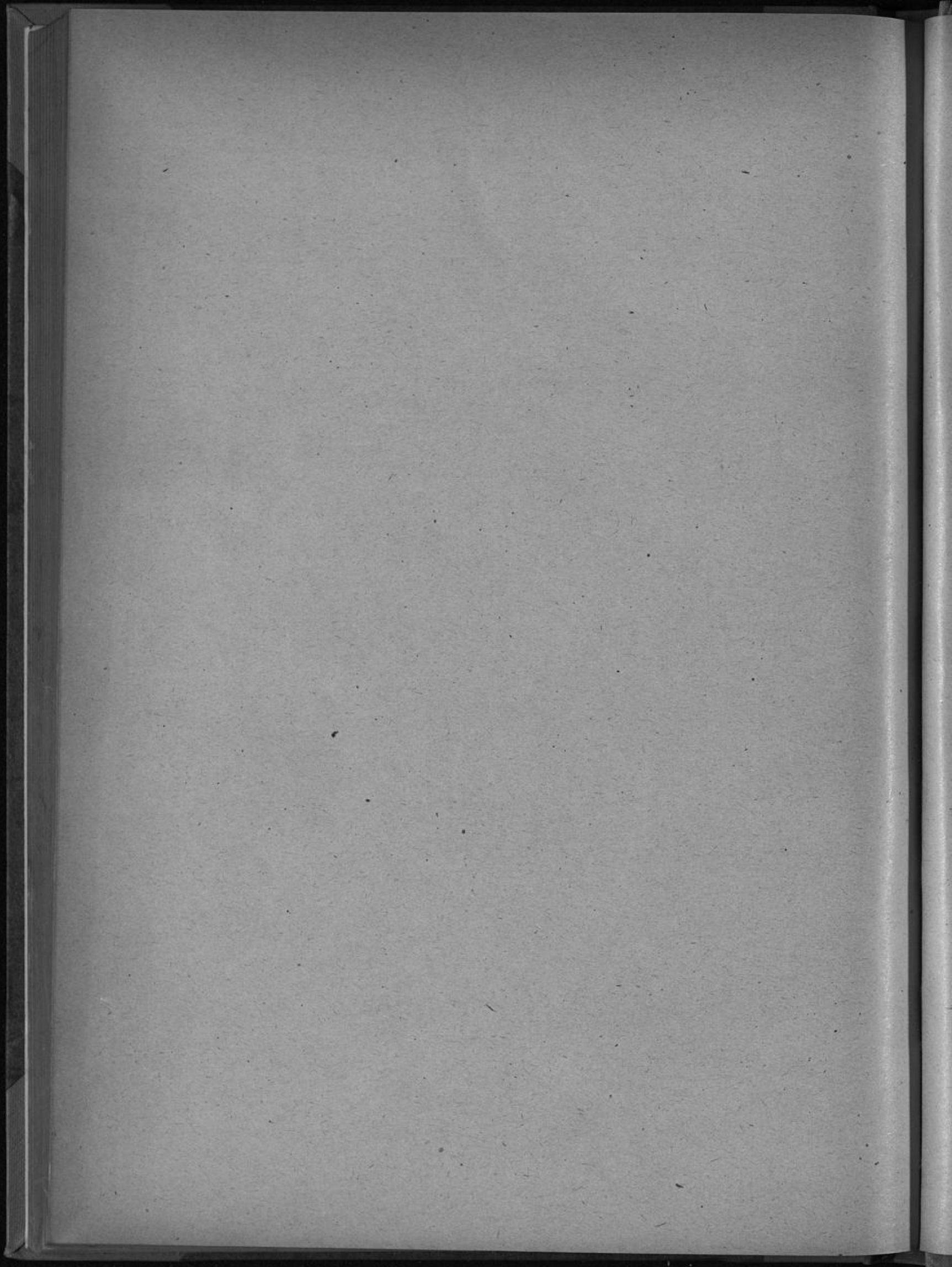
Mahn- und Pfändungsgebühren	228
Mahnmal für Opfer des Dritten Reiches	113
Marktwesen	205
Maschinen- und Heizamt	167
Materialverwaltung	30

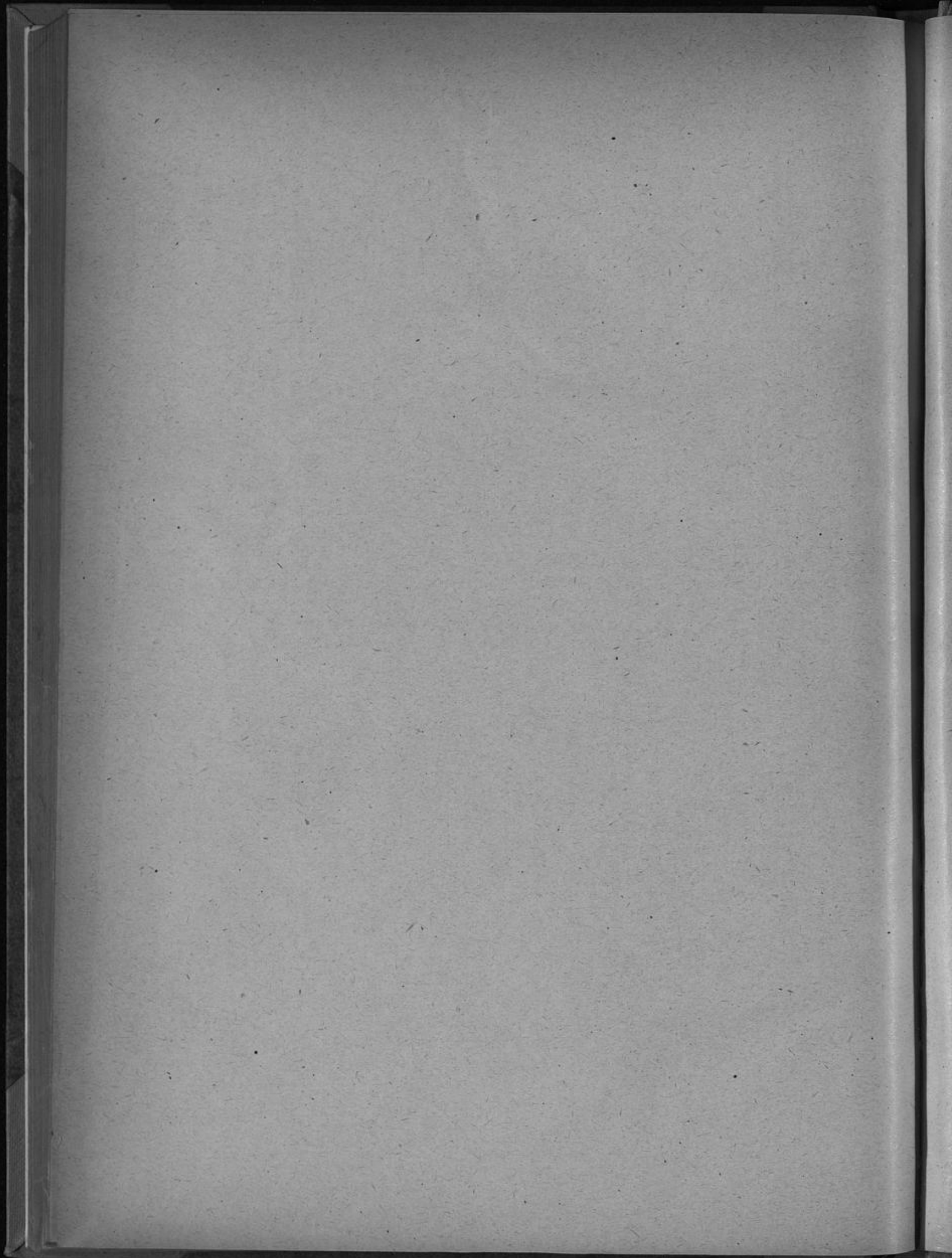
	Seite
Medizinische Akademie, Zuschuß, Sonderhaus-	
haltsplan	95, 260
Meisterschule für das gestaltende Handwerk	81
Mittelschulen	71
Müllabfuhr	187
Mütter- und Kinderfürsorge	122
N.	
Nahrungsmittelkontrolle	65
Nahrungsmitteluntersuchung	146
Natur- und Denkmalschutz	113
Nebeneinnahmen der Beamten und Angestellten, Nachweisung der	II
Nichtaufteilbarer Schuldendienst und nichtauf- teilbare Zinseinnahmen	236
O.	
Obdachlosenunterkünfte	134
Offene Fürsorge	121
Oper und Operette	97
Orchester und Konzerte	101
Ordnungsamt	64
P.	
Park-, Garten- und Waldanlagen	213
Pfändungs- und Mahngebühren	228
Pflegeheime	132
Planetarium (Rheinhalle)	219
Planung und Städtebau	159
Polizei, Vollzugs-	62
Postgebühren	25
Preisbehörde für Mieten und Pachten	52
Presseamt	41
Provinzialumlage	250
Prozeßkosten, Erstattung von	37
Q.	
Querschnitt	II
R.	
Rathausneubaurücklage, Zinsertrag der	27
Rechnungsprüfungsamt	29
Rechtsamt	37
Reichsdarlehen für Volkswohnungen	232
Restkaufpreishypotheken für Heimstätten	232
Rheinbrücken	174
Rheingas GmbH., Düsseldorf	224
Rheinhalle (Planetarium)	219
Rheinisch-Westfälisches Elektrizitäts- werk AG.	224
Rheinische Bahngesellschaft AG.	224
Rheinstadion	153
Robert-Schumann-Konservatorium	86
Rücklagen, Allgemeine	234
S.	
Sammelnachweise	II
Seuchenbekämpfung	65
Siedlungswesen (Kleingärten)	161
Sparkasse, Städtische	209
Sparkassenschule	90
Sporthäfen	172
Sportplätze	151
Sch.	
Schädlingsbekämpfung	65
Schankerlaubnissteuer	246
Schauspiel	99

	Seite
Schauspielschule	99
Schiedsmänner	50
Schlachthof	200
Schlichtungsstelle für Wohnungsangelegenheiten	53
Schloß, Benrather	118
Schuldennachweisung	II
Schuldendienst, Nichtaufteilbarer	236
Schulverwaltung, Allgemeine	68
Schulen, Berufs-	77
Schulen, Fach-, Berufsfach-	77—88
Schulen, Höhere	73
Schulen, Mittel-	71
Schulen, Volks-	69
Schulgärten	69—75
Schulspeisung	140
Schulsport	70—78
Schulstrafgelder	69
Schulung und Fortbildung der Belegschafts- mitglieder	37
Schulzahnpflege	142
Schuttbeseitigung	177
St.	
Staatlicher Wohnungsfürsorgefonds	245
Stadtarchiv	113
Stadtbeschlussausschuss	60
Stadt- und Landesbibliothek	94
Stadtvertretung	28
Stadtwerke	217
Städtebau und Planung	159
Städtetag	61
Städtische Hafengebäude	217
Städtische Krankenanstalten	144
Städtische Sparkasse	209
Standesamt	47
Statistisches Amt	40
Stellenpläne	II
Steuereinnahmen, Übersicht über die Entwick- lung der	II
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	249
Steuersätze, Hebesätze	5
Steuerverwaltung	226
Stiftungen, Allgemeine	239
Stiftungen und Spenden	121
Strandbäder	151
Straßenbau	168
Straßenbaukostenrücklage	168, 170
Straßenbeleuchtung	186
Straßenreinigung	188
Straßen- und Brückenbenutzungsgebühr	224
Straßenverkehrsamt	58
T.	
Tagungen und besondere Veranstaltungen	39
Tonhalle	220
Trümmerbeseitigung und -verwertung	177
Tuberkulosefürsorge	143
Turnhallen	151
U.	
Umstellungsgrundschulden	247
Unfall- und Rettungswesen	143
Unterstützung an die Empfänger früherer Ver- sorgungsrenten	129
Untersuchungsamt, Chemisches	146
Urgeschichtliches Museum, Neandertal	110

	Seite		Seite
V.			
Veranstaltungen, Aufwendungen für heimatstädtische und sonstige gemeinschaftsfördernde	112	Wirtschafts- und Verwaltungsakademie	89
Verein der Düsseldorfer Künstler z. g. U. u. H.	96	Wirtschaftsamt, Ernährungs- und	50
Vergnügungssteuer	246	Wirtschaftsförderung	216
Verkehrsamt (Werbeamt)	39	Wirtschaftsplanungsamt	216
Verkehrswerbung	39	Wirtschaftspläne	II
Vermessungswesen	162	Wissenschaftspflege, Allgemeine	93
Vermögensnachweisung	II	Wohlfahrtsamt, Allgemeine Fürsorgeverwaltung	120
Versicherungsamt	48	Wohlfahrtsamt, Geschlossene Fürsorge	123
Versorgungs- und Verkehrsbetrieben, Beteiligungen an	224	Wohlfahrtsamt, Offene Fürsorge	121
Verstärkungsmittel	250	Wohlfahrtsamt, Unterstützungen, bare	121
Vertragsstraßen	168, 171	Wohlfahrtspflege, Förderung der Freien	124
Verwaltung des Allgemeinen Grundvermögens	229	Wohnungsbaufonds, Gemeindlicher	243
Verwaltung fremden Vermögens	54	Wohnungsamt, Wohnungsaufsicht, Schlichtungsstelle	53
Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie	89	Wohnungsbauhypotheken	232
Viehhof	202	Wohnungsfürsorgefonds, Staatlicher	245
Volksbüchereien	105	Wohnungsnotprogramm	179
Volkshochschule	107	Wohnungstiftungen	240, 241
Volksschulen	69	Wohnungswesen	160
Volkswohnungen	232		
Vollzugspolizei	62	Z.	
Vorbericht	II	Zahnärztliche Behandlung in der Wohlfahrtspflege	122
Vorjahre, Abwicklung der	247	Zinseinnahmen, Nichtaufteilbare	236
	9	Zinsverbilligungen aus Grundsteuern	246
	3	Zoogaststätte	108
W.			
Wahlamt	42	Zoologischer Garten	108
Wald-, Park- und Gartenanlagen	219	Zusatzversorgungskasse	42
Wasserbau	17	Zuschuß an die Medizinische Akademie	95
Werbeamt — Verkehrsamt	3	Zuschuß anstelle des Bürgersteuerausgleichsbetrags	246
Wertzuwachssteuer	246	Zuschuß für die Bevölkerungsabnahme	246
Wilhelm-Schiffer-Stiftung	240	Zwangsräumungen	66







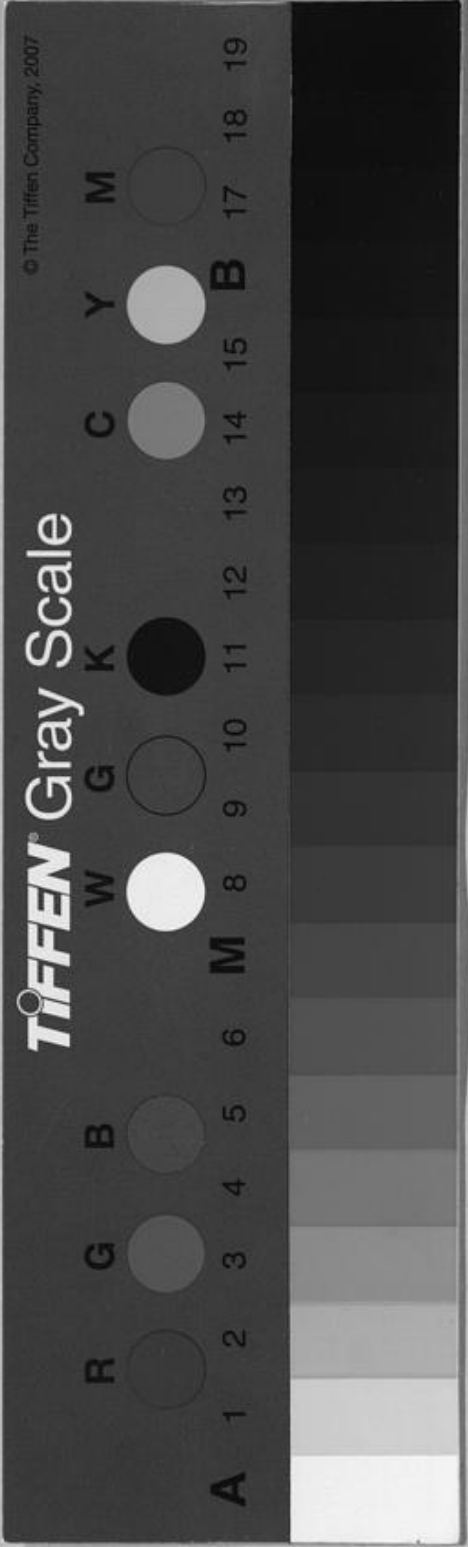


3692/54



102

W



STADT. BUCHBINDEREI
DÜSSELDORF



